



Online-Benutzerhandbuch

HL-L3215CW

HL-L3220CW

HL-L3220CWE

HL-L3240CDW

HL-L8230CDW

HL-L8240CDW

Inhaltsverzeichnis

Vor der Verwendung des Geräts	1
Definitionen der Hinweise	2
Warenzeichen	3
Open Source-Lizenzvergabe	4
Copyright und Lizenz	5
Wichtige Hinweise	6
Einführung zu Ihrem Gerät	7
Vor der Verwendung des Geräts	8
Ansicht von vorne und von hinten	9
Funktionstastenfeld - Überblick	12
So navigieren Sie durch das Touchscreen-Display	17
Texteingabe über das Gerät	18
Zugreifen auf Brother Utilities (Windows)	20
Deinstallieren der Software und Treiber (Windows)	22
Positionen der Ein-/Ausgabeanschlüsse am Gerät	23
Papiermanagement	24
Einlegen von Papier	25
Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette	26
Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	31
Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr sowie Ausdrucken von dort	40
Papiereinstellungen	48
Ändern des Papierformats und Druckmediums	49
Ändern der Papierprüfung	50
Nicht bedruckbarer Bereich	51
Empfohlene Druckmedien	52
Verwenden von Spezialpapier	53
Drucken	54
Drucken über den Computer (Windows)	55
Drucken eines Dokuments (Windows)	56
Druckeinstellungen (Windows)	57
Sicherer Druck (Windows)	61
Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows)	63
Drucken eines Dokuments mit dem BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation) (Windows)	65
Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Windows)	66
Drucken über den Computer (Mac)	67
Drucken eines E-Mail-Anhangs	68
Direktdruck der Daten von einem USB-Stick	70
Kompatible USB-Sticks	71
Direktdruck der Daten von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeichergeräte unterstützen	72
Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck (Windows)	74
Drucken doppelter Kopien	75
Abbrechen eines Druckauftrags	76
Testdruck	77

Universelles Drucken	78
„Universelles Drucken“ - Überblick	79
Registrieren Ihres Geräts für „Universelles Drucken“ mit Web Based Management	80
Zuweisen von Benutzern zu „Universelles Drucken“ über das Microsoft Azure-Portal	81
Hinzufügen eines für „Universelles Drucken“ ausgelegten Druckers zu Ihrem Computer	82
Drucken mit „Universelles Drucken“	83
Abmelden Ihres Geräts von „Universelles Drucken“	84
Netzwerk	85
Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen	86
Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen	87
Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld	88
Einstellungen für das Wireless-Netzwerk	89
Verwenden des Wireless-Netzwerks	90
Verwenden von Wi-Fi Direct®	108
Aktivieren/Deaktivieren von WLAN	113
Drucken des WLAN-Berichts	114
Netzwerkfunktionen	118
Aktivieren/Deaktivieren von Web Based Management über das Bedienfeld	119
Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management	120
Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts	121
Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management	122
Gigabit Ethernet (nur verkabeltes Netzwerk)	126
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen	128
Sicherheit	129
Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen	130
Deaktivieren unnötiger Protokolle	131
Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit	132
Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten	133
Erstellen und Installieren eines Zertifikats	134
Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats	135
Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)	136
Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels	140
Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats	143
Verwalten mehrerer Zertifikate	146
Verwenden von SSL/TLS	147
Einführung in SSL/TLS	148
Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS	151
Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS	156
Verwenden von SNMPv3	158
Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3	159
Verwenden von IPsec	161
Einführung in IPsec	162
Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management	163
Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management	165
Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management	167
Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder ein Wireless-Netzwerk	177

Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?	178
Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management (Webbrowser)	179
IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden	181
Verwenden der Active Directory-Authentifizierung	182
Einführung in die Active Directory-Authentifizierung	183
Konfigurieren der Active Directory-Authentifizierung mit Web Based Management	184
Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (Active Directory-Authentifizierung)	186
Verwenden der LDAP-Authentifizierung	187
Einführung in die LDAP-Authentifizierung	188
Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management	189
Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (LDAP-Authentifizierung)	190
Verwenden der Benutzersperre 3.0	191
Vor der Verwendung der Benutzersperre 3.0	192
Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management	193
Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für die Benutzersperre 3.0	194
Weitere Funktionen von der Benutzersperre 3.0	195
Registrieren einer neuen ID-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts	196
Sicheres Senden einer E-Mail	197
Konfigurieren des E-Mail-Versands mit Web Based Management	198
Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung	199
Sicheres Senden einer E-Mail mit SSL/TLS	200
Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk	201
Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk - Überblick	202
Konfigurieren der Einstellungen für Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Web Based Management	203
Verwenden der Fehlererkennungseinstellung von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk	205
Sperren der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld	207
Einstellungssperre - Überblick	208
Verwenden von Erkennungsfunktionen für das globale Netzwerk	212
Aktivieren der Erkennung für globale IP-Adressen	213
Blockieren von Kommunikation vom globalen Netzwerk	214
Mobile/Web Connect	215
Brother Web Connect	216
Brother Web Connect – Überblick	217
Mit Brother Web Connect verwendete Online-Dienste	219
Einrichten von Brother Web Connect	221
Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect	229
AirPrint	231
AirPrint – Überblick	232
Vor der Verwendung von AirPrint (macOS)	233
Drucken mit AirPrint	234
Mopria™ Print Service	237
Brother Mobile Connect	238
Ein externes IC-Kartenlesegerät registrieren	239
Brother iPrint&Scan	240

Zugriff auf Brother iPrint&Scan (Windows/Mac).....	241
Problemlösung	242
Fehler- und Wartungsmeldungen.....	243
Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect.....	253
Papierstaus	255
Beheben von Papierstaus	256
Papierstau in der MF-Zufuhr	257
Papierstau in der manuellen Zufuhr	258
Papierstau in der Papierkassette	259
Papierstau hinten	261
Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut.....	263
Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck	265
Druckprobleme	268
Verbessern der Druckqualität.....	271
Netzwerkprobleme	277
Fehlermeldungen	278
Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows)	282
Überprüfen der Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts	283
Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben	284
AirPrint-Probleme.....	291
Weitere Probleme	292
Prüfen der Geräteinformationen.....	294
Funktionen zum Zurücksetzen	295
Reset des Geräts	296
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen	297
Reset auf die Werkseinstellungen	298
Routinewartung.....	299
Verbrauchsmaterialien ersetzen.....	300
Austauschen der Tonerkassette	302
Austauschen der Trommeleinheit.....	306
Austauschen der Transfereinheit.....	311
Austauschen des Toner-Abfallbehälters	315
Reinigen des Geräts	319
LED-Köpfe reinigen	321
Reinigen des Touchscreen-Displays	322
Reinigen der Koronadrähte	323
Reinigen der Trommeleinheit	325
Reinigen der Papiereinzugsrollen	334
Korrigieren des Farbdrucks.....	336
Festlegen der Autokorrekturfunktion	337
Zurücksetzen der Farbkorrektureinstellungen des Geräts	338
Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer	339
Verpacken und Versenden des Geräts	340
Regelmäßiger Austausch der Wartungsteile.....	342
Geräteinstellungen.....	343
Ändern der Geräteinstellungen am Funktionstastenfeld	344
Allgemeine Einstellungen	345








Einstellungs- und Funktionstabellen.....	354
Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management.....	376
Was ist Web Based Management?	377
Zugriff auf Web Based Management.....	378
Einrichten oder Ändern eines Anmeldekennworts für Web Based Management.....	380
Anhang.....	381
Technische Daten.....	382
Verbrauchsmaterialien	391
Wichtige Informationen zur Nutzungsdauer der Tonerkassette	393
Umwelt- und Compliance-Informationen.....	394
Informationen zu Recyclingpapier	395
Verfügbarkeit von Serviceteilen	396
Chemische Stoffe (EU REACH)	397
Zubehör.....	398
Brother Help und Kundensupport.....	399

Vor der Verwendung des Geräts

- [Definitionen der Hinweise](#)
- [Warenzeichen](#)
- [Open Source-Lizenzvergabe](#)
- [Copyright und Lizenz](#)
- [Wichtige Hinweise](#)

Definitionen der Hinweise

In diesem Benutzerhandbuch werden folgende Symbole und Konventionen verwendet:

 WARNUNG	WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
 VORSICHT	VORSICHT weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
WICHTIG	WICHTIG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Geräts führen kann.
HINWEIS	HINWEIS spezifiziert die Betriebsumgebung, die Installationsbedingungen oder besondere Einsatzbedingungen.
	Tipp-Symbole verweisen auf hilfreiche Hinweise und ergänzende Informationen.
	Die Warnzeichen für gefährliche elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.
	Die Warnzeichen für Feuer warnen vor Feuergefahr.
	Das Symbol für heiße Geräteteile weist auf heiße Teile des Geräts hin, die nicht berührt werden sollen.
	Verbotssymbole kennzeichnen Aktionen, die nicht zulässig sind.
Fett	Fettdruck kennzeichnet Schaltflächen auf dem Funktionstastenfeld des Geräts oder Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Text in der Schriftart Courier New kennzeichnet Meldungen, die im Gerätedisplay angezeigt werden.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

Warenzeichen

Apple, App Store, AirPrint, Mac, macOS, iPadOS, iPad, iPhone, iPod touch und Safari sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Adobe®, Reader®, PostScript und PostScript 3 sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi®, Wi-Fi Alliance® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Warenzeichen der Wi-Fi Alliance®.

WPA™, WPA2™, WPA3™, Wi-Fi CERTIFIED und Wi-Fi Protected Setup sind Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.

Android, Google Drive und Google Play sind Warenzeichen von Google LLC. Die Verwendung dieser Warenzeichen unterliegt der Genehmigung von Google.

Mopria™ und das Mopria™-Logo sind eingetragene und/oder nicht eingetragene Warenzeichen und Dienstleistungsmarken der Mopria Alliance, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Eine nicht autorisierte Verwendung ist streng verboten.

EVERNOTE ist ein Warenzeichen der Evernote Corporation und wird unter Lizenz verwendet.

Die Bluetooth®-Wortmarke ist ein eingetragenes Warenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch Brother Industries, Ltd. erfolgt unter Lizenz. Weitere Warenzeichen und Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Jedes Unternehmen, dessen Softwaretitel in diesem Handbuch genannt sind, verfügt für seine proprietären Programme über gesonderte Softwarelizenzvereinbarungen.

Software-Warenzeichen

FlashFX® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Datalight, Inc.

FlashFX® Pro™ ist ein Warenzeichen von Datalight, Inc.

FlashFX® Tera™ ist ein Warenzeichen von Datalight, Inc.

Reliance™ ist ein Warenzeichen von Datalight, Inc.

Reliance Nitro™ ist ein Warenzeichen von Datalight, Inc.

Datalight® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Datalight, Inc.

Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die auf Produkten, Dokumenten und anderen Materialien von Brother erscheinen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

Open Source-Lizenzvergabe

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software.

Um die Anmerkungen zur Open Source-Lizenzvergabe und die Copyright-Informationen anzuzeigen, wechseln Sie zur Seite **Handbücher** für Ihr Modell unter support.brother.com/manuals.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)
-

Copyright und Lizenz

©2023 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält von den folgenden Herstellern entwickelte Software:

Dieses Produkt enthält die von ZUKEN ELMIC, Inc. entwickelte Software „KASAGO TCP/IP“.

Copyright 1989-2020 Datalight, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

FlashFX® Copyright 1998-2020 Datalight, Inc.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

Wichtige Hinweise

- Auf support.brother.com/downloads finden Sie Brother Treiber- und Software-Updates.
- Um die Leistung Ihres Gerätes auf dem neuesten Stand zu halten, suchen Sie auf support.brother.com/downloads nach den neuesten Firmware-Updates. Andernfalls stehen einige Funktionen Ihres Gerätes eventuell nicht zur Verfügung.
- Verwenden Sie dieses Produkt nur in dem Land, in dem Sie es gekauft haben, da es in anderen Ländern eventuell gegen die Telekommunikationsbestimmungen und Anschlussvorschriften verstößt.
- Nicht alle Modelle sind in allen Ländern verfügbar.
- Wir empfehlen dringend, das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, um alle persönlichen Daten zu löschen, bevor Sie es jemand anderem geben, es austauschen oder entsorgen.
- Windows 10 bedeutet in diesem Dokument Windows 10 Home, Windows 10 Pro, Windows 10 Education und Windows 10 Enterprise.
- Windows 11 bedeutet in diesem Dokument Windows 11 Home, Windows 11 Pro, Windows 11 Education und Windows 11 Enterprise.
- Für macOS v13-Benutzer:
Dieses Gerät unterstützt macOS v13.
Anweisungen für die Einrichtung des Geräts und die Installation von Software finden Sie in der mitgelieferten *Installationsanleitung*.
Alle Funktionen in macOS v11 und macOS v12 sind in der macOS v13-Umgebung verfügbar und funktionieren ähnlich.
- Die in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Display-Meldungen beziehen sich auf das HL-L3240CDW/HL-L8240CDW, wenn nicht anders angegeben.
- Die Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch zeigen das HL-L3240CDW/HL-L8240CDW, wenn nicht anders angegeben.
- Die Bildschirme oder Bilder in diesem Benutzerhandbuch dienen nur Illustrationszwecken und können sich von den tatsächlichen Produkten unterscheiden.
- Sofern nicht anders angegeben, stammen die Bildschirme in diesem Handbuch von Windows 10. Die an Ihrem Computer gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem variieren.
- Der Inhalt dieses Dokuments und die technischen Daten dieses Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Nicht alle Funktionen sind in Ländern, für die entsprechende Exportverbote gelten, verfügbar.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

Einführung zu Ihrem Gerät

- Vor der Verwendung des Geräts
- Ansicht von vorne und von hinten
- Funktionstastenfeld - Überblick
- So navigieren Sie durch das Touchscreen-Display
- Texteingabe über das Gerät
- Zugreifen auf Brother Utilities (Windows)
- Positionen der Ein-/Ausgabeanschlüsse am Gerät

Vor der Verwendung des Geräts

Bevor Sie Druckfunktionen versuchen, sollten Sie Folgendes prüfen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Software und die richtigen Treiber für Ihr Gerät installiert haben.
- Für USB- oder Netzkabel-Benutzer: Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel fest angeschlossen ist.

Firewall (Windows)

Wenn der Computer durch eine Firewall geschützt ist und Sie nicht über ein Netzwerk drucken können, müssen Sie möglicherweise die Einstellungen der Firewall konfigurieren. Wenn Sie eine Windows-Firewall verwenden und die Treiber bereits anhand der Schritte des Installationsprogramms installiert haben, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Wenn Sie eine andere persönliche Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Benutzerhandbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.



Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)
-

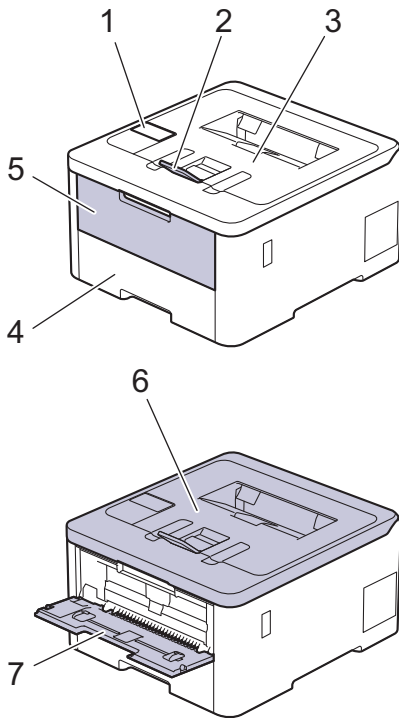
Ansicht von vorne und von hinten

>> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

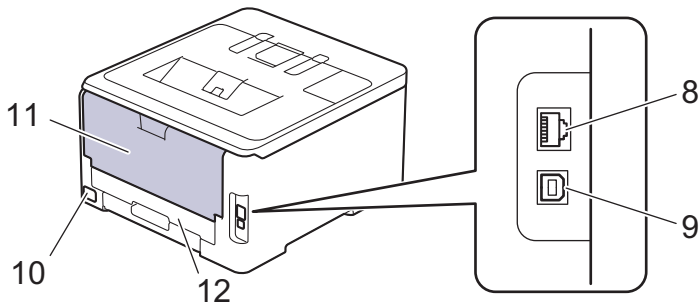
>> HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

Ansicht von vorne



Ansicht von hinten



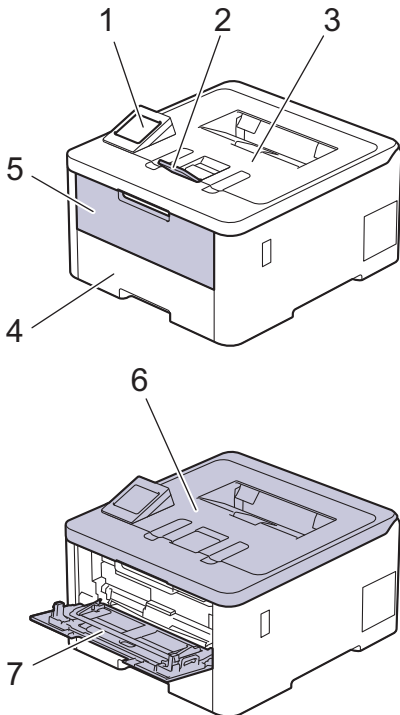
1. Funktionstastenfeld mit Display (LCD, Flüssigkristallanzeige)
2. Stütze für die Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten
3. Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten
4. Papierkassette
5. Abdeckung der manuellen Zufuhr
6. Obere Abdeckung
7. Manuelle Zufuhr
8. (Für kabelgebundene Netzwerkmodelle)
10BASE-T / 100BASE-TX / 1000BASE-T-Anschluss
9. USB-Anschluss
10. Netzanschluss
11. Hintere Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben)
12. Kassette für beidseitigen Druck (HL-L3240CDW)



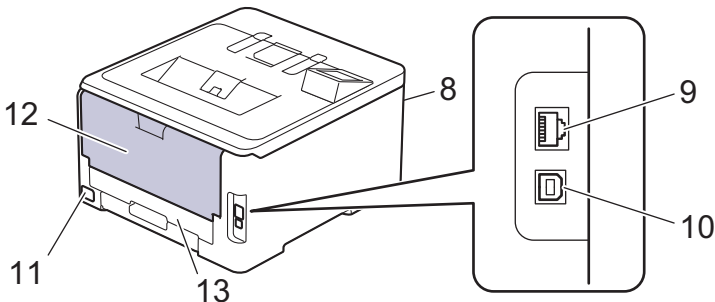
Das Gerät ist je nach Modell mit einem fest verbundenen Netzkabel ausgerüstet.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Ansicht von vorne



Ansicht von hinten



1. Touchpanel mit Touchscreen-Display
2. Stütze für die Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten
3. Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten
4. Papierkassette
5. Abdeckung Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
6. Obere Abdeckung
7. Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
8. USB-Zubehöranschluss (Vorderseite) (HL-L8240CDW)
9. (Für kabelgebundene Netzwerkmodelle)
10BASE-T / 100BASE-TX / 1000BASE-T-Anschluss
10. USB-Anschluss
11. Netzstromanschluss/-kabel
12. Hintere Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben)
13. Kassette für beidseitigen Druck



Zugehörige Informationen

- Einführung zu Ihrem Gerät

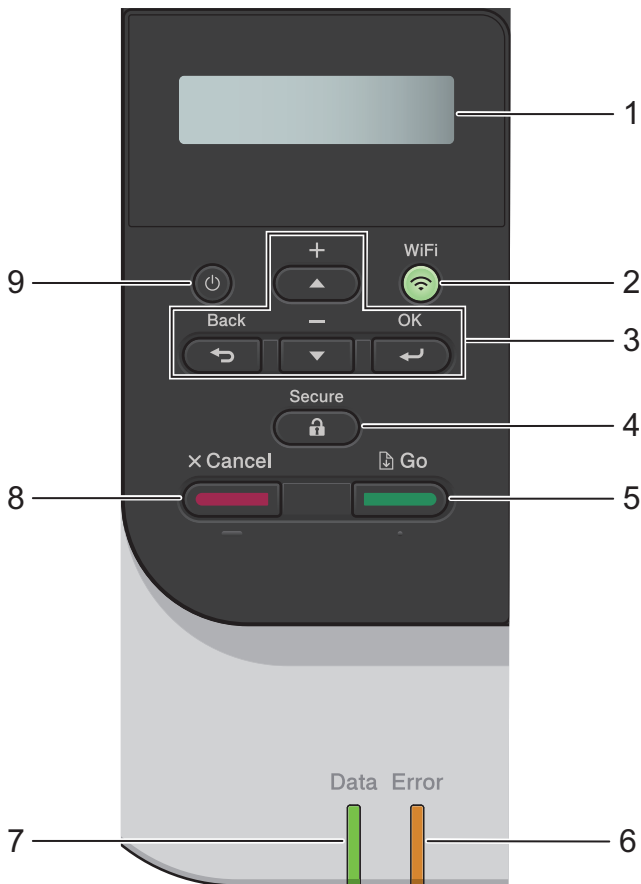
Funktionstastenfeld - Überblick

Das Funktionstastenfeld kann je nach Modell unterschiedlich sein.

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW



1. Liquid Crystal Display (LCD)

Zeigt Meldungen an, damit Sie das Gerät einfach einrichten und verwenden können.

Eine Anzeige mit vier Stufen zeigt die Stärke des Wireless-Signals, wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden.



2. WiFi

Starten Sie das Wireless-Installationsprogramm auf dem Computer und drücken Sie die Taste **WiFi**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Wireless-Verbindung zwischen dem Gerät und dem Netzwerk zu konfigurieren.

Wenn die Anzeige **WiFi** leuchtet, ist das Gerät mit einem Wireless-Access-Point verbunden. Wenn die **WiFi**-Leuchte blinkt, wurde die Wireless-Verbindung unterbrochen oder das Gerät stellt gerade eine Verbindung zu einem Wireless Zugangspunkt her.

3. Menütasten

OK

Drücken Sie diese Taste, um die angezeigte Option auszuwählen. Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, kehrt das Gerät zur vorherigen Menüebene zurück.

Back (Zurück)

- Drücken Sie die Taste, um im Menü eine Ebene nach oben zu gelangen.
- Drücken Sie diese Taste, um bei der Eingabe von Buchstaben oder Zahlen die vorherige Stelle auszuwählen.

▲ oder ▼ (+ oder -)

- Drücken Sie diese Taste, um durch die Menüs und Optionen zu blättern.
- Drücken Sie die Taste, um einen Buchstaben oder eine Zahl einzugeben oder zu ändern. Halten Sie ▲ oder ▼ gedrückt, um schneller zu blättern. Wenn Sie den gewünschten Buchstaben oder die gewünschte Zahl sehen, drücken Sie **OK**.

4. Secure (Sicher)

Drücken Sie diese Taste, um alle im Speicher des Geräts gespeicherten Aufträge zu drucken. Sie müssen Ihr vierstelliges Kennwort eingeben.

5. Go (Los)

- Drücken Sie diese Taste, um bestimmte Fehlermeldungen zu löschen. Um alle anderen Fehlermeldungen zu löschen, befolgen Sie die Anweisungen im Display.
- Drücken Sie diese Taste, um alle im Speicher des Geräts verbleibenden Daten zu drucken.
- Drücken Sie diese Taste, um die angezeigte Option auszuwählen. Nach der Auswahl einer Option kehrt das Gerät zum Bereitschaftsmodus zurück.

6. LED Error (Fehler)

Die LED **Error (Fehler)** blinkt, wenn im Display ein Fehler oder eine wichtige Statusmeldung angezeigt wird.

7. LED Data (Daten)



Die LED **Data (Daten)** blinkt abhängig vom Gerätestatus.

Wenn die LED **Data (Daten)** leuchtet, befinden sich Daten im Speicher des Geräts. Wenn die LED **Data (Daten)** blinkt, empfängt das Gerät Daten oder verarbeitet sie.

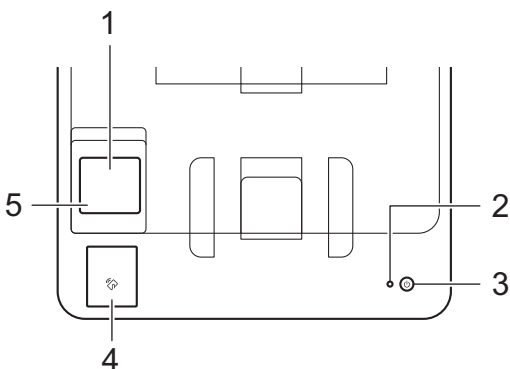
8. Cancel (Abbrechen)

- Drücken Sie diese Taste, um die aktuelle Einstellung aufzuheben.
- Drücken Sie diese Taste, um einen programmierten Druckauftrag abzubrechen und ihn aus dem Speicher des Geräts zu löschen. Um mehrere Druckaufträge abzubrechen, halten Sie **Cancel (Abbrechen)** gedrückt, bis im Display [Alles abbrechen] angezeigt wird.

9. Ein-/Ausschalten

- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie  drücken.
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie  gedrückt halten.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

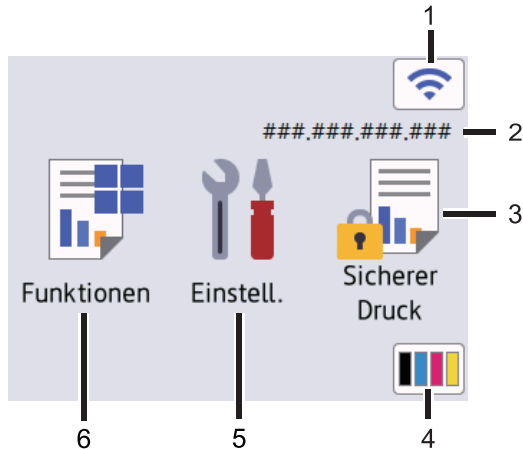


1. Touchscreen-Display (LCD – Flüssigkristallanzeige)

Rufen Sie Menüs und Optionen auf, indem Sie den Touchscreen berühren.

Über den Hauptbildschirm können Sie auf WiFi-Einrichtung, Tonerstand, Einstellungen, Funktionen und Bildschirme für den sicheren Druck zugreifen.

Der Hauptbildschirm zeigt den Gerätestatus an, wenn das Gerät in Bereitschaft ist.




1.  **(Wireless-Status)**

Drücken Sie die Taste, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.


Eine vierstufige Anzeige im Startbildschirm zeigt die Stärke des aktuellen Wireless-Signals an, wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden.



Wenn  als Wireless-Status angezeigt wird, drücken Sie darauf, um eine Wireless-Verbindungsmethode auszuwählen oder eine bestehende Wireless-Verbindung zu konfigurieren.

2. **IP-Adresse**


Sobald die Einstellung der IP-Adresse im Menü Bildschirmeinstellungen aktiviert wurde, wird auch die IP-Adresse Ihres Geräts auf dem Startbildschirm angezeigt.

3.  **[Sicherer Druck]**

Drücken Sie auf diese Option, um auf die sichere Druckoption zuzugreifen.


4.  **(Toner)**


Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer des Toners an. Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Toner] zuzugreifen.

5.  **[Einstell.]**

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Einstellungen] zuzugreifen.

Verwenden Sie das Menü „Einstellungen“, um auf alle Einstellungen des Geräts zuzugreifen.

Wenn die Einstellungssperre aktiviert wurde, wird im Display ein Schlosssymbol  angezeigt. Sie müssen das Gerät entsperren, um Einstellungen zu ändern.

6.  **[Funktionen]**

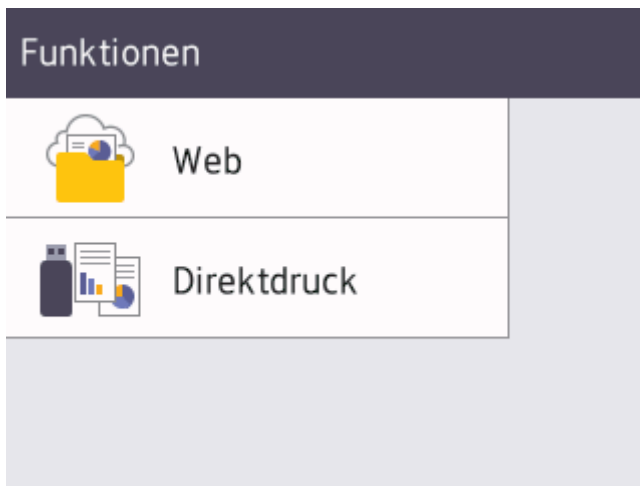
Drücken Sie auf diese Option, um auf den Funktionsbildschirm zuzugreifen.

•  **[Web]**

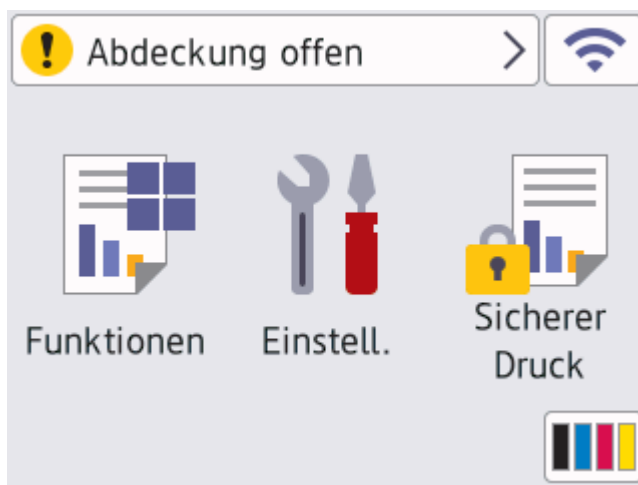
Drücken Sie diese Option, um Ihr Gerät mit einem Internetdienst zu verbinden.




•  **[Direktdruck] (HL-L8240CDW)**

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Direktdruckmenü zuzugreifen.



! Warn-Symbol





Das Warnsymbol  wird angezeigt, wenn ein Fehler oder eine Wartungsmeldung vorliegt. Drücken Sie , um den Fehler anzuzeigen, beheben Sie das Problem und drücken Sie dann , um zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

2. LED-Betriebsanzeige

Die LED leuchtet abhängig vom Betriebsstatus des Geräts.

3. Ein-/Ausschalten

- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie  drücken.
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie  gedrückt halten.

4. Near Field Communication (NFC) (HL-L8240CDW)

Verwenden Sie, wenn zutreffend, Kartenauthentifizierung, indem Sie mit der Integrated Circuit Card (IC-Karte) das NFC-Symbol am Gerät berühren.

5. Touchpanel



(Zurück)

Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



(Startseite)

Drücken Sie diese Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

(Abbrechen)

Drücken Sie diese Taste, um einen Vorgang abzubrechen. Drücken Sie diese Taste, um einen programmierten Druckauftrag abzubrechen und ihn aus dem Speicher des Geräts zu löschen.

Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)
-

So navigieren Sie durch das Touchscreen-Display

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Drücken Sie mit dem Finger auf das Display, um es zu bedienen. Um alle Optionen anzuzeigen und auf diese zuzugreifen, drücken Sie ▲ oder ▼ im Display, um diese durchzublätern.

WICHTIG

Drücken Sie NICHT mit einem spitzen Gegenstand, wie zum Beispiel einem Kugelschreiber oder Stift, auf das Display. Das Gerät kann dadurch beschädigt werden.

HINWEIS

Berühren Sie das Display NICHT unmittelbar nachdem Sie das Netzkabel angeschlossen oder das Gerät eingeschaltet haben. Andernfalls kann ein Fehler auftreten.



Dieses Produkt verwendet Schriftarten von ARPHIC TECHNOLOGY CO., LTD.



Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

Texteingabe über das Gerät

>> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW
>> HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

Wenn Text erforderlich ist, geben Sie Zeichen beim Gerät ein. Die verfügbaren Zeichen können je nach dem durchgeführten Vorgang unterschiedlich sein.

- Halten Sie ▲ oder ▼ gedrückt oder drücken Sie sie wiederholt, um ein Zeichen aus dieser Liste auszuwählen:
0123456789abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ(space)!"#%&'()*+,-./:;<=>?
@[^_`{|}~
- Drücken Sie **OK**, wenn das gewünschte Zeichen oder Symbol angezeigt wird, und geben Sie dann das nächste Zeichen ein.
- Drücken Sie **Back (Zurück)**, um falsch eingegebene Zeichen zu löschen.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

- Wenn Sie Text beim Gerät eingeben müssen, wird im Display eine Tastatur angezeigt.
- Die verfügbaren Zeichen können abhängig von Ihrem Land abweichen.
- Die Tastaturbelegung kann je nach dem durchgeführten Vorgang unterschiedlich sein.



- Drücken Sie **A 1 @**, um zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umzuschalten.
- Drücken Sie **↑aA**, um zwischen Klein- und Großbuchstaben umzuschalten.
- Um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen, drücken Sie ◀ oder ▶.

Leerzeichen einfügen

- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie [Leerz.].

Korrekturen vornehmen

- Wenn Sie ein Zeichen falsch eingegeben haben und es ändern möchten, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor zu dem fehlerhaften Zeichen zu bewegen, und drücken Sie **X**. Geben Sie das richtige Zeichen ein.
- Um ein Zeichen einzugeben, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor an die richtige Stelle zu bewegen, und geben Sie dann das Zeichen ein.
- Drücken Sie für jedes zu löschende Zeichen **X** oder halten Sie **X** gedrückt, um alle Zeichen zu löschen.



Zugehörige Informationen

- Einführung zu Ihrem Gerät

Zugreifen auf Brother Utilities (Windows)

Brother Utilities ist eine Startanwendung für einfachen Zugriff auf alle Brother-Anwendungen, die auf dem Computer installiert sind.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:


- (Windows 11)

Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Brother** > **Brother Utilities**.

- (Windows 10, Windows Server 2016 und Windows Server 2019)


Klicken Sie auf  > **Brother** > **Brother Utilities**.

- (Windows Server 2012 R2)

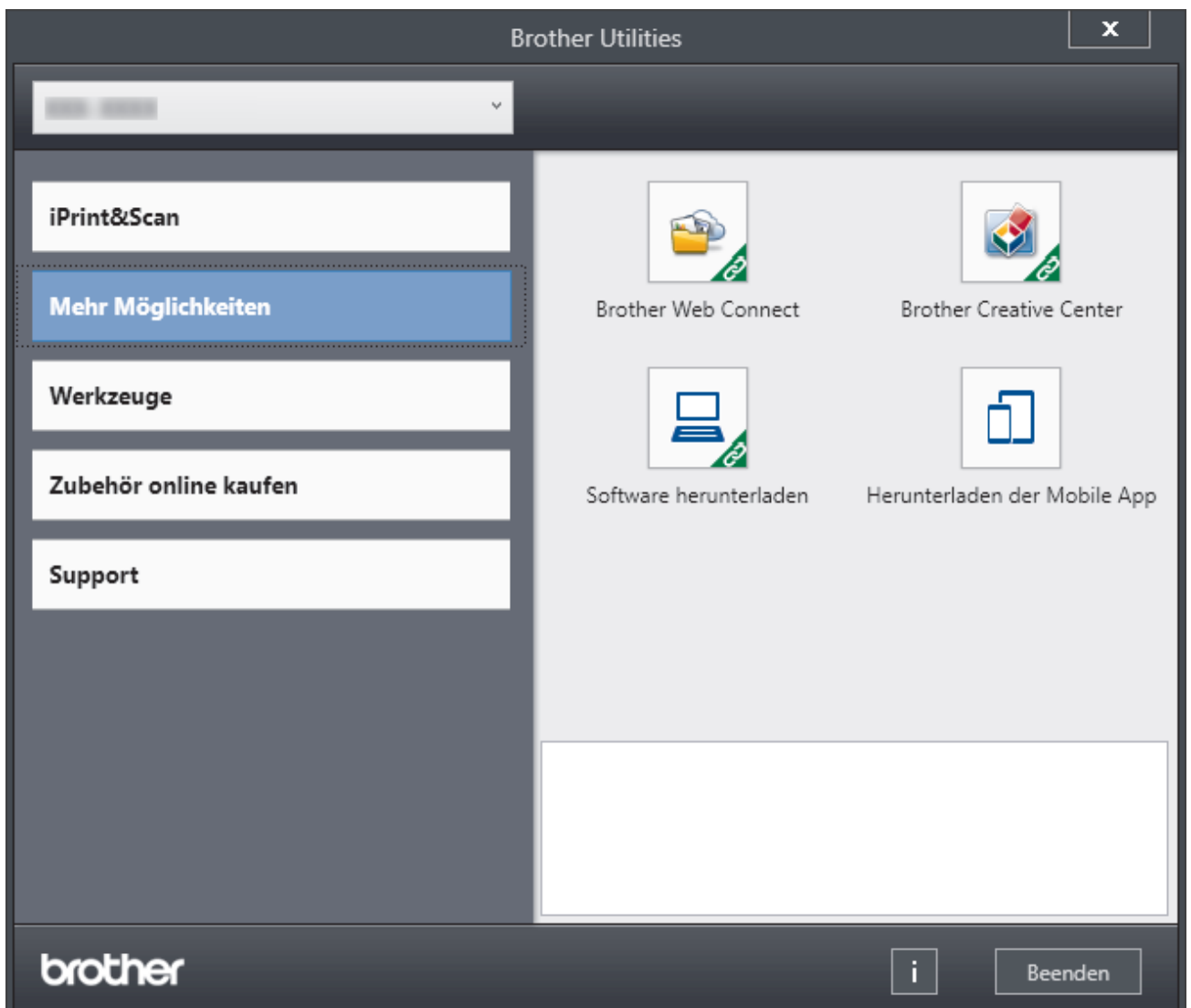
Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des **Start**-Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem **Start**-Bildschirm von unten nach oben, um den **Apps**-Bildschirm aufzurufen).

Wenn auf dem **Apps**-Bildschirm angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**Brother Utilities**).

- (Windows Server 2012)

Tippen oder klicken Sie auf dem **Start**-Bildschirm oder dem Desktop auf  (**Brother Utilities**).

2. Wählen Sie Ihr Gerät aus.



3. Wählen Sie die gewünschte Option aus.



Zugehörige Informationen

- Einführung zu Ihrem Gerät
- Deinstallieren der Software und Treiber (Windows)

Deinstallieren der Software und Treiber (Windows)

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:


- (Windows 11)


Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Brother** > **Brother Utilities**.

- Windows 10, Windows Server 2016 und Windows Server 2019


Klicken Sie auf  > **Brother** > **Brother Utilities**.

- Windows Server 2012 R2

Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des **Start**-Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem **Start**-Bildschirm von unten nach oben, um den **Apps**-Bildschirm aufzurufen).

Wenn auf dem **Apps**-Bildschirm angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**Brother Utilities**).

- Windows Server 2012

Tippen oder klicken Sie auf dem **Start**-Bildschirm oder dem Desktop auf  (**Brother Utilities**).

2. Wählen Sie Ihr Modell in der Dropdown-Liste (wenn es nicht bereits ausgewählt ist).

3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge**.

- Wenn das Symbol **Software-Update-Benachrichtigung** sichtbar ist, wählen Sie es aus und klicken Sie dann auf **Jetzt prüfen** > **Nach Software-Updates suchen** > **Aktualisieren**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn das Symbol **Software-Update-Benachrichtigung** nicht sichtbar ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Klicken Sie auf **Deinstallieren** im Abschnitt **Werkzeuge** von **Brother Utilities**.

Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die Software und Treiber zu deinstallieren.

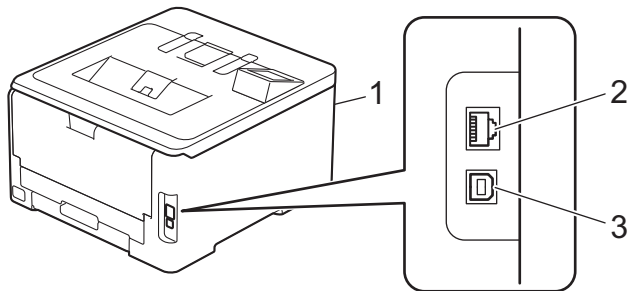


Zugehörige Informationen

- [Zugreifen auf Brother Utilities \(Windows\)](#)

Positionen der Ein-/Ausgabeanschlüsse am Gerät

Die Ein-/Ausgabeanschlüsse befinden sich an der Vorder- und Rückseite des Geräts.



1. USB-Zubehöranschluss (Vorderseite) (HL-L8240CDW)
2. 10BASE-T / 100BASE-TX / 1000BASE-T-Anschluss (Für Modelle mit verkabeltem Netzwerk)
3. USB-Anschluss

Befolgen Sie zum Anschließen des USB- oder Netzkabels die Anweisungen in der Software/im Treiber-Installationsprogramm.

Gehen Sie zum Installieren der erforderlichen Treiber und Software auf die **Downloads**-Seite Ihres Modells unter support.brother.com/downloads.



Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

Papiermanagement

- Einlegen von Papier
- Papiereinstellungen
- Nicht bedruckbarer Bereich
- Empfohlene Druckmedien
- Verwenden von Spezialpapier

Einlegen von Papier

- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
- Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
- Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr sowie Ausdrucken von dort

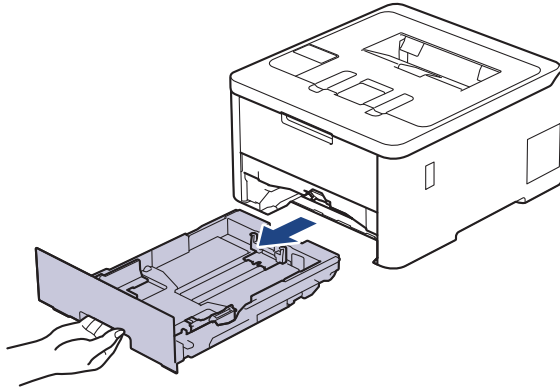
Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette

- [Einlegen von Papier in die Papierkassette](#)
- [Druckprobleme](#)

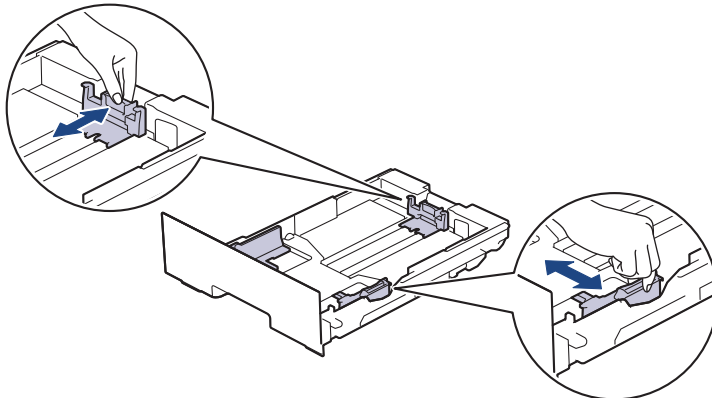
Einlegen von Papier in die Papierkassette

- Wenn die Einstellung zum Prüfen des Papiers auf Ein gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät herausziehen, wird im Display eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Papierart und das Papierformat ändern möchten. Ändern Sie diese Einstellungen nach Bedarf anhand der Anweisungen auf dem Display.
- Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

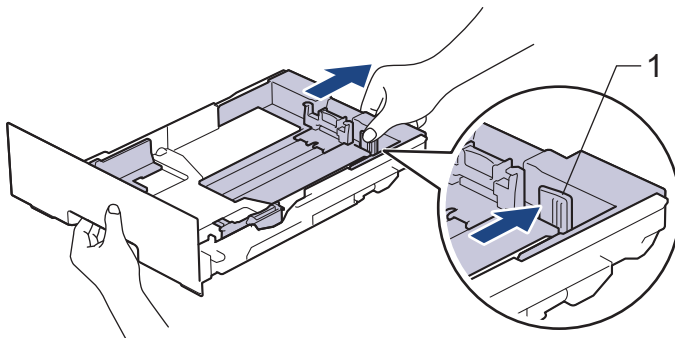
1. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



2. Drücken Sie auf die grünen Hebel, um die Papierführungen so zu verschieben, dass sie dem Papier entsprechen.



Für Papier im Format Legal oder Folio drücken Sie den Entriegelungshebel (1) auf der Rückseite der Kassette und ziehen dann die Rückseite der Papierkassette heraus. (Die Papierformate Legal und Folio sind in einigen Regionen nicht verfügbar.)

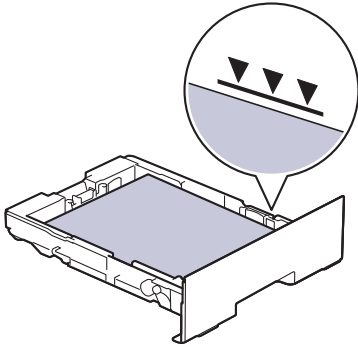


3. Fächern Sie den Papierstapel gut auf.
4. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite *nach unten* in die Papierkassette ein.

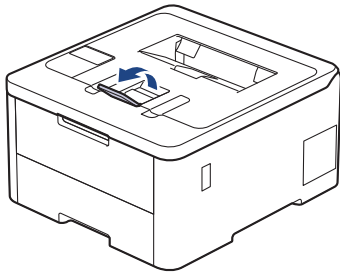


Wenn Sie vorbedrucktes Papier verwenden, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung ein. ►►
Zugehörige Informationen: Ändern der Geräteeinstellungen zu Drucken auf vorbedrucktem Papier mit der Papierkassette

5. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht.
Wenn die Papierkassette zu voll ist, verursacht das einen Papierstau.



6. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät ein.
7. Klappen Sie die Stütze aus, um zu verhindern, dass Papier aus der Papierablage herausrutscht.



Zugehörige Informationen

- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
 - Ändern der Geräteeinstellungen zu Drucken auf vorbedrucktem Papier mit der Papierkassette

Ändern der Geräteeinstellungen zu Drucken auf vorbedrucktem Papier mit der Papierkassette

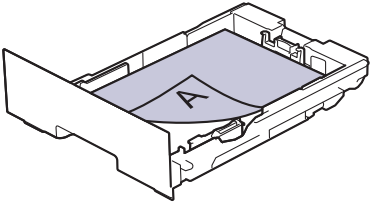
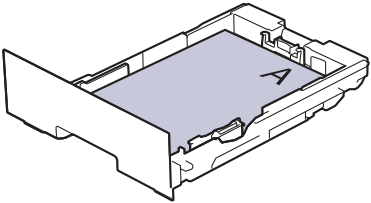
Für folgende Modelle: HL-L3240CDW/HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Wenn Sie vorbedrucktes Papier für den beidseitigen Druck verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Geräts.



- Legen Sie NICHT gleichzeitig verschiedene Papierarten und -formate in die Papierkassette. Andernfalls kann es zu einem Papierstau oder einem fehlerhaften Einzug kommen.
- Wenn die Druckposition bei vorbedruckten Objekten nicht richtig ausgerichtet ist, kann die Druckposition über die Druckposition-Einstellung für die Papierkassette angepasst werden.
- Bestimmtes vorbedrucktes Papier kann abhängig vom Druckverfahren und dem Tintentyp zu Druckflecken führen.

Ausrichtung

	<p>Für den einseitigen Druck</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedruckte Seite nach unten• Oberkante in Richtung der Vorderseite der Papierkassette
	<p>Für den automatischen beidseitigen Druck (Bindung lange Kante)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedruckte Seite nach oben• Unterkante in Richtung der Vorderseite der Papierkassette



>> [HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Drucker]. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Duplex]. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie [Einzelbild]. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um [2-seitige Zuf.] zu wählen, und drücken Sie dann **Go (Los)**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Duplex] > [Einzelbild] > [2-seitige Zuf.].
2. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- Einlegen von Papier in die Papierkassette

Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

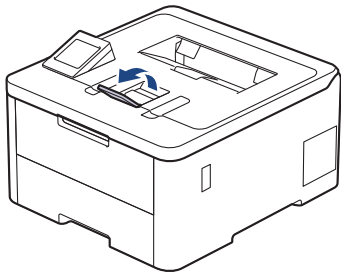
- [Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)
- [Einlegen und Bedrucken von Etiketten über die MF-Zufuhr](#)
- [Einlegen von Umschlägen und Bedrucken der Umschläge über die MF-Zufuhr](#)
- [Druckprobleme](#)

Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

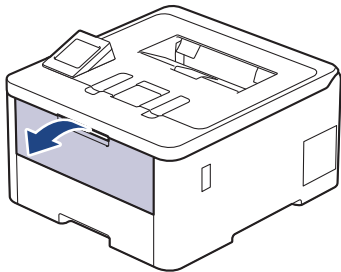
Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kasette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

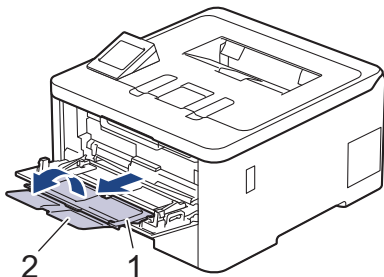
- Normalpapier
 - Dünnes Papier
 - Dickes Papier
 - Recyclingpapier
 - Hartpostpapier
 - Glanzpapier
1. Klappen Sie die Stütze aus, um zu verhindern, dass Papier aus der Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten herausrutscht.



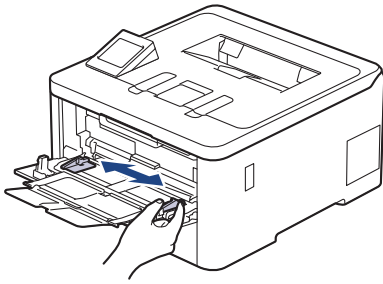
2. Öffnen Sie die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.



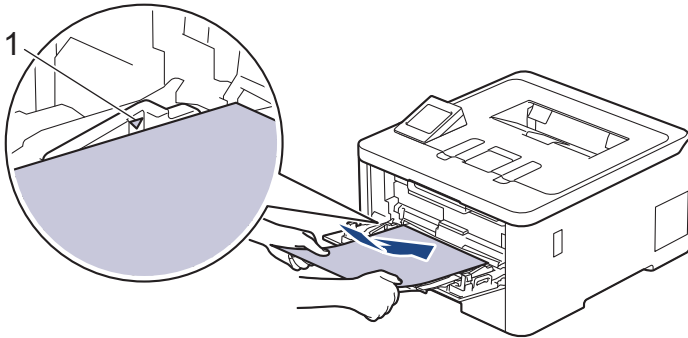
3. Ziehen Sie die Verlängerung (1) der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Stütze (2) auf.



4. Verschieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend der Breite des verwendeten Papiers.



5. Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Fläche *nach oben* in die MF-Zufuhr.



- Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (1) nicht erreicht.
- Wenn Sie Glanzpapier verwenden, sollten Sie nur ein einzelnes Blatt in die MF-Zufuhr einlegen, um einen Papierstau zu vermeiden.
- Wenn Sie vorbedrucktes Papier verwenden, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung ein. ►►
Zugehörige Informationen: Ändern der Geräteeinstellungen zu Drucken auf vorbedrucktem Papier mit der MF-Zufuhr



Zugehörige Informationen

- Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
 - Ändern der Geräteeinstellungen zu Drucken auf vorbedrucktem Papier mit der MF-Zufuhr

Ändern der Geräteeinstellungen zu Drucken auf vorbedrucktem Papier mit der MF-Zufuhr

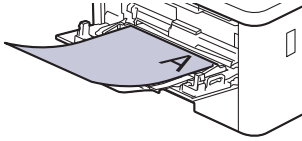
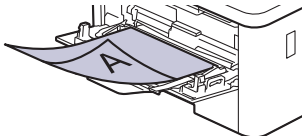
Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW



Wenn Sie vorbedrucktes Papier für den beidseitigen Druck verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Geräts.



- Legen Sie NICHT gleichzeitig verschiedene Papierarten und -formate in die Papierkassette. Andernfalls kann es zu einem Papierstau oder einem fehlerhaften Einzug kommen.
- Wenn die Druckposition bei vorbedruckten Objekten nicht richtig ausgerichtet ist, kann die Druckposition über die Druckposition-Einstellung für die MF-Zufuhr angepasst werden.
- Bestimmtes vorbedrucktes Papier kann abhängig vom Druckverfahren und dem Tintentyp zu Druckflecken führen.

Ausrichtung

	<p>Für den einseitigen Druck</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedruckte Seite nach oben• Oberkante zuerst
	<p>Für den automatischen beidseitigen Druck (Bindung lange Kante)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedruckte Seite nach unten• Unterkante zuerst

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Duplex] > [Einzelbild] > [2-seitige Zuf.].
2. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)

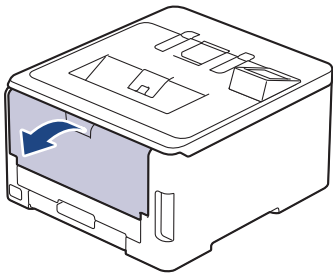
Einlegen und Bedrucken von Etiketten über die MF-Zufuhr

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

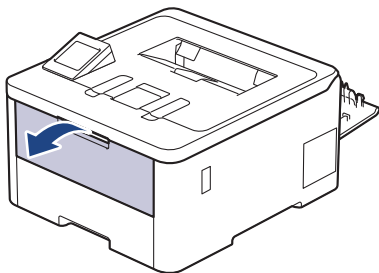
Wenn die hintere Abdeckung (Ausgabefach für Druckseite oben) nach unten geklappt wurde, verfügt das Gerät über einen geraden Papierweg von der MF-Zufuhr bis zur Rückseite des Geräts. Verwenden Sie diesen Papiereinzug und diese Ausgabemethode, wenn Sie Etiketten bedrucken.

Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

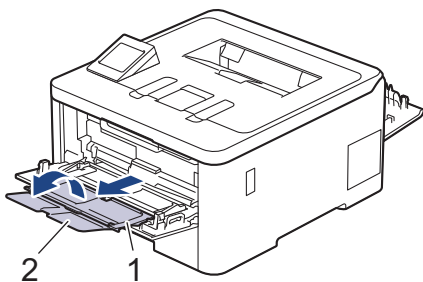
1. Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben).



2. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.

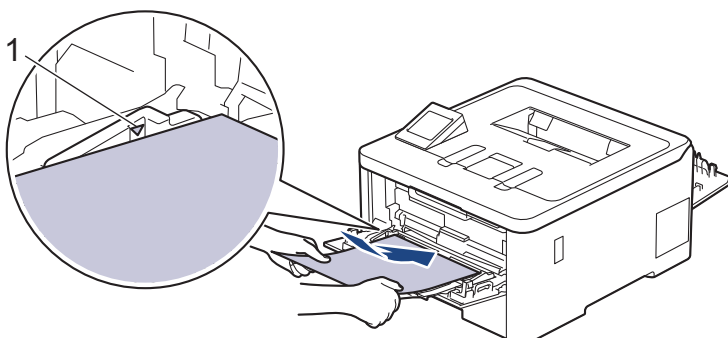


3. Ziehen Sie die Verlängerung (1) der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Stütze (2) auf.



4. Verschieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend der Breite des verwendeten Papiers.

5. Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Fläche *nach oben* in die MF-Zufuhr.





Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (1) nicht erreicht.

6. Ändern Sie die Druckvoreinstellungen über den Drucken-Bildschirm.
7. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.
8. Wenn Sie fertig sind, schließen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



Zugehörige Informationen

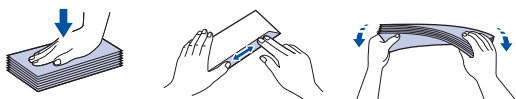
- [Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)
-

Einlegen von Umschlägen und Bedrucken der Umschläge über die MF-Zufuhr

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

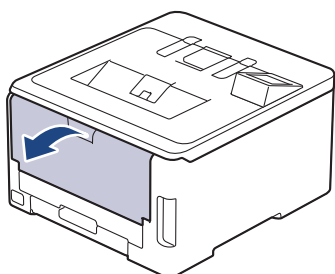
Sie können bis zu drei Umschläge in die MF-Zufuhr einlegen.

Drücken Sie gegen die Ecken und Kanten der Umschläge, um sie so flach wie nur möglich zu machen.

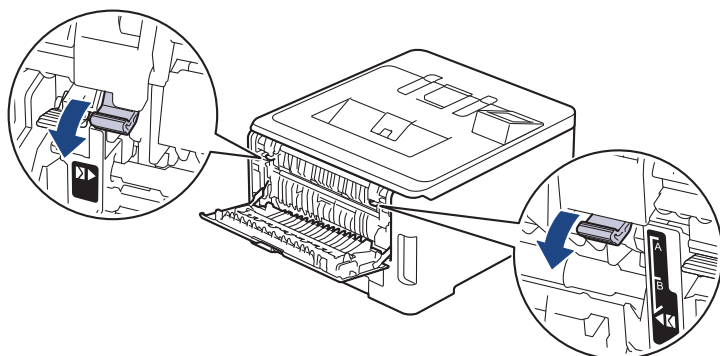


Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

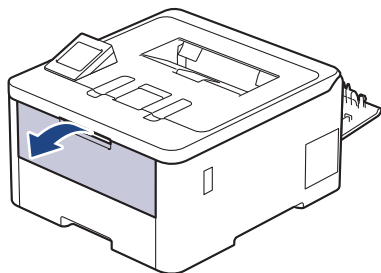
1. Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberichtung Bild nach oben).



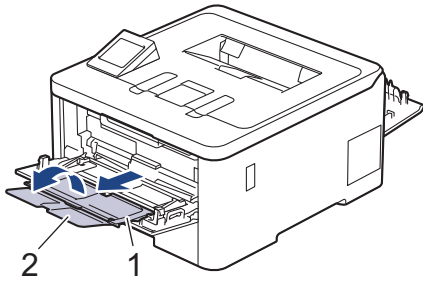
2. Drücken Sie, wie in der Abbildung dargestellt, die beiden grauen Hebel auf der rechten und linken Seite nach unten.



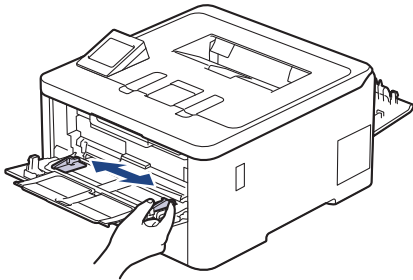
3. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.



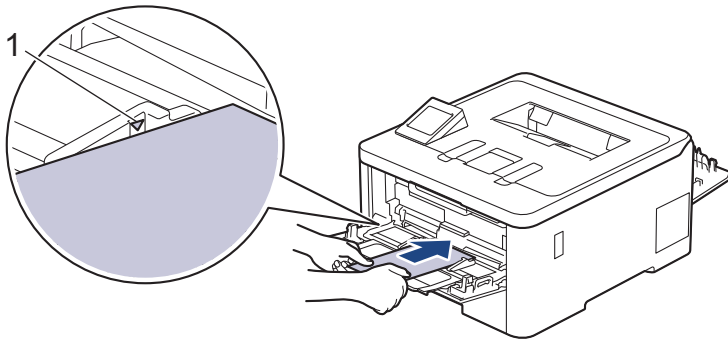
4. Ziehen Sie die Verlängerung (1) der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Stütze (2) auf.



5. Verschieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend der Breite der verwendeten Umschläge.



6. Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Fläche *nach oben* in die MF-Zufuhr.



Legen Sie bis zu drei Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die MF-Zufuhr ein. Stellen Sie sicher, dass die Umschläge die Markierung für die maximale Papierhöhe (1) nicht erreicht. Bei mehr als drei Umschlägen kann ein Papierstau auftreten.

7. Ändern Sie die Druckvoreinstellungen über das Drucken-Dialogfeld.

Einstellungen	Optionen für Umschläge
Papiergröße	Com-10 DL C5 Monarch
Druckmedium	Umschläge Umschl. Dick Umschl. Dünn

8. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.
9. Stellen Sie nach dem Druckvorgang die beiden grauen Hebel, die Sie im vorherigen Schritt angepasst haben, in die Ausgangsposition zurück.
10. Schließen Sie die hintere Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



Zugehörige Informationen

- Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr sowie Ausdrucken von dort

Für folgende Modelle: HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

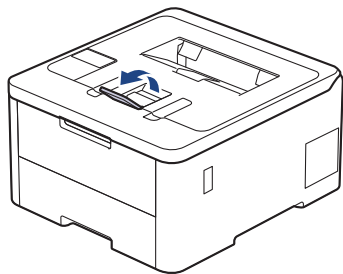
- Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr sowie Ausdrucken von dort
- Einlegen und Bedrucken von Etiketten über die manuelle Zufuhr
- Einlegen und Bedrucken von Umschlägen über die manuelle Zufuhr

Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr sowie Ausdrucken von dort

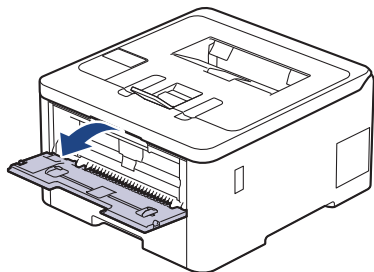
Für folgende Modelle: HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

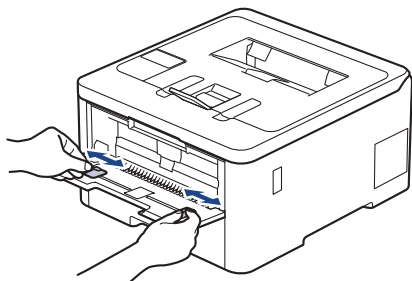
- Normalpapier
 - Dünnes Papier
 - Dickes Papier (HL-L3240CDW)
 - Recyclingpapier
 - Hartpostpapier
 - Glanzpapier
1. Klappen Sie die Stütze aus, um zu verhindern, dass Papier aus der Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten herausrutscht.



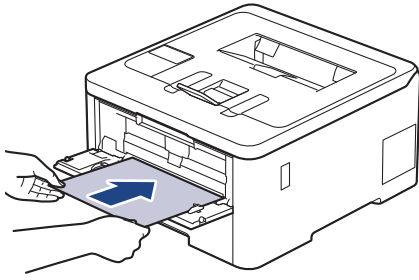
2. Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



3. Schieben Sie die Papierführungen der manuellen Zufuhr mit beiden Händen auf die Breite des Papiers, das Sie verwenden.



-
4. Legen Sie mit beiden Händen ein Blatt Papier so weit in die manuelle Zufuhr ein, dass die Vorderkante die Papierzufuhrrolle berührt. Wenn Sie spüren, dass das Gerät das Papier einzieht, lassen Sie es los.



- Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Seite *nach oben* in die manuelle Zufuhr.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier gerade ist und sich in der richtigen Position in der manuellen Zufuhr befindet. Andernfalls wird das Papier möglicherweise nicht korrekt eingezogen, was zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führt.

5. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.



Ändern Sie die Druckvoreinstellungen über den Drucken-Bildschirm.

6. Legen Sie die nächste Seite in die manuellen Zufuhr ein, nachdem die bedruckte Seite aus dem Gerät ausgeworfen wurde. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Seite, die Sie drucken möchten.



Zugehörige Informationen

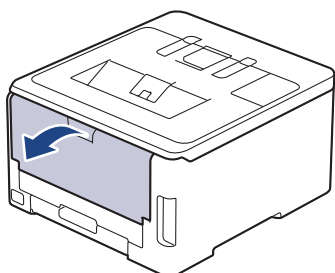
- [Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr sowie Ausdrucken von dort](#)
-

Einlegen und Bedrucken von Etiketten über die manuelle Zufuhr

Für folgende Modelle: HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

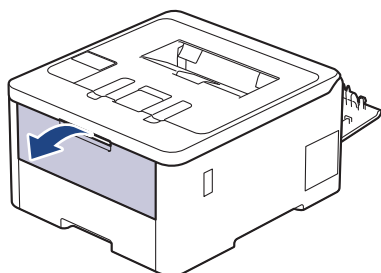
Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberichtung Bild nach oben).

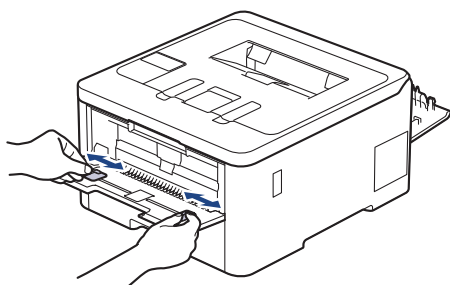


Das Gerät aktiviert automatisch den Modus Manuelle Zufuhr, wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen.

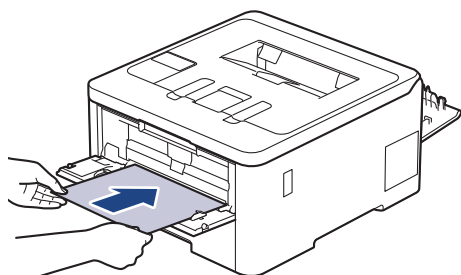
2. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



3. Schieben Sie die Papierführungen der manuellen Zufuhr mit beiden Händen auf die Breite des Papiers, das Sie verwenden.



4. Legen Sie mit beiden Händen ein Etikettenblatt so weit in die manuelle Zufuhr ein, dass die Vorderkante die Papierzufuhrrolle berührt. Wenn Sie spüren, dass das Gerät das Papier einzieht, lassen Sie es los.





-
- Legen Sie das Etikettenblatt mit der zu bedruckenden Seite *nach oben* in die manuelle Zufuhr.
 - Ziehen Sie das Etikettenblatt vollständig heraus, wenn Sie das Etikett erneut in den manuellen Zufuhr einlegen.
 - Legen Sie zu keiner Zeit mehr als ein Etikettenblatt in die manuelle Zufuhr ein, da es andernfalls zu einem Papierstau kommen kann.
 - Stellen Sie sicher, dass das Etikett gerade ist und sich in der richtigen Position in der manuellen Zufuhr befindet. Andernfalls wird das Etikett möglicherweise nicht korrekt eingezogen, was zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führt.
-

5. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.



Ändern Sie die Druckvoreinstellungen über den Drucken-Bildschirm.

6. Legen Sie das nächste Etikettenblatt in die manuelle Zufuhr ein, nachdem die bedruckte Seite an der Rückseite des Geräts ausgeworfen wurde. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Seite, die Sie drucken möchten.
7. Wenn Sie fertig sind, schließen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



Zugehörige Informationen

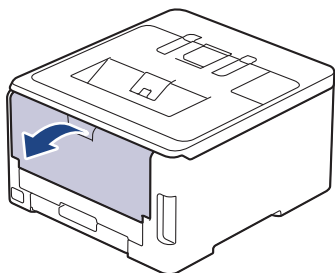
- [Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr sowie Ausdrucken von dort](#)
-

Einlegen und Bedrucken von Umschlägen über die manuelle Zufuhr

Für folgende Modelle: HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

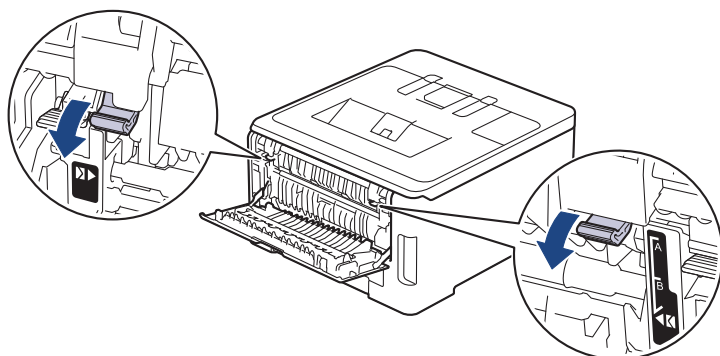
Drücken Sie gegen die Ecken und Kanten der Umschläge, um sie so flach wie nur möglich zu machen.
Wenn Sie ein anderes als das zuvor verwendete Papierformat in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberichtung Bild nach oben).

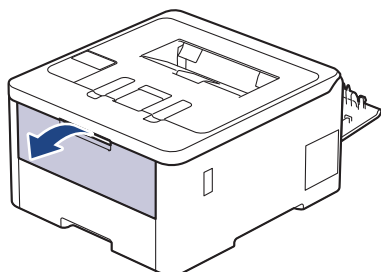


Das Gerät aktiviert automatisch den Modus Manuelle Zufuhr, wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen.

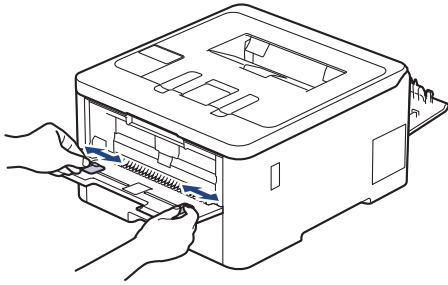
2. Drücken Sie, wie in der Abbildung dargestellt, die beiden grauen Hebel auf der rechten und linken Seite nach unten.



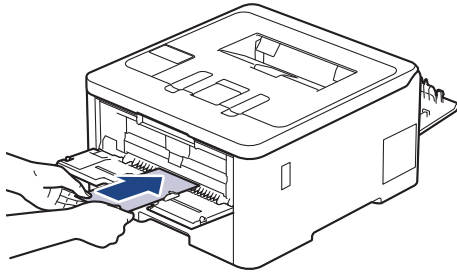
3. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



- Schieben Sie die Papierführungen der manuellen Zufuhr mit beiden Händen auf die Breite des Umschlags, den Sie verwenden.



- Schieben Sie einen Umschlag mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr, bis die Oberkante die Papiereinzugsrolle berührt. Wenn Sie spüren, dass das Gerät das Papier einzieht, lassen Sie es los.



- Legen Sie den Umschlag mit der zu bedruckenden Seite *nach oben* in die manuelle Zufuhr.
- Ziehen Sie den Umschlag vollständig heraus, wenn Sie den Umschlag erneut in den manuellen Einzug einlegen.
- Legen Sie zu keiner Zeit mehr als einen Umschlag in die manuelle Zufuhr ein, da es andernfalls zu einem Papierstau kommen kann.
- Stellen Sie sicher, dass der Umschlag gerade ist und sich in der richtigen Position in der manuellen Zufuhr befindet. Andernfalls wird der Umschlag möglicherweise nicht korrekt eingezogen, was zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führt.

- Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.



Ändern Sie die Druckvoreinstellungen über das Drucken-Dialogfeld.

Einstellungen	Optionen für Umschläge
Papiergröße	Com-10 DL C5 Monarch
Druckmedium	Umschläge Umschl. Dick Umschl. Dünn

- Legen Sie nach Ausgabe des gedruckten Umschlags den nächsten Umschlag ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Umschlag, den Sie drucken möchten.
- Stellen Sie nach dem Druckvorgang die beiden grauen Hebel, die Sie im vorherigen Schritt angepasst haben, in die Ausgangsposition zurück.
- Schließen Sie die hintere Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



Zugehörige Informationen

- Einlegen von Papier in die manuelle Zufuhr sowie Ausdrucken von dort

Papiereinstellungen

- [Ändern des Papierformats und Druckmediums](#)
- [Ändern der Papierprüfung](#)

Ändern des Papierformats und Druckmediums

Wenn Sie das Format und den Typ des in die Kassette eingelegten Papiers ändern, müssen Sie auch die Papierformat- und Papiertypeneinstellung auf dem Display ändern.




>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Geräteeinstell]. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Zufuhreinstell]. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie [Papiertyp]. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Papierart anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Papierformat] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Papierformat anzuzeigen, und drücken Sie dann **Go (Los)**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstell] > [Papiertyp].
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen für die Papierkassette anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen für den Papiertyp anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
4. Drücken Sie .
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Papierformat] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Papierformat].
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen für die Papierkassette anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
7. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen für das Papierformat anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
8. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

Ändern der Papierprüfung

Wenn die Einstellung zum Prüfen des Papiers auf Ein gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät herausziehen oder Papier in die MF-Zufuhr einlegen, wird im Display eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Papierart und das Papierformat ändern möchten.

In der Standardeinstellung ist die Funktion aktiviert.



>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Geräteeinstell]. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Zufuhreinstell]. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie [Papier prüfen]. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Ein] oder [Aus] auszuwählen, und drücken Sie dann **Go (Los)**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

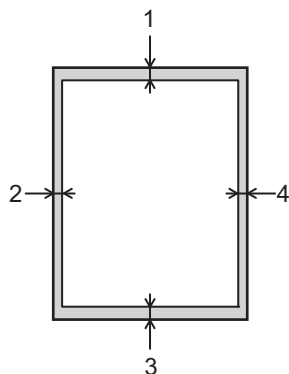
1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstell] > [Papier prüfen].
2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

Nicht bedruckbarer Bereich

Die Messungen in der Tabelle unten zeigen die maximal nicht bedruckbaren Bereiche von den Kanten der am häufigsten verwendeten Papierformate. Die Messungen können abhängig vom Papierformat oder den Einstellungen der verwendeten Anwendung variieren.



Versuchen Sie nicht, diese Bereiche zu bedrucken; die Ausgabe wird in diesen Bereichen nichts anzeigen.

Verwendung	Dokumentformat	Oben (1) Unten (3)	Links (2) Rechts (4)
Drucken	Letter	4,2 mm	4,2 mm
	A4	4,2 mm	4,2 mm
	Legal	4,2 mm	4,2 mm



Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

Empfohlene Druckmedien

Für die beste Druckqualität empfehlen wir die Verwendung des in der Tabelle aufgeführten Papiers.

Papiertyp	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m ²
	Xerox Business 80 g/m ²
Recyclingpapier	Steinbeis Evolution White 80 g/m ²
Etiketten	Avery Laser Label L7163
Umschläge	Antalis River Series (DL)
Glanzpapier	Mondi Color Copy Coated Glossy 135 g/m ²



Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

Verwenden von Spezialpapier

Testen Sie immer Papierproben, bevor Sie sie kaufen, um die gewünschte Leistung sicherzustellen.

- Verwenden Sie KEIN Tintenstrahlpapier; es kann einen Papierstau verursachen oder Ihr Gerät beschädigen.
- Wenn Sie Briefpapier, Papier mit einer rauen Oberfläche oder Papier verwenden, das verknittert oder gefaltet ist, kann es zu einer schlechteren Leistung kommen.

Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

WICHTIG

Manche Papierarten können Probleme verursachen oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie KEIN Papier:

- das sehr stark texturiert ist
- das sehr weich oder glänzend ist
- das gewellt oder verformt ist
- das beschichtet ist oder eine chemische Oberflächenbehandlung aufweist
- beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- das die empfohlenen Gewichtsspezifikationen in dieser Anleitung übersteigt
- mit Reitern und Heftklammern
- das mehrteilig oder Durchschreibepapier ist
- das für Tintenstrahldrucker konzipiert ist

Wenn Sie eine der oben aufgeführten Papierarten verwenden, können Sie Ihr Gerät beschädigen. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.



Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

Drucken

- Drucken über den Computer (Windows)
- Drucken über den Computer (Mac)
- Drucken eines E-Mail-Anhangs
- Direktdruck der Daten von einem USB-Stick
- Drucken doppelter Kopien
- Abbrechen eines Druckauftrags
- Testdruck
- Universelles Drucken

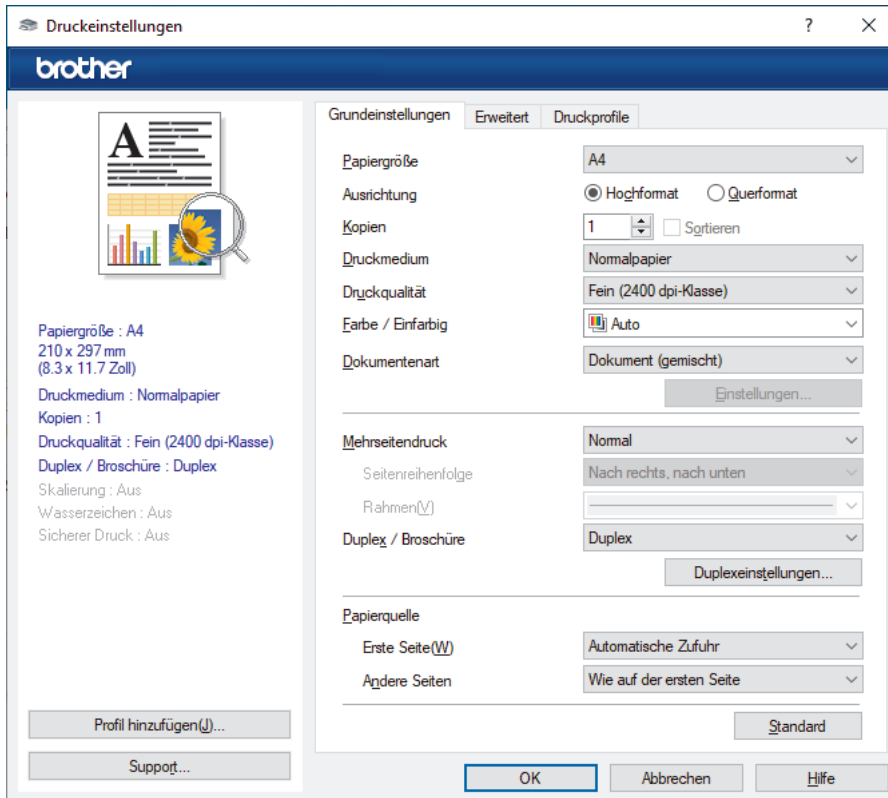
Drucken über den Computer (Windows)

- [Drucken eines Dokuments \(Windows\)](#)
- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)
- [Sicherer Druck \(Windows\)](#)
- [Ändern von Standarddruck-Einstellungen \(Windows\)](#)
- [Drucken eines Dokuments mit dem BR-Script3-Druckertreiber \(PostScript® 3™ Sprachemulation\) \(Windows\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Windows\)](#)

Drucken eines Dokuments (Windows)

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie die Bezeichnung Ihres Modells aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckereigenschaften oder Druckereinstellungen.

Das Druckertreiberfenster erscheint.



3. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
4. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Papiergröße** und wählen Sie das gewünschte Papierformat.
5. Wählen Sie im Feld **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat**, um die Ausrichtung des Ausdrucks festzulegen.



Wenn Ihre Anwendung eine ähnliche Einstellung enthält, empfehlen wir, dass Sie die Ausrichtung über die Anwendung festlegen.

6. Geben Sie im Feld **Kopien** die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) ein.
7. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Druckmedium** und wählen Sie dann die verwendete Papierart.
8. Um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt zu drucken oder eine Seite eines Dokuments auf mehrere Blätter zu drucken, klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Mehrseitendruck** und wählen Sie dann Ihre Optionen.
9. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.
10. Klicken Sie auf **OK**.
11. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

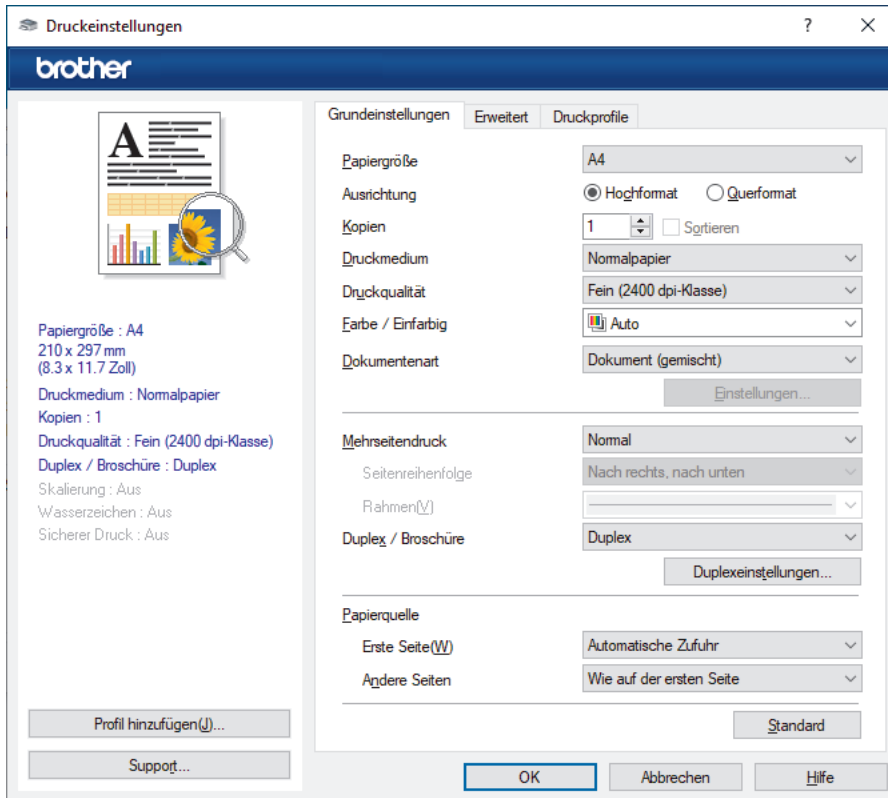
Verwandte Themen:

- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)

Druckeinstellungen (Windows)

- >> Registerkarte **Grundeinstellungen**
- >> Registerkarte **Erweitert**

Registerkarte Grundeinstellungen



1. Papiergröße

Wählen Sie das zu verwendende Papierformat aus. Sie können Standardpapierformate wählen oder ein benutzerdefiniertes Papierformat erstellen.

2. Ausrichtung

Wählen Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) des Ausdrucks.

Wenn es in Ihrer Anwendung eine ähnliche Einstellung gibt, wird empfohlen, die Ausrichtung in der Anwendung festzulegen.

3. Kopien

Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) in dieses Feld ein.

Sortieren

Wählen Sie diese Option, um mehrseitige Dokumente in der ursprünglichen Seitenreihenfolge zu drucken. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zuerst alle Seiten des Dokuments einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokuments wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird jede Seite mehrmals gedruckt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Anschließend wird die nächste Seite des Dokuments gedruckt.

4. Druckmedium

Wählen Sie das zu verwendende Druckmedium aus. Um optimale Druckergebnisse zu erzielen, passt das Gerät die Druckeinstellungen automatisch an das ausgewählte Druckmedium an.

5. Druckqualität

Wählen Sie die gewünschte Qualität aus. Da die Geschwindigkeit von der Druckqualität abhängt, dauert das Drucken eines Dokuments mit einer höheren Qualität länger.

6. Farbe / Einfarbig

Wählen Sie die zu verwendenden Farb-/Mono-Einstellungen.

HINWEIS

- Der Farbsensor des Geräts ist sehr empfindlich und kann blassen schwarzen Text oder elfenbeinfarbenen Hintergrund als Farbe wahrnehmen. Wenn Sie wissen, dass Ihr Dokument schwarzweiß ist, wählen Sie den Modus **Einfarbig**, wenn Sie Farbtoner sparen möchten.
- Wenn der Cyan-, Magenta- oder Gelb-Toner erschöpft ist, während ein Farbdokument gedruckt wird, kann der Druckauftrag nicht abgeschlossen werden. Brechen Sie den Druckauftrag ab und starten Sie dann den Druckauftrag im Modus **Einfarbig** neu, wenn Schwarz-Toner verfügbar ist.

7. Dokumentenart

Wählen Sie den gewünschten Dokumenttyp für den Druck aus.

Schaltfläche Einstellungen

Legen Sie erweiterte Einstellungen fest, wie zum Beispiel den Farbmodus.

Farbmodus

Wählen Sie den Farbmodus Ihren Vorstellungen entsprechend aus.

Importieren

Um die Druckkonfiguration eines bestimmten Bildes einzustellen, klicken Sie auf **Einstellungen**. Sobald Sie die Einstellung der Bildparameter, wie Helligkeit und Kontrast, abgeschlossen haben, importieren Sie diese Einstellungen als Druckkonfigurationsdatei. Verwenden Sie die Option **Exportieren**, um eine Druckkonfigurationsdatei mit den aktuellen Einstellungen zu erstellen.

Exportieren

Um die Druckkonfiguration eines bestimmten Bildes einzustellen, klicken Sie auf **Einstellungen**. Sobald Sie die Einstellung der Bildparameter, wie Helligkeit und Kontrast, abgeschlossen haben, exportieren Sie diese Einstellungen als Druckkonfigurationsdatei. Verwenden Sie die Option **Importieren**, um eine zuvor exportierte Konfigurationsdatei zu laden.

Graustufen verbessern

Verwenden Sie diese Option, um die Bildqualität von Grautönen zu verbessern.

Schwarzdruck erhöhen

Wenn eine schwarze Grafik nicht richtig ausgedruckt wird, wählen Sie diese Einstellung.

Musterdruck verbessern

Wählen Sie diese Option, um den Musterdruck zu verbessern, wenn gedruckte Füllungen und Muster von den im Bildschirm angezeigten Füllungen und Mustern abweichen.

8. Mehrseitendruck

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier zu drucken oder eine Seite des Dokuments auf mehreren Blättern zu drucken.

Seitenreihenfolge

Wählen Sie die Seitenreihenfolge aus, wenn Sie mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

Rahmen

Wählen Sie den Randtyp, der beim Drucken mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier verwendet werden soll.

9. Duplex / Broschüre (bei bestimmten Modellen verfügbar)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie auf beiden Seiten des Papiers drucken oder ein Dokument mit dem beidseitigen Druck im Broschürenformat ausdrucken möchten.

Schaltfläche Duplexeinstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Art der beidseitigen Bindung auszuwählen. Für jede Ausrichtung sind vier Arten der beidseitigen Bindung verfügbar.

10. Papierquelle

Wählen Sie eine Papierquelleneinstellung, die den Druckbedingungen oder dem Zweck entspricht.

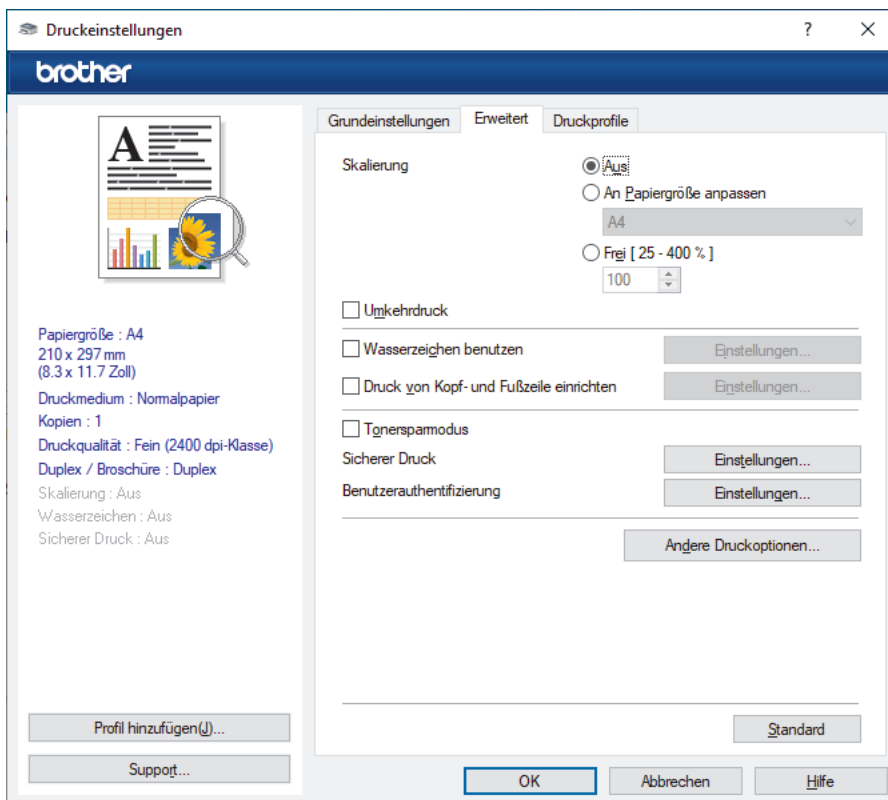
Erste Seite

Wählen Sie die Papierquelle aus, die zum Drucken der ersten Seite verwendet werden soll.

Andere Seiten

Wählen Sie die Papierquelle aus, die zum Drucken der zweiten Seite und nachfolgender Seiten verwendet werden soll.

Registerkarte Erweitert



1. Skalierung

Wählen Sie diese Optionen, um die Größe der Seiten im Dokument zu vergrößern oder zu verkleinern.

An Papiergröße anpassen

Wählen Sie diese Option, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern, um sie an ein bestimmtes Papierformat anzupassen. Wenn Sie diese Option wählen, wählen Sie das gewünschte Papierformat in der Dropdown-Liste aus.

Frei [25 - 400 %]

Wählen Sie diese Option, um die Dokumentseiten manuell zu vergrößern oder zu verkleinern. Wenn Sie diese Option wählen, geben Sie einen Wert in das Feld ein.

2. Umkehrdruck

Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Bild um 180 Grad zu drehen.

3. Wasserzeichen benutzen

Wählen Sie diese Option, um ein Logo oder Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument zu drucken. Wählen Sie eines der vordefinierten Wasserzeichen, fügen Sie ein neues Wasserzeichen hinzu oder verwenden Sie eine selbst erstellte Bilddatei.

4. Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten

Wählen Sie diese Option, um Datum, Uhrzeit und den Anmeldenamen auf das Dokument zu drucken.

5. Tonersparmodus

Wählen Sie diese Funktion, um weniger Toner zu verwenden. Die Ausdrücke erscheinen heller, sind aber noch lesbar.

6. Sicherer Druck

Diese Funktion stellt sicher, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst nach Eingabe eines Kennwortes im Gerätebedienfeld gedruckt werden können.

7. Administrator

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, das Administratorkennwort zu ändern und verschiedene Druckfunktionen einzuschränken.

8. Benutzerauthentifizierung

Mit dieser Funktion können Sie die Einschränkungen pro Benutzer bestätigen.

9. Schaltfläche Andere Druckoptionen

Stromsparintervall

Wählen Sie diese Option aus, wenn das Gerät sofort nach dem Drucken in den Energiesparmodus wechseln soll.

Makro/Stream (bei bestimmten Modellen verfügbar)

Wählen Sie diese Funktion, um ein elektronisches Formular (Makro/Stream), das sich im Speicher Ihres Computers befindet, als Überlagerung auf einem Druckauftrag zu drucken.

Druckergebnis verbessern

Wählen Sie diese Option, um das Auftreten von Papierwellen zu verringern und die Tonerhaftung zu verbessern.

Kantenhervorhebung

Wählen Sie diese Option, wenn der Text schärfer dargestellt werden soll.

Leere Seite überspringen

Wählen Sie diese Option, damit der Druckertreiber leere Seiten automatisch ermitteln kann und diese nicht ausgedruckt werden.

TrueType Modus

Modus

Legen Sie fest, wie Schriftarten beim Drucken verarbeitet werden.

Drucker TrueType Schriften benutzen (bei bestimmten Modellen verfügbar)

Legen Sie fest, ob bei der Verarbeitung von Schriftarten integrierte Schriftarten verwendet werden sollen.

Spareinstellungen

Wählen Sie diese Option, um die Druckgeräusche zu reduzieren.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken eines Dokuments \(Windows\)](#)
-

Sicherer Druck (Windows)

Verwenden Sie den sicheren Druck, um sicherzustellen, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst dann gedruckt werden, wenn ein Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingegeben wird.

Die sicheren Daten werden vom Gerät gelöscht, wenn Sie das Gerät ausschalten.

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie die Bezeichnung Ihres Modells aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckereigenschaften oder Druckereinstellungen.
Das Druckertreiberfenster erscheint.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Klicken Sie im Feld **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Sicherer Druck**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**.
6. Geben Sie im Feld **Kennwort** das vierstellige Kennwort ein.
7. Geben Sie nach Bedarf den Namen des Benutzers und des Auftrags in die Felder **Benutzername** und **Auftragsname** ein.
8. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster **Einstellungen für Sicherer Druck** zu schließen.
9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Schließen Sie den Druckvorgang ab.
11. Drücken Sie im Bedienfeld des Gerätes **Secure (Sicher)**.
12. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Benutzernamen anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
13. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein.
Um die jeweilige Stelle einzugeben, drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Zahl auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
14. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Auftrag anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
15. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Drucken] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
16. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Anzahl der gewünschten Kopien einzugeben.
17. Drücken Sie **OK**.
Das Gerät druckt die Daten.

Die gesicherten Daten werden nach dem Druckvorgang aus dem Gerätespeicher gelöscht.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie die Bezeichnung Ihres Modells aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckereigenschaften oder Druckereinstellungen.
Das Druckertreiberfenster erscheint.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Klicken Sie im Feld **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Sicherer Druck**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**.
6. Geben Sie im Feld **Kennwort** das vierstellige Kennwort ein.
7. Geben Sie nach Bedarf den Namen des Benutzers und des Auftrags in die Felder **Benutzername** und **Auftragsname** ein.

-
8. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster **Einstellungen für Sicherer Druck** zu schließen.
 9. Klicken Sie auf **OK**.
 10. Schließen Sie den Druckvorgang ab.
 11. Drücken Sie im Bedienfeld des Gerätes [Sicherer Druck].
 12. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Benutzernamen anzuzeigen, und wählen Sie dann durch Drücken Ihren Benutzernamen.
 13. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
 14. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Druckoption anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf diese.
 15. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien ein.
 16. Drücken Sie [Start].

Die gesicherten Daten werden nach dem Druckvorgang aus dem Gerätespeicher gelöscht.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows)


Wenn Sie die Druckeinstellungen einer Anwendung ändern, gelten die Änderungen nur für Dokumente, die mit dieser Anwendung gedruckt werden. Zum Ändern der Druckeinstellungen für alle Windows-Anwendungen müssen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Für Windows 11

Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Windows-Tools** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows 10, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound (Hardware)** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows Server 2012 R2

Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im Bildschirm **Start**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows Server 2012

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Sobald die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Modells und wählen Sie dann **Druckereigenschaften**. (Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus.)

Das Druckereinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen...** oder **Einstellungen....**

Das Druckertreiber-Dialogfeld wird angezeigt.



- Klicken Sie zum Konfigurieren der Kassetteneinstellungen auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** (für bestimmte Modelle verfügbar).
- Um den Druckeranschluss zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.

4. Wählen Sie die Druckeinstellungen, die als Standard für alle Ihre Windows-Programme verwendet werden sollen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

6. Schließen Sie das Dialogfeld der Druckereinstellungen.



Zugehörige Informationen



- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)
 - [Konfigurieren der Einstellungen für die optionale Papierzufuhr \(Windows\)](#)

Konfigurieren der Einstellungen für die optionale Papierzufuhr (Windows)

Für folgende Modelle: HL-L8240CDW

Rufen Sie die Eigenschaften des Geräts auf, um die optionale Papierzufuhr des Geräts automatisch zu erkennen und die Seriennummer des Geräts zu prüfen.

Der Druckertreiber erkennt während der Treiberinstallation automatisch die optionale Papierzufuhr. Wenn Sie die optionale Papierzufuhr nach der Treiberinstallation hinzugefügt haben, befolgen Sie diese Schritte:

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Für Windows 11
Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Windows-Tools** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows 10, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022
Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound (Hardware)** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows Server 2012 R2
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start-Bildschirm**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows Server 2012
Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Modells und wählen Sie dann **Druckereigenschaften**. (Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus.)
Das Druckereinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Autom. Erfassen**.
Die optionale Papierzufuhr und die Seriennummer des Geräts werden automatisch erkannt.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.
6. Schließen Sie das Dialogfeld der Druckereinstellungen.

Die Funktion **Autom. Erfassen** ist unter den folgenden Gerätebedingungen nicht verfügbar:

- Das Gerät ist ausgeschaltet.
- Das Gerät wird über den Druckserver freigegeben.
- Das Gerät und der Computer sind nicht verbunden.



Zugehörige Informationen

- [Ändern von Standarddruck-Einstellungen \(Windows\)](#)

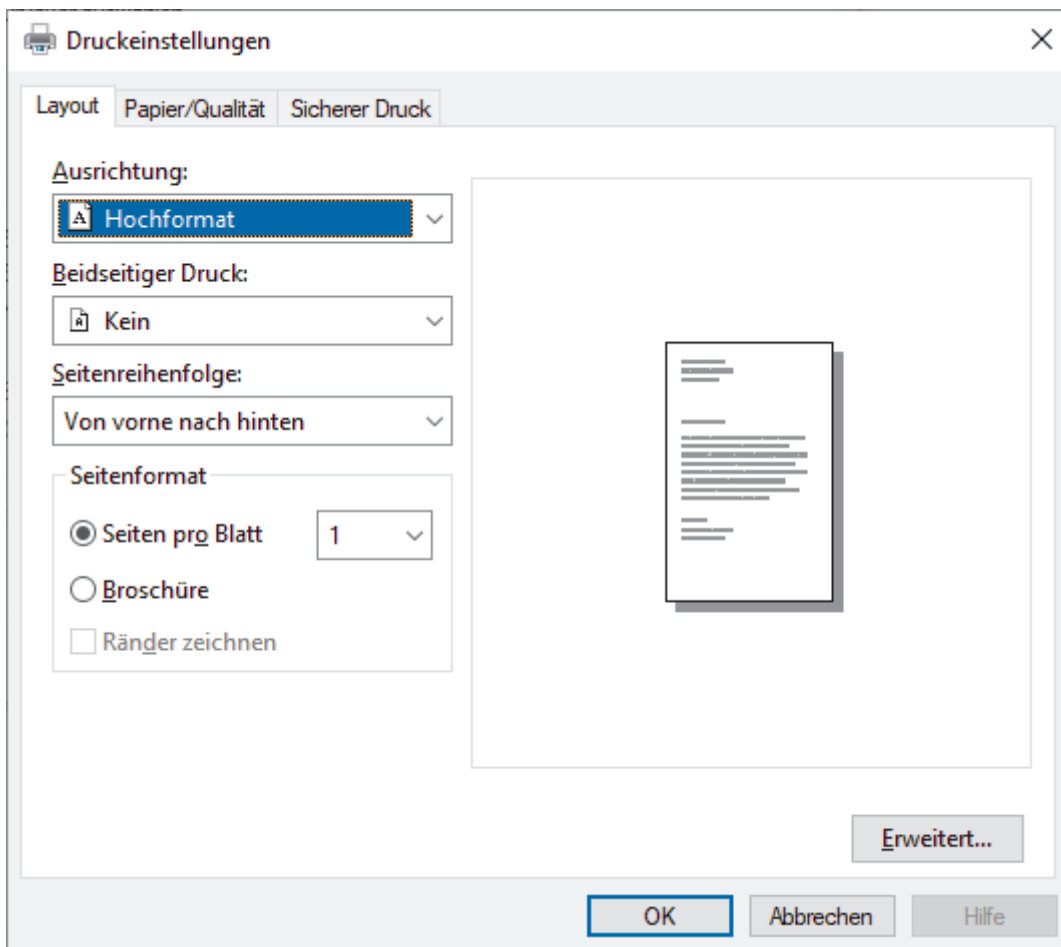
Drucken eines Dokuments mit dem BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation) (Windows)

Mit dem BR-Script3-Druckertreiber können Sie PostScript®-Daten deutlicher drucken.

Wechseln Sie zur Seite **Downloads** für Ihr Modell auf support.brother.com/downloads, um den PS-Treiber (BR-Script3-Druckertreiber) herunterzuladen.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie Ihr Modell mit **BR-Script3** im Namen aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckereigenschaften oder Druckeinstellungen.

Das Druckertreiberfenster erscheint.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, **Papier/Qualität** oder **Sicherer Druck**, um die grundlegenden Druckereinstellungen zu ändern. (bei bestimmten Modellen verfügbar)

Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** oder **Papier/Qualität** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert...**, um die erweiterten Druckereinstellungen zu ändern. Klicken Sie auf **OK**.

4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



✓ Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Windows)

Status Monitor ist eine konfigurierbare Software, mit der Sie den Status eines oder mehrerer Geräte überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt, wird direkt eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Doppelklicken Sie im Taskbereich auf das Symbol .
- Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

Problemlösung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Problemlösung**, um die Support-Website aufzurufen.

Suchen Sie Ersatz für Verbrauchsmaterial?

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen Sie Ersatz für Verbrauchsmaterial?**, um weitere Informationen zu Original Brother-Verbrauchsmaterialien zu erhalten.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Druckprobleme](#)

Drucken über den Computer (Mac)

- [Drucken mit AirPrint](#)

Drucken eines E-Mail-Anhangs

Sie können Dateien drucken, indem Sie diese per E-Mail an Ihr Brother-Gerät senden.

- Stellen Sie sicher, dass Web Based Management auf Ein gesetzt ist. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Sie können bis zu 10 Dokumente mit 20 MB insgesamt per E-Mail-Anhang versenden.
- Diese Funktion unterstützt die folgenden Formate:
 - Dokumentdateien: PDF, TXT und Microsoft Office-Dateien
 - Bilddateien: JPEG, BMP, GIF, PNG und TIFF
- Das Gerät druckt standardmäßig den E-Mail-Inhalt und die Anhänge. Wenn nur die E-Mail-Anhänge gedruckt werden sollen, ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Onlinefunktionen > Einstellungen für Onlinefunktionen**.



- Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.
- Wenn diese Funktion gesperrt ist, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um Zugriff zu erhalten.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ich akzeptiere die Nutzungsbedingungen**.
6. Gehen Sie zum Gerät und befolgen Sie die Anweisungen des Geräts zum Aktivieren der Einstellungen.
7. Klicken Sie am Computer auf **Allgemeine Einstellungen**.
Der Bildschirm **E-Mail-Druck: Allgemeine Einstellungen** wird angezeigt.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**.
Das Gerät druckt das Anweisungsblatt aus.
9. Senden Sie Ihre E-Mail an die E-Mail-Adresse, die auf der Seite aufgeführt ist. Das Gerät druckt die E-Mail-Anhänge.



- Zum Ändern der Einstellungen, wie E-Mail-Adresse und Druckereinstellungen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Seite für Einstellungen von Online-Funktionen**.
- (HL-L8230CDW/HL-L8240CDW)
Sie können die Einstellungen auch am Gerät konfigurieren. Klicken Sie auf [Funktionen] > [Web] > [Online-Funktionen] und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

Verwandte Themen:

- [Aktivieren/Deaktivieren von Web Based Management über das Bedienfeld](#)

-
- Zugriff auf Web Based Management
-

Direktdruck der Daten von einem USB-Stick

Sie können Fotos direkt von einer Digitalkamera oder einem USB-Stick drucken.

Die unterstützten Dateiformate sind PDF, JPEG, TIFF, XPS und PRN.

- [Kompatible USB-Sticks](#)
- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeichergeräte unterstützen](#)
- [Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck \(Windows\)](#)

Kompatible USB-Sticks

Für folgende Modelle: HL-L8240CDW

WICHTIG

Der USB-Direktanschluss unterstützt nur USB-Sticks und Digitalkameras, die als USB-Massenspeicher verwendet werden können. Andere USB-Geräte werden nicht unterstützt.

Kompatible USB-Sticks	
USB-Klasse	USB-Massenspeicherklasse
USB-Massenspeicherunterklasse	SCSI oder SFF-8070i
Übertragungsprotokoll	Nur Massenübertragung
Format ¹	FAT12/FAT16/FAT32/exFAT
Sektorgröße	Max. 4.096 Byte
Verschlüsselung	Verschlüsselte Geräte werden nicht unterstützt.

¹ NTFS-Format wird nicht unterstützt.



Zugehörige Informationen

- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick](#)

Direktdruck der Daten von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeichergeräte unterstützen

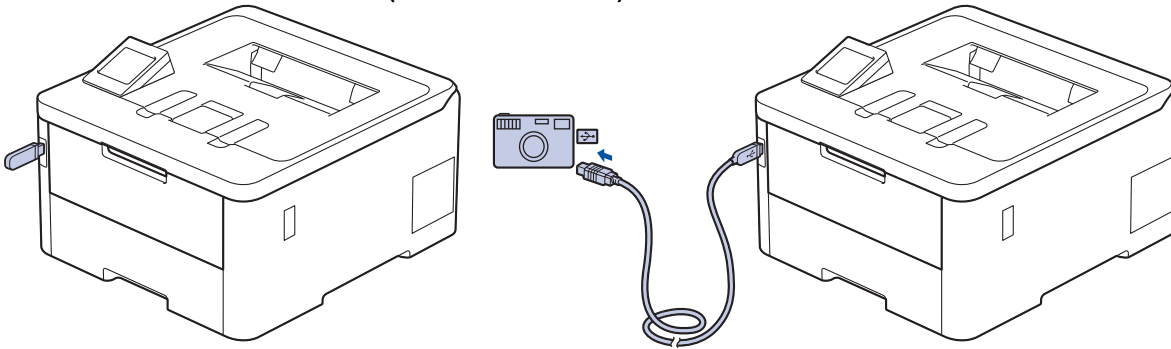
Für folgende Modelle: HL-L8240CDW

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Digitalkamera eingeschaltet ist.
- Sie müssen Ihre Digitalkamera vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus umschalten.

WICHTIG

Um eine Beschädigung Ihres Geräts zu vermeiden, schließen Sie KEINE anderen Geräte als eine Digitalkamera oder einen USB-Stick an der USB-Direktschnittstelle an.

Position des USB-Anschlusses (Ansicht von vorne)




1. Schließen Sie den USB-Stick oder die Digitalkamera an die USB-Direktschnittstelle an. Das Display zeigt die Meldung [Wird geprüft] an.



- Wenn ein Fehler auftritt, wird das USB-Menü nicht im Display angezeigt.
- Wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet, zeigt das Display keine Informationen an, auch wenn Sie einen USB-Stick in die USB-Direktschnittstelle stecken. Drücken Sie eine beliebige Bedientast, um das Gerät zu reaktivieren.
- Wenn die Benutzersperre beim Gerät aktiviert wurde, können Sie möglicherweise nicht über einen USB-Stick oder eine Digitalkamera drucken.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Datei auszuwählen, und drücken Sie sie dann.



Um einen Index der Dateien zu drucken, die auf dem USB-Stick oder einer Digitalkamera gespeichert sind, drücken Sie  [Index drucken] auf dem Touchscreen. Drücken Sie [S/W Start] oder [Farbe Start], um die Daten auszudrucken.

3. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Druckeinst.]. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden möchten, geben Sie die Anzahl der Kopien ein und drücken Sie dann [S/W Start] oder [Farbe Start].


4. Wählen Sie die Druckeinstellungen, die Sie ändern möchten:

- [Druckqualität]
- [Zufuhrnutzung]
- [Papiertyp]
- [Papierformat]

-
- [Mehrere Seiten]
 - [Ausrichtung]
 - [Duplex]
 - [Sortieren]
 - [PDF-Druckoptionen]
 - [Auf Seitengröße PDF]



In Abhängigkeit vom Dateityp werden eventuell einige dieser Einstellungen nicht angezeigt.

5. Drücken Sie [OK].
6. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien ein.
7. Drücken Sie [S/W Start] oder [Farbe Start], um die Daten auszudrucken.
8. Drücken Sie .

WICHTIG

Trennen Sie NICHT den USB-Stick oder die Digitalkamera von der USB-Direktschnittstelle, solange das Gerät noch druckt.



Zugehörige Informationen

- Direktdruck der Daten von einem USB-Stick
-

Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck (Windows)

Für folgende Modelle: HL-L8240CDW

Diese Anweisungen können abhängig von Ihrer Druckanwendung und dem Betriebssystem variieren.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie Ihr Modell und dann die Option Druck in Datei.
3. Schließen Sie den Druckvorgang ab.
4. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, um die Datei zu speichern.



Wenn der Computer Sie nur zur Eingabe eines Dateinamens auffordert, können Sie auch den Ordner festlegen, in dem Sie die Datei speichern können, indem Sie den Verzeichnisnamen eingeben (zum Beispiel: C:\Temp\FileName.prn).

Wenn ein USB-Stick an Ihrem Computer angeschlossen ist, können Sie die Datei direkt im USB-Stick speichern.



Zugehörige Informationen

- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick](#)

Drucken doppelter Kopien

Für folgende Modelle: HL-L8240CDW

Verwenden Sie die Funktion Durchschlag, um mehrere Kopien der gleichen Druckdaten zu erstellen, als ob Sie mit Kohlepapier drucken würden. Senden Sie die Daten an die einzelnen Papierkassetten, in die Sie unterschiedliche Papierarten oder -farben eingelegt haben.

Sie können zum Beispiel das Gerät so einstellen, dass Ihre Druckdaten an Kassette 1 gesendet werden, in die Sie zuvor blau-farbiges Papier eingelegt haben, und die Daten dann über die MF-Zufuhr auf einen bestimmten Teil der Seite drucken, in die Sie gelb-farbiges Papier eingelegt haben, das bereits Text enthält.








Wenn Sie blaues Papier in Kassette 1 eingelegt haben und gelbes Papier in die MF-Zufuhr, zieht der Drucker automatisch Papier für Blatt 1 aus Kassette 1 für Blatt 2 aus der MF-Zufuhr ein.

Wenn Sie die Funktion Durchschlag aktiviert haben, erstellt das Gerät immer automatisch Kopien.








Windows

Die Funktion „Durchschlag“ ermöglicht Ihnen auch, unterschiedliche Druckmakros/Streams für jede Seite auszuwählen.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Durchschlag-Menü] > [Durchschlag] > [Ein].
2. Drücken Sie  oder , um die Option [Kopien] anzuzeigen, und drücken Sie dann auf die Option [Kopien].
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein und drücken Sie dann [OK].
4. Drücken Sie  oder , um die Option [Kopie1 Zufuhr] anzuzeigen, und drücken Sie dann auf die Option [Kopie1 Zufuhr].
5. Drücken Sie  oder , um die gewünschte Papierkassette anzuzeigen, für die Sie die Option [Kopie1 Zufuhr] konfigurieren möchten, und drücken Sie dann die Papierkassette zur Auswahl.



Windows

- a. Drücken Sie  oder , um die Option [Kopie1 Stream] anzuzeigen, und drücken Sie dann auf die Option [Kopie1 Stream].
 - b. Drücken Sie  oder , um die ID-Nummer des zu verwendenden Makros/Streams anzuzeigen, und drücken Sie darauf.
6. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle Kassetteneinstellungen für jede Kopie ausgewählt haben.
 7. Drücken Sie .
 8. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.



Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

Abbrechen eines Druckauftrags

>> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW
>> HL-L8230CDW/HL-L8240CDW


HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

Drücken Sie **Cancel (Abbrechen)**.




Um mehrere Druckaufträge abzubrechen, halten Sie **Cancel (Abbrechen)** vier Sekunden lang gedrückt.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Drücken Sie .



Um mehrere Druckaufträge abzubrechen, halten Sie  vier Sekunden lang gedrückt.

Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

Testdruck

Wenn es Probleme mit der Druckqualität gibt, befolgen Sie diese Anweisungen, um einen Testdruck durchzuführen:

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)



>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Drucker] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Druckoptionen] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Testdruck] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **Go (Los)**.

Das Gerät druckt die Testseite aus.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Druckoptionen] > [Testdruck].
2. Drücken Sie [Ja].
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

Universelles Drucken

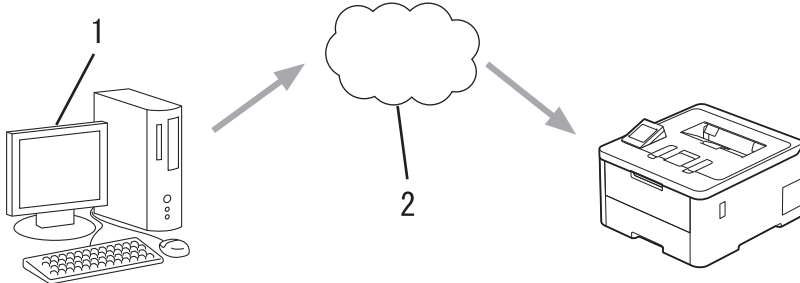
Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

- „Universelles Drucken“ - Überblick
- Registrieren Ihres Geräts für „Universelles Drucken“ mit Web Based Management
- Zuweisen von Benutzern zu „Universelles Drucken“ über das Microsoft Azure-Portal
- Hinzufügen eines für „Universelles Drucken“ ausgelegten Druckers zu Ihrem Computer
- Drucken mit „Universelles Drucken“
- Abmelden Ihres Geräts von „Universelles Drucken“

„Universelles Drucken“ - Überblick

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

„Universelles Drucken“ ist ein cloudbasierter Druckdienst von Microsoft. Sie können Dokumente von überall im Internet aus drucken, ohne einen Druckertreiber zu installieren. „Universelles Drucken“ ist für Benutzer von Azure Active Directory (Azure AD) mit Microsoft 365-Abonnement verfügbar.



1. Computer mit Windows 10 20H1 oder höher
2. Cloudserver



Zugehörige Informationen

- [Universelles Drucken](#)

Registrieren Ihres Geräts für „Universelles Drucken“ mit Web Based Management

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

- Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Datum und die richtige Uhrzeit für Ihre Zeitzone eingestellt haben.
- Wenn Ihr Netzwerk einen Proxyserver verwendet, konfigurieren Sie die Proxyserver-Einstellungen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Universelles Drucken** und klicken Sie dann auf **Erweitere Einstellungen**.
6. Ändern Sie den Namen Ihres Geräts bei Bedarf im Feld **Gerätename**.



Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder * kann zu einem Sendefehler führen.

7. Klicken Sie auf **Registrieren**.



Wenn ein Fehler auftritt, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

8. Ein Benutzercode für universelles Drucken wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmelden** und geben Sie dann den Benutzercode ein.
9. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Registrierung abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Universelles Drucken](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management](#)
- [Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)
- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Zuweisen von Benutzern zu „Universelles Drucken“ über das Microsoft Azure-Portal

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Sie können Benutzer dem Dienst „Universelles Drucken“ nur dann zuweisen, wenn Ihr Gerät im Microsoft Azure-Portal registriert ist.

1. Rufen Sie das Microsoft Azure-Portal auf.
URL: portal.azure.com
2. Melden Sie sich als Druckeradministrator an.
3. Wählen Sie den Dienst **Universelles Drucken** aus.
4. Wählen Sie die Option **Drucker** und dann Ihr Gerät aus der Liste aus.
5. Wählen Sie die **Teilen**-Option.
6. Wählen Sie die Benutzer aus, die dem Dienst „Universelles Drucken“ zugewiesen werden sollen, und klicken Sie dann auf **Gibt einen Drucker frei**.





Zugehörige Informationen

- [Universelles Drucken](#)

Home > [Drucken](#) > [Universelles Drucken](#) > Hinzufügen eines für „Universelles Drucken“ ausgelegten Druckers zu Ihrem Computer

Hinzufügen eines für „Universelles Drucken“ ausgelegten Druckers zu Ihrem Computer

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Klicken Sie auf  >  > **Geräte** > **Drucker & Scanner** > **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
2. Wählen Sie einen Drucker aus der Liste aus, der universelles Drucken unterstützt, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.



Zugehörige Informationen

- [Universelles Drucken](#)
-

Drucken mit „Universelles Drucken“

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Wählen Sie den Druckbefehl in der Anwendung.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie als für „Universelles Drucken“ ausgelegten Drucker registriert haben, und klicken Sie auf die Schaltfläche für die Druckereigenschaften oder Druckereinstellungen.
3. Ändern Sie bei Bedarf die Druckereinstellungen.
4. Schließen Sie Ihren Druckvorgang ab.



Zugehörige Informationen

- [Universelles Drucken](#)

Abmelden Ihres Geräts von „Universelles Drucken“

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Zum Abmelden Ihres Geräts müssen Sie es aus Web Based Management und danach im Microsoft Azure-Portal löschen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie neben dem Kontrollkästchen **Universelles Drucken** auf **Erweitere Einstellungen**.
6. Klicken Sie auf **Registrierungsdaten löschen** und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
7. Rufen Sie das Microsoft Azure-Portal auf.
URL: portal.azure.com
8. Melden Sie sich als Druckeradministrator an.
9. Wählen Sie den Dienst **Universelles Drucken** aus.
10. Wählen Sie die Option **Drucker** und dann Ihr Gerät aus der Liste aus.
11. Klicken Sie auf **Druckerfreigabe löschen**.
12. Klicken Sie auf **Registrierung aufheben**.



Zugehörige Informationen

- [Universelles Drucken](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Netzwerk

- Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen
- Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen
- Einstellungen für das Wireless-Netzwerk
- Netzwerkfunktionen

Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen

Je nach verwendetem Betriebssystem unterstützt das Gerät unterschiedliche Funktionen. Die folgende Tabelle zeigt, welche Netzwerkfunktionen und -verbindungen unter den verschiedenen Betriebssystemen zur Verfügung stehen.

Betriebssysteme	Windows	Windows Server	macOS
Drucken	Ja	Ja	Ja
Web Based Management ¹	Ja	Ja	Ja
Status Monitor	Ja		
Treiberinstallations-Assistent	Ja	Ja	

¹ Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen des Geräts ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Wir empfehlen, das Standardkennwort zum Schutz des Geräts vor unbefugtem Zugriff umgehend zu ändern.



- Wenn Sie Ihr Gerät mit einem externen Netzwerk, wie dem Internet, verbinden, stellen Sie sicher, dass Ihre Netzwerkkonfiguration mit einer separaten Firewall oder auf andere Weise geschützt ist, um Datenlecks aufgrund von nicht ordnungsgemäßen Einstellungen oder des nicht autorisierten Zugriffs durch böswillige Dritte zu vermeiden.
- Wenn das Gerät mit dem globalen Netzwerk verbunden ist, wird eine Warnung angezeigt. Wenn Sie diese Warnung sehen, empfehlen wir Ihnen dringend, Ihre Netzwerkeinstellungen zu prüfen und sich dann mit einem sicheren Netzwerk zu verbinden.
- Wenn Sie die Kommunikationsfilterfunktion des Geräts für das globale Netzwerk aktivieren, wird der Zugriff vom globalen Netzwerk aus blockiert. Durch die Kommunikationsfilterfunktion für das globale Netzwerk kann verhindert werden, dass das Gerät bestimmte Druckaufträge von einem Computer oder einem Mobilgerät empfängt, der bzw. das eine globale IP-Adresse verwendet.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

Verwandte Themen:

- [Einrichten oder Ändern eines Anmeldekennworts für Web Based Management](#)

Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen

- Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld
- Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management

Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld

Um das Gerät für Ihr Netzwerk zu konfigurieren, verwenden Sie die Optionen im Menü [Netzwerk] auf dem Bedienfeld.



- Informationen zu den Netzwerkeinstellungen, die Sie über das Bedienfeld konfigurieren können >> *Zugehörige Informationen: Einstellungstabellen*
- Sie können die Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts auch über Web Based Management konfigurieren und ändern.


>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Netzwerkooption auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**. Wiederholen Sie diesen Schritt, um das zu konfigurierende Menü aufzurufen, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Display.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk].
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Netzwerkooption anzuzeigen, und drücken Sie darauf. Wiederholen Sie diesen Schritt, um das zu konfigurierende Menü aufzurufen, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Touchscreen-Display.

Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Einstellungstabellen \(HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW\)](#)
- [Einstellungstabellen \(HL-L8230CDW/HL-L8240CDW\)](#)
- [Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen](#)

Einstellungen für das Wireless-Netzwerk

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)
- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)
- [Aktivieren/Deaktivieren von WLAN](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)

Verwenden des Wireless-Netzwerks

- Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk
- Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Netzwerk mithilfe des Setup-Assistenten über Ihren Computer
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht gesendet wird
- Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk

Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie versuchen, ein Wireless-Netzwerk zu konfigurieren:

- Wenn Sie ein Wireless-Firmennetzwerk verwenden, müssen Sie die Benutzer-ID und das Kennwort kennen.
- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beim alltäglichen Drucken von Dokumenten sollten Sie Ihr Gerät möglichst nah am WLAN Access Point/Router des Netzwerkes aufstellen und darauf achten, dass keine Hindernisse den Funkkontakt beeinträchtigen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

Daher ist eine drahtlose Verbindung möglicherweise nicht die beste Verbindungsmethode zur Übertragung aller Arten von Dokumenten und Anwendungen. Wenn Sie große Dateien wie mehrseitige Dokumente mit Text und großen Grafiken drucken, ist es überlegenswert, ein verkabeltes Ethernet-Netzwerk für einen schnelleren Datentransfer (nur unterstützte Modelle) oder eine USB-Verbindung zum Erreichen der höchsten Übertragungsgeschwindigkeit auszuwählen.

- Obwohl Ihr Gerät in einem verkabelten Netzwerk und einem Wireless-Netzwerk verwendet werden kann (nur unterstützte Modelle), können nicht beide Verbindungsmethoden gleichzeitig genutzt werden. Eine Wireless-Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct-Verbindung oder eine verkabelte Netzwerkverbindung (nur unterstützte Modelle) und eine Wi-Fi Direct-Verbindung können hingegen gleichzeitig genutzt werden.
- Gibt es ein Signal in der Nähe, können Sie per WLAN eine LAN-Verbindung herstellen. Sind jedoch die Sicherheitseinstellungen nicht korrekt konfiguriert, kann das Signal von böswilligen Dritten abgefangen werden, was folgende Konsequenzen haben kann:
 - Diebstahl von persönlichen oder vertraulichen Informationen
 - Unbefugte Übertragung von Informationen an Parteien, die sich als die angegebenen Personen ausgeben.
 - Verbreitung von übertragenen Kommunikationsinhalten, die abgefangen wurden.



Halten Sie den Netzwerknamen (SSID) Ihres WLAN-Routers/Zugangspunkts und den Netzwerkschlüssel (Kennwort) bereit. Wenn Sie nicht über diese Informationen verfügen, wenden Sie sich an den Hersteller Ihres drahtlosen Routers/Zugangspunkts, Ihren Systemadministrator oder Internetanbieter. Brother kann diese Informationen nicht bereitstellen.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Netzwerk mithilfe des Setup-Assistenten über Ihren Computer

1. Laden Sie den Installer von der Seite **Downloads** Ihres Modells unter support.brother.com/downloads herunter.
2. Starten Sie den Installer, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie **Drahtlose Netzwerkverbindung (Wi-Fi)** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts

>> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW
>> HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Computers, mit dem Sie verbunden sind, und notieren Sie sie.

Netzwerkname (SSID)

Netzwerkschlüssel

Beispiel:

Netzwerkname (SSID)
HALLO

Netzwerkschlüssel
12345



- Ihr Access Point/Router unterstützt möglicherweise die Verwendung mehrerer WEP-Schlüssel, aber das Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.
- Wenn Sie beim Setup Hilfe benötigen und den Brother-Kundenservice kontaktieren möchten, halten Sie die SSID (Netzwerkname) und den Netzwerkschlüssel (Kennwort) bereit. Wir können Ihnen beim Auffinden dieser Informationen nicht helfen.
- Wenn Sie über diese Informationen (SSID und Netzwerkschlüssel) nicht verfügen, können Sie mit der Wireless-Einrichtung nicht fortfahren.

Wie kann ich diese Informationen ermitteln?

- Überprüfen Sie die Dokumentation, die Sie mit Ihrem Wireless Access Point/Router erhalten haben.
- Die ursprüngliche SSID könnte der Name des Herstellers oder der Modellname sein.
- Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht kennen, wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Internetanbieter.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [WLAN (Wi-Fi)] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzw. suchen] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wenn [WLAN aktiv ?] angezeigt wird, wählen Sie „Ein“.

Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.

6. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Wenn eine Liste der SSIDs angezeigt wird, drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte SSID auszuwählen.
7. Drücken Sie **OK**.

8. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie eine Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode verwenden, die einen Netzwerkschlüssel benötigt, dann geben Sie den im ersten Schritt notierten Netzwerkschlüssel ein. Drücken Sie **OK**, wenn Sie alle Zeichen eingegeben haben. Um diese Einstellungen zu übernehmen, wählen Sie [Ja].
- Wenn Ihr Authentifizierungsverfahren Open System ist und der Verschlüsselungsmodus auf Keiner gesetzt ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

9. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell unter support.brother.com/downloads.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Computers, mit dem Sie verbunden sind, und notieren Sie sie.

Netzwerkname (SSID)

Netzwerkschlüssel (Kennwort)

Beispiel:

Netzwerkname (SSID)

HALLO

Netzwerkschlüssel (Kennwort)


12345



- Ihr Access Point/Router unterstützt möglicherweise die Verwendung mehrerer WEP-Schlüssel, aber das Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.
- Wenn Sie beim Setup Hilfe benötigen und den Brother-Kundenservice kontaktieren möchten, halten Sie die SSID (Netzwerkname) und den Netzwerkschlüssel (Kennwort) bereit. Wir können Ihnen beim Auffinden dieser Informationen nicht helfen.
- Wenn Sie über diese Informationen (SSID und Netzwerkschlüssel) nicht verfügen, können Sie mit der Wireless-Einrichtung nicht fortfahren.

Wie kann ich diese Informationen ermitteln?

- Überprüfen Sie die Dokumentation, die Sie mit Ihrem Wireless Access Point/Router erhalten haben.
- Die ursprüngliche SSID könnte der Name des Herstellers oder der Modellname sein.
- Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht kennen, wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Internetanbieter.

2. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [Wi-Fi-Netzwerk suchen].

3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].

Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].

4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf.

Wenn eine Liste der SSIDs angezeigt wird, drücken Sie ▲ oder ▼, um die SSID anzuzeigen, mit der Sie sich verbinden möchten, und drücken Sie dann die SSID.

5. Drücken Sie [OK].

6. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie eine Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode verwenden, für die ein Netzwerkschlüssel erforderlich ist, geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, den Sie sich im ersten Schritt notiert haben.

Drücken Sie [OK], wenn Sie alle Zeichen eingegeben haben.

- Wenn Ihr Authentifizierungsverfahren Open System ist und der Verschlüsselungsmodus auf Keiner gesetzt ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

7. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Gerätedisplay [Verbunden] angezeigt. Drücken Sie [OK].

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für den Betrieb Ihres Geräts erforderlichen Treiber oder der Anwendung auf die Seite **Downloads** Ihres Modells unter support.brother.com/downloads.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:

- [Texteingabe über das Gerät](#)
 - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wenn Ihr Wireless-Access Point/Router WPS (PBC: Konfiguration über Tastendruck) unterstützt wird, können Sie WPS über das Funktionstastenfeld-Menü des Geräts verwenden, um die Wireless-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)


HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [WLAN (Wi-Fi)] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [WPS/Schaltfläche] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wenn [WLAN aktiv ?] angezeigt wird, wählen Sie „Ein“.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
5. Wenn das Display [Tast auf rtr dr.] anzeigt, drücken Sie die Taste WPS am Wireless-Access Point/Router. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Display. Das Gerät erkennt automatisch den Wireless-Access Point/Router und versucht, eine Verbindung mit dem Wireless-Netzwerk herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell unter support.brother.com/downloads.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [WPS/Schaltfläche].
2. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
3. Wenn der Touchscreen [WPS auf Ihrem Wireless Access Point/Router starten, dann [OK] drücken.] anzeigt, drücken Sie die Taste WPS am Wireless-Access Point/Router. Drücken Sie dann [OK] am Gerät. Das Gerät erkennt automatisch den Wireless-Access Point/Router und versucht, eine Verbindung mit dem Wireless-Netzwerk herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Gerätedisplay [Verbunden] angezeigt. Drücken Sie [OK].

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell unter support.brother.com/downloads.

Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:

- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

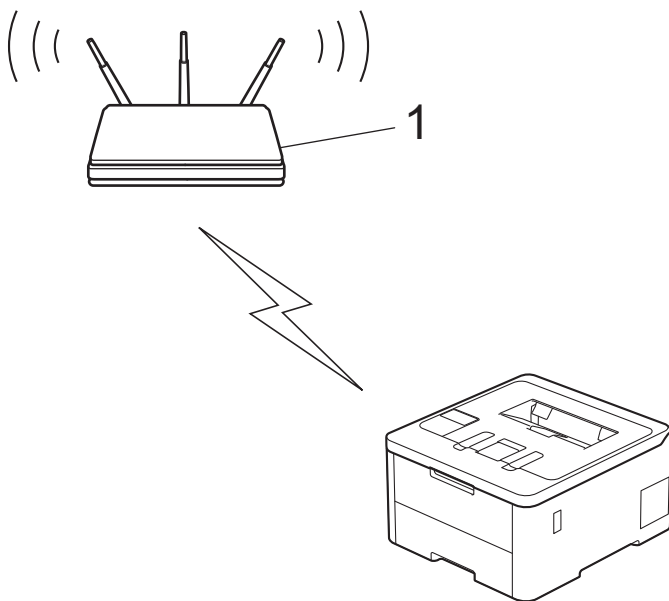
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wenn WPS vom WLAN-Access Point/Router unterstützt wird, können Sie zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen das PIN-Verfahren (Personal Identification Number) verwenden.

Das PIN-Verfahren ist eine von der Wi-Fi Alliance® entwickelte Verbindungsmethode. Das Wireless-Netzwerk und die Sicherheitseinstellungen können durch Übermittlung einer PIN, die von Ihrem Gerät (dem „Antragsteller“) erstellt wurde, an den Registrar (dem Gerät zum Verwalten des Wireless LANs) eingerichtet werden. Weitere Informationen zum Zugriff auf den WPS-Modus finden Sie in den Anweisungen Ihres Wireless-Access Points/Routers.

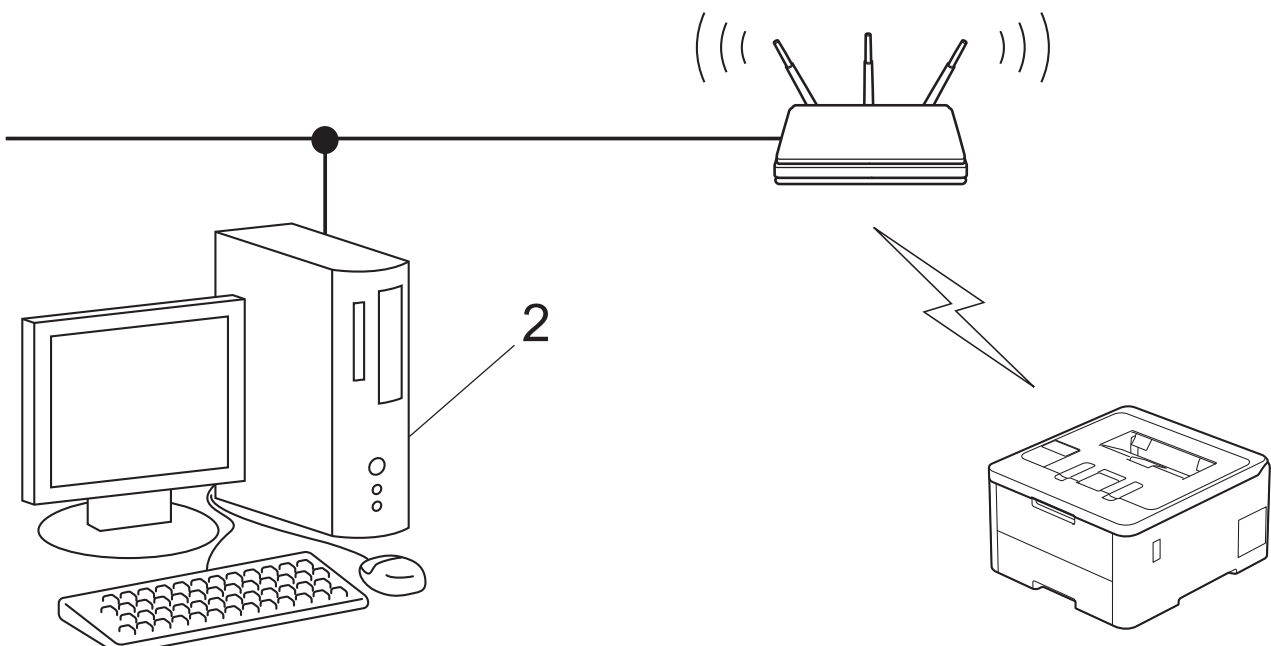
Typ A

Verbindung, wenn der WLAN-Access Point/Router (1) auch als Registrar verwendet wird:



Typ B

Verbindung, wenn ein anderes Gerät (2), wie z. B. ein Computer, als Registrar verwendet wird:



HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [WLAN (Wi-Fi)] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [WPS/PIN-Code] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wenn [WLAN aktiv ?] angezeigt wird, wählen Sie „Ein“.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
5. Im Display wird eine achtstellige PIN angezeigt, und das Gerät beginnt, nach einem WLAN Access Point/Router zu suchen.
6. Geben Sie auf einem Computer, der mit dem Netzwerk verbunden ist, in die Adressleiste des Browsers die IP-Adresse des Geräts ein, das Sie als Registrar verwenden (z. B. <http://192.168.1.2>).
7. Gehen Sie zur Seite mit den WPS-Einstellungen, geben Sie die PIN ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



- In der Regel handelt es sich beim Registrar um den WLAN Access Point/Router.
- Die Einstellungsseite unterscheidet sich je nach WLAN Access Point/Router. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.

Wenn Sie einen Computer mit Windows 10 oder Windows 11 als Registrar verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

8. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 11

Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Windows-Tools** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.

- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.




- Um einen Computer mit Windows 10 oder Windows 11 als Registrar zu verwenden, muss dieser zuvor im Netzwerk registriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.
- Wenn Sie Windows 10 oder Windows 11 als Registrar verwenden, können Sie den Druckertreiber nach der Wireless-Konfiguration installieren, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Gehen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell unter support.brother.com/downloads.

9. Wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie auf **Weiter**.
10. Geben Sie die angezeigte PIN ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **Schließen**.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell unter support.brother.com/downloads.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [WPS/PIN-Code].
2. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].

Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].

3. Im Display wird eine achtstellige PIN angezeigt, und das Gerät beginnt, nach einem WLAN Access Point/Router zu suchen.
4. Geben Sie auf einem Computer, der mit dem Netzwerk verbunden ist, in die Adressleiste des Browsers die IP-Adresse des Geräts ein, das Sie als Registrar verwenden (z. B. <http://192.168.1.2>).
5. Gehen Sie zur Seite mit den WPS-Einstellungen, geben Sie die PIN ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



- In der Regel handelt es sich beim Registrar um den WLAN Access Point/Router.
- Die Einstellungsseite unterscheidet sich je nach WLAN Access Point/Router. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.

Wenn Sie einen Computer mit Windows 10 oder Windows 11 als Registrar verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

6. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 11

Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Windows-Tools** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.

- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.



- Um einen Computer mit Windows 10 oder Windows 11 als Registrar zu verwenden, muss dieser zuvor im Netzwerk registriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.
- Wenn Sie Windows 10 oder Windows 11 als Registrar verwenden, können Sie den Druckertreiber nach der Wireless-Konfiguration installieren, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Gehen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell unter support.brother.com/downloads.

7. Wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie die angezeigte PIN ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.
9. Klicken Sie auf **Schließen**.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Gerätedisplay [Verbunden] angezeigt. Drücken Sie [OK].

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für den Betrieb Ihres Geräts erforderlichen Treiber oder der Anwendung auf die Seite **Downloads** Ihres Modells unter support.brother.com/downloads.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:

- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht gesendet wird

>> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW
>> HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen und notieren Sie sich diese.

Netzwerkname (SSID)

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Open System	KEINE	-
	WEP	
Shared Key (Freigegebener Schlüssel)	WEP	
WPA/WPA2-PSK	AES	
	TKIP	
WPA3-SAE	AES	

Beispiel:

Netzwerkname (SSID)
HELLO

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
WPA2-PSK	AES	12345678



Wenn Ihr Router WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel verwendeten WEP-Schlüssel ein. Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [WLAN (Wi-Fi)] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk suchen] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wenn [WLAN aktiv ?] angezeigt wird, wählen Sie „Ein“.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
6. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [<Neue SSID>] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann **OK**.
8. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Authentifizierungsmethode auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.
9. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Option [System öffnen] ausgewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Verschlüsselungstyp [Keine] oder [WEP] auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.

Wenn als Verschlüsselungstyp [WEP] ausgewählt wurde, geben Sie den WEP-Schlüssel ein und drücken Sie anschließend **OK**.

- Wenn die Option [Gem. Schlüssel] ausgewählt wurde, geben Sie den WEP-Schlüssel ein und drücken Sie anschließend **OK**.
- Wenn Sie die Option [WPA-Personal] ausgewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Verschlüsselungstyp [TKIP+AES] oder [AES] auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.

Geben Sie den WPA™-Schlüssel ein und drücken Sie dann **OK**.

- Wenn die Option [WPA3-SAE] ausgewählt wurde, wählen Sie den Verschlüsselungstyp [AES] aus und drücken Sie anschließend **OK**.

Geben Sie den WPA™-Schlüssel ein und drücken Sie dann **OK**.



Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

10. Um diese Einstellungen zu übernehmen, wählen Sie [Ja].

11. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell unter support.brother.com/downloads.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen und notieren Sie sich diese.


Netzwerkname (SSID)		
Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Open System	KEINE	-
	WEP	
Shared Key (Freigegebener Schlüssel)	WEP	
WPA/WPA2-PSK	AES	
	TKIP	
WPA3-SAE	AES	

Beispiel:

Netzwerkname (SSID)		
HELLO		
Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
WPA2-PSK	AES	12345678



Wenn Ihr Router WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel verwendeten WEP-Schlüssel ein. Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

-
2. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [Wi-Fi-Netzwerk suchen].
 3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
 4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [<Neue SSID>] anzuzeigen.
 5. Drücken Sie [<Neue SSID>] und dann [OK].
 6. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann [OK].
 7. Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus.
 8. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Option [System öffnen] ausgewählt haben, drücken Sie [Keine] oder [WEP].
Wenn als Verschlüsselungstyp [WEP] ausgewählt wurde, geben Sie den WEP-Schlüssel ein und drücken Sie anschließend [OK].
 - Wenn die Option [Gemeinsamer Schlüssel] ausgewählt wurde, geben Sie den WEP-Schlüssel ein und drücken Sie anschließend [OK].
 - Wenn Sie die Option [WPA/WPA2-PSK/WPA3-SAE] ausgewählt haben, drücken Sie [TKIP+AES] oder [AES].
Geben Sie den WPA™-Schlüssel ein und drücken Sie dann [OK].
 - Wenn Sie die Option [WPA3-SAE] ausgewählt haben, drücken Sie [AES].
Geben Sie den WPA™-Schlüssel ein und drücken Sie dann [OK].



Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

9. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Gerätedisplay [Verbunden] angezeigt. Drücken Sie [OK].

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für den Betrieb Ihres Geräts erforderlichen Treiber oder der Anwendung auf die Seite **Downloads** Ihres Modells unter support.brother.com/downloads.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:

- [Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen](#)
 - [Texteingabe über das Gerät](#)
 - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk

>> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW
 >> HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

- Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkname (SSID)			
Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	User ID	Kennwort
EAP-FAST/NONE	AES		
	TKIP		
EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES		
	TKIP		
EAP-FAST/GTC	AES		
	TKIP		
PEAP/MS-CHAPv2	AES		
	TKIP		
PEAP/GTC	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/CHAP	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/MS-CHAP	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/MS-CHAPv2	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/PAP	AES		
	TKIP		
EAP-TLS	AES		-
	TKIP		-

Beispiel:

Netzwerkname (SSID)			
HALLO			
Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	User ID	Kennwort
EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES	Brother	12345678



- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Wenn Sie Ihr Gerät mit dem allgemeinen Namen des Server-Zertifikats verifizieren, sollte dieser vor der Konfiguration notiert werden. Wenden Sie sich bei Fragen zum allgemeinen Namen des Server-Zertifikats an den Netzwerkadministrator.

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [WLAN (Wi-Fi)] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk suchen] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wenn [WLAN aktiv ?] angezeigt wird, wählen Sie „Ein“.
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.
6. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [<Neue SSID>] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
7. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann **OK**.
8. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Authentifizierungsmethode auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.
9. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Option [EAP-FAST], [PEAP] oder [EAP-TLS] ausgewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um die innere Authentifizierungsmethode [NONE], [CHAP], [MS-CHAP], [MS-CHAPv2], [PAP] oder [GTC] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.



Abhängig von der Authentifizierungsmethode kann die Auswahl für die innere Authentifizierungsmethode abweichen.

Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um den Verschlüsselungstyp [TKIP+AES] oder [AES] auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.

Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um den Verschlüsselungstyp [Keine Verifiz.], [CA] oder [CA+Server-ID] auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.

- Wenn Sie die Option [CA+Server-ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID, die Benutzer-ID und das Kennwort (falls erforderlich) ein, und drücken Sie anschließend für jede Option **OK**.
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID und das Kennwort ein, und drücken Sie dann **OK** für jede Option.



Wenn Sie kein CA-Zertifikat auf Ihr Gerät importiert haben, zeigt das Gerät die Meldung [Keine Verifiz.] an.

- Wenn Sie die Option [EAP-TLS] ausgewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Verschlüsselungstyp [TKIP+AES] oder [AES] auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.

Wenn das Gerät eine Liste der verfügbaren Clientzertifikate anzeigt, wählen Sie das gewünschte Zertifikat.

Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um den Verschlüsselungstyp [Keine Verifiz.], [CA] oder [CA+Server-ID] auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.

- Wenn Sie die Option [CA+Server-ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID und die Benutzer-ID ein, und drücken Sie anschließend für jede Option **OK**.
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID ein, und drücken Sie dann **OK**.

10. Um die Einstellungen zu übernehmen, drücken Sie ▲. Zum Abbrechen drücken Sie ▼.

11. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für den Betrieb Ihres Geräts erforderlichen Treiber oder der Anwendung auf die Seite **Downloads** Ihres Modells unter support.brother.com/downloads.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

- Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.


Netzwerkname (SSID)			
Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	User ID	Kennwort
EAP-FAST/NONE	AES		
	TKIP		
EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES		
	TKIP		
EAP-FAST/GTC	AES		
	TKIP		
PEAP/MS-CHAPv2	AES		
	TKIP		
PEAP/GTC	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/CHAP	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/MS-CHAP	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/MS-CHAPv2	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/PAP	AES		
	TKIP		
EAP-TLS	AES		-
	TKIP		-

Beispiel:

Netzwerkname (SSID)			
HALLO			
Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	User ID	Kennwort
EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES	Brother	12345678



- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Wenn Sie Ihr Gerät mit dem allgemeinen Namen des Server-Zertifikats verifizieren, sollte dieser vor der Konfiguration notiert werden. Wenden Sie sich bei Fragen zum allgemeinen Namen des Server-Zertifikats an den Netzwerkadministrator.

2. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [Wi-Fi-Netzwerk suchen].
3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [<Neue SSID>] anzuzeigen.
5. Drücken Sie [<Neue SSID>] und dann [OK].
6. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann [OK].
7. Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus.
8. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Option [EAP-FAST], [PEAP] oder [EAP-TTLS] ausgewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um die innere Authentifizierungsmethode [NONE], [CHAP], [MS-CHAP], [MS-CHAPv2], [GTC] oder [PAP] auszuwählen.



Abhängig von der Authentifizierungsmethode kann die Auswahl für die innere Authentifizierungsmethode abweichen.

Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode [TKIP+AES] oder [AES] aus.

Wählen Sie das Verifizierungsverfahren [Keine Verifizierung], [CA] oder [CA + Server ID].

- Wenn Sie die Option [CA + Server ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID, die Benutzer-ID und das Kennwort (falls erforderlich) ein, und drücken Sie anschließend für jede Option [OK].
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID und das Kennwort ein, und drücken Sie dann [OK] für jede Option.



Wenn Sie kein CA-Zertifikat auf Ihr Gerät importiert haben, zeigt das Geräts [Keine Verifizierung] an.

- Wenn Sie die Option [EAP-TLS] ausgewählt haben, wählen Sie den Verschlüsselungstyp [TKIP+AES] oder [AES] aus.

Wenn das Gerät eine Liste der verfügbaren Clientzertifikate anzeigt, wählen Sie das gewünschte Zertifikat.

Wählen Sie das Verifizierungsverfahren [Keine Verifizierung], [CA] oder [CA + Server ID].

- Wenn Sie die Option [CA + Server ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID und die Benutzer-ID ein, und drücken Sie anschließend für jede Option [OK].
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID ein, und drücken Sie dann [OK].

9. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Gerätedisplay [Verbunden] angezeigt. Drücken Sie [OK].

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für den Betrieb Ihres Geräts erforderlichen Treiber oder der Anwendung auf die Seite **Downloads** Ihres Modells unter support.brother.com/downloads.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

Verwandte Themen:

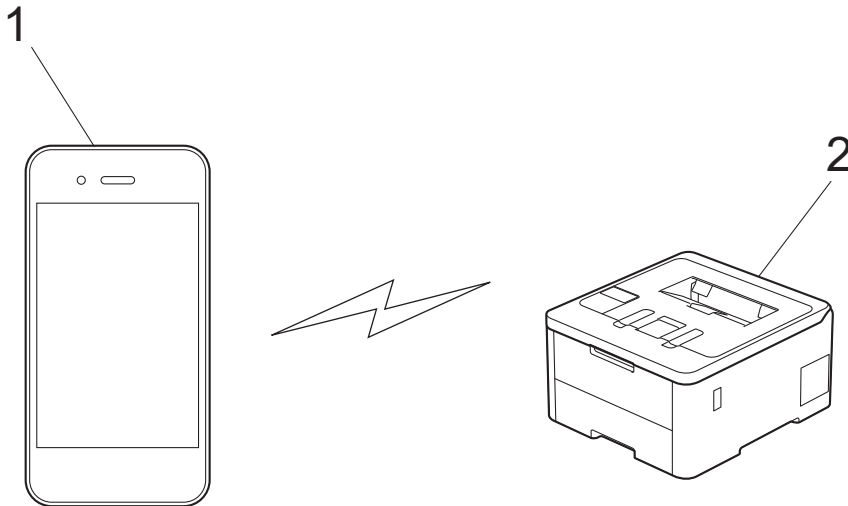
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

Verwenden von Wi-Fi Direct®

- [Wi-Fi Direct - Überblick](#)
- [Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)

Wi-Fi Direct - Überblick

Wi-Fi Direct ist eine der Wireless-Konfigurationsmethoden, die von Wi-Fi Alliance® entwickelt wurden. Sie haben so die Möglichkeit, Ihr Mobilgerät sicher mit dem Gerät zu verbinden, ohne einen WLAN-Router/Zugangspunkt zu verwenden.



1. Mobilgerät
2. Ihr Gerät



- Sie können Wi-Fi Direct mit der verkabelten oder kabellosen Netzwerkverbindung gleichzeitig verwenden.
- Das von Wi-Fi Direct unterstützte Gerät kann Gruppenbesitzer werden. Bei der Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks dient der Gruppenbesitzer als Zugangspunkt.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Verwandte Themen:

- [Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)

Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)
>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

Wenn Ihr Mobilgerät Wi-Fi Direct oder WPS nicht unterstützt, müssen Sie ein Wi-Fi Direct-Netzwerk manuell konfigurieren.


1. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Wi-Fi Direct] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf **▲** oder **▼**, um die Option [Manuell] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wenn [Wi-Fi Direct an?] angezeigt wird, wählen Sie „Ein“.
5. Das Gerät zeigt den SSID-Namen und das Kennwort an. Wechseln Sie zum Einstellungsbildschirm des Wireless-Netzwerks für Ihr Mobilgerät, wählen Sie den SSID-Namen und geben Sie das Kennwort ein.
6. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct-Netzwerks abgeschlossen.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen über das Bedienfeld des Geräts:



Erhält das Gerät von Ihrem Mobilgerät eine Wi-Fi-Direct-Anfrage, zeigt das Display die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen]. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] an. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Manuell].
2. Auf dem Gerät werden die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) angezeigt. Wechseln Sie zum Einstellungsbildschirm des Wireless-Netzwerks für Ihr Mobilgerät, wählen Sie die SSID aus und geben Sie das Kennwort ein.
3. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an.
4. Drücken Sie [Schließen].

Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Verwandte Themen:

- [Wi-Fi Direct - Überblick](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)

Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck

>> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW
>> HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

Wenn Ihr Mobilgerät Wi-Fi Direct unterstützt, befolgen Sie diese Schritte, um ein Wi-Fi Direct-Netzwerk zu konfigurieren:

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Wi-Fi Direct] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Schaltfläche] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wenn [Wi-Fi Direct an?] angezeigt wird, wählen Sie „Ein“.




Wenn Ihr Mobilgerät Wi-Fi Direct nicht unterstützt, führen Sie eine der folgenden Maßnahmen durch:

- a. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
 - b. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Wi-Fi Direct] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
 - c. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Gruppeneigent.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
 - d. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Ein] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
 - e. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Schaltfläche] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Aktivieren Sie Wi-Fi Direct auf Ihrem Mobilgerät (Anleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobilgeräts), wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren und OK drücken.] im Display des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie **OK** am Gerät.
Daraufhin wird die Einrichtung von WiFi Direct gestartet.
 6. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Ihr Mobilgerät eine Liste von Druckern anzeigt, die über Wi-Fi Direct verbunden sind, wählen Sie Ihr Brother Gerät aus.
 - Wenn Ihr Brother Gerät eine Liste von Mobilgeräten anzeigt, die über Wi-Fi Direct verbunden sind, wählen Sie Ihr Gerät aus. Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Mobilgerät auszuwählen, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie **OK**. Um erneut nach verfügbaren Geräten zu suchen, wählen Sie [<Neuer Scan>] aus, und drücken Sie dann **OK**.
 7. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct-Netzwerks abgeschlossen.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW




Erhält das Gerät von Ihrem Mobilgerät eine Wi-Fi-Direct-Anfrage, zeigt das Display die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] an. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Schaltfläche] auf dem Display des Geräts.



Wenn Ihr Mobilgerät Wi-Fi Direct nicht unterstützt, führen Sie eine der folgenden Maßnahmen durch:

- a. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Gruppeneigent.] und dann [Ein].
- b. Drücken Sie ▲ oder ▼, um [Schaltfläche] auszuwählen.

-
2. Wenn die Meldung [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] angezeigt wird, schalten Sie die Wi-Fi Direct-Funktion Ihres Mobilgeräts ein. (Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Mobilgeräts.) Drücken Sie [OK] am Gerät.
 3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Ihr Mobilgerät eine Liste von Druckern anzeigt, die über Wi-Fi Direct verbunden sind, wählen Sie Ihr Brother Gerät aus.
 - Wenn Ihr Brother Gerät eine Liste von Mobilgeräten anzeigt, die über Wi-Fi Direct verbunden sind, wählen Sie Ihr Gerät aus. Um erneut nach verfügbaren Geräten zu suchen, drücken Sie auf [Neuer Scan].
 4. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an.
 5. Drücken Sie [Schließen].



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Verwandte Themen:

- [Wi-Fi Direct - Überblick](#)
 - [Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)
-

Aktivieren/Deaktivieren von WLAN



>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [WLAN (Wi-Fi)] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [WLAN aktiv] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Um WLAN zu aktivieren, wählen Sie [Ein].
 - Um WLAN zu deaktivieren, wählen Sie [Aus].
5. Drücken Sie **OK**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)].
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [WLAN aktiv] auszuwählen. Drücken Sie [WLAN aktiv].
3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Um WLAN zu aktivieren, wählen Sie [Ein].
 - Um WLAN zu deaktivieren, wählen Sie [Aus].
4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Einstellungen für das Wireless-Netzwerk](#)

Drucken des WLAN-Berichts

Der WLAN-Bericht zeigt den WLAN-Status des Geräts an. Falls die Wireless-Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)



>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ausdrucke] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [WLAN-Bericht] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **Go (Los)**.

Das Gerät druckt den WLAN-Bericht.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [WLAN-Bericht].
2. Drücken Sie [Ja].
Das Gerät druckt den WLAN-Bericht.
3. Drücken Sie .

Wenn der WLAN-Bericht nicht ausgedruckt wird, überprüfen Sie das Gerät auf Fehler. Wenn keine Fehler erkennbar sind, warten Sie eine Minute und versuchen Sie erneut, den Bericht auszudrucken.

Zugehörige Informationen

- [Einstellungen für das Wireless-Netzwerk](#)
 - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

Verwandte Themen:

- [Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

Fehlercodes im WLAN-Bericht

Falls der WLAN-Bericht zeigt, dass die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den Fehlercode im ausgedruckten Bericht und lesen Sie die entsprechenden Anweisungen in der Tabelle:

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-01	<p>Das WLAN (Wi-Fi) ist nicht aktiviert.</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre drahtlose Verbindung einzurichten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aktivieren Sie die WLAN-Einstellung Ihres Geräts.• Wenn ein Netzwerkkabel an Ihr Gerät angeschlossen ist, entfernen Sie es.
TS-02	<p>Ihr drahtloser Router / Access Point kann nicht erkannt werden.</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre drahtlose Verbindung einzurichten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der drahtlose Router / Access Point eingeschaltet ist.• Stellen Sie Ihr Gerät vorübergehend näher an den drahtlosen Router / Access Point, wenn Sie die WLAN-Einstellungen konfigurieren.• Wenn Ihr drahtloser Router / Access Point die MAC-Adressenfilterung verwendet, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adresse des Rechners im Filter zugelassen ist. Sie können die MAC-Adresse herausfinden, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken.• Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode / Verschlüsselungsmethode) manuell eingegeben haben, sind die Informationen möglicherweise falsch. Überprüfen Sie den Netzwerknamen und die Sicherheitsinformationen erneut und geben Sie die korrekten Informationen erneut ein.• Starten Sie Ihren drahtlosen Router / Access Point neu. Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen nicht finden können, schlagen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdienstanbieter.
TS-03	<p>Das drahtlose Unternehmensnetzwerk und die Sicherheitseinstellungen, die Sie eingegeben haben, sind möglicherweise falsch.</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre drahtlose Verbindung einzurichten:</p> <p>Überprüfen Sie folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none">- Netzwerknamen (SSID), den Sie zur Konfiguration Ihres Rechners ausgewählt haben.- Sicherheitsinformationen, die Sie zur Konfiguration Ihres Rechners ausgewählt haben (z. B. Authentifizierungsverfahren, Verschlüsselungsverfahren oder Benutzer-ID). <p>Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen immer noch nicht finden können, sehen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdienstanbieter.</p>

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-04	<p>Ihr Gerät unterstützt nicht die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden, die vom ausgewählten drahtlosen Router / Access Point verwendet werden.</p> <p>Für Infrastruktur-Modus (am häufigsten)</p> <p>Ändern Sie die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden des drahtlosen Routers / Access Points. Ihr Gerät unterstützt die folgenden Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • WPA-Personal: TKIP / AES • WPA2-Personal: TKIP / AES • WPA3-Personal: AES • OFFEN: WEP / KEINE (ohne Verschlüsselung) • Geteilter Schlüssel: WEP <p>Wenn Ihr Problem nicht gelöst wurde, sind der Netzwerkname (SSID) oder die Sicherheitseinstellungen, die Sie eingegeben haben, möglicherweise falsch. Überprüfen Sie, ob alle Einstellungen des drahtlosen Netzwerks für Ihr Netzwerk korrekt sind.</p>
TS-05	<p>Der Netzwerkname (SSID) und Netzwerkschlüssel (Kennwort) sind nicht korrekt.</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre drahtlose Verbindung einzurichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestätigen Sie den Netzwerknamen (SSID) und den Netzwerkschlüssel (Kennwort). • Wenn Ihr Netzwerkschlüssel Groß- und Kleinbuchstaben enthält, vergewissern Sie sich, dass Sie diese korrekt eingeben. • Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen nicht finden können, schlagen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdiensteanbieter. • Wenn Ihr drahtlosen Router / Access Point WEP-Verschlüsselung mit mehreren WEP-Schlüsseln verwendet, notieren Sie sich den ersten WEP-Schlüssel und verwenden Sie nur diesen.
TS-06	<p>Die drahtlosen Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsverfahren / Verschlüsselungsverfahren / Netzwerkschlüssel (Kennwort)) sind falsch.</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre drahtlose Verbindung einzurichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestätigen Sie den Netzwerkschlüssel. Wenn Ihr Netzwerkschlüssel Groß- und Kleinbuchstaben enthält, vergewissern Sie sich, dass Sie diese korrekt eingeben. • Bestätigen Sie, ob das eingegebene Authentifizierungsverfahren und das vom drahtlosen Router / Access Point unterstützte Authentifizierungsverfahren oder Verschlüsselungsverfahren identisch sind. • Wenn Netzwerkschlüssel, Authentifizierungs- und Verschlüsselungsverfahren bestätigt wurden, starten Sie Ihren drahtlosen Router / Access Point und das Gerät neu. • Wenn der Stealth-Modus Ihres drahtlosen Routers / Access Points eingeschaltet ist, müssen Sie ihn möglicherweise deaktivieren, um eine Verbindung zum Drahtlos-Netzwerk herzustellen. <p>Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen nicht finden können, schlagen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdiensteanbieter.</p>

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-07	<p>Das Gerät kann keinen drahtlosen Router / Access Point erkennen, bei dem WPS (Wi-Fi Protected Setup) aktiviert ist.</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie es erneut:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um zu überprüfen, ob Ihr drahtloser Router / Access Point WPS unterstützt, suchen Sie nach dem WPS-Symbol, das auf dem Router / Access Point angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation, die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point geliefert wurde. • Um Ihre Drahtlos-Verbindung mit WPS einzurichten, müssen Sie sowohl Ihr Gerät als auch den drahtlosen Router / Access Point konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch. • Wenn Sie nicht wissen, wie Sie Ihren drahtlosen Router / Access Point mit WPS einrichten können, lesen Sie die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point gelieferte Dokumentation oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internet-Dienstanbieter.
TS-08	<p>Zwei oder mehr drahtlose Router oder Access Points, bei denen WPS aktiviert ist, werden erkannt.</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie es erneut:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass nur ein drahtloser Router / Access Point innerhalb der Reichweite WPS aktiviert hat, und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung herzustellen. • Versuchen Sie, nach einigen Minuten erneut eine Verbindung herzustellen, um Störungen durch andere Router / Access Points zu vermeiden.



So überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitsinformationen (SSID/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel) des WLAN-Access Point/Routers:

1. Die Standardsicherheitseinstellungen stehen möglicherweise auf einem Aufkleber am WLAN-Access Point/Router. Andernfalls wird möglicherweise der Name des Herstellers oder die Modell-Nummer des WLAN-Access Point/Routers als Standardsicherheitseinstellungen verwendet.
2. Lesen Sie die Dokumentation, die mit Ihrem WLAN-Access Point/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln.
 - Wenn der WLAN-Access Point/Router so eingestellt ist, dass er die SSID nicht sendet, wird die SSID nicht automatisch erkannt. Sie müssen den SSID-Namen manuell eingeben.
 - Der Netzwerkschlüssel wird möglicherweise auch als Kennwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungsschlüssel bezeichnet.

Wenn Sie die SSID und die Wireless-Sicherheitseinstellungen des WLAN-Access Point/Routers nicht kennen oder nicht wissen, wie die Konfiguration geändert wird, schlagen Sie in der Dokumentation im Lieferumfang des WLAN-Access Point/Routers nach oder wenden Sie sich an den Hersteller des Access Point/Routers, Ihren Internetanbieter oder den Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)

Verwandte Themen:

- [Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
- [Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk](#)

Netzwerkfunktionen

- [Aktivieren/Deaktivieren von Web Based Management über das Bedienfeld](#)
- [Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management](#)
- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)
- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management](#)
- [Gigabit Ethernet \(nur verkabeltes Netzwerk\)](#)
- [Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen](#)

Aktivieren/Deaktivieren von Web Based Management über das Bedienfeld

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)
>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)


HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Webbas. Mngmnt] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.



Wenn Sie diese Funktion aktivieren, müssen Sie die Verbindungsmethode so einstellen, dass Web Based Management verwendet wird.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Webbasiertes Management].
2. Drücken Sie, um die gewünschte Option auszuwählen.



Wenn Sie diese Funktion aktivieren, müssen Sie die Verbindungsmethode so einstellen, dass Web Based Management verwendet wird.

Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management

Wenn das Netzwerk einen Proxyserver verwendet, müssen die nachfolgenden Informationen über den Proxyserver mit Web Based Management konfiguriert sein:

- Proxy-Server-Adresse
- Portnummer
- Benutzername
- Kennwort



- Wir empfehlen, die neueste Version der folgenden Webbrowser zu verwenden:
 - Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome™ für Windows
 - Safari, Firefox und Google Chrome™ für Mac
 - Google Chrome™ für Android™
 - Safari und Google Chrome™ für iOS
- Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies immer aktiviert sind, unabhängig davon, welchen Browser Sie verwenden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Proxy** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.
6. Klicken Sie im Feld **Proxy** auf **Erweitere Einstellungen**.
7. Geben Sie die Proxyserver-Informationen ein.
8. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)
- [Registrieren Ihres Geräts für „Universelles Drucken“ mit Web Based Management](#)
- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts

Der Netzwerkkonfigurationsbericht führt die Netzwerkconfiguration auf, einschließlich der Netzwerk-Druckserver-Einstellungen.



- Der Knotenname wird im Netzwerk-Konfigurationsbericht angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRN123456abcdef“ für ein verkabeltes Netzwerk bzw. „BRW123456abcdef“ für ein Wireless-Netzwerk (wobei „123456abcdef“ der MAC-Adresse/Ethernet-Adresse des Geräts entspricht).
- Wenn die IP-Adresse im Netzwerk-Konfigurationsbericht als „0.0.0.0“ angezeigt wird, warten Sie eine Minute und versuchen Sie erneut zu drucken.
- Sie können die Geräteeinstellungen wie z. B. IP-Adresse, Subnetzmaske, Knotenname und MAC-Adresse im Bericht suchen, z. B.:
 - IP-Adresse: 192.168.0.5
 - Subnetzmaske: 255.255.255.0
 - Knotenname: BRN000ca0000499
 - MAC-Adresse: 00-0c-a0-00-04-99

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)



>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Ausdrucke] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk-Konf.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **Go (Los)**.

Das Gerät druckt den Netzwerk-Konfigurationsbericht.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [Netzwerk-Konfiguration].
2. Drücken Sie [Ja].
Das Gerät druckt den Netzwerk-Konfigurationsbericht.
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)

Verwandte Themen:

- [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)
- [Zugriff auf Web Based Management](#)
- [Fehlermeldungen](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Überprüfen der Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts](#)
- [Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben](#)
- [Konfiguration der Gigabit Ethernet-Einstellungen mit Web Based Management](#)

Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management

Das Simple Network Time Protocol (SNTP) wird dafür verwendet, die vom Gerät verwendete Zeit zur Authentifizierung mit dem SNTP-Zeitserver zu synchronisieren. Sie können die vom Gerät verwendete Zeit automatisch oder manuell mit der UTC-Zeit (Coordinated Universal Time) synchronisieren, die vom SNTP-Zeitserver bereitgestellt wird.

- [Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management](#)

Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management

Konfigurieren Sie Zeit und Datum, um die vom Gerät verwendete Zeit mit der des SNTP-Zeitservers zu synchronisieren.

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Datum/Uhrzeit**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Überprüfen Sie die Einstellungen unter **Zeitzone**.



Wählen Sie den Zeitunterschied zwischen Ihrem Standort und der UTC aus der Dropdown-Liste **Zeitzone**.
Beispiel: Für die Eastern Time in den USA und Kanada lautet die Zeitzone UTC-05:00.

6. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management

Konfigurieren Sie das SNTP-Protokoll, um die vom Gerät aufgewendete Zeit zur Authentifizierung mit der vom SNTP-Server verwalteten Zeit zu synchronisieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNTP**, um die Einstellungen zu aktivieren.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.
8. Klicken Sie neben dem SNTP-Kontrollkästchen auf **Erweitere Einstellungen**.
9. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
Status	Zeigt an, ob das SNTP-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist.
Synchronisationsstatus	Überprüfen Sie den letzten Synchronisationsstatus.
SNTP-Server-Methode	Wählen Sie AUTO oder STATISCH . <ul style="list-style-type: none"> • AUTO Wenn ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erhält der SNTP-Server seine IP-Adresse von diesem Server automatisch. • STATISCH Geben Sie die gewünschte Adresse ein.
Adresse des primären SNTP-Servers Adresse des sekundären SNTP-Servers	Geben Sie die Serveradresse ein (bis zu 64 Zeichen). Die sekundäre SNTP-Serveradresse wird als Backup für die primäre SNTP-Serveradresse verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Server registrieren lassen.
Port des primären SNTP-Servers Port des sekundären SNTP-Servers	Geben Sie die Portnummer ein (1 bis 65535). Der sekundäre SNTP-Serverport wird als Backup für den primäre SNTP-Serverport verwendet. Falls der primäre Port nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Port registrieren lassen.
Synchronisationsintervall	Geben Sie die Stundenanzahl zwischen den Versuchen zur Synchronisation des Servers ein (1 bis 168 Stunden).

10. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Gigabit Ethernet (nur verkabeltes Netzwerk)

Für folgende Modelle: HL-L3240CDW/HL-L8240CDW

Ihr Gerät unterstützt 1000BASE-T Gigabit Ethernet. Um eine Verbindung mit einem 1000BASE-T Gigabit Ethernet-Netzwerk herzustellen, müssen Sie den Ethernet-Verbindungsmodus des Geräts über die Funktionstasten oder Web Based Management (Webbrowser) auf Auto einstellen.



Verwenden Sie ein Netzkabel Kategorie 5e (oder höher). Das Gerät kann automatisch die höchste unterstützte Netzwerkgeschwindigkeit verhandeln. Zum Beispiel muss für 1000BASE-T-Netzwerkgeschwindigkeiten die gesamte Anschlussinfrastruktur, einschließlich der Netzwerk-Switches und der Kabel, auch 1000BASE-T-Geschwindigkeiten unterstützen. Andernfalls kommuniziert das Gerät mit 10BASE-T oder 100BASE-TX.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)
 - [Konfiguration der Gigabit Ethernet-Einstellungen mit Web Based Management](#)

Konfiguration der Gigabit Ethernet-Einstellungen mit Web Based Management

Für folgende Modelle: HL-L3240CDW/HL-L8240CDW

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Verkabelt > Ethernet**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **Auto** aus der Dropdown-Liste **Ethernet-Modus**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Um die Einstellungen zu aktivieren, klicken Sie auf **Ja**, um das Gerät neu zu starten.

Sie können Ihre Einstellungen überprüfen, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken.



Zugehörige Informationen

- [Gigabit Ethernet \(nur verkabeltes Netzwerk\)](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)

Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen

Sie können das Funktionstastenfeld des Geräts verwenden, um die Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen. Damit werden alle Informationen wie z. B. die Kennwörter und IP-Adresse zurückgesetzt.



- Diese Funktion setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
- Sie können den Druckserver auch mit Web Based Management auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.


>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk-Reset] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Befolgen Sie die Anleitungen des Geräts, um die Netzwerkeinstellungen zurückzusetzen.
Das Gerät wird neu gestartet.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Netzwerk-Reset].
2. [Neustart OK?] wird angezeigt. Drücken Sie zwei Sekunden lang [Ja] zur Bestätigung.
Das Gerät wird neu gestartet.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)

Verwandte Themen:

- [Funktionen zum Zurücksetzen](#)

Sicherheit

- Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen
- Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit
- Verwenden von SSL/TLS
- Verwenden von SNMPv3
- Verwenden von IPsec
- Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder ein Wireless-Netzwerk
- Verwenden der Active Directory-Authentifizierung
- Verwenden der LDAP-Authentifizierung
- Verwenden der Benutzersperre 3.0
- Sicheres Senden einer E-Mail
- Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk
- Sperren der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld
- Verwenden von Erkennungsfunktionen für das globale Netzwerk

Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen

Ihr Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungs-Protokolle. Integrieren Sie diese Netzwerkfunktionen in das Gesamtsicherheitskonzept für Ihr Netzwerk, um Ihre Daten zu schützen und unautorisierten Zugriff auf das Gerät zu verhindern.



Wir empfehlen, die Protokolle Telnet, FTP Server und TFTP zu deaktivieren. Der Zugriff auf das Gerät über diese Protokolle ist nicht sicher.



Zugehörige Informationen

- [Sicherheit](#)
 - [Deaktivieren unnötiger Protokolle](#)

Deaktivieren unnötiger Protokolle

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Entfernen Sie das Häkchen der Kontrollkästchen für alle unnötigen Protokolle, um sie zu deaktivieren.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit

Sie müssen ein Zertifikat konfigurieren, um Ihr Gerät sicher im Netzwerk mit SSL/TLS zu verwalten. Sie müssen ein Zertifikat mit Web Based Management konfigurieren.

- [Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten](#)
- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)
- [Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)
- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Verwalten mehrerer Zertifikate](#)

Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Sicherheitszertifikate, um eine sichere Verwaltung, Authentifizierung und Kommunikation mit dem Gerät zu ermöglichen. Die folgenden Sicherheitsfunktionen können mit dem Gerät verwendet werden:

- SSL/TLS-Kommunikation
- SSL-Kommunikation für SMTP
- IEEE 802.1x-Authentifizierung
- IPsec

Ihr Gerät unterstützt die folgenden Optionen:

- Vorinstalliertes Zertifikat

Ihr Gerät verfügt über ein vorinstalliertes privates Zertifikat. Mit diesem Zertifikat können Sie SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat erstellen oder installieren zu müssen.



Mit dem vorinstallierten selbstsignierten Zertifikat wird Ihre Kommunikation bis zu einem bestimmten Grad geschützt. Wir empfehlen die Verwendung eines Zertifikats, das von einer vertrauenswürdigen Organisation ausgestellt wurde, um eine höhere Sicherheit zu erzielen.

- Privates Zertifikat

Dieser PrintServer stellt sein eigenes Zertifikat aus. Mit diesem Zertifikat können Sie problemlos die SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle erstellen oder installieren zu müssen.

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA)

Es stehen zwei Verfahren zur Verfügung, mit denen ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle installiert werden kann. Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle haben oder ein Zertifikat von einer vertrauenswürdigen externen Zertifizierungsstelle verwenden möchten:

- Installation mit einer Zertifikatssignieranforderung (CSR, Certificate Signing Request) von diesem PrintServer.
- Installation mit Import eines Zertifikats und eines privaten Schlüssels (Private Key).

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA)

Zur Verwendung eines Zertifizierungsstellenzertifikats, das die Zertifizierungsstelle identifiziert und seinen privaten Schlüssel besitzt, müssen Sie das Zertifizierungsstellenzertifikat von der Zertifizierungsstelle importieren, bevor Sie die Sicherheitsfunktionen im Netzwerk konfigurieren.



- Wenn Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden möchten, sollten Sie sich zuerst an Ihren Systemadministrator wenden.
- Wenn Sie den Druckserver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen, wird das installierte Zertifikat einschließlich des privaten Schlüssels (Private Key) gelöscht. Wenn Sie nach dem Zurücksetzen des Druckers dasselbe Zertifikat und denselben privaten Schlüssel verwenden möchten, sollten Sie diese vor dem Zurücksetzen exportieren und danach erneut installieren.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Erstellen und Installieren eines Zertifikats

Es gibt zwei Optionen, wenn Sie ein Sicherheitszertifikat wählen: Verwenden Sie ein selbstsigniertes Zertifikat oder ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle.

Option 1

Selbstsigniertes Zertifikat

1. Erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das selbstsignierte Zertifikat auf Ihrem Computer.

Option 2

Zertifikat einer Zertifizierungsstelle

1. Erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat mit Web Based Management auf dem Brother-Gerät.
3. Installieren Sie das Zertifikat auf Ihrem Computer.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Privates Zertifikat erstellen**.
6. Geben Sie einen **Allgemeine Name** und ein **Gültigkeitsdauer** ein.
 - Die Länge des **Allgemeine Name** muss weniger als 64 Byte betragen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf dieses Gerät über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt.
 - Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie das IPPS- oder HTTPS-Protokoll verwenden und einen anderen Namen in der URL als den **Allgemeine Name** eingeben, der für das selbstsignierte Zertifikat verwendet wurde.
7. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
8. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)

Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle (CA) haben, können Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten. Wenn Sie kein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR), senden Sie sie zur Authentifizierung an eine Zertifizierungsstelle und installieren Sie das Zertifikat, das Sie erhalten, auf Ihrem Gerät.

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\)](#)
- [Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät](#)

Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR)

Eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) ist eine Anforderung, die an eine Zertifizierungsstelle (CA) gesendet wird, um die Informationen zu authentifizieren, die im Zertifikat enthalten sind.

Wir empfehlen, ein Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf Ihrem Computer zu installieren, bevor Sie die CSR erstellen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.
Beispiel: https://brn123456abcdef
- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Zertifikatsignieranforderung (CSR) erstellen**.
6. Geben Sie einen **Allgemeine Name** (erforderlich) ein und ergänzen Sie weitere Informationen zu Ihrem **Organisation** (optional).



- Ihre Unternehmensinformationen sind erforderlich, sodass die Zertifizierungsstelle Ihre Identität bestätigen und sie gegenüber anderen bezeugen kann.
- Die Länge des **Allgemeine Name** muss bei weniger als 64 Byte liegen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf dieses Gerät über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt. Der **Allgemeine Name** ist erforderlich.
- Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie in der URL einen anderen Namen als den Allgemeinen Namen eingeben, der für das Zertifikat verwendet wurde.
- Die Länge von **Organisation**, **Organisationseinheit**, **Ort** und **Bundesland** muss unter 64 Byte liegen.
- Das **Land** sollte ein ISO 3166-Ländercode mit zwei Buchstaben sein.
- Wenn Sie eine X.509v3-Zertifikaterweiterung konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterte Partition konfigurieren** und wählen Sie dann **Auto (IPv4 registrieren)** oder **Manuell**.

7. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.

-
8. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
 9. Klicken Sie auf **Senden**.
Die CSR wird auf dem Bildschirm angezeigt. Speichern Sie die CSR als Datei oder kopieren Sie sie und fügen Sie sie in ein Online-CSR-Formular ein, das von einer Zertifizierungsstelle angeboten wird.
 10. Klicken Sie auf **Speichern**.



-
- Befolgen Sie die Richtlinie Ihrer Zertifizierungsstelle hinsichtlich des Verfahrens, wie eine CSR an die Zertifizierungsstelle gesendet wird.
 - Wenn Sie die Stammzertifizierungsstelle des Unternehmens von Windows Server 2012/2012 R2/2016/2019/2022 verwenden, empfehlen wir die Verwendung des Webservers für die Zertifikatsvorlage, um das Client-Zertifikat sicher zu erstellen. Wenn Sie ein Clientzertifikat für eine IEEE 802.1x-Umgebung mit der EAP-TLS-Authentifizierung erstellen, empfehlen wir die Verwendung von Benutzer für die Zertifikatsvorlage.
-



Zugehörige Informationen

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät

Wenn Sie ein Zertifikat von der Zertifizierungsstelle erhalten, befolgen Sie die Schritte unten, um es auf dem Druckserver zu installieren:

Nur ein mit der Zertifikatsignaturanforderung (Certificate Signing Request, CSR) dieses Geräts ausgestelltes Zertifikat kann auf dem Gerät installiert werden. Wenn Sie eine andere CSR erstellen möchten, stellen Sie sicher, dass das Zertifikat installiert wurde, bevor Sie eine neue CSR erstellen. Erstellen Sie eine weitere CSR erst, nachdem Sie das Zertifikat auf dem Gerät installiert haben. Andernfalls ist die CSR, die Sie vor der Installation der neuen CSR gestellt haben, ungültig.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.
6. Wechseln Sie zu der Datei, die das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat enthält, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat wurde erstellt und erfolgreich im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

Speichern Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät und verwalten Sie sie durch Im- und Exportieren.

- [Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
6. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
7. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf das Gerät importiert.



Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
6. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten.
Wenn ein leeres Kennwort verwendet wird, wird die Ausgabe nicht verschlüsselt.
7. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein und drücken Sie dann **Senden**.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats

Sie können CA-Zertifikate im Brother-Gerät importieren, exportieren und speichern.

- [Importieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Importieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > CA-Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat importieren**.
6. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
7. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Exportieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > CA-Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie exportieren möchten, und klicken Sie auf **Exportieren**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Verwalten mehrerer Zertifikate

Mit dieser Funktion für mehrere Zertifikate können Sie alle auf dem Gerät installierten Zertifikate über Web Based Management verwalten. Navigieren Sie in Web Based Management zum Bildschirm **Zertifikat** oder **CA-Zertifikat**, um den Inhalt der Zertifikate anzuzeigen und die Zertifikate zu löschen oder zu exportieren.

	Maximale Anzahl von auf einem Brother-Gerät gespeicherten Zertifikaten
Selbstsigniertes Zertifikat oder durch eine Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat	5
CA-Zertifikat	6

Es wird empfohlen, weniger Zertifikate als möglich zu speichern und einen freien Speicherplatz für den Fall zu reservieren, dass ein Zertifikat abläuft. Wenn ein Zertifikat abläuft, importieren Sie ein neues Zertifikat in den reservierten Speicherplatz und löschen Sie das abgelaufene Zertifikat. Damit vermeiden Sie Konfigurationsfehler.



- Wenn Sie HTTPS/IPPS oder IEEE 802.1x verwenden, müssen Sie auswählen, welches Zertifikat benutzt werden soll.
- Wenn Sie für die SMTP-Kommunikation SSL verwenden, muss das Zertifikat nicht ausgewählt werden. Das erforderliche Zertifikat wird automatisch ausgewählt.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Verwenden von SSL/TLS

- [Einführung in SSL/TLS](#)
- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)
- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)
- [Sicheres Senden einer E-Mail](#)

Einführung in SSL/TLS

SSL (Secure Socket Layer) oder TLS (Transport Layer Security) ist eine effiziente Methode für den Schutz von Daten, die über ein lokales Netzwerk oder über ein Wide Area Network (LAN oder WAN) gesendet werden. Es funktioniert durch eine Verschlüsselung von Daten, etwa bei einem Druckjob, die über ein Netzwerk gesendet werden, so dass diese für den Fall, dass sie abgefangen werden, nicht von anderen gelesen werden können.

SSL/TLS kann für verkabelte und Wireless-Netzwerke konfiguriert und mit anderen Sicherheitsmethoden wie z. B. WPA-Schlüsseln und Firewalls gemeinsam verwendet werden.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von SSL/TLS](#)
 - [Eine kurze Erklärung zu SSL/TLS](#)
 - [Vorteile der Verwendung von SSL/TLS](#)

Eine kurze Erklärung zu SSL/TLS

SSL/TLS wurde ursprünglich entwickelt, um Internetverkehrsinformationen zu schützen, insbesondere Daten, die zwischen Webbrowsern und Servern versendet werden. SSL wird jetzt auch mit weiteren Anwendungen verwendet, wie Telnet, Druckern und FTP-Software, und wurde so zu einer Universallösung für die Onlinesicherheit. Die ursprünglichen Entwicklungsüberlegungen werden noch heute von vielen Onlinehändlern und Banken genutzt, um sensible Daten, wie Kreditkartennummern, Kundendaten usw., zu schützen.

SSL/TLS verwendet eine extrem hohe Verschlüsselungsebene und wird von Banken weltweit vertraut.



Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

Vorteile der Verwendung von SSL/TLS

Der wichtigste Vorteil bei der Verwendung von SSL/TLS ist die Möglichkeit zum sicheren Druck über ein IP-Netzwerk, indem nicht autorisierte Benutzer daran gehindert werden, Daten zu lesen, die vom Gerät gesendet wurden. Der wichtigste Vorteil von SSL ist, dass so vertrauliche Daten sicher gedruckt werden können. So wird zum Beispiel eine Personalabteilung eines großen Unternehmens regelmäßig Lohnabrechnungen drucken. Ohne Verschlüsselung können die Daten auf diesen Lohnabrechnungen von anderen Netzwerkbenutzern gelesen werden. Mit SSL/TLS sieht jeder, der versucht, die Daten abzufangen, eine Codeseite und keine tatsächliche Lohnabrechnung.



Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS

- Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle
- Zugriff auf Web Based Management über SSL/TLS
- Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer als Administratoren
- Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit

Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle

Konfigurieren Sie ein Zertifikat auf Ihrem Gerät unter Verwendung von Web Based Management, bevor Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.
Beispiel: https://brn123456abcdef
- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
6. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie konfigurieren möchten, in der Dropdown-Liste **Wählen Sie das Zertifikat** aus.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie auf **Ja**, um Ihren Druckserver neu zu starten.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Zugriff auf Web Based Management über SSL/TLS

Verwenden Sie Web Based Management mit dem HTTPS-Protokoll, um das Netzwerkgerät sicher zu verwalten.



- Zur Verwendung HTTPS-Protokolls muss HTTPS auf Ihrem Gerät aktiviert sein. Das HTTPS-Protokoll ist standardmäßig aktiviert.
- Sie können die HTTPS-Protokolleinstellungen über Web Based Management ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Allgemeiner Name“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein. (Wobei „Allgemeiner Name“ der allgemeine Name ist, den Sie dem Zertifikat zugewiesen haben; dies kann die IP-Adresse, der Knotenname oder der Domänenname sein.)
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Sie können nun über HTTPS auf das Gerät zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer als Administratoren

- Die folgenden Schritte gelten für Microsoft Edge. Wenn Sie einen anderen Webbrowser verwenden, lesen Sie in der Dokumentation oder der Onlinehilfe Ihres Webbrowsers nach, wie Zertifikate installiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das selbstsignierte Zertifikat mit Web Based Management erstellt haben.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Microsoft Edge** und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen**.

Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Wenn Ihre Verbindung nicht privat ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert** und wechseln Sie zur Webseite.
4. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

5. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

6. Klicken Sie auf **Exportieren**.
7. Zum Verschlüsseln der Ausgabedatei geben Sie das Kennwort in das Feld **Kennwort eingeben** ein. Wenn das Feld **Kennwort eingeben** leer ist, wird Ihre Ausgabedatei nicht verschlüsselt.
8. Geben Sie im Feld **Kennwort bestätigen** das Kennwort erneut ein und klicken Sie dann auf **Senden**.
9. Klicken Sie auf die heruntergeladene Datei, um sie zu öffnen.
10. Wenn der **Zertifikatimport-Assistent** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Geben Sie falls erforderlich ein Kennwort ein und klicken Sie auf **Weiter**.
13. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern** und klicken Sie dann auf **Durchsuchen...**
14. Aktivieren Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** und klicken Sie dann auf **OK**.
15. Klicken Sie auf **Weiter**.
16. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
17. Klicken Sie auf **Ja**, wenn der Fingerabdruck richtig ist.
18. Klicken Sie auf **OK**.



Zugehörige Informationen

- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS

Verwandte Themen:

- Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats

Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS

- Drucken von Dokumenten mit IPPS
- Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle
- Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit

Drucken von Dokumenten mit IPPS

Um Dokumente sicher mit dem IPP-Protokoll zu drucken, verwenden Sie das IPPS-Protokoll.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **IPP** aktiviert ist.



Wenn das Kontrollkästchen **IPP** nicht aktiviert ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.

Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Nach dem Neustart des Geräts kehren Sie zur Website des Geräts zurück, geben das Kennwort ein, gehen zum Navigationsmenü und klicken Sie auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.

6. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **HTTPS** im Bereich **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
8. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Die Kommunikation mit IPPS kann keinen unautorisierten Zugriff auf den Druckserver verhindern.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Verwenden von SNMPv3

- [Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3](#)

Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3

SNMPv3 (Simple Network Management Protocol, Version 3) stellt Benutzerauthentifizierung und Datenverschlüsselung für eine sichere Verwaltung von Netzwerkgeräten zur Verfügung.


1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Allgemeiner Name“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein. (Wobei „Allgemeiner Name“ der allgemeine Name ist, den Sie dem Zertifikat zugewiesen haben; dies kann die IP-Adresse, der Knotenname oder der Domänenname sein.)
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.





Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **SNMP** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Erweitere Einstellungen**.
6. Konfigurieren Sie die SNMP-Einstellungen.

Option	Beschreibung
SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff	Der Druckserver verwendet Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls. Sie können in diesem Modus alle Ihre Geräte-Anwendungen verwenden. Er ist aber nicht sicher, da der Benutzer nicht authentifiziert wird und die Daten nicht verschlüsselt sind.
SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff	<p>Der Druckserver verwendet den Lese-Schreiben-Zugriff der Version 3 und den schreibgeschützten Zugriff von Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls.</p> <p> Wenn Sie den Modus SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff verwenden, funktionieren einige Anwendungen des Geräts, die auf den Druckserver zugreifen, nicht korrekt, da sie den schreibgeschützten Zugriff von Version 1 und Version 2c autorisieren. Wenn Sie alle Anwendungen verwenden möchten, empfehlen wir die Verwendung des Modus SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff.</p>
SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff	<p>Der Druckserver verwendet Version 3 des SNMP-Protokolls. Wenn Sie den Druckserver sicher verwalten möchten, verwenden Sie diesen Modus.</p> <p> Wenn Sie den Modus SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff verwenden, beachten Sie Folgendes:</p> <p>Mit Ausnahme von BRAdmin Professional sind alle Anwendungen, die SNMPv1/v2c verwenden, eingeschränkt. Um die Verwendung von SNMPv1/v2c-Anwendungen zu erlauben, verwenden Sie den Modus SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff oder SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff.</p>

7. Klicken Sie auf **Senden**.



Wählen Sie die gewünschten Optionen aus, wenn das Gerät die Protokolleinstellungen-Optionen anzeigt.

8. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von SNMPv3](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Verwenden von IPsec

- [Einführung in IPsec](#)
- [Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

Einführung in IPsec

Bei IPsec (Internet Protocol Security = Internetprotokollsicherheit) handelt es sich um ein Sicherheitsprotokoll, das auf eine optionale Internetprotokollfunktion zurückgreift, um Datenmanipulationen zu verhindern und die Vertraulichkeit der als IP-Paket übertragenen Daten sicherzustellen. IPsec verschlüsselt Daten, die über ein Netzwerk übermittelt werden, wie beispielsweise die von Computern an einen Drucker gesendeten Druckdaten. Da die Daten in der Netzwerkschicht verschlüsselt werden, setzen Anwendungen, die übergeordnete Protokolle verwenden, das IPsec-Protokoll ein, auch wenn die Benutzer dies nicht wahrnehmen.

IPsec unterstützt die folgenden Funktionen:

- IPsec-Datenübertragungen

Gemäß den IPsec-Einstellungsbedingungen findet zwischen einem netzwerkfähigen Computer und einem Gerät eine Datenübertragung mittels IPsec statt. Wenn Geräte eine Kommunikation mittels IPsec starten, dann werden zuerst über Internet Key Exchange (IKE) die Schlüssel miteinander ausgetauscht, über die anschließend die verschlüsselten Daten übertragen werden.

Darüber hinaus verfügt IPsec über die zwei Betriebsmodi, den Transportmodus und den Tunnelmodus. Der Transport-Modus wird primär zur Kommunikation zwischen Geräten verwendet und der Tunnel-Modus in Umgebungen wie einem Virtual Private Network (VPN).



Für IPsec-Datenübertragungen sind folgende Bedingungen notwendig:

- Ein Computer, der mit IPsec kommunizieren kann, ist mit dem Netzwerk verbunden.
- Ihr Gerät ist für eine Kommunikation mittels IPsec konfiguriert.
- Der an Ihr Gerät angeschlossene Computer ist für IPsec-Verbindungen konfiguriert.

- IPsec-Einstellungen

Die Einstellungen, die für Verbindungen mit IPsec erforderlich sind. Diese Einstellungen können mit Web Based Management konfiguriert werden.



Um die IPsec-Einstellungen zu konfigurieren, müssen Sie den Browser auf einem Computer verwenden, der mit dem Netzwerk verbunden ist.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von IPsec](#)

Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management

Die IPsec-Anschlussbedingungen umfassen zwei **Vorlage**-Typen: **Adresse** und **IPsec**. Sie können bis zu 10 Anschlussbedingungen konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > IPsec**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
Status	Aktivieren oder deaktivieren Sie IPsec.
Aushandlungsmodus	Wählen Sie Aushandlungsmodus für IKE Phase 1. IKE ist ein Protokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Im Modus Normal ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit langsam, aber die Sicherheit ist hoch. Im Modus Aggressiv hingegen ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit zwar höher als im Modus Normal , doch dafür ist geringere Sicherheit gegeben.
Jeglicher Nicht-IPsec-Verkehr	Wählen Sie aus, welche Aktion für Nicht-IPsec-Pakete ausgeführt werden soll. Wenn Sie Webdienste verwenden, müssen Sie Zulassen für Jeglicher Nicht-IPsec-Verkehr auswählen. Wenn Sie Blockieren auswählen, können Webdienste nicht verwendet werden.
Broadcast/Multicast-Bypass	Wählen Sie Aktiviert oder Deaktiviert .
Protokoll-Bypass	Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die gewünschte Option oder die gewünschten Optionen.
Richtlinien	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Aktiviert , um die Vorlage zu aktivieren. Wenn Sie mehrere Kontrollkästchen aktivieren, haben die Kontrollkästchen mit niedrigeren Zahlen Priorität, wenn sich die Einstellungen der aktivierten Kontrollkästchen widersprechen. Klicken Sie auf die entsprechende Dropdown-Liste, um die Adressvorlage auszuwählen, die für die IPsec-Verbindungsbedingungen verwendet wird. Um eine Adressvorlage hinzuzufügen, klicken Sie auf Vorlage hinzufügen . Klicken Sie auf die entsprechende Dropdown-Liste, um die IPsec-Vorlage auszuwählen, die für die IPsec-Verbindungsbedingungen verwendet wird. Um eine IPsec-Vorlage hinzuzufügen, klicken Sie auf Vorlage hinzufügen .

6. Klicken Sie auf **Senden**.

Wenn das Gerät neu gestartet werden muss, um die neuen Einstellungen zu aktivieren, wird der Bestätigungsbildschirm für den Neustart angezeigt.

Wenn sich in der Vorlage, die Sie in der Tabelle **Richtlinien** aktiviert haben, ein leeres Element befindet, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Bestätigen Sie Ihre Auswahl und klicken Sie erneut auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von IPsec](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)
- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > IPsec-Adressvorlage**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um eine **Adressvorlage** zu löschen. Wenn eine **Adressvorlage** verwendet wird, kann sie nicht gelöscht werden.
6. Klicken Sie auf die **Adressvorlage**, die Sie erstellen möchten. Die **IPsec-Adressvorlage** wird angezeigt.
7. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie eine (aus bis zu 16 Zeichen bestehende) Bezeichnung für die Vorlage ein.
Lokale IP-Adresse	<ul style="list-style-type: none">• IP-Adresse Legen Sie die IP-Adresse fest. Wählen Sie ALLE IPv4-Adressen, ALLE IPv6-Adressen, ALLE Link Local IPv6 oder Benutzerdefiniert aus der Dropdown-Liste aus. Wenn Sie Benutzerdefiniert aus der Dropdown-Liste auswählen, geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) in das Textfeld ein.• IP-Adressbereich Geben Sie in den Textfeldern die Anfangs- und End-IP-Adressen des IP-Adressbereichs ein. Wenn die Start- und End-IP-Adressen nicht nach IPv4 oder IPv6 standardisiert sind oder die End-IP-Adresse kleiner als die Startadresse ist, kommt es zu einem Fehler.• IP-Adresse / Präfix Spezifizieren Sie die IP-Adresse anhand der CIDR-Schreibweise. Beispiel: 192.168.1.1/24 Da das Präfix in Form einer 24-Bit-Subnetzmaske (255.255.255.0) für 192.168.1.1 angegeben wird, sind die Adressen 192.168.1.### gültig.
Remote-IP-Adresse	<ul style="list-style-type: none">• Beliebig Wenn Sie Beliebig auswählen, sind alle IP-Adressen aktiviert.• IP-Adresse Geben Sie die angegebene IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) im Textfeld ein.• IP-Adressbereich Geben Sie die erste und letzte IP-Adresse für den IP-Adressbereich ein. Wenn die erste und letzte IP-Adresse nicht nach IPv4 oder IPv6 standardisiert sind oder die letzte IP-Adresse kleiner als die erste Adresse ist, kommt es zu einem Fehler.

Option	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none">• IP-Adresse / Präfix Spezifizieren Sie die IP-Adresse anhand der CIDR-Schreibweise. Beispiel: 192.168.1.1/24 Da das Präfix in Form einer 24-Bit-Subnetzmaske (255.255.255.0) für 192.168.1.1 angegeben wird, sind die Adressen 192.168.1.### gültig.

8. Klicken Sie auf **Senden**.



Wenn Sie die Einstellungen für die derzeit verwendete Vorlage ändern, starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von IPsec](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk** > **Sicherheit** > **IPsec-Vorlage**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um eine **IPsec-Vorlage** zu löschen. Wenn eine **IPsec-Vorlage** verwendet wird, kann sie nicht gelöscht werden.
6. Klicken Sie auf die **IPsec-Vorlage**, die Sie erstellen möchten. Der Bildschirm **IPsec-Vorlage** wird angezeigt. Die Konfigurationfelder weichen abhängig von den ausgewählten Einstellungen für **Vorgegebene Vorlage verwenden** und **Internet Key Exchange (IKE)** ab.
7. Geben Sie im Feld **Vorlagenname** einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
8. Wenn Sie **Benutzerdefiniert** in der Dropdown-Liste **Vorgegebene Vorlage verwenden** ausgewählt habe, wählen Sie die **Internet Key Exchange (IKE)**-Optionen und ändern Sie die Einstellungen dann bei Bedarf.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen



- [Verwenden von IPsec](#)
 - [IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)
 - [IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)
 - [Manuelle Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)


Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie eine (aus bis zu 16 Zeichen bestehende) Bezeichnung für die Vorlage ein.
Vorgegebene Vorlage verwenden	Wählen Sie Benutzerdefiniert , IKEv1 Hohe Sicherheit oder IKEv1 Mittlere Sicherheit aus. Die Einstellungselemente unterscheiden sich abhängig von der ausgewählten Vorlage.
Internet Key Exchange (IKE)	<p>IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt.</p> <p>Wenn Sie Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden ausgewählt haben, wählen Sie IKEv1.</p>
Authentifizierungstyp	<ul style="list-style-type: none"> • Diffie-Hellman-Gruppe Dieses Schlüsselaustauschverfahren ermöglicht den sicheren Austausch geheimer Schlüssel über ein ungeschütztes Netzwerk. Das Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschverfahren verwendet anstelle des geheimen Schlüssels einen diskreten Logarithmus zum Versenden und Empfangen offener Informationen, die mittels einer Zufallszahl und dem geheimen Schlüssel generiert wurden. Wählen Sie Gruppe1, Gruppe2, Gruppe5 oder Gruppe14. • Verschlüsselung Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256. • Hash Wählen Sie MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. • SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE-SA-Gültigkeitsdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.
Encapsulating Security	<ul style="list-style-type: none"> • Protokoll Wählen Sie ESP, AH oder AH+ESP aus.


Option	Beschreibung
	<p> - ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzdaten (die kommunizierten Inhalte) und fügt zusätzliche Informationen hinzu. Das IP-Paket umfasst die Kopfzeile und die verschlüsselte Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter.</p> <p>- AH ist Teil des IPsec-Protokolls, das den Sender authentifiziert und eine Manipulation der Daten verhindert (es stellt die Vollständigkeit der Daten sicher). Im IP-Paket werden die Daten unmittelbar nach der Kopfzeile eingefügt. Des Weiteren enthalten die Pakete Hash-Werte, die mit einer Gleichung aus den kommunizierten Inhalten, dem geheimen Schlüssel und so weiter berechnet werden, um die Verfälschung des Absenders und die Manipulation der Daten zu verhindern. Im Gegensatz zu ESP werden die kommunizierten Inhalte nicht verschlüsselt und die Daten werden als Nur-Text gesendet und empfangen.</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Verschlüsselung (Nicht verfügbar für die Option AH.) Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256. • Hash Wählen Sie Nichts, MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. Nichts kann nur ausgewählt werden, wenn ESP für Protokoll ausgewählt ist. • SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein. • Encapsulation-Modus Wählen Sie Transport oder Tunnel aus. • IP-Adresse des Remote-Routers Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus Tunnel ausgewählt ist. <hr/> <p> SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.</p>
Perfect Forward Secrecy (PFS)	PFS leitet keine Schlüssel aus vorherigen Schlüsseln ab, die zur Verschlüsselung von Nachrichten verwendet wurden. Darüber hinaus werden übergeordnete Schlüssel, mit denen Verschlüsselungsschlüssel für die Verschlüsselung von Nachrichten abgeleitet werden, nicht für die Ableitung anderer Schlüssel verwendet. Wenn ein Schlüssel gefährdet wurde, ist der Schaden daher nur auf die Nachrichten beschränkt, die mit diesem Schlüssel verschlüsselt wurden.



Option	Beschreibung
	Wählen Sie Aktiviert oder Deaktiviert .
Authentifizierungsmethode	Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. Wählen Sie Pre-Shared Key oder Zertifikate .
Pre-Shared Key	<p>Bei der Verschlüsselung von Kommunikationsvorgängen wird der Verschlüsselungsschlüssel vor der Nutzung eines anderen Kanals ausgetauscht und gemeinsam verwendet.</p> <p>Wenn Sie Pre-Shared Key als Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, geben Sie den Pre-Shared Key ein (bis zu 32 Zeichen).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokal/ID-Typ/ID Wählen Sie ID-Art des Absenders aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus. Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein. • Remote/ID-Typ/ID Wählen Sie ID-Art des Empfängers aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus. Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein.
Zertifikat	<p>Wenn Sie Zertifikate unter Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, wählen Sie das Zertifikat aus.</p> <hr/> <p> Sie können nur die Zertifikate auswählen, die über die Seite Zertifikat des Web Based Management Sicherheitskonfigurationsbildschirms erstellt wurden.</p>


Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie eine (aus bis zu 16 Zeichen bestehende) Bezeichnung für die Vorlage ein.
Vorgegebene Vorlage verwenden	Wählen Sie Benutzerdefiniert , IKEv2 Hohe Sicherheit oder IKEv2 Mittlere Sicherheit aus. Die Einstellungselemente unterscheiden sich abhängig von der ausgewählten Vorlage.
Internet Key Exchange (IKE)	IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt. Wenn Sie Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden ausgewählt haben, wählen Sie IKEv2 .
Authentifizierungstyp	<ul style="list-style-type: none"> • Diffie-Hellman-Gruppe Dieses Schlüsselaustauschverfahren ermöglicht den sicheren Austausch geheimer Schlüssel über ein ungeschütztes Netzwerk. Das Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschverfahren verwendet anstelle des geheimen Schlüssels einen diskreten Logarithmus zum Versenden und Empfangen offener Informationen, die mittels einer Zufallszahl und dem geheimen Schlüssel generiert wurden. Wählen Sie Gruppe1, Gruppe2, Gruppe5 oder Gruppe14. • Verschlüsselung Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256 aus. • Hash Wählen Sie MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. • SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE-SA-Gültigkeitsdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.
Encapsulating Security	<ul style="list-style-type: none"> • Protokoll Wählen Sie ESP. <hr/> <p> ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzdaten (die kommunizierten Inhalte) und fügt zusätzliche Informationen hinzu. Das IP-Paket umfasst die Kopfzeile und die verschlüsselte Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter.</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Verschlüsselung Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256. • Hash Wählen Sie MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. • SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest.

Option	Beschreibung
	<p>Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Encapsulation-Modus Wählen Sie Transport oder Tunnel aus. • IP-Adresse des Remote-Routers Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus Tunnel ausgewählt ist. <hr/> <p> SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.</p>
Perfect Forward Secrecy (PFS)	<p>PFS leitet keine Schlüssel aus vorherigen Schlüsseln ab, die zur Verschlüsselung von Nachrichten verwendet wurden. Darüber hinaus werden übergeordnete Schlüssel, mit denen Verschlüsselungsschlüssel für die Verschlüsselung von Nachrichten abgeleitet werden, nicht für die Ableitung anderer Schlüssel verwendet. Wenn ein Schlüssel gefährdet wurde, ist der Schaden daher nur auf die Nachrichten beschränkt, die mit diesem Schlüssel verschlüsselt wurden.</p> <p>Wählen Sie Aktiviert oder Deaktiviert.</p>
Authentifizierungsmethode	<p>Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. Wählen Sie Pre-Shared Key, Zertifikate, EAP - MD5 oder EAP - MS-CHAPv2.</p> <hr/> <p> EAP ist ein Authentifizierungsprotokoll, bei dem es sich um eine Erweiterung von PPP handelt. Durch die Verwendung von EAP mit IEEE802.1x werden unterschiedliche Schlüssel für Benutzerauthentifizierung und jede Sitzung verwendet.</p> <p>Die folgenden Einstellungen sind nur notwendig, wenn EAP - MD5 oder EAP - MS-CHAPv2 unter Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modus Wählen Sie Server-Modus oder Client-Modus. • Zertifikat Wählen Sie das Zertifikat aus. • Benutzername Geben Sie den Benutzernamen ein (bis zu 32 Zeichen). • Kennwort Geben Sie das Kennwort ein (bis zu 32 Zeichen). Das Kennwort muss zwei Mal eingegeben werden, um bestätigt zu werden.
Pre-Shared Key	<p>Bei der Verschlüsselung von Kommunikationsvorgängen wird der Verschlüsselungsschlüssel vor der Nutzung eines anderen Kanals ausgetauscht und gemeinsam verwendet.</p> <p>Wenn Sie Pre-Shared Key als Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, geben Sie den Pre-Shared Key ein (bis zu 32 Zeichen).</p>


Option	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="662 170 884 197">• Lokal/ID-Typ/ID Wählen Sie ID-Art des Absenders aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus. Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein. <li data-bbox="662 389 911 416">• Remote/ID-Typ/ID Wählen Sie ID-Art des Empfängers aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, FQDN, E-Mail-Adresse oder Zertifikat für den Typ aus. Wenn Sie Zertifikat auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld ID ein.
Zertifikat	<p data-bbox="662 613 1442 674">Wenn Sie Zertifikate unter Authentifizierungsmethode ausgewählt haben, wählen Sie das Zertifikat aus.</p> <hr data-bbox="751 703 1474 707"/> <p data-bbox="695 696 1426 804"> Sie können nur die Zertifikate auswählen, die über die Seite Zertifikat des Web Based Management Sicherheitskonfigurationsbildschirms erstellt wurden.</p>






Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

Manuelle Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

Option	Beschreibung
Vorlagenname	Geben Sie eine (aus bis zu 16 Zeichen bestehende) Bezeichnung für die Vorlage ein.
Vorgegebene Vorlage verwenden	Wählen Sie Benutzerdefiniert .
Internet Key Exchange (IKE)	<p>IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt.</p> <p>Wählen Sie Manuell.</p>
Authentifizierungsschlüssel (ESP, AH)	<p>Geben Sie die Werte für Eingehend/Ausgehend ein.</p> <p>Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden und Manuell unter Internet Key Exchange (IKE) ausgewählt ist und eine andere Einstellung als Nichts unter Hash von Encapsulating Security ausgewählt ist.</p> <hr/> <p> Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, variiert abhängig von der Einstellung, die Sie unter Hash im Bereich Encapsulating Security gewählt haben.</p> <p>Ist die Länge des spezifizierten Authentifizierungsschlüssels unterschiedlich zum gewählten Hashalgorithmus, dann erscheint eine Fehlermeldung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • MD5: 128 Bit (16 Byte) • SHA1: 160 Bit (20 Byte) • SHA256: 256 Bit (32 Byte) • SHA384: 384 Bit (48 Byte) • SHA512: 512 Bit (64 Byte) <p>Wenn Sie den Schlüssel als ASCII-Code spezifizieren, müssen Sie die Zeichen in doppelten Anführungszeichen (") einschließen.</p> <hr/>
Codeschlüssel (ESP)	<p>Geben Sie die Werte für Eingehend/Ausgehend ein.</p> <p>Diese Einstellungen sind notwendig, wenn Benutzerdefiniert für Vorgegebene Vorlage verwenden ausgewählt ist, Manuell für Internet Key Exchange (IKE) ausgewählt ist und ESP für Protokoll unter Encapsulating Security ausgewählt ist.</p>

Option	Beschreibung
	<p> Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, variiert abhängig von der Einstellung, die Sie unter Verschlüsselung im Bereich Encapsulating Security gewählt haben.</p> <p>Ist die Länge des spezifizierten Codes unterschiedlich zum gewählten Verschlüsselungsalgorithmus, dann erscheint eine Fehlermeldung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • DES: 64 Bit (8 Byte) • 3DES: 192 Bit (24 Byte) • AES-CBC 128: 128 Bit (16 Byte) • AES-CBC 256: 256 Bit (32 Byte) <p>Wenn Sie den Schlüssel als ASCII-Code spezifizieren, müssen Sie die Zeichen in doppelten Anführungszeichen (") einschließen.</p>
SPI	<p>Diese Parameter werden verwendet, um die Sicherheitsinformationen zu identifizieren. Im Allgemeinen verfügt ein Host über mehrere Security Associations (SAs, Sicherheitszuordnungen) für verschiedene Arten der IPsec-Kommunikation. Daher ist es notwendig, die gültige SA zu identifizieren, wenn ein IPsec-Paket empfangen wird. Der SPI-Parameter, der die SA identifiziert, ist im Authentication Header (AH) und in der Encapsulating Security Payload-Kopfzeile (ESP) enthalten. Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn Benutzerdefiniert unter Vorgegebene Vorlage verwenden und Manuell unter Internet Key Exchange (IKE) ausgewählt ist.</p> <p>Geben Sie die Werte für Eingehend/Ausgehend ein. (3-10 Zeichen)</p>
Encapsulating Security	<ul style="list-style-type: none"> • Protokoll Wählen Sie ESP oder AH. <hr/> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> - ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzdaten (die kommunizierten Inhalte) und fügt zusätzliche Informationen hinzu. Das IP-Paket umfasst die Kopfzeile und die verschlüsselte Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter. - AH ist Teil des IPsec-Protokolls, das den Sender authentifiziert und eine Manipulation der Daten verhindert (es stellt die Vollständigkeit der Daten sicher). Im IP-Paket werden die Daten unmittelbar nach der Kopfzeile eingefügt. Des Weiteren enthalten die Pakete Hash-Werte, die mit einer Gleichung aus den kommunizierten Inhalten, dem geheimen Schlüssel und so weiter berechnet werden, um die Verfälschung des Absenders und die Manipulation der Daten zu verhindern. Im Gegensatz zu ESP werden die kommunizierten Inhalte nicht verschlüsselt und die Daten werden als Nur-Text gesendet und empfangen. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Verschlüsselung (Nicht verfügbar für die Option AH.) Wählen Sie DES, 3DES, AES-CBC 128 oder AES-CBC 256. • Hash Wählen Sie Nichts, MD5, SHA1, SHA256, SHA384 oder SHA512. Nichts kann nur ausgewählt werden, wenn ESP für Protokoll ausgewählt ist. • SA-Lebensdauer Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest.

Option	Beschreibung
	<p>Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Encapsulation-Modus Wählen Sie Transport oder Tunnel aus. • IP-Adresse des Remote-Routers Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus Tunnel ausgewählt ist. <hr/> <p> SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.</p>



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder ein Wireless-Netzwerk

- [Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?](#)
- [Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management \(Webbrowser\)](#)
- [IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden](#)

Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?

IEEE 802.1x ist ein IEEE-Standard, der den Zugriff von unautorisierten Netzwerkgeräten beschränkt. Das Brother-Gerät sendet über den Zugangspunkt oder Hub eine Authentifizierungsanfrage an einen RADIUS-Server (Authentifizierungsserver). Nachdem Ihre Anfrage vom RADIUS-Server verifiziert wurde, kann das Gerät auf das Netzwerk zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder ein Wireless-Netzwerk](#)
-

Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management (Webbrowser)

- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.



Sie können die IEEE 802.1x-Authentifizierung auch mithilfe des Wireless Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld (Wireless-Netzwerk) konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.
Beispiel: https://SharedPrinter
- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.
Beispiel: https://brn123456abcdef
- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Für das verkabelte Netzwerk
Klicken Sie auf **Verkabelt > 802.1x-Authentifizierung**.
 - Für das Wireless-Netzwerk
Klicken Sie auf **Kabellos > Kabellos (Firmenbereich)**.
6. Konfigurieren Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierungseinstellungen.



- Um die IEEE 802.1x-Authentifizierung für verkabelte Netzwerke zu aktivieren, wählen Sie **Aktiviert für 802.1x-Status (verkabelt)** auf der Seite **802.1x-Authentifizierung** aus.
- Wenn Sie die **EAP-TLS**-Authentifizierung verwenden, müssen Sie das Client-Zertifikat aus der Dropdown-Liste **Client-Zertifikat** auswählen, das zur Verifizierung installiert wurde (angezeigt mit dem Zertifikatsnamen).
- Wenn Sie die **EAP-FAST**-, **PEAP**-, **EAP-TTLS**- oder **EAP-TLS**-Authentifizierung auswählen, wählen Sie das Verifizierungsverfahren aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus. Verifizieren Sie das Serverzertifikat über das CA-Zertifikat, das zuvor auf das Gerät importiert wurde und von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.

Wählen Sie eine der folgenden Verifizierungsmethoden aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus:

Option	Beschreibung
Keine Verifizierung	Dem Serverzertifikat kann immer vertraut werden. Die Verifizierung wird nicht durchgeführt.
CA-Zert.	Das Verifizierungsverfahren zur Überprüfung der CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats mit dem CA-Zertifikat, das von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.
CA-Zert. + Server-ID	Die Verifizierungsmethode zur Überprüfung des allgemeinen Namens ¹ Wert des Serverzertifikats, zusätzlich zur CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats.

7. Klicken Sie auf **Senden**, wenn Sie die Konfiguration beendet haben.

Für verkabelte Netzwerke: Verbinden Sie das Gerät nach der Konfiguration mit dem IEEE 802.1x-unterstützten Netzwerk. Drucken Sie nach einigen Minuten den Netzwerkkonfigurationsbericht aus, um den **<Wired IEEE 802.1x>**-Status zu überprüfen.

Option	Beschreibung
Success	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert und die Authentifizierung war erfolgreich.
Failed	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert, die Authentifizierung ist aber fehlgeschlagen.
Off	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist nicht verfügbar.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder ein Wireless-Netzwerk](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)
- [Zugriff auf Web Based Management](#)

¹ Die Verifizierung des allgemeinen Namens vergleicht den allgemeinen Namen auf dem Serverzertifikat mit der Zeichenfolge, die für **Server-ID** konfiguriert ist. Bevor Sie dieses Verfahren verwenden, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator und fragen Sie ihn nach dem allgemeinen Namen des Serverzertifikats, und konfigurieren Sie dann den Wert **Server-ID**.

IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden

EAP-FAST

Das Extensible Authentication Protocol-Flexible Authentication via Secured Tunneling (EAP-FAST) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt. Es verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für die Authentifizierung und symmetrische Schlüsselalgorithmen, um einen getunnelten Authentifizierungsprozess zu erzielen.

Ihr Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- EAP-FAST/NONE
- EAP-FAST/MS-CHAPv2
- EAP-FAST/GTC

EAP-MD5 (Verkabeltes Netzwerk)

Der Extensible Authentication Protocol-Message Digest Algorithm 5 (EAP-MD5) verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für eine Anfrage-Antwort-Authentifizierung.

PEAP

Das Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP) ist eine Version der von Cisco Systems, Inc., Microsoft Corporation und RSA Security entwickelten EAP-Methode. PEAP erzeugt zum Senden einer Benutzer-ID und eines Kennwortes einen verschlüsselten Secure Sockets Layer (SSL)/Transport Layer Security (TLS)-Tunnel zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver. PEAP ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Ihr Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- PEAP/MS-CHAPv2
- PEAP/GTC

EAP-TTLS

Die Extensible Authentication Protocol-Tunneled Transport Layer Security (EAP-TTLS) wurde von Funk Software und Certicom entwickelt. EAP-TTLS erstellt einen ähnlichen verschlüsselten SSL-Tunnel wie PEAP zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver, um eine Benutzer-ID und ein Kennwort zu senden. EAP-TTLS ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Ihr Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- EAP-TTLS/CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAPv2
- EAP-TTLS/PAP

EAP-TLS

Die Extensible Authentication Protocol-Transport Layer Security (EAP-TLS) erfordert eine digitale Zertifikatauthentifizierung beim Client und einem Authentifizierungsserver.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder ein Wireless-Netzwerk](#)

Verwenden der Active Directory-Authentifizierung

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

- [Einführung in die Active Directory-Authentifizierung](#)
- [Konfigurieren der Active Directory-Authentifizierung mit Web Based Management](#)
- [Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts \(Active Directory-Authentifizierung\)](#)

Einführung in die Active Directory-Authentifizierung

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Die Active Directory-Authentifizierung schränkt die Nutzung Ihres Gerätes ein. Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt. Sie können die Einstellungen des Geräts erst dann ändern, wenn Sie eine Benutzer-ID und das Kennwort eingegeben haben.

Die Active Directory-Authentifizierung bietet die folgende Funktion:

Speichern eingehender Druckdaten

Sie können die Active Directory-Authentifizierungseinstellungen über Web Based Management ändern.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)

Konfigurieren der Active Directory-Authentifizierung mit Web Based Management

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Die Active Directory-Authentifizierung unterstützt die Kerberos-Authentifizierung und die NTLMv2-Authentifizierung. Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerkzeitserver) und die DNS-Serverkonfiguration für die Authentifizierung konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Funktion zur Nutzungseinschränkung** oder **Einschränkungsverwaltung**.



Starten Sie von **☰** aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **Active Directory-Authentifizierung**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie auf **Active Directory-Authentifizierung**.
8. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
Benutzer-ID speichern	Wählen Sie diese Option, um Ihre Benutzer-ID zu speichern.
Active Directory-Serveradresse	Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des Active Directory-Servers ein (zum Beispiel: ad.Beispiel.de).
Active Directory-Domänenname	Geben Sie den Active Directory-Domännennamen ein.
Protokoll und Authentifizierungsmethode	Wählen Sie die Protokoll- & Authentifizierungsmethode aus.
SSL/TLS	Wählen Sie die SSL/TLS -Option.
LDAP-Serverport	Geben Sie die Portnummer für die Verbindung mit dem Active Directory-Server über LDAP ein (nur verfügbar für die Authentifizierungsmethode LDAP + kerberos oder LDAP + NTLMv2).

9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (Active Directory-Authentifizierung)

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt, bis Sie Ihre Benutzer-ID und das Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben.

1. Geben Sie im Funktionstastenfeld des Geräts Ihre Benutzer-ID ein.
2. Drücken Sie [OK].
3. Wenn die Authentifizierung erfolgreich ist, wird das Bedienfeld des Geräts entsperrt und auf dem Display wird der Hauptbildschirm angezeigt.

Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)

Verwenden der LDAP-Authentifizierung

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

- [Einführung in die LDAP-Authentifizierung](#)
- [Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management](#)
- [Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts \(LDAP-Authentifizierung\)](#)

Einführung in die LDAP-Authentifizierung

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Die LDAP-Authentifizierung schränkt die Nutzung Ihres Gerätes ein. Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt. Sie können die Einstellungen des Geräts erst dann ändern, wenn Sie eine Benutzer-ID und das Kennwort eingegeben haben.

Die LDAP-Authentifizierung bietet die folgende Funktion:

Speichern eingehender Druckdaten

Sie können die LDAP-Authentifizierungseinstellungen über Web Based Management ändern.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Funktion zur Nutzungseinschränkung** oder **Einschränkungsverwaltung**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **LDAP-Authentifizierung**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie auf das Menü **LDAP-Authentifizierung**.
8. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
Benutzer-ID speichern	Wählen Sie diese Option, um Ihre Benutzer-ID zu speichern.
LDAP-Server-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des LDAP-Servers ein (zum Beispiel: ldap.Beispiel.de).
SSL/TLS	Wählen Sie die Option SSL/TLS aus, um LDAP über SSL/TLS zu verwenden.
LDAP-Serverport	Geben Sie die Port-Nr. des LDAP-Servers ein.
LDAP-Suchverzeichnis	Geben Sie das LDAP-Suchstammverzeichnis ein.
Namensattribut (Suchschlüssel)	Geben Sie das Attribut ein, das Sie als Suchschlüssel verwenden möchten.

9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (LDAP-Authentifizierung)

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt, bis Sie Ihre Benutzer-ID und das Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben.

1. Geben Sie im Funktionstastenfeld des Geräts Ihre Benutzer-ID und das Kennwort ein.
2. Drücken Sie [OK].
3. Wenn die Authentifizierung erfolgreich ist, wird das Bedienfeld des Geräts entsperrt und auf dem Display wird der Hauptbildschirm angezeigt.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

Verwenden der Benutzersperre 3.0

Benutzersperre 3.0 erhöht die Sicherheit, indem die auf Ihrem Gerät verfügbaren Gerätefunktionen eingeschränkt werden.

- [Vor der Verwendung der Benutzersperre 3.0](#)
- [Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für die Benutzersperre 3.0](#)
- [Weitere Funktionen von der Benutzersperre 3.0](#)
- [Registrieren einer neuen ID-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)

Vor der Verwendung der Benutzersperre 3.0

Verwenden Sie die Benutzersperre, um Kennwörter zu konfigurieren, Seitenbegrenzungen für Benutzer festzulegen und den Zugriff auf bestimmte oder alle hier aufgeführten Funktionen zu ermöglichen.

Sie können die folgenden Einstellungen für Benutzersperre 3.0 über Web Based Management konfigurieren und ändern:

- **Drucken**

Das Drucken umfasst Druckaufträge, die über AirPrint, Brother iPrint&Scan und Brother Mobile Connect gesendet wurden.

Wenn Sie vorab Anmeldenamen von Benutzern registrieren, müssen diese Benutzer ihr Kennwort nicht eingeben, wenn sie die Funktion zum Drucken verwenden.

- **Farbdruck**

- USB-Direktdruck (nur unterstützte Modelle)

- **Web Connect** (nur unterstützte Modelle)

- **Seitenbegrenzung (*)**


- **Seitenzähler**

- **Karten-ID (NFC-ID)** (nur unterstützte Modelle)

Wenn Sie vorab die Karten-IDs der Benutzer registrieren, können registrierte Benutzer das Gerät aktivieren, indem sie mit ihren registrierten Karten das NFC-Symbol des Geräts berühren.



Modelle mit Touchscreen-Display:

Wenn die Benutzersperre aktiviert ist, wechselt das Gerät automatisch in den Modus „Allgemeiner Benutzer“. Einige Gerätefunktionen sind dann eingeschränkt und stehen nur autorisierten Benutzern zur Verfügung. Zum Zugreifen auf die eingeschränkten Gerätefunktionen drücken Sie , wählen Sie Ihren Benutzernamen aus und geben Sie Ihr Kennwort ein.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Benutzersperre 3.0](#)

Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator** > **Funktion zur Nutzungseinschränkung** oder **Einschränkungsverwaltung**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **Benutzersperre**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie auf das Menü **Eingeschränkte Funktionen**.
8. Geben Sie einen Gruppennamen oder einen Benutzernamen in das Feld **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** ein.
9. Aktivieren Sie in der Spalte **Drucken** und den anderen Spalten ein Kontrollkästchen, um die aufgeführte Funktion zu ermöglichen, oder deaktivieren Sie es, um die Funktion einzuschränken.
10. Um die maximale Seitenanzahl zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ein** in der Spalte **Seitenbegrenzung** und geben Sie anschließend die maximale Anzahl im Feld **Max. Seiten** ein.
11. Klicken Sie auf **Senden**.
12. Klicken Sie auf das Menü **Benutzerliste**.
13. Geben Sie im Feld **Benutzerliste** den Benutzernamen ein.
14. Geben Sie in das Feld **Kennwort** ein Kennwort ein.



Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, ist je nach Modell unterschiedlich.

15. Um die Karten-ID des Benutzers zu registrieren, geben Sie die Kartennummer im Feld **Karten-ID (NFC-ID)** ein (bei bestimmten Modellen verfügbar).
16. Wählen Sie **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** aus der Dropdown-Liste für jeden Benutzer aus.
17. Klicken Sie auf **Senden**.



Sie können auch die Sperrereinstellungen für die Benutzerliste im Menü **Benutzersperre** ändern.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Benutzersperre 3.0](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für die Benutzersperre 3.0

Richten Sie im Benutzersperre-Bildschirm den Modus „Allgemeiner Benutzer“ ein, der die für allgemeine Benutzer verfügbaren Funktionen einschränkt. Allgemeine Benutzer brauchen kein Kennwort einzugeben, um die über die „Allgemeiner Benutzer“-Einstellungen freigegebenen Funktionen zu nutzen.



Der öffentliche Modus umfasst Druckaufträge, die über Brother iPrint&Scan und Brother Mobile Connect gesendet wurden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „Pw“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator** > **Funktion zur Nutzungseinschränkung** oder **Einschränkungsverwaltung**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **Benutzersperre**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie auf das Menü **Eingeschränkte Funktionen**.
8. Aktivieren Sie in der Zeile **Allgemeiner Benutzer** ein Kontrollkästchen, um die aufgeführte Funktion zu ermöglichen, oder deaktivieren Sie es, um die Funktion einzuschränken.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Benutzersperre 3.0](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Weitere Funktionen von der Benutzersperre 3.0

Konfigurieren Sie die folgenden Funktionen im Benutzersperre-Bildschirm:

Alle Zähler zurücksetzen

Klicken Sie auf **Alle Zähler zurücksetzen**, in der Spalte **Seitenzähler**, um den Seitenzähler zurückzusetzen.

Export in CSV-Datei

Klicken Sie auf **Export in CSV-Datei**, um den Zähler der aktuellen und der letzten Seite einschließlich **Benutzerliste/ingeschränkte Funktionen** als CSV-Datei zu exportieren.

Karten-ID (NFC-ID) (nur unterstützte Modelle)

Klicken Sie auf das Menü **Benutzerliste** und geben Sie dann die Karten-ID eines Benutzers im Feld **Karten-ID (NFC-ID)** ein. Sie können Ihre IC-Karte zur Authentifizierung verwenden.

Letzter Zählereintrag

Klicken Sie auf **Letzter Zählereintrag**, wenn das Gerät den Seitenzählerstand beibehalten soll, nachdem der Zähler zurückgesetzt wurde.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Benutzersperre 3.0](#)

Registrieren einer neuen ID-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts

Für folgende Modelle: HL-L8240CDW

1. Berühren Sie das NFC-Symbol (Near-Field Communication) am Gerät mit einer registrierten IC-Karte (Integrated Circuit Card).
2. Drücken Sie auf Ihren Anmeldenamen.
3. Drücken Sie [Karte registrieren].
4. Halten Sie eine neue IC-Karte an das NFC-Symbol.
5. Drücken Sie [OK].

Die Nummer der neuen IC-Karte wird im Gerät registriert.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Benutzersperre 3.0](#)

Sicheres Senden einer E-Mail

- [Konfigurieren des E-Mail-Versands mit Web Based Management](#)
- [Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung](#)
- [Sicheres Senden einer E-Mail mit SSL/TLS](#)

Konfigurieren des E-Mail-Versands mit Web Based Management

Sie sollten Web Based Management zum Konfigurieren des sicheren Sendens von E-Mails über eine Benutzerauthentifizierung verwenden oder E-Mails mit SSL/TLS senden.


1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Beispiel:
https://192.168.1.2
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie im Feld **SMTP-Client** auf **Erweitere Einstellungen** und vergewissern Sie sich, dass der Status von **SMTP-Client** auf **Aktiviert** gesetzt ist.
6. Konfigurieren Sie die Einstellungen **SMTP-Client**.
 - Überprüfen Sie, ob die E-Mail-Einstellungen nach der Konfiguration richtig sind, indem Sie eine Test-E-Mail versenden.
 - Wenn Sie die SMTP-Servereinstellungen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.
7. Klicken Sie zum Abschluss auf **Senden**.
Das Dialogfeld **Konfiguration des E-Mail-Versands testen** wird angezeigt.
8. Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die aktuellen Einstellungen zu testen.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden einer E-Mail](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung

Ihr Gerät unterstützt die Methode SMTP-AUTH zum Senden von E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine Benutzerauthentifizierung erfordert. Diese Methode verhindert den unautorisierten Zugriff auf den E-Mail-Server. Das Verfahren SMTP-AUTH kann für die E-Mail-Benachrichtigung und E-Mail-Berichte verwendet werden.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren der SMTP-Authentifizierung verwendet werden.

Einstellungen des E-Mail-Servers

Die Einstellungen der SMTP-Authentifizierungsmethode müssen so konfiguriert werden, dass diese mit der vom E-Mail-Server verwendeten Methode übereinstimmen. Für ausführliche Informationen zu den Einstellungen des E-Mail-Servers wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.



Zum Aktivieren der SMTP-Serverauthentifizierung müssen Sie im Bildschirm **SMTP-Client** von Web Based Management unter **Serverauthentifizierungsmethode** Sie müssen **SMTP-AUTH** wählen.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden einer E-Mail](#)

Sicheres Senden einer E-Mail mit SSL/TLS

Ihr Gerät unterstützt SSL/TLS-Kommunikationsmethoden. Zur Verwendung eines E-Mail-Servers, der SSL/TLS-Kommunikation verwendet, müssen Sie folgende Einstellungen konfigurieren.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren von SSL/TLS verwendet werden.

Server-Zertifikat verifizieren

Unter **SSL/TLS**, wenn Sie **SSL** oder **TLS** auswählen, wird das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren** automatisch aktiviert.



- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.
- Wenn Sie das Server-Zertifikat nicht überprüfen müssen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren**.

Portnummer

Wenn Sie **SSL** oder **TLS** wählen, wird der Wert für **Port** an das Protokoll angepasst. Um die Portnummer manuell zu ändern, wählen Sie die **SSL/TLS**-Einstellungen und geben Sie die Portnummer ein.

Die Kommunikationsmethode des Geräts muss so konfiguriert werden, dass sie mit der vom E-Mail-Server verwendeten Methode übereinstimmt. Für ausführliche Informationen zu den Einstellungen des E-Mail-Servers wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.

In den meisten Fällen erfordern die sicheren Webmail-Dienste die folgenden Einstellungen:

SMTP	Port	587
	Serverauthentifizierungsmethode	SMTP-AUTH
	SSL/TLS	TLS



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden einer E-Mail](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk - Überblick](#)
- [Konfigurieren der Einstellungen für Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Web Based Management](#)
- [Verwenden der Fehlererkennungseinstellung von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk - Überblick

Mit der Funktion Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk können Sie die Druckprotokolldatei Ihres Geräts mit dem Protokoll Common Internet File System (CIFS) auf einem Netzwerkserver speichern. Sie können die ID, die Art des Druckauftrags, den Auftragsnamen, Benutzernamen, Datum, Uhrzeit und die Anzahl der gedruckten Seiten für jeden Druckauftrag aufzeichnen. CIFS ist das Protokoll, das über TCP/IP läuft und Computern im Netzwerk die Freigabe von Dateien über ein Intranet oder das Internet ermöglicht.

Die folgenden Druckfunktionen werden im Druckprotokoll aufgezeichnet:

- Druckaufträge von Ihrem Computer
- USB-Direktdruck (nur unterstützte Modelle)
- Web Connect-Druck (nur unterstützte Modelle)



- Die Funktion Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk unterstützt die Kerberos-Authentifizierung und die NTLMv2-Authentifizierung. Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerkzeitserver) für die Authentifizierung konfigurieren.
- Sie können die Dateiarart auf TXT oder CSV festlegen, wenn Sie eine Datei auf dem Server speichern.



Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

Konfigurieren der Einstellungen für Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.




Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.


4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Druckprotok. im Netz. speichern**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie im Feld **Druckprotokoll** auf **Ein**.
6. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
Netzwerkordnerpfad	Geben Sie den Zielordner ein, in dem das Druckprotokoll auf dem CIFS-Server gespeichert werden soll (z. B. \\ComputerName \SharedFolder).
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen (bis zu 32 Zeichen) ein, den Sie für das Druckprotokoll verwenden möchten.
Dateityp	Wählen Sie die Option TXT oder CSV für den Dateityp des Druckprotokolls aus.
Zeitquelle für Protokoll	Wählen Sie die Zeitquelle für das Druckprotokoll.
Authentifizierungsmethode	<p>Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, die für den Zugriff auf den CIFS-Server erforderlich ist: Auto, Kerberos oder NTLMv2. Kerberos ist ein Authentifizierungsprotokoll, mit dem Geräte oder Personen ihre Identität gegenüber Netzwerkservern mit einer einzelnen Anmeldung sicher beweisen können. NTLMv2 ist die Authentifizierungsmethode, die von Windows zur Anmeldung bei Servern verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none">• Auto: Wenn Sie Auto wählen, wird NTLMv2 als Authentifizierungsmethode verwendet.• Kerberos: Wählen Sie die Option Kerberos, um nur die Kerberos-Authentifizierung zu verwenden.• NTLMv2: Wählen Sie die Option NTLMv2, um nur die NTLMv2-Authentifizierung zu verwenden.
	 <p>Für die Kerberos- und NTLMv2-Authentifizierung müssen Sie auch die Datum/Uhrzeit-Einstellungen oder das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) und den DNS-Server konfigurieren.</p>
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für die Authentifizierung (bis zu 96 Zeichen) ein.

Option	Beschreibung
	 <p>Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein: Benutzer@Domäne oder Domäne\Benutzer.</p>
Kennwort	Geben Sie das Kennwort für die Authentifizierung (bis zu 32 Zeichen) ein.
Kerberos-Serveradresse (falls erforderlich)	Geben Sie die KDC-Hostadresse (Key Distribution Center, zum Beispiel: kerberos.beispiel.de; bis zu 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (zum Beispiel: 192.168.56.189) ein.
Fehlererkennungseinstellung	Wählen Sie, welche Aktion unternommen werden soll, wenn das Druckprotokoll aufgrund eines Netzwerkfehlers nicht auf dem Server gespeichert werden kann.

7. Bestätigen Sie im Feld **Verbindungsstatus** den letzten Anmeldestatus.



Sie können auch den Fehlerstatus im Display des Geräts überprüfen.

8. Klicken Sie auf **Senden**, um die Seite **Test-Druckprotokoll im Netzwerk** anzuzeigen.

Klicken Sie, um die Einstellungen zu testen, auf **Ja**, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.

Um den Test zu überspringen, klicken Sie auf **Nein**. Ihre Einstellungen werden automatisch übermittelt.

9. Das Gerät testet Ihre Einstellungen.

10. Wenn Ihre Einstellungen übernommen wurden, wird **Test: OK** auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn **Test: Fehler** angezeigt wird, überprüfen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die Testseite erneut anzuzeigen.



Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Verwenden der Fehlererkennungseinstellung von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk

Verwenden Sie die Fehlererkennungseinstellungen, um die Aktion zu bestimmen, die unternommen werden soll, wenn das Druckprotokoll aufgrund eines Netzwerkfehlers nicht auf dem Server gespeichert werden kann.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Druckprotok. im Netz. speichern**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie im Abschnitt **Fehlererkennungseinstellung** die Option **Druck abbrechen** oder **Prot.ignorieren&Druck**.

Option	Beschreibung
Druck abbrechen	Wenn Sie die Option Druck abbrechen wählen, werden die Druckaufträge abgebrochen, wenn das Druckprotokoll nicht auf dem Server gespeichert werden kann.
Prot.ignorieren&Druck	<p>Wenn Sie die Option Prot.ignorieren&Druck wählen, druckt das Gerät die Dokumentation auch dann aus, wenn das Druckprotokoll nicht auf dem Server gespeichert werden kann.</p> <p>Wenn die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls wiederhergestellt wurde, wird das Druckprotokoll wie folgt aufgezeichnet:</p> <pre> Id,Type,Job Name,User Name,Date,Time,Print Pages,Color Pages 1,Print(USB),"test(PDF).pdf","User",11/11/2020,19:53:14,4,0 2,Print(Network),"test(PDF).pdf","User",11/11/2020,19:54:38,4,0 3,Print(Network),"test(PDF).pdf","User",11/11/2020,20:18:57,?,? — a 4,Print(Network),"test(PDF).pdf","User",11/11/2020,20:19:40,1,0 5,<ERROR>?,?,?,?,? — b 6,Print(Network),"test(PDF).pdf","User",11/11/2020,20:21:04,1,0</pre> <p>a. Wenn das Protokoll nicht bei Ende des Druckvorgangs gespeichert werden kann, wird die Anzahl der gedruckten Seiten nicht aufgezeichnet.</p> <p>b. Wenn das Druckprotokoll nicht zu Druckbeginn und am Ende des Druckvorgangs gespeichert werden kann, wird das Druckprotokoll des Auftrags nicht aufgezeichnet. Wenn die Funktion wiederhergestellt wurde, wird das Auftreten eines Fehlers im Protokoll angezeigt.</p>

6. Klicken Sie auf **Senden**, um die Seite **Test-Druckprotokoll im Netzwerk** anzuzeigen.
Klicken Sie, um die Einstellungen zu testen, auf **Ja**, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Um den Test zu überspringen, klicken Sie auf **Nein**. Ihre Einstellungen werden automatisch übermittelt.
7. Das Gerät testet Ihre Einstellungen.
8. Wenn Ihre Einstellungen übernommen wurden, wird **Test: OK** auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn **Test: Fehler** angezeigt wird, überprüfen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die Testseite erneut anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)
-

Sperren der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld

Bevor Sie die Einstellungssperre des Geräts aktivieren, sollten Sie Ihr Kennwort aufschreiben und speichern. Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie alle Kennwörter, die im Gerät gespeichert sind, zurücksetzen, indem Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an den Brother Kundenservice wenden.

- [Einstellungssperre - Überblick](#)

Einstellungssperre - Überblick

Blockieren Sie mit der Funktion Einstellungssperre unautorisierten Zugriff auf die Geräteeinstellungen.

Wenn die Einstellungssperre auf Ein gesetzt ist, können Sie nicht ohne die Eingabe des Kennworts auf die Geräteeinstellungen zugreifen.

- [Konfigurieren des Kennworts für die Einstellungssperre](#)
- [Ändern des Kennworts für die Einstellungssperre](#)
- [Einschalten der Einstellungssperre](#)

Konfigurieren des Kennworts für die Einstellungssperre



>> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

>> HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Sp. wird festg.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
Um die jeweilige Stelle einzugeben, drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Zahl auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wenn das Display [Bestätigen:] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Sperre einst.].
2. Geben Sie als Kennwort eine vierstellige Zahl ein.
3. Drücken Sie [OK].
4. Wenn das Display [Bestätigen] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein.
5. Drücken Sie [OK].
6. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Einstellungssperre - Überblick](#)

Ändern des Kennworts für die Einstellungssperre



>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Sp. wird festg.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um die Option [Kennwort einst.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein.
Um die jeweilige Stelle einzugeben, drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Zahl auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie ein neues vierstelliges Kennwort ein.
Um die jeweilige Stelle einzugeben, drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Zahl auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
6. Wenn das Display [Bestätigen:] anzeigt, geben Sie das neue Kennwort erneut ein.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Sperre einst.] > [Kennwort einst.].
2. Geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein.
3. Drücken Sie [OK].
4. Geben Sie ein neues vierstelliges Kennwort ein.
5. Drücken Sie [OK].
6. Wenn das Display [Bestätigen] anzeigt, geben Sie das neue Kennwort erneut ein.
7. Drücken Sie [OK].
8. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Einstellungssperre - Überblick](#)

Einschalten der Einstellungssperre

>> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW


>> HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Sp. wird festg.] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **OK**, wenn das Display [Ein] zeigt.
4. Geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein.

Um die jeweilige Stelle einzugeben, drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Zahl auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Sperr einst.] > [Sperr Aus⇒Ein].
2. Geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein.
3. Drücken Sie [OK].

Zugehörige Informationen

- [Einstellungssperre - Überblick](#)

Verwenden von Erkennungsfunktionen für das globale Netzwerk

Wenn Sie das Gerät in einem privaten Netzwerk verwenden, sollten Sie die Erkennungsfunktion für das globale Netzwerk nutzen, um unerwartete Angriffe aus dem globalen Netzwerk zu verhindern.

- [Aktivieren der Erkennung für globale IP-Adressen](#)
- [Blockieren von Kommunikation vom globalen Netzwerk](#)

Aktivieren der Erkennung für globale IP-Adressen

Mithilfe dieser Funktion können Sie die IP-Adresse Ihres Geräts überprüfen. Wenn Ihrem Gerät eine globale IP-Adresse zugewiesen ist, wird auf dem Gerät eine Warnmeldung angezeigt.



>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Glob.NW-Erk.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Erkennen zul.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um [Ein] zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Glob.NW-Erk.] > [Erkennen zulassen] > [Ein].
2. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Erkennungsfunktionen für das globale Netzwerk](#)

Blockieren von Kommunikation vom globalen Netzwerk



Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird der Empfang von Jobs von Geräten mit globalen IP-Adressen eingeschränkt.



>> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

>> HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Netzwerk] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Glob.NW-Erk.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Zugriff verw.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um [Ein] zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Glob.NW-Erk.] > [Zugriff verweigern] > [Ein].
2. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Erkennungsfunktionen für das globale Netzwerk](#)

Mobile/Web Connect

- [Brother Web Connect](#)
- [AirPrint](#)
- [Mopria™ Print Service](#)
- [Brother Mobile Connect](#)
- [Ein externes IC-Kartenlesegerät registrieren](#)

Brother Web Connect

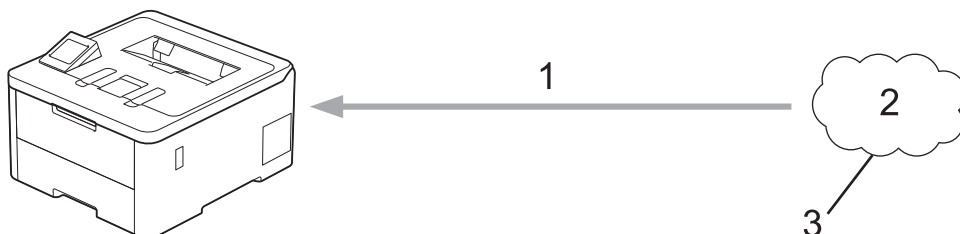
Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

- [Brother Web Connect – Überblick](#)
- [Mit Brother Web Connect verwendete Online-Dienste](#)
- [Einrichten von Brother Web Connect](#)
- [Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect](#)

Brother Web Connect – Überblick

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Einige Internetseiten stellen Dienste zur Verfügung, mit denen Benutzer Bilder und Dateien auf die Internetseite hochladen und sie dort ansehen können. Ihr Brother-Gerät kann Bilder herunterladen und drucken, die bereits zu diesen Diensten hochgeladen wurden.



1. Drucken
2. Fotos, Bilder, Dokumente und andere Dateien
3. Webdienst

Um Brother Web Connect nutzen zu können, muss Ihr Brother-Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein, das entweder über eine kabelgebundene oder eine Wireless-Verbindung auf das Internet zugreifen kann.

Bei Netzwerken, die einen Proxyserver verwenden, muss das Gerät außerdem für die Verwendung eines Proxyservers konfiguriert sein. Wenn Sie sich bezüglich der Netzwerkkonfiguration nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Ein Proxy-Server ist ein Computer, der als Vermittler zwischen Computern, die keinen direkten Zugriff auf das Internet haben, und dem Internet dient.



Zugehörige Informationen



- [Brother Web Connect](#)
 - [Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)

Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Wenn das Netzwerk einen Proxyserver verwendet, müssen die nachfolgenden Informationen über den Proxyserver am Gerät konfiguriert sein:

- Proxy-Server-Adresse
- Portnummer
- Benutzername
- Kennwort

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Einstellungen für Webverbindung] > [Proxy-Einstell.] > [Proxy-Verbindung] > [Ein].
2. Drücken Sie auf die Proxyserver-Informationen und geben Sie dann die Option ein, die Sie festlegen möchten.
3. Drücken Sie [OK].
4. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect – Überblick](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management](#)

Mit Brother Web Connect verwendete Online-Dienste

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Verwenden Sie Brother Web Connect, um Dienste über das Brother-Gerät aufzurufen:

Um Brother Web Connect nutzen zu können, müssen Sie ein Konto bei dem zu verwendenden Onlinedienst haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Internetseite des Dienstes über einen Computer auf und erstellen Sie ein Konto.

Wenn Sie bereits über ein Konto verfügen, müssen Sie kein zusätzliches Konto erstellen.

Google Drive™

Ein Onlinedienst zum Speichern, Bearbeiten, Weitergeben und Synchronisieren von Dateien.

URL: drive.google.com

Evernote®

Ein Online-Dateispeicher- und -verwaltungsdienst.

URL: www.evernote.com

Dropbox

Ein Online-Dateispeicher-, Freigabe- und Synchronisierungsdienst.

URL: www.dropbox.com

OneDrive

Ein Online-Dateispeicher-, Freigabe- und Verwaltungsdienst.

URL: onedrive.live.com

Box

Ein Online-Dienst zur Bearbeitung und Freigabe von Dokumenten.

URL: www.box.com

OneNote

Ein Online-Dienst zur Bearbeitung und Freigabe von Dokumenten.

URL: www.onenote.com

SharePoint Online

Ein Online-Content-Speicher-, Freigabe- und Verwaltungsdienst.

Weitere Informationen zu diesen Diensten finden Sie auf der Internetseite des entsprechenden Dienstes.

In der folgenden Tabelle sind die Dateitypen angegeben, die mit den jeweiligen Funktionen von Brother Web Connect verwendet werden können:

Zugängliche Dienste	Google Drive™ Evernote® Dropbox OneDrive Box OneNote SharePoint Online
Bilder herunterladen und drucken ¹	JPEG PDF DOCX XLSX

Zugängliche Dienste	Google Drive™ Evernote® Dropbox OneDrive Box OneNote SharePoint Online
	PPTX

¹ DOC/XLS/PPT-Formate sind ebenfalls zum Herunterladen und Drucken von Bildern verfügbar.



(Für Hongkong, Taiwan und Korea)

Brother Web Connect unterstützt nur Dateinamen, die auf Englisch verfasst wurden. Dateien, die in der lokalen Sprache benannt wurden, werden nicht heruntergeladen.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)

Einrichten von Brother Web Connect

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

- [Brother Web Connect-Einrichtung - Überblick](#)
- [Erstellen eines Kontos für jeden Online-Dienst vor der Verwendung von Brother Web Connect](#)
- [Beantragen des Zugriffs auf Brother Web Connect](#)
- [Registrieren eines Kontos für Brother Web Connect auf Ihrem Brother-Gerät](#)

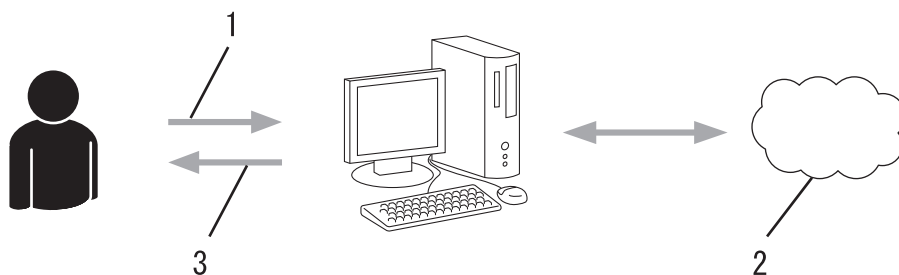
Brother Web Connect-Einrichtung - Überblick

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Konfigurieren Sie die Brother Web Connect-Einstellungen über den folgenden Vorgang:

Schritt 1: Richten Sie ein Konto bei dem Dienst ein, den Sie verwenden möchten.

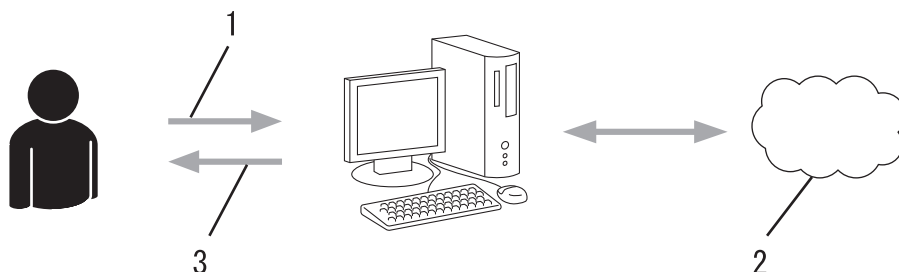
Rufen Sie die Internetseite des Dienstes über einen Computer auf und erstellen Sie ein Konto. (Wenn Sie bereits über ein Konto verfügen, müssen Sie kein zusätzliches Konto erstellen.)



1. Benutzerregistrierung
2. Webdienst
3. Konto einrichten

Schritt 2: Beantragen Sie Zugriff über Brother Web Connect.

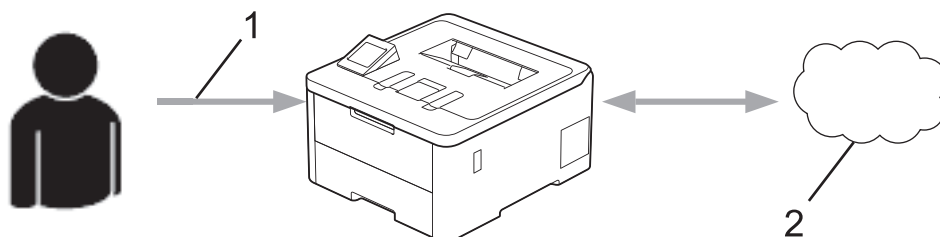
Beginnen Sie den Zugriff über Brother Web Connect über einen Computer und fordern Sie eine temporäre ID an.



1. Kontoinformationen eingeben
2. Brother Web Connect Antragsseite
3. Temporäre ID abrufen

Schritt 3: Registrieren Sie Ihre Kontoinformationen beim Gerät, sodass Sie auf den zu verwendenden Dienst zugreifen können.

Geben Sie die temporäre ID ein, um den Dienst beim Gerät zu aktivieren. Geben Sie den Namen des Kontos so an, wie er am Gerät angezeigt werden soll, und geben Sie, falls gewünscht, eine PIN ein.



1. Eingeben der temporären ID

2. Webdienst

Das Brother-Gerät kann den Dienst jetzt nutzen.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)
-

Home > [Mobile/Web Connect](#) > [Brother Web Connect](#) > [Einrichten von Brother Web Connect](#) > Erstellen eines Kontos für jeden Online-Dienst vor der Verwendung von Brother Web Connect

Erstellen eines Kontos für jeden Online-Dienst vor der Verwendung von Brother Web Connect

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Um mit Brother Web Connect auf einen Online-Dienst zugreifen zu können, müssen Sie bei diesem Online-Dienst ein Konto haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Internetseite des Dienstes über einen Computer auf und erstellen Sie ein Konto. Melden Sie sich nach dem Erstellen eines Kontos an und nutzen Sie das Konto einmal mit einem Computer, bevor Sie die Funktion Brother Web Connect verwenden. Andernfalls können Sie möglicherweise nicht mit Brother Web Connect auf den Dienst zugreifen.

Wenn Sie bereits über ein Konto verfügen, müssen Sie kein zusätzliches Konto erstellen.

Wenn Sie ein Konto für den zu verwendenden Onlinedienst erstellt haben, beantragen Sie den Zugriff auf Brother Web Connect.



Zugehörige Informationen



- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

Beantragen des Zugriffs auf Brother Web Connect

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW


Um Brother Web Connect zum Aufrufen von Online-Diensten zu verwenden, müssen Sie zunächst einen Zugriff auf Brother Web Connect mit einem Computer beantragen, auf dem die Brother-Software installiert ist.

1. Rufen Sie die Beantragungs-Internetseite von Brother Web Connect auf:

Option	Beschreibung
Windows	Starten Sie  (Brother Utilities), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf Mehr Möglichkeiten und klicken Sie dann auf Brother Web Connect .  Sie können auch direkt auf die Internetseite zugreifen: Typ bwc.brother.com ein.
Mac	Typ bwc.brother.com ein.

Die Brother Web Connect-Seite wird aufgerufen.

2. Wählen Sie den gewünschten Dienst aus.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und beantragen Sie den Zugriff.

 Bei Verwendung von SharePoint Online folgen Sie zum Registrieren einer Dokumentenbibliothek den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nach Abschluss wird Ihre temporäre ID angezeigt.

Verbinden mit Brother Web Connect

Registrierung abgeschlossen.

Bitte geben Sie die folgende temporäre ID auf dem Display Ihres Geräts ein.

Temporäre ID (11 Zeichen)



HINWEIS: Die temporäre ID läuft nach 24 Stunden ab.

4. Notieren Sie sich Ihre temporäre ID. Diese ID benötigen Sie zum Registrieren von Konten am Gerät. Die temporäre ID ist 24 Stunden lang gültig.
5. Schließen Sie den Internetbrowser.

Da Sie nun über eine Zugriffs-ID für Brother Web Connect verfügen, müssen Sie diese ID beim Gerät registrieren und dann mit dem Gerät auf den gewünschten Webdienst zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

Verwandte Themen:

- [Registrieren eines Kontos für Brother Web Connect auf Ihrem Brother-Gerät](#)

Registrieren eines Kontos für Brother Web Connect auf Ihrem Brother-Gerät

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Sie müssen die Brother Web Connect-Kontoinformationen eingeben und das Gerät so konfigurieren, dass es über Brother Web Connect auf den gewünschten Dienst zugreifen kann.

- Sie müssen den Zugriff auf Brother Web Connect beantragen, um ein Konto auf dem Gerät registrieren zu können.
- Bevor Sie ein Konto registrieren, überprüfen Sie, ob am Gerät das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit eingestellt sind.

1. Drücken Sie [Funktionen] > [Web].



- Wenn im Display des Geräts Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

2. Wenn die Informationen in Bezug auf die Lizenzvereinbarung angezeigt werden, treffen Sie Ihre Auswahl und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

3. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der Dienst angezeigt wird, bei dem Sie sich registrieren möchten.

4. Drücken Sie den Dienst-Namen.

5. Wenn Informationen zu Brother Web Connect angezeigt werden, drücken Sie [OK].

6. Drücken Sie [Anmelden/Löschen].

7. Drücken Sie [Konto registrieren].

Das Gerät fordert Sie auf, die temporäre ID einzugeben, die Sie bei der Anforderung des Brother Web Connect-Zugriffs erhalten haben.

8. Drücken Sie [OK].

9. Geben Sie die temporäre ID über das Display ein.

10. Drücken Sie [OK].



Wenn die von Ihnen eingegebenen Informationen nicht mit der temporären ID übereinstimmen, die Ihnen bei der Zugriffsbeantragung zugeteilt wurde, oder wenn die temporäre ID abgelaufen ist, wird im Display eine Fehlermeldung angezeigt. Geben Sie die temporäre ID richtig ein oder beantragen Sie erneut Zugriff, so dass Sie eine neue temporäre ID erhalten.

Sie werden aufgefordert, den Kontonamen einzugeben, der auf dem Display angezeigt werden soll.

11. Drücken Sie [OK].

12. Geben Sie den Namen über das Display ein.

13. Drücken Sie [OK].

14. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Um eine PIN für das Konto festzulegen, drücken Sie [Ja]. (Durch eine PIN wird der unbefugte Zugriff auf das Konto verhindert.) Geben Sie eine vierstellige Zahl ein und drücken Sie dann [OK].
- Wenn Sie keine PIN festlegen möchten, drücken Sie [Nein].

15. Wenn die Kontoinformationen angezeigt werden, die Sie eingegeben haben, überprüfen Sie, ob sie korrekt sind.

16. Zum Registrieren der eingegebenen Informationen drücken Sie [Ja].

17. Drücken Sie [OK].

18. Drücken Sie .

Die Registrierung ist abgeschlossen und das Gerät kann nun auf den Dienst zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

Verwandte Themen:

- [Texteingabe über das Gerät](#)
 - [Beantragen des Zugriffs auf Brother Web Connect](#)
-

Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Dokumente, die in Ihr Konto hochgeladen wurden, können direkt auf das Gerät heruntergeladen und ausgedruckt werden. Auch Dokumente, die von anderen Benutzern in ihre jeweiligen Konten hochgeladen und freigegeben wurden, können auf das Gerät heruntergeladen und gedruckt werden, sofern Sie zum Anzeigen dieser Dokumente berechtigt sind.

Wenn Sie aufgrund des aktivierten Secure Function Lock (verfügbar für bestimmte Modelle) eingeschränkter Benutzer von Brother Web Connect sind, können Sie die Daten nicht herunterladen.

Die Funktion für Seitenbegrenzungen bei der Benutzersperre gilt für Druckaufträge bei Verwendung von Brother Web Connect.



Für Hongkong, Taiwan und Korea:

Brother Web Connect unterstützt nur Dateinamen, die auf Englisch verfasst wurden. Dateien, die in der lokalen Sprache benannt wurden, werden nicht heruntergeladen.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)
 - [Herunterladen und Drucken mit Webdiensten](#)

Herunterladen und Drucken mit Webdiensten

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie [Funktionen] > [Web].



- Wenn im Display des Geräts Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

2. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der Dienst angezeigt wird, der das herunterzuladende und zu druckende Dokument hostet. Drücken Sie den Dienst-Namen.

3. Melden Sie sich bei dem Dienst an, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Kontonamen anzuzeigen, und drücken Sie dann darauf. Wenn der Bildschirm zur Eingabe der PIN angezeigt wird, geben Sie die vierstellige PIN ein und drücken Sie [OK].

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Ordner anzuzeigen, und drücken Sie darauf. Bei einigen Diensten ist es nicht erforderlich, Dokumente in Ordnern zu speichern. Zur Auswahl von nicht in Ordnern gespeicherten Dokumenten wählen Sie [Unsort Dateien anz]. Die Dokumente anderer Benutzer können nicht heruntergeladen werden, wenn sie nicht in einem Ordner gespeichert sind.

5. Wählen Sie die zu druckenden Dokumente und drücken Sie [OK].

6. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK].

7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um diesen Vorgang abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect](#)

Verwandte Themen:

- [Texteingabe über das Gerät](#)

AirPrint

- [AirPrint – Überblick](#)
- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)
- [Drucken mit AirPrint](#)

AirPrint – Überblick

AirPrint ist eine Drucklösung für Apple-Betriebssysteme, mit der Sie drahtlos Fotos, E-Mails, Websites und Dokumente von Ihrem iPad, iPhone, iPod touch und Mac-Computer drucken können, ohne einen Treiber installieren zu müssen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Apple-Website.

Das Logo "Works with Apple" gibt an, dass sich ein Zubehörteil speziell für die Verwendung mit der im Logo angegebenen Technologie eignet und die Einhaltung der Apple Leistungsstandards vom Entwickler zertifiziert wurde.



Zugehörige Informationen

- [AirPrint](#)

Verwandte Themen:

- [AirPrint-Probleme](#)

Vor der Verwendung von AirPrint (macOS)

Fügen Sie Ihr Gerät vor dem Drucken mit macOS zur Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer hinzu.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen...** im Apple-Menü.
2. Klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
3. Klicken Sie auf das Symbol + unter dem Druckerbereich links.
Der Bildschirm **Drucker hinzufügen** wird angezeigt.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - macOS v12
Wählen Sie Ihr Gerät und dann den Modellnamen aus dem Popup-Menü **Verwenden** aus.
 - macOS v11
Wählen Sie Ihr Gerät und wählen Sie dann **AirPrint** im Popup-Menü **Verwenden**.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



Zugehörige Informationen



- [AirPrint](#)

Drucken mit AirPrint

- [Drucken über iPad, iPhone oder iPod touch](#)
- [Drucken mit AirPrint \(macOS\)](#)

Drucken über iPad, iPhone oder iPod touch

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie das Papier in die Papierkassette ein, und ändern Sie die Einstellungen für die Papierkassette des Geräts.
3. Öffnen Sie mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
4. Tippen Sie auf  oder .
5. Tippen Sie auf **Drucken**.
6. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät ausgewählt ist.
7. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Gerät) ausgewählt ist, tippen Sie auf **Drucker**.
Eine Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt.
8. Tippen Sie auf den Namen Ihres Gerätes in der Liste.
9. Wählen Sie die gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
10. Tippen Sie auf **Drucken**.



Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

Drucken mit AirPrint (macOS)

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet. Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass Ihr Gerät in der Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie das Papier in die Papierkassette ein, und ändern Sie die Einstellungen für die Papierkassette des Geräts.
3. Öffnen Sie auf Ihrem Mac-Computer mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
4. Klicken Sie auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken**.
5. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät ausgewählt ist. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Gerät) ausgewählt ist, klicken Sie auf das Popup-Menü **Drucker** und wählen Sie Ihr Gerät aus.
6. Wählen Sie die gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
7. Klicken Sie auf **Drucken**.



Zugehörige Informationen

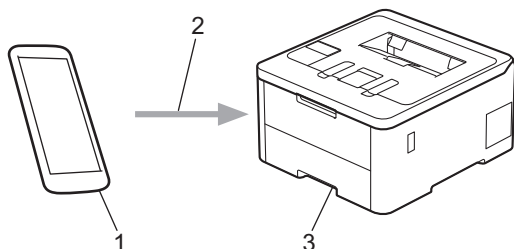
- [Drucken mit AirPrint](#)

Verwandte Themen:

- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)

Mopria™ Print Service

Mopria™ Print Service ist eine Druckfunktion auf Android™-Mobilgeräten, die von Mopria Alliance™ entwickelt wurde. Mit diesem Dienst können Sie ohne zusätzliche Einrichtung eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen, in dem sich das Gerät befindet, und drucken.



1. Android™-Mobilgerät
2. Wi-Fi®-Verbindung
3. Ihr Gerät

Sie müssen Mopria™ Print Service von Google Play™ herunterladen und auf dem Android™-Gerät installieren. Bevor Sie diese Mopria™-Funktion verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass sie auf Ihrem Mobilgerät aktiviert ist.



Zugehörige Informationen

- [Mobile/Web Connect](#)

Brother Mobile Connect

Verwenden Sie Brother Mobile Connect für das Drucken über Ihr Mobilgerät.

- Für Android™-Geräte:

Mit Mobile Connect können Sie die Funktionen Ihres Brother-Gerätes direkt von Ihrem Android™-Gerät aus nutzen.

Laden Sie Brother Mobile Connect von Google Play™ herunter und installieren Sie es.

- Für alle unterstützten iOS- oder iPadOS-Geräte, einschließlich iPhone, iPad und iPod touch:

Mit Mobile Connect können Sie die Funktionen Ihres Brother-Gerätes direkt von Ihrem iOS- oder iPadOS-Gerät aus nutzen.

Laden Sie Brother Mobile Connect vom App Store herunter und installieren Sie es.



Zugehörige Informationen

- [Mobile/Web Connect](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)
-

Ein externes IC-Kartenlesegerät registrieren

Für folgende Modelle: HL-L8240CDW

Wenn Sie ein externes IC-Kartenlesegerät anschließen, verwenden Sie Web Based Management, um das Kartenlesegerät zu registrieren. Ihr Gerät unterstützt externe IC-Kartenlesegeräte der HID-Klassentreiber.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator** > **Externer Kartenleser**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.



Zugehörige Informationen

- [Mobile/Web Connect](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Brother iPrint&Scan

- [Zugriff auf Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)

Zugriff auf Brother iPrint&Scan (Windows/Mac)

Verwenden Sie Brother iPrint&Scan für Windows und Mac, um von Ihrem Computer zu drucken.

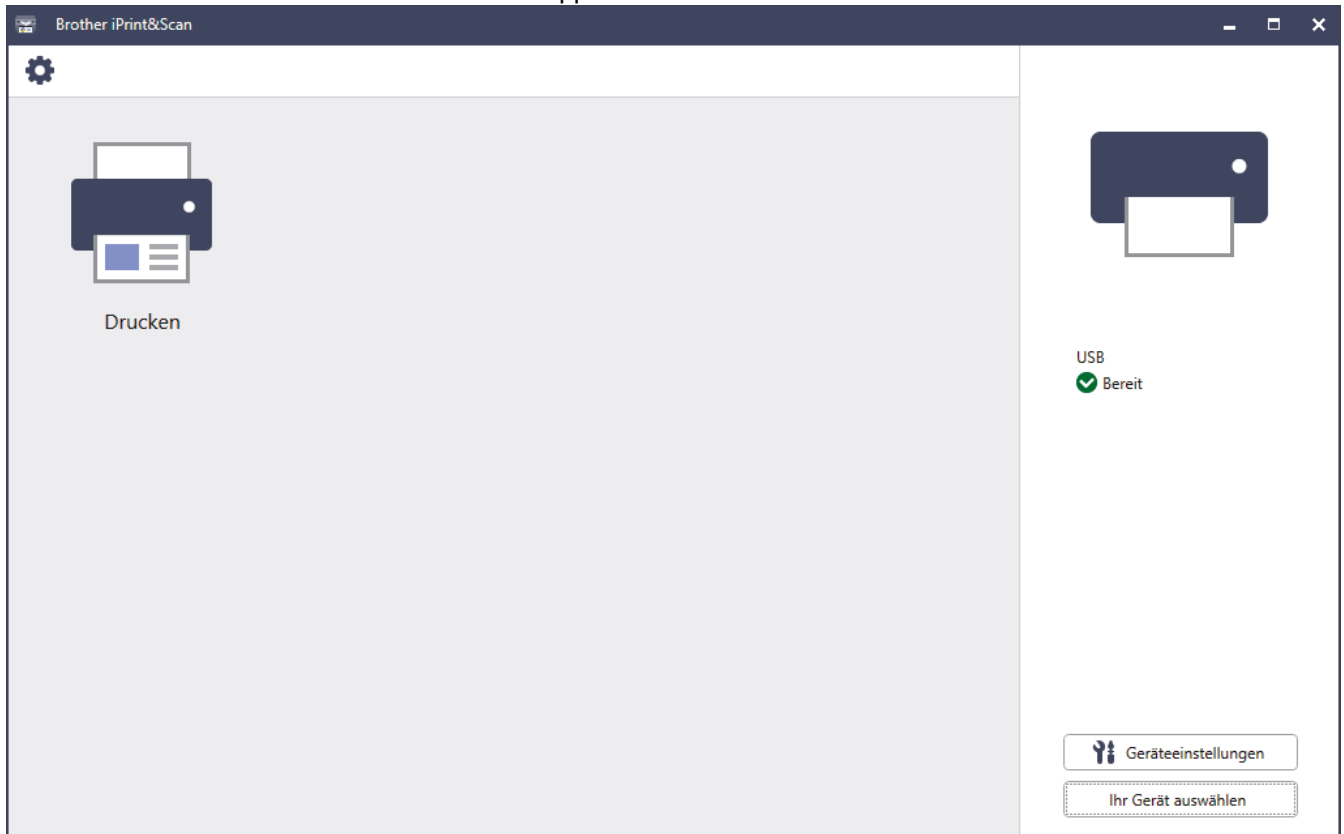
Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für Brother iPrint&Scan für Windows. Der tatsächliche Bildschirm kann je nach Version der Anwendung abweichen.

- Für Windows

Öffnen Sie die **Downloads**-Seite Ihres Modells unter support.brother.com/downloads, um die aktuelle Version der Anwendung herunterzuladen.

- Für Mac

Sie können Brother iPrint&Scan aus dem App Store herunterladen und installieren.



Installieren Sie nach Aufforderung die für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Softwareanwendungen. Laden Sie den Installer von der Seite **Downloads** Ihres Modells unter support.brother.com/downloads herunter.



Zugehörige Informationen

- [Brother iPrint&Scan](#)

Verwandte Themen:

- [Brother Mobile Connect](#)

Problemlösung

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um typische Probleme zu lösen, auf die Sie bei der Verwendung des Geräts stoßen. Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

WICHTIG

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Brother-Kundenservice oder Ihren Brother-Händler vor Ort.



Falls Sie weitere Hilfe benötigen, besuchen Sie die Website support.brother.com.

Überprüfen Sie zunächst Folgendes:

- Das Netzkabel des Geräts ist richtig angeschlossen und das Gerät ist eingeschaltet. >> *Installationsanleitung*
- Alle Schutzmaterialien wurden entfernt. >> *Installationsanleitung*
- Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt.
- Die Datenkabel sind richtig an das Gerät und den Computer angeschlossen bzw. die Wireless-Verbindung ist sowohl auf dem Gerät als auch auf Ihrem Computer eingerichtet.
- Fehler- und Wartungsmeldungen

Wenn Sie das Problem mit den Prüfungen nicht beheben konnten, lokalisieren Sie das Problem und >> *Zugehörige Informationen*



Zugehörige Informationen

- Fehler- und Wartungsmeldungen
- Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect
- Papierstaus
- Druckprobleme
- Verbessern der Druckqualität
- Netzwerkprobleme
- AirPrint-Probleme
- Weitere Probleme
- Prüfen der Geräteinformationen
- Funktionen zum Zurücksetzen

Fehler- und Wartungsmeldungen

Wie bei jedem modernen Büroprodukt können Fehler auftreten und möglicherweise müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall identifiziert das Gerät den Fehler oder die erforderliche Routinewartung und zeigt die entsprechende Meldung an. Die häufigsten Fehler- und Wartungsmeldungen sind in der Tabelle aufgelistet.

Befolgen Sie die Anweisungen in der Spalte **Maßnahmen**, um den Fehler zu beheben und die Meldung zu löschen.


Sie können die meisten Fehler selbst beheben und regelmäßige Wartungsarbeiten selbst durchführen. Wenn Sie weitere Tipps benötigen: Besuchen Sie support.brother.com/faqs.

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

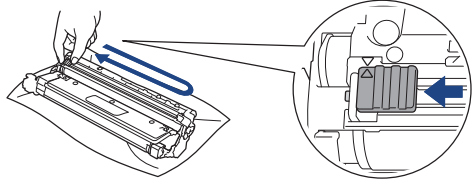
>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die obere Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen.	Öffnen Sie die obere Abdeckung des Geräts und schließen Sie sie dann fest.
	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit unter der hinteren Abdeckung des Geräts.
Band ersetzen	Die Transfereinheit muss ausgetauscht werden.	Ersetzen Sie die Transfereinheit durch eine neue. >> Zugehörige Informationen: Austauschen der Transfereinheit
Druck unmöglich ##	Am Gerät ist ein mechanisches Problem aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Minuten und schalten Sie es dann wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.
Druckdaten voll.	Der Gerätespeicher ist voll.	Drücken Sie Cancel (Abbrechen) und löschen Sie die zuvor gespeicherten Daten für den sicheren Druck.
Duplex deaktiv.	Die hintere Abdeckung des Geräts ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die hintere Abdeckung des Geräts, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.
	Die Kassette für den beidseitigen Druck ist nicht vollständig eingesetzt.	Setzen Sie die Kassette für den beidseitigen Druck fest in das Gerät ein.
Erkennen unmögl.	Ihr Gerät erkennt die Tonerkassette nicht.	Entfernen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe für die Farbe, die im Display angezeigt wird. Entfernen Sie die Tonerkassette und setzen Sie sie wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe wieder in das Gerät ein. >> Zugehörige Informationen: Austauschen der Tonerkassette
Falsches Medium	Der im Druckertreiber festgelegte Medientyp weicht von dem Papiertyp ab, der im Menü des Geräts festgelegt ist.	Legen Sie den richtigen Papiertyp in die Kassette ein und wählen Sie dann den richtigen Medientyp in der Einstellung Papiertyp beim Gerät aus.



Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Formatfehler	Das im Druckertreiber festgelegte Papierformat wird von der gewählten Kassette nicht unterstützt.	Wählen Sie ein Papierformat, das von der angegebenen Kassette unterstützt wird.
Formatfehler DX	Das in der Papierformateinstellung des Geräts angegebene Papierformat ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck verfügbar.	Drücken Sie Go (Los) . Legen Sie Papier im richtigen Format in die Kassette ein und stellen Sie die Kassette auf das Papierformat ein.
	Das Papier in der Papierkassette hat nicht das richtige Format und ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck verfügbar.	Wählen Sie ein Papierformat, das vom beidseitigen Druck unterstützt wird. Das für den automatischen beidseitigen Druck verfügbare Papierformat ist A4.
Größe falsch	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie Papier im richtigen Format in die Kassette ein und stellen Sie das Papierformat für die Kassette ein. Drücken Sie Go (Los) .
Größe überschr.	Die Druckbeschränkung, die unter Secure Function Lock 3.0 eingestellt ist, wurde erreicht.	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen der Benutzersperre zu überprüfen.
K. Transfereinsh.	Die Transfereinheit ist nicht oder nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Transfereinheit erneut ein.
Kalibrieren	Kalibrierung fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Führen Sie die Farbkalibrierung erneut über das Funktionstastenfeld aus. Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.
Kassettenfehler	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Entfernen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe für die Farbe, die im Display angezeigt wird. Entfernen Sie die Tonerkassette und setzen Sie sie wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe wieder in das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.
Kein Papier Z1	Das Gerät konnte kein Papier aus der angegebenen Papierkassette einziehen.	Sie haben folgende Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> Legen Sie Papier in der Papierkassette nach, die im Display angezeigt wird. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. Wenn sich Papier in der Zufuhr befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. Legen Sie nicht zu viele Medien in die Papierkassette ein.




Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Kein Toner	Die Tonerkassette ist nicht oder nicht richtig eingesetzt.	Entfernen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe. Entnehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit und setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe wieder in das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Tonerkassette aus.
Kein Tonerabfall	Der Toner-Abfallbehälter ist nicht oder nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie den Toner-Abfallbehälter erneut ein.
Keine Trommel	Die Trommeleinheit ist nicht richtig installiert.	Setzen Sie die Tonerkassette/ Trommeleinheitkombination wieder ein.
Keine Zufuhr Z1	Die Papierkassette ist nicht eingesetzt oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Setzen Sie die im Display angegebene Papierkassette erneut ein.
Kondensation	Möglicherweise hat sich durch die Änderung der Raumtemperatur Kondensation im Inneren des Geräts gebildet.	Lassen Sie das Gerät eingeschaltet. Öffnen Sie die obere Abdeckung und warten Sie 30 Minuten. Schalten Sie dann das Gerät aus und schließen Sie die Abdeckung. Schalten Sie das Gerät wieder ein.
Kühlphase	Die Temperatur im Inneren des Geräts ist zu hoch. Das Gerät unterbricht den aktuellen Auftrag und kühlt sich ab.	Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist. Stellen Sie sicher, dass alle Lüftungsöffnungen des Geräts frei von Hindernissen sind. Wenn sich das Gerät abgekühlt hat, wird der Druckvorgang fortgesetzt.
Manuelle Zufuhr	Manuell wurde im Druckertreiber als Papierquelle ausgewählt, aber es befindet sich kein Papier in der manuellen Zufuhr.	Legen Sie Papier in die manuelle Zufuhr ein.
Registrierung	Registrierung fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn der Fehler weiterhin besteht, halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Führen Sie die automatische Farbregistrierung über die Funktionstasten durch. Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.
Selbstdiagnose	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Lassen Sie das Gerät 15 Minuten im Leerlauf eingeschaltet.
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	
Speicher voll	Der Gerätespeicher ist voll.	Halten Sie Go (Los) ungefähr zwei Sekunden lang gedrückt und reduzieren Sie die Druckauflösung.
Stau Duplex	In der Kassette für den beidseitigen Druck oder im Bereich der hinteren Abdeckung ist Papier gestaut.	Entfernen Sie die Kassette für den beidseitigen Druck und öffnen Sie die hintere Abdeckung, um das gesamte gestaute Papier herauszuziehen.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Stau hinten	Das Papier hat sich im hinteren Teil des Geräts gestaut.	Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit und entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.
Stau innen	Papierstau im Inneren des Geräts.	Öffnen Sie die obere Abdeckung, entfernen Sie die Baugruppe aus Tonerkassette und Trommeleinheit und ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein. Schließen Sie die obere Abdeckung.
Stau man. Zuf.	Das Papier hat sich in der manuellen Zufuhr des Geräts gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus der manuellen Zufuhr und ihrer Umgebung. Legen Sie das Papier wieder in die manuelle Zufuhr ein, und drücken Sie Go (Los) .
Stau Zufuhr1	In der angezeigten Papierkassette ist Papier gestaut.	Ziehen Sie die Papierkassette heraus und entfernen Sie vorsichtig das gesamte gestaute Papier.
To.abf.beh. ers.	Der Toner-Abfallbehälter muss ausgetauscht werden.	Tauschen Sie den Toner-Abfallbehälter gegen einen neuen aus. »» Zugehörige Informationen: Austauschen des Toner-Abfallbehälters
Toner ersetzen	Die Tonerkassette ist verbraucht. Das Gerät stoppt alle Druckvorgänge.	Tauschen Sie die Tonerkassette für die Farbe aus, die im Display angezeigt wird. »» Zugehörige Informationen: Austauschen der Tonerkassette
Tonerabf bestell	Der Toner-Abfallbehälter ist fast voll.	Bestellen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter, bevor To.abf.beh. ers. im Display angezeigt wird.
Tonerfehler	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind nicht oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Ziehen Sie die Trommeleinheiten heraus. Entfernen Sie alle Tonerkassetten und setzen Sie sie dann wieder in die Trommeleinheiten ein.
Transfer bestell	Die Transfereinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer.	Bestellen Sie eine neue Transfereinheit, bevor Band ersetzen im Display angezeigt wird.
Trommel !	Der Koronadraht der Trommeleinheit muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit.  »» Zugehörige Informationen: Reinigen der Koronadrähte Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Trommeleinheit durch eine neue aus.
Trommel bestell.	Die Trommeleinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer.	Bestellen Sie eine neue Trommeleinheit, bevor Trommel ersetzen im Display angezeigt wird.




Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Trommel ersetzen	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Tauschen Sie die Trommeleinheit für die Farbe aus, die im Display angezeigt wird. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
	Wird diese Meldung auch nach dem Austauschen der Trommeleinheit noch angezeigt, wurde der Zähler der Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	Setzen Sie den Trommeleinheit-Zähler zurück. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
Trommel Stopp	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
Wenig Toner :BK Wenig Toner :C Wenig Toner :M Wenig Toner :Y (BK=Schwarz, C=Cyan, M=Magenta, Y=Gelb.)	Wenn das Display diese Meldung anzeigt, können Sie noch immer drucken. Die Tonerkassette hat fast das Ende der Nutzungsdauer erreicht.	Bestellen Sie eine neue Tonerkassette, bevor Toner ersetzt im Display angezeigt wird.
Zugriff gesperrt	Die Funktion, die Sie verwenden möchten, wird durch Secure Function Lock 3.0 beschränkt.	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen der Benutzersperre zu überprüfen.

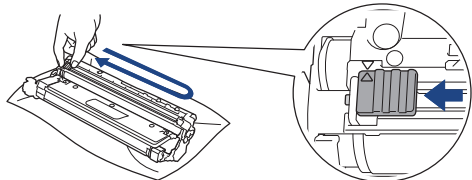
HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die obere Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen.	Öffnen Sie die obere Abdeckung des Geräts und schließen Sie sie dann fest.
	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit unter der hinteren Abdeckung des Geräts.
Bildschirmnit.fehl	Es wurde auf den Touchscreen gedrückt, bevor die Initialisierung nach Einschalten des Geräts abgeschlossen war.	Stellen Sie sicher, dass nichts den Touchscreen berührt.
	Zwischen dem unteren Teil und dem Rahmen des Touchscreens hat sich möglicherweise Schmutz festgesetzt.	Schieben Sie ein Stück festes Papier in die Ritze zwischen dem unteren Teil und dem Rahmen des Touchscreens und bewegen Sie es hin und her, um den Schmutz herauszuholen.
Druck unmöglich ##	Am Gerät ist ein mechanisches Problem aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Minuten und schalten Sie es dann wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.
Druckmedium falsch	Der im Druckertreiber festgelegte Medientyp weicht von dem Papiertyp ab, der im Menü des Geräts festgelegt ist.	Legen Sie den richtigen Papiertyp in die im Display angezeigte Kassette ein und wählen Sie dann den richtigen Medientyp in der Einstellung Papiertyp beim Gerät aus.
Druckspeicher voll.	Der Gerätespeicher ist voll.	Drücken Sie  und löschen Sie die zuvor gespeicherten Daten für den sicheren Druck.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Duplex deaktiviert	Die hintere Abdeckung des Geräts ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die hintere Abdeckung des Geräts, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.
	Die Kassette für den beidseitigen Druck ist nicht vollständig eingesetzt.	Setzen Sie die Kassette für den beidseitigen Druck fest in das Gerät ein.
Erkennen unmögl.	Ihr Gerät erkennt die Tonerkassette nicht.	Entfernen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe für die Farbe, die im Display angezeigt wird. Entfernen Sie die Tonerkassette und setzen Sie sie wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe wieder in das Gerät ein. ➤➤ Zugehörige Informationen: Austauschen der Tonerkassette
Fehler: 2-seitiges Format	Das in der Papierformateinstellung des Geräts angegebene Papierformat ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck verfügbar.	Drücken Sie  (falls erforderlich). Legen Sie Papier im richtigen Format in die Kassette ein und stellen Sie die Kassette auf das Papierformat ein.
	Das Papier in der Papierkassette hat nicht das richtige Format und ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck verfügbar.	Wählen Sie ein Papierformat, das vom beidseitigen Druck unterstützt wird. Das für den automatischen beidseitigen Druck verfügbare Papierformat ist A4.
Formatfehler	Das im Druckertreiber festgelegte Papierformat wird von der gewählten Kassette nicht unterstützt.	Wählen Sie ein Papierformat, das von der angegebenen Kassette unterstützt wird.
Gerät ungeeignet	An den USB-Hostanschluss wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät angeschlossen.	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Hostanschluss ab.
Gerät ungeeignet Gerät entfernen. Gerät aus- und wieder einschalten.	Ein defektes USB-Gerät oder ein USB-Gerät mit hoher Leistungsaufnahme wurde an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab. • Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, und schalten Sie es dann wieder ein.
Größe falsch	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie Papier im richtigen Format in die Kassette ein und stellen Sie das Papierformat für die Kassette ein. Drücken Sie Wiederhol..
Größe überschritten	Die Druckbeschränkung, die unter Secure Function Lock 3.0 eingestellt ist, wurde erreicht.	Bitte Sie Ihren Administrator, die Einstellungen der Benutzersperre zu überprüfen.
Kalibrierung	Kalibrierung fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Führen Sie die Farbkalibrierung erneut über das Display aus. • Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Kassettenfehler	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Entfernen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe für die Farbe, die im Display angezeigt wird. Entfernen Sie die Tonerkassette und setzen Sie sie wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe wieder in das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.
Kein HUB-Support	Ein USB-Hub ist an den USB-Hostanschluss angeschlossen.	Trennen Sie den USB-Hub vom USB-Hostanschluss.
Kein Papier MF-Zufuhr	Die MF-Zufuhr hat kein Papier mehr oder das Papier ist nicht richtig in die MF-Zufuhr eingelegt.	Sie haben folgende Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr nach. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Wenn sich Papier in der MF-Zufuhr befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.
Kein Papier Zufuhr1 Kein Papier Zufuhr2	Das Gerät konnte kein Papier aus der angegebenen Papierkassette einziehen.	Sie haben folgende Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papier in der Papierkassette nach, die im Display angezeigt wird. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Wenn sich Papier in der Zufuhr befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Legen Sie nicht zu viele Medien in die Papierkassette ein.
Kein Toner	Die Tonerkassette ist nicht oder nicht richtig eingesetzt.	Entfernen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe. Entnehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit und setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe wieder in das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Tonerkassette aus.
Kein Tonerabfall	Der Toner-Abfallbehälter ist nicht oder nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie den Toner-Abfallbehälter erneut ein.
Keine Bändeinheit	Die Transfereinheit ist nicht oder nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Transfereinheit erneut ein.
Keine Trommeleinh.	Die Trommeleinheit ist nicht richtig installiert.	Setzen Sie die Tonerkassette/ Trommeleinheitkombination wieder ein.
Keine Zufuhr1 Keine Zufuhr2	Die Papierkassette ist nicht eingesetzt oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Setzen Sie die im Display angegebene Papierkassette erneut ein.
Kondensation	Möglicherweise hat sich durch die Änderung der Raumtemperatur Kondensation im Inneren des Geräts gebildet.	Lassen Sie das Gerät eingeschaltet. Öffnen Sie die obere Abdeckung und warten Sie 30 Minuten. Schalten Sie dann das Gerät aus und schließen Sie die Abdeckung. Schalten Sie das Gerät wieder ein.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Kühlphase	Die Temperatur im Inneren des Geräts ist zu hoch. Das Gerät unterbricht den aktuellen Auftrag und kühlt sich ab.	Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist. Stellen Sie sicher, dass alle Lüftungsöffnungen des Geräts frei von Hindernissen sind. Wenn sich das Gerät abgekühlt hat, wird der Druckvorgang fortgesetzt.
Manuelle Zufuhr	Manuell wurde im Druckertreiber als Papierquelle ausgewählt, aber es befindet sich kein Papier in der manuellen Zufuhr.	Legen Sie Papier in die manuelle Zufuhr ein.
Registrierung	Registrierung fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Führen Sie die Farbregistrierung erneut über das Display aus. Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.
Selbstdiagnose	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Lassen Sie das Gerät 15 Minuten im Leerlauf eingeschaltet.
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	
Speicher voll	Der Gerätespeicher ist voll.	Drücken Sie  und reduzieren Sie die Druckauflösung.
Stau Duplex	In der Kassette für den beidseitigen Druck oder im Bereich der hinteren Abdeckung ist Papier gestaut.	Entfernen Sie die Kassette für den beidseitigen Druck und öffnen Sie die hintere Abdeckung, um das gesamte gestaute Papier herauszuziehen.
Stau hinten	Das Papier hat sich im hinteren Teil des Geräts gestaut.	Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit und entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit. Wenn die Fehlermeldung noch immer angezeigt wird, drücken Sie <i>Wiederhol..</i>
Stau innen	Papierstau im Inneren des Geräts.	Öffnen Sie die obere Abdeckung, entfernen Sie die Baugruppe aus Tonerkassette und Trommeleinheit und ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein. Schließen Sie die obere Abdeckung.
Stau man. Zuf.	Das Papier hat sich in der manuellen Zufuhr des Geräts gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus der manuellen Zufuhr und ihrer Umgebung. Legen Sie das Papier wieder in die manuelle Zufuhr ein, und drücken Sie <i>Wiederhol..</i>
Stau MF-Zufuhr	In der MF-Zufuhr ist Papier gestaut.	Entfernen Sie das gesamte gestaute Papier aus der MF-Zufuhr und ihrer Umgebung. Drücken Sie <i>Wiederhol..</i>

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Stau Zufuhr1 Stau Zufuhr2	In der angezeigten Papierkassette ist Papier gestaut.	Ziehen Sie die Papierkassette heraus und entfernen Sie vorsichtig das gesamte gestaute Papier, wie in der Animation im Display dargestellt.
Toner ersetzen	Die Tonerkassette ist verbraucht. Das Gerät stoppt alle Druckvorgänge.	Tauschen Sie die Tonerkassette für die Farbe aus, die im Display angezeigt wird. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Tonerkassette</i>
Tonerabf.beh. ers.	Der Toner-Abfallbehälter muss ausgetauscht werden.	Tauschen Sie den Toner-Abfallbehälter gegen einen neuen aus. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen des Toner-Abfallbehälters</i>
Tonerfehler	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind nicht oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Ziehen Sie die Trommeleinheiten heraus. Entfernen Sie alle Tonerkassetten und setzen Sie sie dann wieder in die Trommeleinheiten ein.
Trommel Stopp	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
Trommel!	Der Koronadraht der Trommeleinheit muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit.  ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Koronadrähte</i> Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Trommeleinheit durch eine neue aus.
Verbrauchsmaterial Toner bestellen: X (X zeigt die Farbe der Tonerkassette oder der Trommeleinheit, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähert. BK=Schwarz, C=Cyan, M=Magenta, Y=Gelb)	Wenn das Display diese Meldung anzeigt, können Sie noch immer drucken. Die Tonerkassette hat fast das Ende der Nutzungsdauer erreicht.	Bestellen Sie eine neue Tonerkassette, bevor Toner ersetzen im Display angezeigt wird.
Verbrauchsmaterial Tonerabf bestell	Der Toner-Abfallbehälter ist fast voll.	Bestellen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter, bevor Tonerabf.beh. ers. im Display angezeigt wird.
Verbrauchsmaterial Transfer bestell	Die Transfereinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer.	Bestellen Sie eine neue Transfereinheit, bevor Transfereinheit ersetzen im Display angezeigt wird.
Verbrauchsmaterial Transfereinheit ersetzen	Die Transfereinheit muss ausgetauscht werden.	Ersetzen Sie die Transfereinheit durch eine neue. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Transfereinheit</i>
Verbrauchsmaterial Trommel bestellen	Die Trommeleinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer.	Bestellen Sie eine neue Trommeleinheit, bevor Trommel ersetzen im Display angezeigt wird.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Verbrauchsmaterial Trommel ersetzen	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Tauschen Sie die Trommeleinheit für die Farbe aus, die im Display angezeigt wird. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
	Wird diese Meldung auch nach dem Austauschen der Trommeleinheit noch angezeigt, wurde der Zähler der Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	Setzen Sie den Trommeleinheit-Zähler zurück. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
Zu viele Zufuhrfäch	Die Anzahl der installierten optionalen Kassetten übersteigt die maximale Anzahl.	Reduzieren Sie die Anzahl der optionalen Kassetten.
Zugriff gesperrt	Die Funktion, die Sie verwenden möchten, wird durch Secure Function Lock 3.0 beschränkt.	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen der Benutzersperre zu überprüfen.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

- [Reinigen der Koronadrähte](#)
- [Austauschen der Tonerkassette](#)
- [Austauschen der Trommeleinheit](#)
- [Austauschen der Transfereinheit](#)
- [Austauschen des Toner-Abfallbehälters](#)

Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Das Gerät zeigt eine Fehlermeldung an, wenn ein Fehler auftritt. In der Tabelle sind die wichtigsten Fehlermeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben. Konnten Sie den Fehler nicht mithilfe der Tabelle beheben, finden Sie weitere Tipps zur Problemlösung unter support.brother.com/faqs.

Verbindungsfehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Verbindungsfehl. 02 Netzwerkverbindung fehlgeschlagen. Netzwerkverb. überprüfen.	Das Gerät ist nicht mit einem Netzwerk verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass dem Gerät die geeignete IP-Adresse zugewiesen ist. • Prüfen Sie, ob der Zugangspunkt/Router aktiv ist und die Internetverbindung hergestellt wurde. • Stellen Sie sicher, dass der drahtlose Router/Zugangspunkt eingeschaltet ist. • Wenn die Taste Web sofort nach dem Einschalten des Geräts gedrückt wurde, war die Netzwerkverbindung möglicherweise noch nicht hergestellt. Warten Sie und versuchen Sie es erneut.
Verbindungsfehl. 03 Verbindung mit Server fehlgeschlagen. Netzwerkeinstellungen überprüfen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Netzwerk- oder Servereinstellungen sind falsch. • Es besteht ein Problem mit dem Netzwerk oder Server. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen korrekt sind, oder warten Sie und versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut. • Wenn die Taste Web sofort nach dem Einschalten des Geräts gedrückt wurde, war die Netzwerkverbindung möglicherweise noch nicht hergestellt. Warten Sie und versuchen Sie es erneut. <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management</i></p>
Verbindungsfehl. 07 Verbindung mit Server fehlgeschlagen. Datum/ Uhrzeit falsch.	Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit sind falsch.	Stellen Sie das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit ein. Beachten Sie, dass die Einstellungen für Datum und Uhrzeit unter Umständen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurden, wenn das Netzkabel des Geräts nicht angeschlossen ist.

Authentifizierungsfehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Authentifizierungsfehler 01 Falscher PIN-Code. PIN korrekt eingeben.	Die eingegebene PIN für den Zugriff auf das Konto ist falsch. Die PIN ist die vierstellige Zahl, die bei der Registrierung des Kontos am Gerät eingegeben wurde.	Geben Sie die richtige PIN ein.
Authentifizierungsfehler 02 ID falsch oder abgelaufen. Oder diese temporäre ID wird bereits verwendet. Korrekt eingeben oder neue temporäre ID anfordern. Temporäre ID gilt nach dem Ausstellen 24 Stunden lang.	Die eingegebene temporäre ID ist falsch. Die eingegebene temporäre ID ist abgelaufen. Eine temporäre ID ist 24 Stunden lang gültig.	Geben Sie die richtige temporäre ID ein. Fordern Sie erneut den Zugang über Brother Web Connect an, damit Sie eine neue temporäre ID erhalten, und registrieren Sie das Konto dann mit der neuen ID beim Gerät.
Authentifizierungsfehler 03 Anzeigename wurde bereits registriert. Anderen Anzeigenamen eingeben.	Der eingegebene Anzeigename wurde bereits für einen anderen Dienstbenutzer registriert.	Geben Sie einen anderen Anzeigenamen ein.

Serverfehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Serverfehler 01 Authentifizierung fehlgeschlagen. Gehen Sie folgendermaßen vor: 1. Wechseln Sie zu http://bwc.brother.com , um eine neue temporäre ID zu erhalten. 2. Betätigen Sie OK und geben Sie im nächsten Bildschirm Ihre temporäre ID ein.	Die Authentifizierungsinformationen des Geräts (erforderlich für den Zugriff auf den Dienst) sind abgelaufen oder ungültig.	Fordern Sie erneut den Zugang über Brother Web Connect an, damit Sie eine neue temporäre ID erhalten, und registrieren Sie das Konto dann mit der neuen ID beim Gerät.
Serverfehler 13 Service vorübergehend nicht verfügbar. Später erneut versuchen.	Es liegt ein Problem mit dem Dienst vor. Dieser kann momentan nicht verwendet werden.	Warten Sie und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie diese Meldung erneut erhalten, versuchen Sie, von einem Computer auf den Dienst zuzugreifen, und prüfen Sie, ob der Dienst nicht verfügbar ist.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)

Papierstaus

Entfernen Sie beim Einlegen von neuem Papier erst das verbleibende Papier aus der Papierkassette, fächern Sie den Stapel durch und streichen Sie ihn glatt. Dadurch werden Papierstaus verhindert.

- [Beheben von Papierstaus](#)
- [Papierstau in der MF-Zufuhr](#)
- [Papierstau in der manuellen Zufuhr](#)
- [Papierstau in der Papierkassette](#)
- [Papierstau hinten](#)
- [Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut](#)
- [Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck](#)

Beheben von Papierstaus

Wenn sich Papier gestaut hat oder wenn häufig mehrere Blätter zusammen eingezogen werden, gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie die Papiereinzugsrollen und den Papiertrenner der Papierkassetten.
 - *Zugehörige Informationen: Reinigen der Papiereinzugsrollen*
- Legen Sie Papier korrekt in die Kassette ein.
 - *Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier*
- Stellen Sie das richtige Papierformat und den richtigen Papiertyp am Gerät ein.
 - *Zugehörige Informationen: Papiereinstellungen*
- Stellen Sie das richtige Papierformat und den richtigen Papiertyp am Computer ein.
 - *Zugehörige Informationen: Drucken eines Dokuments (Windows)*
 - *Zugehörige Informationen: Drucken mit AirPrint*
- Verwenden Sie das empfohlene Papier.
 - *Zugehörige Informationen: Verwenden von Spezialpapier*
 - *Zugehörige Informationen: Empfohlene Druckmedien*



Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

Verwandte Themen:

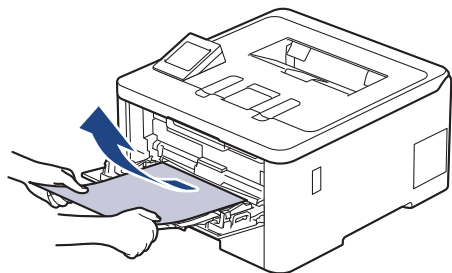
- [Reinigen der Papiereinzugsrollen](#)
- [Drucken mit AirPrint](#)
- [Einlegen von Papier](#)
- [Papiereinstellungen](#)
- [Drucken eines Dokuments \(Windows\)](#)
- [Verwenden von Spezialpapier](#)
- [Empfohlene Druckmedien](#)

Papierstau in der MF-Zufuhr

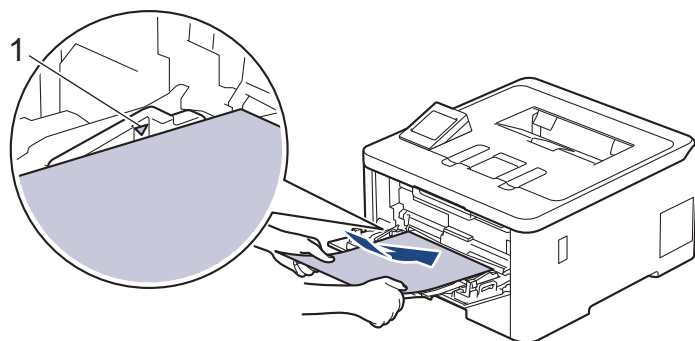
Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der MF-Zufuhr vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Entfernen Sie das Papier aus der MF-Zufuhr.
2. Entfernen Sie langsam alle gestauten Papierblätter aus der MF-Zufuhr und ihrer Umgebung.



3. Fächern Sie den Papierstapel durch und legen Sie ihn dann in die MF-Zufuhr zurück.
4. Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr nach und achten Sie darauf, dass sich der Papierstapel unterhalb der Markierung für die maximale Papierhöhe (1) auf beiden Seiten der Zufuhr befindet.



5. Befolgen Sie die Anweisungen im Display des Geräts.

✓ Zugehörige Informationen

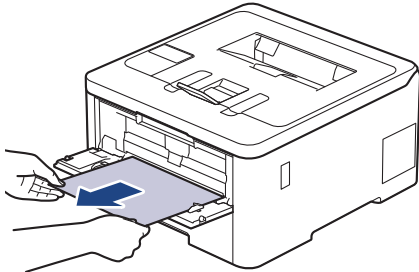
- [Papierstaus](#)

Papierstau in der manuellen Zufuhr

Für folgende Modelle: HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

Wenn das Bedienfeld des Geräts oder der Status Monitor einen Papierstau in der manuellen Zufuhr anzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Entfernen Sie vorsichtig das Papier, das sich im Bereich der manuellen Zufuhr gestaut hat.



2. Legen Sie das Papier wieder in die manuelle Zufuhr ein.
3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW
Drücken Sie **Go (Los)**, um den Druckvorgang fortzusetzen.



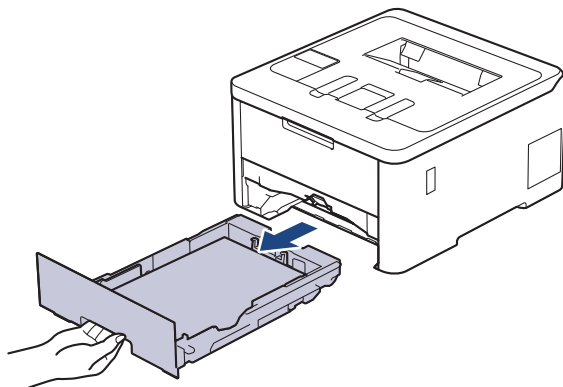
Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

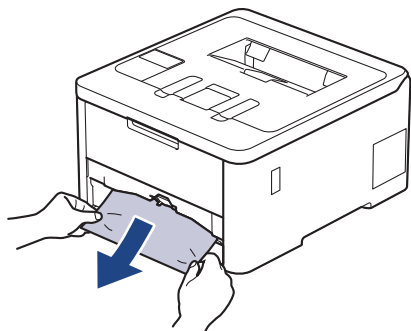
Papierstau in der Papierkassette

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der Papierkassette vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.

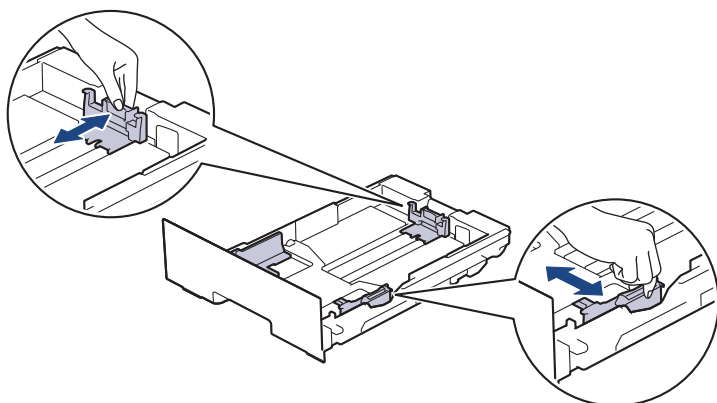


2. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.

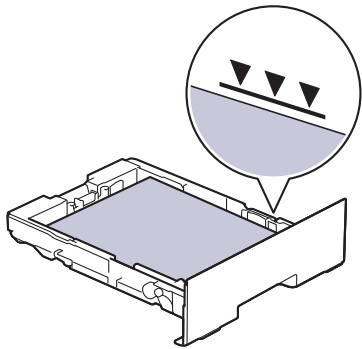


Wenn Sie das gestaute Papier mit beiden Händen nach unten ziehen, können Sie das Papier einfacher entfernen.

3. Fächern Sie den Papierstapel auf, um weitere Papierstaus zu vermeiden, und verschieben Sie die Papierführungen so, dass sie dem Papierformat entsprechen. Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.



4. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht.



5. Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

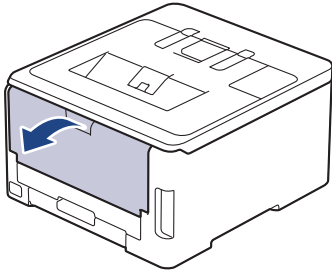
Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

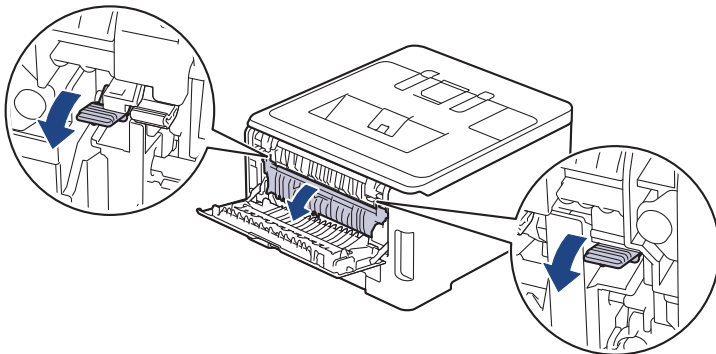
Papierstau hinten

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigt, dass es zu einem Papierstau an der Rückseite des Geräts gekommen ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten eingeschaltet, damit das interne Gebläse die extrem heißen Teile im Gerät abkühlen kann.
2. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



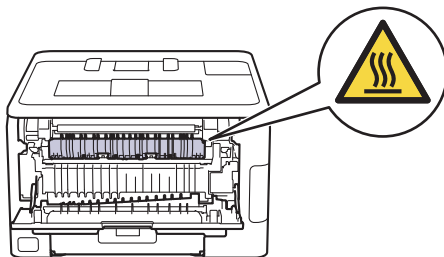
3. Ziehen Sie die grünen Laschen links und rechts in Ihre Richtung, um die Abdeckung der Fixiereinheit zu lösen.



⚠️ WARNUNG

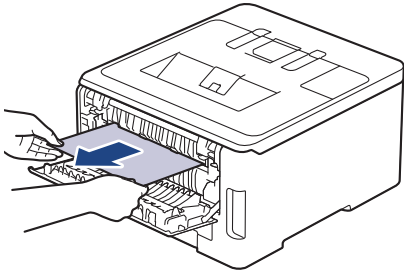
HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.

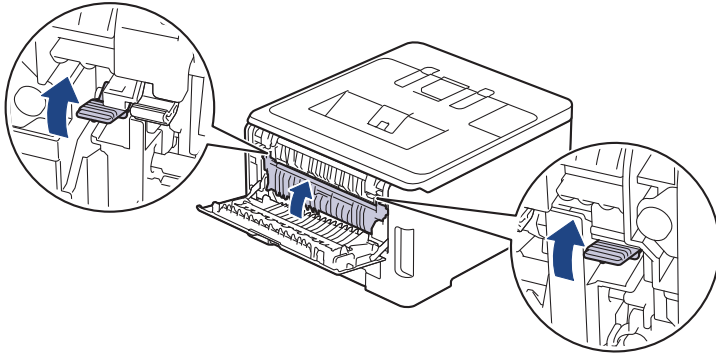


Wenn die grauen Umschlaghebel hinter der hinteren Abdeckung nach unten in die Umschlagposition gezogen sind, heben Sie diese Hebel in ihre ursprüngliche Position an, bevor Sie die grünen Laschen nach unten ziehen.

4. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Fixiereinheit.



5. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



Wenn Sie Umschläge bedrucken möchten, ziehen Sie die grauen Umschlaghebel vor dem Drucken wieder in die Umschlagposition zurück.

6. Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



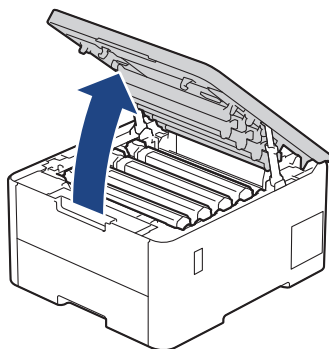
Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)
-

Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau im Gerät vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

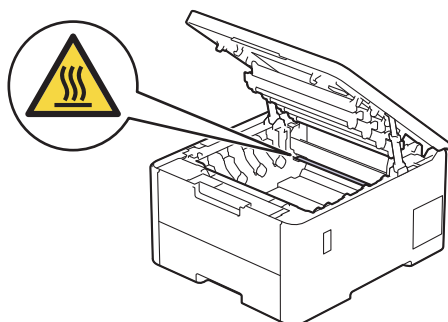
1. Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten eingeschaltet, damit das interne Gebläse die extrem heißen Teile im Gerät abkühlen kann.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung, bis sie in der geöffneten Position einrastet.



⚠️ WARNUNG

HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



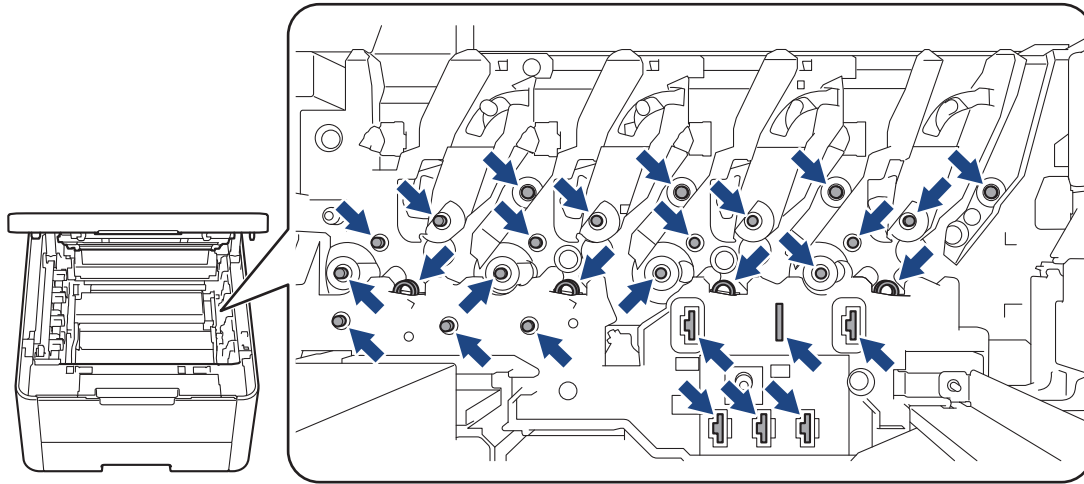
3. Entfernen Sie alle Tonerkassetten und Trommeleinheitgruppen.

⚠️ VORSICHT

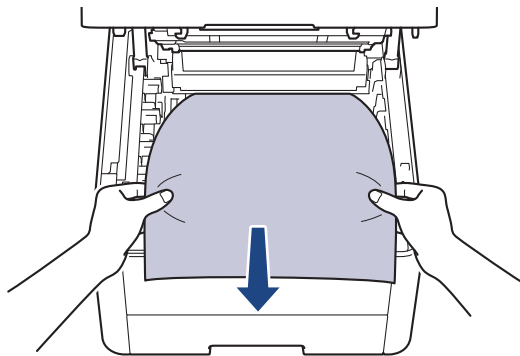
Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.

WICHTIG

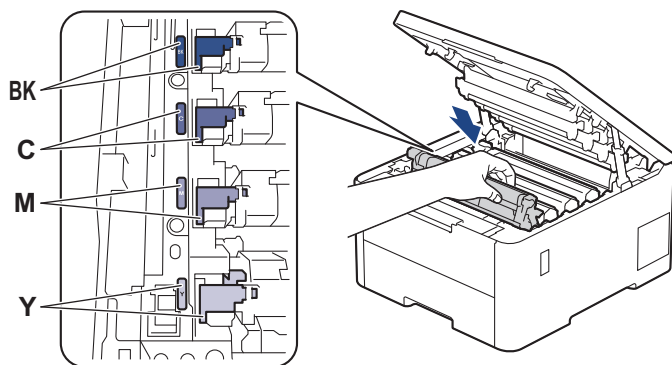
Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



4. Entfernen Sie vorsichtig und langsam das gestaute Papier.



5. Setzen Sie alle Tonerkassetten und die Trommeleinheitgruppen wieder in das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass Sie bei allen vier Einheiten die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung am Gerät zuordnen.



6. Schließen Sie die obere Abdeckung des Geräts.



Zugehörige Informationen

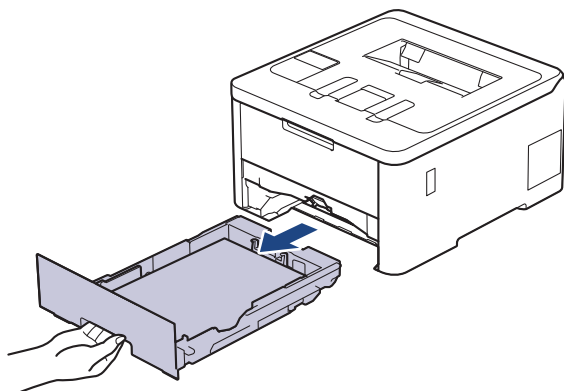
- [Papierstaus](#)

Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck

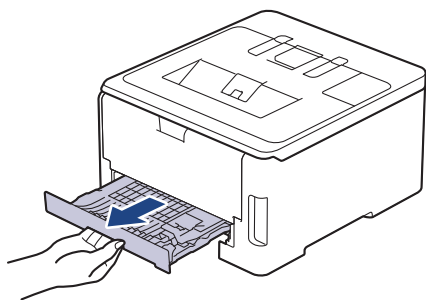
Für folgende Modelle: HL-L3240CDW/HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der Papierkassette für den beidseitigen Druck vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

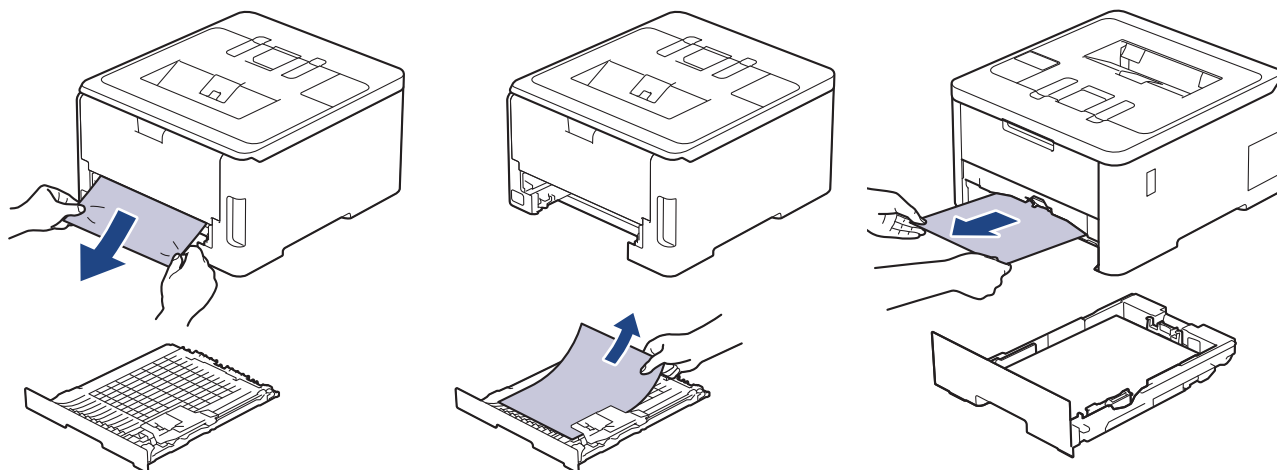
1. Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten eingeschaltet, damit das interne Gebläse die extrem heißen Teile im Gerät abkühlen kann.
2. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



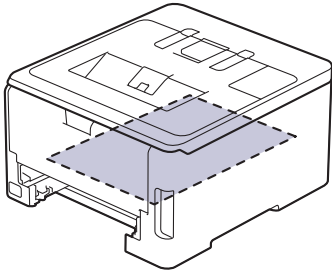
3. Ziehen Sie die Kassette für beidseitigen Druck an der Rückseite des Geräts vollständig aus dem Gerät heraus.



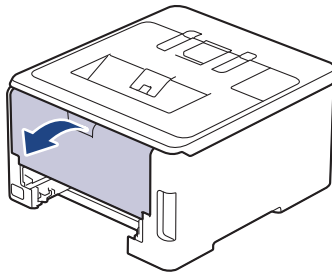
4. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät oder aus der Kassette für beidseitigen Druck heraus.



-
5. Entfernen Sie das Papier, das sich möglicherweise aufgrund der statischen Elektrizität unter dem Gerät gestaut hat.



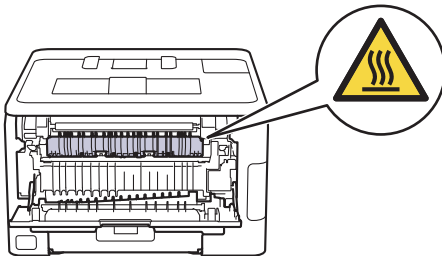
6. Wenn das Papier nicht innerhalb der Kassette für beidseitigen Druck gestaut ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung.



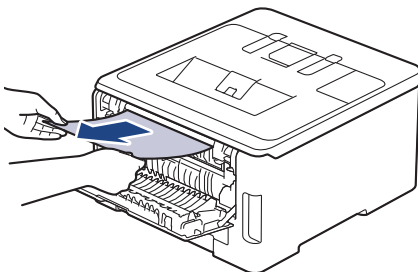
WARNUNG

HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



-
7. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Rückseite des Geräts heraus.



8. Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.
9. Schieben Sie die Kassette für den beidseitigen Druck fest an der Rückseite des Geräts hinein.
10. Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in die Vorderseite des Geräts.






Zugehörige Informationen

- Papierstaus

Druckprobleme

Konnten Sie den Fehler nicht mithilfe der Informationen in dieser Tabelle beheben, finden Sie weitere Tipps zur Problemlösung unter support.brother.com/faqs.

Probleme	Mögliche Abhilfe
Kein Ausdruck	<p>Überprüfen Sie, ob sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet.</p> <p>Wenn sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet, drücken Sie  und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist.</p> <p>Überprüfen Sie, ob Status Monitor und die Anzeigen des Funktionstastenfelds des Geräts einen Fehler anzeigen.</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Gerät online ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> Windows 11 <p>Klicken Sie auf  > Alle Apps > Windows-Tools > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Modells und klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist.</p> Windows 10, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022 <p>Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound (Hardware) auf Geräte und Drucker anzeigen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bezeichnung Ihres Modells. Klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist.</p> Windows Server 2012 R2 <p>Klicken Sie auf Systemsteuerung im Bildschirm Start. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bezeichnung Ihres Modells. Klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist.</p> Windows Server 2012 <p>Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung > Hardware > Geräte und Drucker anzeigen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bezeichnung Ihres Modells. Klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt</p>

Probleme	Mögliche Abhilfe
	werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist.
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck abgebrochen.	Brechen Sie den Druckauftrag ab und löschen Sie ihn im Speicher des Geräts. Der Ausdruck kann unvollständig sein. Senden Sie die Druckdaten erneut. »» Zugehörige Informationen: Abbrechen eines Druckauftrags
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, erscheinen aber nicht auf der gedruckten Seite.	Es gibt einen nicht bedruckbaren Bereich oben und unten auf der Seite. Passen Sie zur Kompensation die oberen und unteren Ränder des Dokumentes an.
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	Brechen Sie den Druckauftrag ab und löschen Sie ihn im Speicher des Geräts. Der Ausdruck kann unvollständig sein. Senden Sie die Druckdaten erneut. »» Zugehörige Informationen: Abbrechen eines Druckauftrags
	Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung, um sicherzustellen, dass sie so eingerichtet ist, dass sie mit dem Gerät funktioniert.
	Überprüfen Sie, ob der Brother-Druckertreiber im Drucken-Fenster der Anwendung ausgewählt ist.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, aber auf folgenden Seiten fehlt Text.	Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung, um sicherzustellen, dass sie so eingerichtet ist, dass sie mit dem Gerät funktioniert.
	Das Gerät empfängt nicht alle Daten, die vom Computer gesendet wurden. Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen ist.
Das Gerät bedruckt nicht beide Seiten des Papiers, auch wenn die Druckertreiber-Einstellung auf beidseitig eingestellt ist und das Gerät den automatischen beidseitigen Druck unterstützt.	Überprüfen Sie die Papierformat-Einstellung im Druckertreiber. Wählen Sie A4-Papier aus. Es wird ein Papiergewicht von 60 bis 105 g/m ² unterstützt.
Das Gerät druckt zu langsam.	Verringern Sie die Auflösung im Druckertreiber.
	Wenn Sie den Leisemodus aktiviert haben, deaktivieren Sie ihn im Druckertreiber oder im Menü des Geräts.
	Beim kontinuierlichen Druck kann die Druckgeschwindigkeit automatisch herabgesetzt werden, um die Temperatur im Gerät zu senken.
Das Gerät zieht kein Papier ein.	Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder in die Papierkassette einzulegen.
	Fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn wieder in die Papierkassette ein.
	Legen Sie weniger Papier in die Kassette ein und versuchen Sie es dann erneut.
	(Für Modelle mit MF-Zufuhr) Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht MF-Zuführung für Papierquelle gewählt ist.
	(Für Modelle mit manueller Zufuhr) Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht Manuell für Papierquelle gewählt ist.
	Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen.

Probleme	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein. (Für Modelle mit MF-Zufuhr)	Fächern Sie den Papierstapel gut durch und legen Sie ihn dann in die MF-Zufuhr zurück.
	Vergewissern Sie sich, dass MF-Zuführung im Druckertreiber als Papierquelle ausgewählt wurde.
Das Gerät zieht kein Papier über die manuelle Zufuhr ein. (Für Modelle mit manueller Zufuhr)	Schieben Sie ein Blatt Papier mit beiden Händen fest in die manuelle Zufuhr, bis die Oberkante des Papiers gegen die Papiereinzugsrollen drückt. Drücken Sie das Papier weiterhin gegen die Rollen, bis das Gerät das Papier erfasst und weiter einzieht.
	Legen Sie nur ein Blatt Papier in den manuellen Einzug.
	Vergewissern Sie sich, dass Manuell im Druckertreiber als Papierquelle ausgewählt wurde.
Das Gerät zieht keine Umschläge ein.	(Für Modelle mit manueller Zufuhr) Legen Sie jeweils einen Umschlag in die manuelle Zufuhr ein. Die Anwendung muss für den Druck des zu verwendeten Umschlagformats eingestellt sein. In der Regel erfolgt dies im Menü „Seite einrichten“ oder „Dokument einrichten“ Ihrer Anwendung.
	(Für Modelle mit MF-Zufuhr) Legen Sie Umschläge in die MF-Zufuhr ein. Die Anwendung muss für den Druck des zu verwendeten Umschlagformats eingestellt sein. In der Regel erfolgt dies im Menü „Seite einrichten“ oder „Dokument einrichten“ Ihrer Anwendung.
Die Druckposition ist bei vorbedruckten Objekten nicht richtig ausgerichtet.	Passen Sie die Druckposition mit der Druckposition-Einstellung für die jeweilige Papierkassette an.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

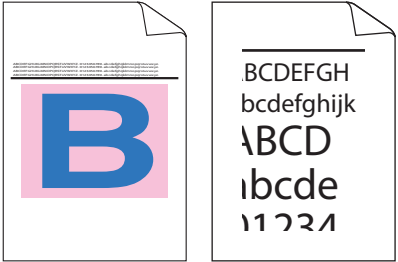

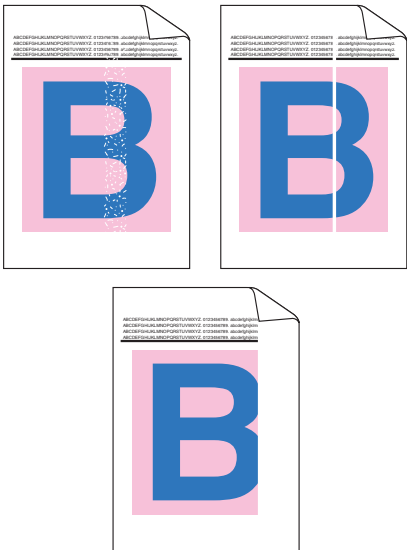
Verwandte Themen:

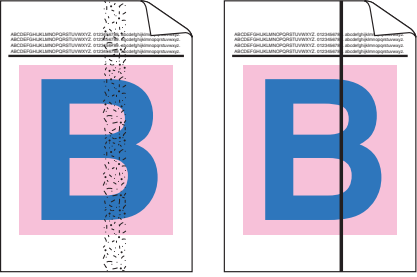
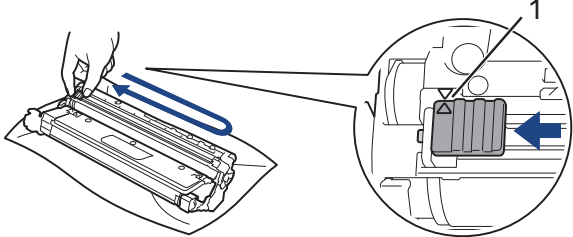
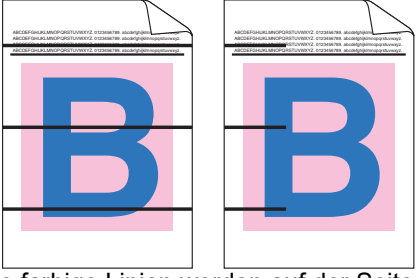

- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Windows\)](#)
- [Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette](#)
- [Reinigen der Papiereinzugsrollen](#)
- [Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)

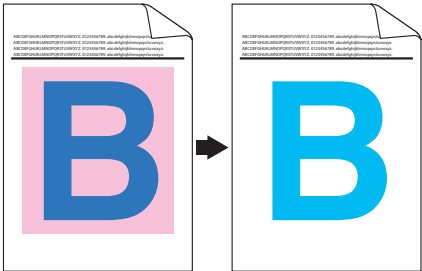
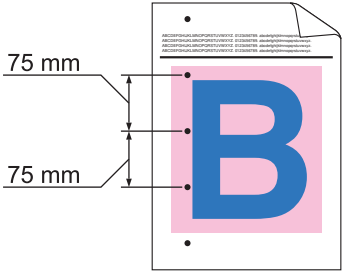
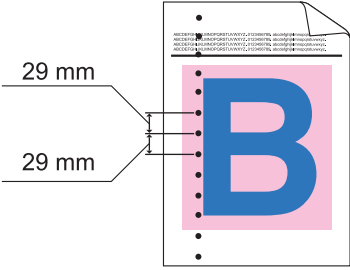

Verbessern der Druckqualität

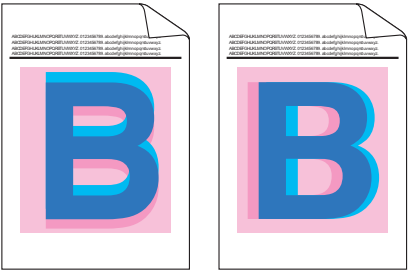

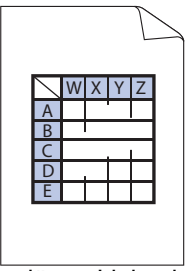

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben, drucken Sie zuerst eine Testseite. Wenn der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Gerät. Überprüfen Sie die Datenkabel-Anschlüsse und versuchen Sie, ein anderes Dokument auszudrucken. Wenn der Ausdruck oder die über das Gerät ausgedruckte Testseite ein Qualitätsproblem aufweist, überprüfen Sie die Beispiele für schlechte Druckqualität und befolgen Sie die Empfehlungen in der Tabelle.

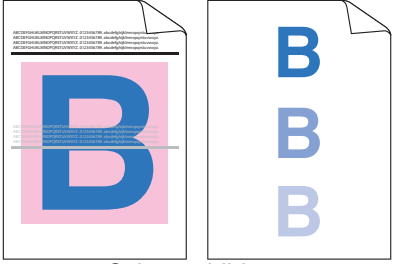
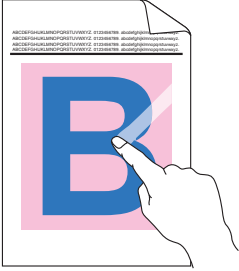
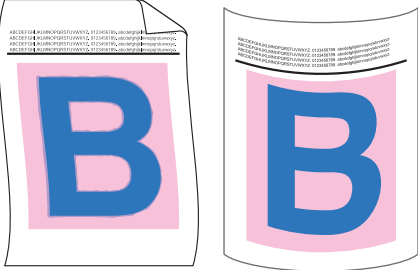
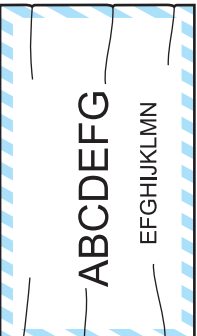
- Um die beste Druckqualität zu erzielen, empfehlen wir die Verwendung der empfohlenen Druckmedien. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier verwenden, das unseren Spezifikationen entspricht.
- Überprüfen Sie, ob die Tonerkassetten und Trommeleinheitengruppen richtig eingesetzt sind.

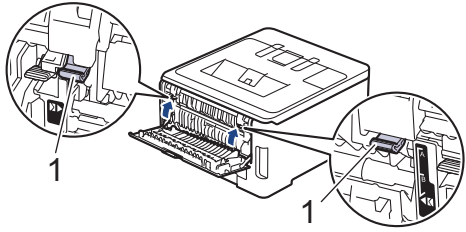
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Die bedruckten Seiten sind komprimiert, horizontale Streifen zeigen sich oder Zeichen am oberen, unteren, linken bzw. rechten Rand sind abgeschnitten</p>	<p>Passen Sie die Druckränder in der Anwendung des Dokuments an und drucken Sie den Auftrag erneut aus.</p>
 <p>Farben sind auf der ganzen Seite hell oder blass</p>	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie die Kalibrierung über das Display des Geräts durch. >> <i>Zugehörige Informationen: Korrigieren des Farbdrucks</i> Stellen Sie sicher, dass der Tonersparmodus im Display oder dem Druckertreiber deaktiviert ist. >> <i>Zugehörige Informationen: Senken des Tonerverbrauchs</i> Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt. Schütteln Sie alle vier Tonerkassette sanft. Wischen Sie die Fenster aller vier LED-Köpfe mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab. >> <i>Zugehörige Informationen: LED-Köpfe reinigen</i>
 <p>Vertikale weiße Striche oder Streifen erscheinen auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wischen Sie die Fenster aller vier LED-Köpfe mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab. Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper wie gerissene Papierstückchen, Haftnotizen oder Staub im Geräteinneren und im Bereich der Tonerkassetten und Trommeleinheitengruppen befinden.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="156 481 798 537">Vertikale farbige Striche oder Streifen erscheinen auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie alle vier Koronadrähte (einer für jede Farbe) im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Reiter hin und her schieben. Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Reiter des Koronadrahtes danach wieder in der Ausgangsposition befindet (1).  <ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie die Tonerkassette aus, die der Farbe der Striche oder Streifen entspricht. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie support.brother.com/faqs, und zeigen Sie die Seite FAQ & Fehlerbehebung für Ihr Modell an. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Tonerkassette</i> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
 <p data-bbox="156 1288 798 1321">Horizontale farbige Linien werden auf der Seite angezeigt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und tauschen Sie die Tonerkassette aus, die der Farbe der Linien entspricht. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie support.brother.com/faqs, um die Seite FAQ & Fehlerbehebung anzuzeigen. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Tonerkassette</i> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
 <p data-bbox="395 1680 558 1713">Weiße Punkte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt. • Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Geräts. Bedingungen wie hohe Luftfeuchtigkeit oder hohe Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckqualitätsproblem sein. • Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten nicht behoben ist, befinden sich auf der Oberfläche der Trommel eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Reinigen Sie die Trommeleinheit. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Trommeleinheit</i> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="245 439 703 465">Leere Seite oder einige fehlende Farben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie support.brother.com/faqs, um die Seite FAQ & Fehlerbehebung anzuzeigen. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Tonerkassette</i> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
 <p data-bbox="220 822 732 851">Farbige Punkte in einem Abstand von 75 mm</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten nicht behoben ist, befinden sich auf der Oberfläche der Trommel eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Reinigen Sie die Trommeleinheit. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen der Trommeleinheit</i> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
 <p data-bbox="220 1144 732 1173">Farbige Punkte in einem Abstand von 29 mm</p>	<p>Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein.</p> <p>Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie support.brother.com/faqs, um die Seite FAQ & Fehlerbehebung anzuzeigen.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Tonerkassette</i></p>
 <p data-bbox="285 1462 667 1491">Toner verstreut oder Tonerflecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Geräts. Bedingungen wie zu hohe Luftfeuchtigkeit oder zu hohe Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckqualitätsproblem sein. • Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie support.brother.com/faqs, um die Seite FAQ & Fehlerbehebung anzuzeigen. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Tonerkassette</i> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
<p>Die Farbe des Ausdrucks fällt anders als erwartet aus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Um die Farbdichte zu verbessern, führen Sie die Farbkorrektur über das Display aus. • Um die Druckposition der Farben für schärfere Kanten anzupassen, führen Sie die Farbregistrierung über das Display durch. • Stellen Sie sicher, dass der Tonersparmodus im Display oder dem Druckertreiber deaktiviert ist. • Wenn die Druckqualität des schwarzen Bereichs nicht wie erwartet ausfällt, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Schwarzdruck erhöhen im Druckertreiber.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="395 891 560 920">Farben-Offset</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Graustufen verbessern im Druckertreiber. • Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie support.brother.com/faqs, um die Seite FAQ & Fehlerbehebung anzuzeigen. >> <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Tonerkassette</i> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. >> <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
 <p data-bbox="240 1227 708 1256">Ungleichmäßige Farbdichte auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf einer festen und ebenen Oberfläche steht. • Führen Sie die Farbkorrektur über das Display aus. • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. >> <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i> • Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. >> <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Transfereinheit</i>
 <p data-bbox="288 1720 660 1749">Fehlende dünne Linien in Bildern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Farbkorrektur über das Display aus. • Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Graustufen verbessern im Druckertreiber. • Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie support.brother.com/faqs, um die Seite FAQ & Fehlerbehebung anzuzeigen. >> <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Tonerkassette</i> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. >> <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
 <p data-bbox="347 2033 603 2063">Verknitterte Ausdrücke</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Tonersparmodus im Display oder dem Druckertreiber deaktiviert ist. • Ändern Sie die Druckauflösung. • Wenn Sie einen Windows-Druckertreiber verwenden, wählen Sie Musterdruck verbessern unter Druckeinstellung auf der Registerkarte Grundeinstellungen. • Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität. • Stellen Sie sicher, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel im Inneren der rückseitigen Abdeckung in der aufwärts gerichteten Position befinden. • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="395 443 560 472">Schattenbilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie niedrige Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu diesem Druckfehler führen. • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt. • Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel im Inneren der rückseitigen Abdeckung in der aufwärts gerichteten Position befinden. • Setzen Sie eine neue Trommleinheit ein. <p data-bbox="858 539 1406 595">➤ Zugehörige Informationen: <i>Austauschen der Trommleinheit</i></p>
 <p data-bbox="316 898 639 927">Der Toner verschmiert leicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel im Inneren der rückseitigen Abdeckung in der aufwärts gerichteten Position befinden. • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt. • Wählen Sie den Modus Tonerfixierung optimieren im Druckertreiber. <p data-bbox="858 887 1481 1032">Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, ändern Sie unter Druckmedium die Druckertreibereinstellung auf ein dickeres Medium. Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, wählen Sie Umschl. Dick in der Medientypeinstellung.</p>
 <p data-bbox="284 1323 671 1352">Gewelltes oder gebogenes Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie den Modus Gewelltes Papier vermeiden im Druckertreiber. <p data-bbox="858 1122 1406 1178">Wenn das Problem nicht behoben ist, wählen Sie Normalpapier in der Medientypeinstellung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, wählen Sie Umschl. Dünn in den Medientypeinstellungen des Druckertreibers. • Wenn Sie das Gerät nicht sehr häufig verwenden, lag das Papier möglicherweise zu lange in der Papierkassette. Drehen Sie den Papierstapel in der Papierkassette um. Fächern Sie den Papierstapel außerdem auf und drehen Sie das Papier in der Papierkassette um 180°. • Lagern Sie das Papier an einem Ort, an dem es weder hohen Temperaturen noch hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist. • Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), damit das bedruckte Papier in die Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben ausgeworfen werden kann.
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Umschlaghebel im Inneren der hinteren Abdeckung nach unten in die Umschlagposition gezogen sind, wenn Sie Umschläge bedrucken. <div data-bbox="858 1921 1481 1977" style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px;">HINWEIS</div> <p data-bbox="890 1989 1422 2085">Wenn Sie den Druckvorgang beendet haben, öffnen Sie die hintere Abdeckung und bringen Sie die beiden grauen Hebel wieder in die</p>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p style="text-align: center;">Umschlag knittert</p>	<p>Ausgangsposition (1), indem Sie sie bis zum Anschlag anheben.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • (Für Modelle mit MF-Zufuhr) Wenn Knitterfalten bei in Umschlagsposition versetzten Umschlagshebeln auftreten, starten Sie den Druckvorgang bei geöffneter hinterer Abdeckung und legen Sie jeweils einen Umschlag in die MF-Zufuhr ein.



Zugehörige Informationen

- Problemlösung

Verwandte Themen:

- [Korrigieren des Farbdrucks](#)
- [Austauschen der Tonerkassette](#)
- [Senken des Tonerverbrauchs](#)
- [Austauschen der Trommeleinheit](#)
- [Austauschen der Transfereinheit](#)
- [Reinigen der Trommeleinheit](#)
- [LED-Köpfe reinigen](#)
- [Testdruck](#)

Netzwerkprobleme

- Fehlermeldungen
- Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows)
- Überprüfen der Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts
- Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben

Fehlermeldungen

In der Tabelle sind die wichtigsten Fehlermeldungen aufgelistet.

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Fehler bei Authentifizierung, an Administrator wenden.	Ihre Authentifizierungseinstellung für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk ist nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass Benutzername und Kennwort unter Authentifizierungseinstellung korrekt sind. Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein: Benutzer@Domäne oder Domäne \Benutzer. • Stellen Sie sicher, dass die SNTP-Zeitservereinstellungen korrekt konfiguriert sind, sodass die Zeit mit der von Kerberos oder NTLMv2 für die Authentifizierung verwendeten Zeit übereinstimmt.
Verbindungsfehl.	Andere Geräte versuchen, gleichzeitig eine Verbindung zum Wi-Fi Direct-Netzwerk herzustellen.	Stellen Sie sicher, dass keine anderen Geräte versuchen, sich mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk zu verbinden, und konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen dann erneut.
Keine Verbindung	Das Brother-Gerät und Ihr Mobilgerät können während der Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration nicht kommunizieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Brother-Gerät. • Positionieren Sie das Brother-Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse. • Wenn Sie die PIN-Methode von WPS verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige PIN eingegeben haben.
Fehler bei Dateizugriff, an Administrator wenden.	Das Brother-Gerät kann nicht auf den Zielordner für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk zugreifen.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Name des Zielordners korrekt ist. • Vergewissern Sie sich, dass in den Zielordner geschrieben werden kann. • Vergewissern Sie sich, dass die Druckprotokolldatei nicht gesperrt ist. Ist dies der Fall, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Fehl:ZugriffProt	Sie haben in Web Based Management die Option Druck abbrechen im Abschnitt Fehlererkennungseinstellung der Funktion Druckprotok. im Netzw. speichern ausgewählt.	Warten Sie ungefähr 30 Sekunden, bis diese Meldung im Display erlischt.

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Verb. unmögl. Max. Grenzwert für verbundene Geräte wurde erreicht.	Vier Mobilgeräte sind bereits mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk verbunden, wenn das Brother-Gerät der Gruppenbesitzer ist.	Nachdem die aktuelle Verbindung zwischen dem Brother-Gerät und dem anderen Mobilgerät getrennt wurde, versuchen Sie erneut, die Wi-Fi Direct-Einstellungen zu konfigurieren. Sie können den Verbindungsstatus überprüfen, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken. ➤➤ Zugehörige Informationen: <i>Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts</i>
Kein Gerät	Wenn Sie das Wi-Fi Direct-Netzwerk konfigurieren, kann das Brother-Gerät das Mobilgerät nicht finden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Gerät und das Mobilgerät im Wi-Fi Direct-Modus befinden. • Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Brother-Gerät. • Positionieren Sie das Brother-Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse. • Wenn Sie das Wi-Fi Direct-Netzwerk manuell konfigurieren, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Kennwort eingegeben haben. • Wenn Ihr Mobilgerät über eine Konfigurationsseite zum Abrufen einer IP-Adresse verfügt, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Mobilgeräts über DHCP konfiguriert wurde.
Server-Zeitlimit, an Administrator wenden.	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung mit dem Server für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist. • Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.
Datum/Uhrzeit falsch, an Administrator wenden.	Das Brother-Gerät ruft die Zeit nicht vom SNTP-Zeitserver ab.	Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen zum Zugriff auf den SNTP-Zeitserver in Web Based Management korrekt konfiguriert sind.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Fehler bei Authentifizierung, an Administrator wenden.	Ihre Authentifizierungseinstellung für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk ist nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass Benutzername und Kennwort unter Authentifizierungseinstellung korrekt sind. Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein: Benutzer@Domäne oder Domäne\Benutzer. • Stellen Sie sicher, dass die SNTP-Zeitservereinstellungen korrekt konfiguriert sind, sodass die Zeit mit der von Kerberos oder NTLMv2 für die

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
		Authentifizierung verwendeten Zeit übereinstimmt.
Benutzer-ID und Kennwort prüfen	Der Kerberos-Authentifizierungsfehler.	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Benutzernamen und das richtige Kennwort für den Kerberos-Server eingegeben haben. Weitere Informationen zu den Kerberos-Servereinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
	Die DNS-Serverkonfiguration ist nicht korrekt.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Informationen zu den DNS-Servereinstellungen zu erhalten.
	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung zum Kerberos-Server herstellen.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Informationen zu den Kerberos-Servereinstellungen zu erhalten.
Verbindungsfehl.	Andere Geräte versuchen, gleichzeitig eine Verbindung zum Wi-Fi Direct-Netzwerk herzustellen.	Stellen Sie sicher, dass keine anderen Geräte versuchen, sich mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk zu verbinden, und konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen dann erneut.
Keine Verbindung	Das Brother-Gerät und Ihr Mobilgerät können während der Wi-Fi Direct-Netzwerkconfiguration nicht kommunizieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Brother-Gerät. • Positionieren Sie das Brother-Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse. • Wenn Sie die PIN-Methode von WPS verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige PIN eingegeben haben.
Fehler bei Dateizugriff, wenden Sie sich an den Administrator.	Das Brother-Gerät kann nicht auf den Zielordner für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk zugreifen.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Name des Zielordners korrekt ist. • Vergewissern Sie sich, dass in den Zielordner geschrieben werden kann. • Vergewissern Sie sich, dass die Druckprotokolldatei nicht gesperrt ist. Ist dies der Fall, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Fehler:Protokollzugriff	Sie haben in Web Based Management die Option Druck abbrechen im Abschnitt Fehlererkennungseinstellung der Funktion Druckprotok. im Netzw. speichern ausgewählt.	Warten Sie ungefähr 60 Sekunden, bis diese Meldung im Display erlischt.
Kein Gerät	Wenn Sie das Wi-Fi Direct-Netzwerk konfigurieren, kann das Brother-Gerät das Mobilgerät nicht finden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Gerät und das Mobilgerät im Wi-Fi Direct-Modus befinden. • Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Brother-Gerät. • Positionieren Sie das Brother-Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse. • Wenn Sie das Wi-Fi Direct-Netzwerk manuell konfigurieren, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Kennwort eingegeben haben. • Wenn Ihr Mobilgerät über eine Konfigurationsseite zum Abrufen einer IP-Adresse verfügt, stellen Sie sicher, dass

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
		die IP-Adresse des Mobilgeräts über DHCP konfiguriert wurde.
Server-Timeout, wenden Sie sich an den Administrator.	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung mit dem Server für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist. • Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.
Server-Zeitlimit.	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung zum LDAP-Server herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist. • Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.
	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung zum Active Directory-Server herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist. • Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.
Die Maximalzahl an Geräten ist bereits per Wi-Fi Direct verbunden. Drücken Sie [OK].	Vier Mobilgeräte sind bereits mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk verbunden, wenn das Brother-Gerät der Gruppenbesitzer ist.	Nachdem die aktuelle Verbindung zwischen dem Brother-Gerät und dem anderen Mobilgerät getrennt wurde, versuchen Sie erneut, die Wi-Fi Direct-Einstellungen zu konfigurieren. Sie können den Verbindungsstatus überprüfen, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken. ➤ Zugehörige Informationen: Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts
Datum/Uhrzeit falsch, an Administrator wenden.	Das Brother-Gerät ruft die Zeit nicht vom SNTP-Zeitserver ab.	Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen zum Zugriff auf den SNTP-Zeitserver in Web Based Management korrekt konfiguriert sind.
Interner Fehler	Das LDAP-Protokoll des Brother-Geräts ist deaktiviert.	Überprüfen Sie Ihre Authentifizierungsmethode und aktivieren Sie dann die notwendige Protokolleinstellung in Web Based Management.
	Das CIFS-Protokoll des Brother-Geräts ist deaktiviert.	



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)


Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)

Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows)

Verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung, um die Netzwerkeinstellungen des Brother-Gerätes zu reparieren. Es weist die korrekte IP-Adresse und Subnetzmaske zu.

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und mit demselben Netzwerk wie Ihr Computer verbunden ist.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung**.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Überprüfen Sie das Resultat der Diagnose, indem Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht oder die Druckereinstellungenseite ausdrucken.



Das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung wird automatisch gestartet, wenn Sie die Option **Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung aktivieren** im Status Monitor aktivieren. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Status Monitor-Bildschirm und anschließend auf **Weitere Einstellungen > Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung aktivieren**. Da hierdurch die IP-Adresse automatisch geändert wird, sollten Sie diesen Schritt nicht ausführen, wenn Ihr Netzwerkadministrator für die IP-Adresse die Einstellung „Statisch“ gewählt hat.

Wenn auch nach der Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung die IP-Adresse und Subnetzmaske nicht richtig zugewiesen sind, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)
- [Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

Überprüfen der Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)
- [Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben](#)

Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben

Wenn Sie denken, dass es ein Problem mit der Netzwerkumgebung des Geräts gibt, überprüfen Sie die folgenden Themen. Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

Falls Sie weitere Hilfe benötigen, besuchen Sie die Website support.brother.com/faqs.

- Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen
- Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken
- Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen

Schalten Sie den Wireless-Router aus und wieder ein. Versuchen Sie dann, die Wireless-Einstellungen erneut zu konfigurieren. Wenn das Problem nicht gelöst werden konnte, gehen Sie wie folgt vor:

Überprüfen Sie das Problem mit dem WLAN-Bericht.

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind falsch.	Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen mit dem Wireless-Setup Hilfsassistent (Windows). Weitere Informationen und die Option zum Download des Dienstprogramms finden Sie auf der Seite Downloads unter support.brother.com/downloads . Wählen Sie aus und bestätigen Sie, dass die richtigen Sicherheitseinstellungen verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> - Lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln. - Möglicherweise werden der Name des Herstellers oder die Modellnummer des WLAN Access Points/Routers als standardmäßige Sicherheitseinstellungen verwendet. - Wenden Sie sich an den Hersteller des Access Points/Routers, den Internetanbieter oder den Netzwerkadministrator. 	Wireless
Die MAC-Adresse Ihres Brother-Gerätes ist nicht zulässig.	Überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse des Brother-Gerätes im Filter zulässig ist. Sie können die MAC-Adresse über das Funktionstastenfeld des Brother-Gerätes ermitteln.	Wireless
Ihr WLAN Zugangspunkt/Router befindet sich im Stealth-Modus (die SSID wird nicht rundgesendet).	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie die korrekte SSID bzw. den Netzwerkschlüssel manuell ein. • Überprüfen Sie die SSID bzw. den Netzwerkschlüssel anhand der Anleitung, die mit Ihrem WLAN -Zugangspunkt/Router geliefert wurde. Konfigurieren Sie dann die Wireless-Netzwerkeinstellungen erneut. 	Wireless
Ihr Gerät versucht, die Verbindung zu einem 5-GHz-WLAN-Netzwerk herzustellen. Der aktuell beim WLAN-Zugangspunkt/-Router eingestellte Kanal wird nicht unterstützt.	Ändern Sie den Kanal an Ihrem WLAN-Zugangspunkt/-Router zu einem Kanal, der vom Gerät unterstützt wird. <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, welche Kanäle von Ihrem Gerät unterstützt werden. Gehen Sie zu support.brother.com/g/d/a5m6/, um Ihr Modell auszuwählen, und klicken Sie dann auf Herunterladen, um weitere Informationen zu erhalten. 2. Überprüfen Sie die Kanaleinstellung des WLAN-Zugangspunkts/-Routers. Stellen Sie sicher, dass einer der vom Gerät unterstützten Kanäle und nicht „Auto“ oder „Automatisch“ eingestellt ist. Weitere Informationen über das Ändern der Kanaleinstellung finden Sie in der Anleitung des WLAN-Zugangspunkts/Routers. 3. Versuchen Sie erneut, Ihr Gerät mit dem WLAN-Netzwerk zu verbinden. 	Wireless
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Kennwort) sind nicht korrekt.	Bestätigen Sie die SSID und das Kennwort. Wenn Sie das Netzwerk manuell konfigurieren, zeigt Ihr Brother-Gerät die SSID und das Kennwort an. Wenn Ihr Mobilgerät eine manuelle Konfiguration unterstützt, dann werden SSID und Kennwort auf dem Display Ihres Mobilgerätes angezeigt.	Wi-Fi Direct
Sie verwenden Android™ 4.0.	Wenn sich das Mobilgerät (ungefähr sechs Minuten nach der Verwendung von Wi-Fi Direct) trennt, versuchen Sie die Tastendruck-Konfiguration über WPS (empfohlen) und stellen Sie das Brother-Gerät als Gruppenbesitzer ein.	Wi-Fi Direct

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihr Brother-Gerät ist zu weit vom Mobilgerät entfernt.	Stellen Sie Ihr Brother-Gerät zum Konfigurieren der Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen nicht weiter als ca. 1 m vom Mobilgerät entfernt auf.	Wi-Fi Direct
Zwischen Ihrem Gerät und dem Mobilgerät befinden sich Hindernisse (z. B. Wände oder Möbel).	Stellen Sie Ihr Brother-Gerät an einer Stelle ohne Hindernisse auf.	Wi-Fi Direct
In der Nähe des Brother-Gerätes oder Mobilgerätes befindet sich ein Wireless-Computer, ein Gerät mit Bluetooth®-Unterstützung, ein Mikrowellengerät oder Ihr digitales schnurloses Telefon.	Stellen Sie andere Geräte etwas weiter entfernt vom Brother-Gerät oder Ihrem Mobilgerät auf.	Wi-Fi Direct
Sie haben alle obigen Punkte überprüft und ausgeführt, das Brother-Gerät kann die Wi-Fi Direct-Konfiguration jedoch noch immer nicht abschließen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie Ihr Brother-Gerät aus und wieder ein. Versuchen Sie dann erneut, die Wi-Fi Direct-Einstellungen zu konfigurieren. • Wenn Sie Ihr Brother-Gerät als Client verwenden, überprüfen Sie, wie viele Geräte im aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerk zugelassen sind und wie viele Geräte verbunden sind. 	Wi-Fi Direct

Für Windows

Wenn die WLAN-Verbindung unterbrochen wurde und Sie alle aufgeführten Punkte geprüft und durchgeführt haben, wird die Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung empfohlen.





Zugehörige Informationen

- [Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben](#)

Verwandte Themen:

- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht gesendet wird](#)

Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Geräts.	Möglicherweise blockieren einige Sicherheitsprogramme selbst nach einer erfolgreichen Installation den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen. Wenden Sie sich an den Hersteller, um ausführliche Informationen zum Öffnen der Ports zu erhalten.	Verkabelt/ Wireless
Dem Brother-Gerät war keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Prüfen Sie, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske sowohl des Computers als auch des Brother-Geräts korrekt zugeordnet sind und dass sie sich im selben Netzwerk befinden. Weitere Informationen zur Verifizierung der IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator. Windows Prüfen Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske mit dem Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung. 	Verkabelt/ Wireless
Ein fehlgeschlagener Druckauftrag befindet sich noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn sich ein fehlgeschlagener Druckauftrag noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers befindet, löschen Sie ihn. Doppelklicken Sie andernfalls im folgenden Ordner auf das Druckersymbol und brechen Sie alle Dokumente ab: <ul style="list-style-type: none"> Windows 11 Klicken Sie auf  > Alle Apps > Windows-Tools > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. Windows 10, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022 Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound (Hardware) auf Geräte und Drucker anzeigen. Windows Server 2012 R2 Klicken Sie auf Systemsteuerung im Start-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen. Windows Server 2012 Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen > Drucker. Mac Klicken Sie auf Systemeinstellungen... > Drucker & Scanner. 	Verkabelt/ Wireless
Das Gerät ist nicht drahtlos mit dem Netzwerk verbunden.	Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Drucken des WLAN-Berichts</i>	Wireless

Wenn Sie alle aufgeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, Ihr Gerät jedoch immer noch nicht druckt, deinstallieren Sie den Treiber (Windows) und installieren Sie ihn erneut.

Zugehörige Informationen

- [Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
 - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
 - [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)
 - [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
-

Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

Prüfung	Abhilfe	Schnittstelle
Prüfen Sie, ob Ihr Brother-Gerät, Ihr Zugangspunkt/Router bzw. Ihr Netzwerk-Hub eingeschaltet ist.	Überprüfen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> Das Netzkabel ist richtig angeschlossen und das Brother-Gerät ist eingeschaltet. Der Zugangspunkt/Router oder Hub ist eingeschaltet und die Verbindungs-LED blinkt. Alle Transportschutzteile wurden vom Gerät entfernt. Die Tonerkassette und Trommeleinheitengruppe sind richtig eingesetzt. Die Abdeckung des Geräts ist vollständig geschlossen. Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt. (Für verkabelte Netzwerke) Ein Netzkabel ist richtig an das Brother-Gerät und den Router oder Hub angeschlossen. 	Verkabelt/ Wireless
Überprüfen Sie den Link Status im Netzwerk-Konfigurationsbericht oder auf der Druckereinstellungenseite.	Drucken Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht und prüfen Sie, ob als Ethernet Link Status bzw. Wireless Link Status im Bericht Link OK ausgedruckt ist.	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob das Brother-Gerät vom Computer aus mit dem „Ping“-Befehl angesprochen werden kann.	Sprechen Sie das Brother-Gerät mit dem „Ping“-Befehl vom Computer aus mit der IP-Adresse oder dem Knotennamen an der Windows-Eingabeaufforderung oder der Mac-Terminal-Anwendung an: ping <ipaddress> oder <nodename>. <ul style="list-style-type: none"> Erfolgreich: Ihr Brother-Gerät funktioniert richtig und ist mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer. Nicht erfolgreich: Ihr Brother-Gerät ist nicht mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer. Windows: Fragen Sie Ihren Administrator nach der IP-Adresse und Subnetzmaske und verwenden Sie dann das Tool zur Reparatur der Netzwerkverbindung. Mac: Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske korrekt eingestellt sind.	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob das Brother-Gerät mit dem Wireless-Netzwerk verbunden ist.	Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen. >> Zugehörige Informationen: Drucken des WLAN-Berichts	Wireless

Wenn Sie alle oben angeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, jedoch nach wie vor Probleme vorhanden sind, lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN-Zugangspunkt/Router geliefert wurde, um Informationen zur SSID (Netzwerkname) und zum Netzwerkschlüssel (Kennwort) zu erhalten, und stellen Sie diese richtig ein.



Zugehörige Informationen

- [Wenn Sie Probleme mit dem Netzwerk des Geräts haben](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)

-
- Drucken des WLAN-Berichts
 - Fehlercodes im WLAN-Bericht
 - Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows)
 - Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken
-

AirPrint-Probleme

Probleme	Mögliche Abhilfe
Mein Gerät wird nicht in der Druckerliste angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Mobilgerät oder der Mac mit demselben Netzwerk verbunden sind.
	Stellen Sie das Mobilgerät näher an den Wireless Zugangspunkt/Router oder an Ihr Gerät.
Ich kann nicht drucken.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Mobilgerät oder der Mac mit demselben Netzwerk verbunden sind.
Beim Versuch, ein mehrseitiges Dokument von einem iOS-Gerät zu drucken, wird NUR die erste Seite gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste BS-Version verwenden.







Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

- [AirPrint – Überblick](#)

Weitere Probleme

Schwierigkeiten	Vorschläge
<p>Das Gerät lässt sich nicht einschalten.</p>	<p>Störungen in der Stromversorgung (wie Blitzschlag oder Stromstoß) können den internen Sicherheitsmechanismus des Geräts ausgelöst haben. Trennen Sie das Netzkabel. Warten Sie zehn Minuten, schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht und Sie einen Leistungsschalter verwenden, trennen Sie ihn ab, um sicherzustellen, dass die Störung nicht an ihm liegt. Schließen Sie das Netzkabel des Geräts direkt an eine bekanntermaßen funktionierende Netzsteckdose an. Falls immer noch kein Strom vorhanden ist, verwenden Sie ein anderes Netzkabel.</p>
<p>Das Gerät kann keine EPS-Daten einschließlich Binärdaten mit dem BR-Script3-Druckertreiber drucken.</p>	<p>(Windows)</p> <p>Um EPS-Daten zu drucken, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> Windows 11: <ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf  > Alle Apps > Windows-Tools > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. Für Windows 10, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022: <ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound (Hardware) auf Geräte und Drucker anzeigen. Für Windows Server 2012: <ul style="list-style-type: none"> Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen. Für Windows Server 2012 R2: <ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf Systemsteuerung im Bildschirm Start. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Modells mit BR-Script3 im Namen und wählen Sie Druckereigenschaften. <ul style="list-style-type: none">  Wenn Ihr Modell mit BR-Script3 im Namen nicht angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Modells, wählen Sie Druckereigenschaften und dann Ihr Modell mit BR-Script3 im Namen aus. Wählen Sie auf der Registerkarte Geräteeinstellungen die Option TBCP (Tagged Binary Communication Protocol) unter Output-Protokoll.
<p>Die Brother Software kann nicht installiert werden.</p>	<p>(Windows)</p> <p>Wenn während der Installation am Computerbildschirm eine Warnung der Sicherheitssoftware angezeigt wird,</p>

Schwierigkeiten	Vorschläge
	<p>ändern Sie die Einstellungen der Sicherheitssoftware entsprechend, damit das Setup-Programm des Brother-Geräts oder ein anderes Programm ausgeführt werden kann.</p> <p>(Mac)</p> <p>Wenn Sie eine Firewall-Funktion einer Anti-Spyware- oder Antiviren-Sicherheitssoftware verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend und installieren Sie die Brother-Software.</p>



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)
-

Prüfen der Geräteinformationen

Befolgen Sie diese Anweisungen, um die Seriennummer Ihres Geräts und die Firmware-Version zu überprüfen.

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)


HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Geräte-Info] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:

Option	Beschreibung
Serien-Nr.	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
Seitenzähler	Prüfen Sie die Gesamtanzahl der Seiten, die das Gerät gedruckt hat.
Lebensd. Teile	Überprüfen Sie die verbleibende Nutzungsdauer des Verbrauchsmaterials.

3. Drücken Sie **OK**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteinformationen].
2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Serien-Nr.	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
Firmware-Update	Aktualisieren Sie Ihr Gerät auf die neueste Firmware.
Firmware auto. prüfen	Zeigen Sie Firmware-Informationen auf dem Startbildschirm an.
Seitenzähler	Prüfen Sie die Gesamtanzahl der Seiten, die das Gerät gedruckt hat.
Teilelebensdauer	Überprüfen Sie den Prozentsatz der verbleibenden Nutzungsdauer.

3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Funktionen zum Zurücksetzen

- [Reset des Geräts](#)
- [Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen](#)
- [Reset auf die Werkseinstellungen](#)

Reset des Geräts

Verwenden Sie die Funktion Geräte-Reset, um die Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Die Netzwerkeinstellungen und die Sicherheitseinstellungen werden durch die Geräte-Reset-Funktion nicht zurückgesetzt.


>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Inbetriebnahme]. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Zurücksetzen]. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie [Masch. zurücks.]. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie ▲, um [Zurücksetzen] auszuwählen.
3. Drücken Sie ▲, um das Gerät neu zu starten.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Zurücksetzen] > [Maschine wird zurückgesetzt].
2. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
Drücken Sie 2 Sekunden lang Ja.	Starten Sie das Gerät neu. Das Gerät beginnt mit dem Reset.
Nein	Das Gerät beendet den Vorgang ohne Neustart.



Wenn Sie den Vorgang ohne Neustart beenden, wird das Gerät nicht zurückgesetzt und Ihre Einstellungen werden nicht geändert.

Zugehörige Informationen

- [Funktionen zum Zurücksetzen](#)

Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen

Verwenden Sie die Funktion zum Zurücksetzen des Netzwerks, um die Netzwerkeinstellungen des Geräts, wie zum Beispiel Kennwort und IP-Adresse, auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.


Trennen Sie alle Schnittstellenkabel, bevor Sie das Netzwerk zurücksetzen.

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)
>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Inbetriebnahme]. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Zurücksetzen]. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie [Netzwerk-Reset]. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie ▲, um [Zurücksetzen] auszuwählen.
3. Drücken Sie ▲, um das Gerät neu zu starten.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Zurücksetzen] > [Netzwerk-Reset].
2. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
Drücken Sie 2 Sekunden lang Ja .	Starten Sie das Gerät neu. Das Gerät beginnt mit dem Reset.
Nein	Das Gerät beendet den Vorgang ohne Neustart.



Wenn Sie den Vorgang ohne Neustart beenden, wird das Gerät nicht zurückgesetzt und Ihre Einstellungen werden nicht geändert.

Zugehörige Informationen

- [Funktionen zum Zurücksetzen](#)

Reset auf die Werkseinstellungen

Verwenden Sie die Funktion Reset auf die Werkseinstellungen, um alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.


Trennen Sie alle Schnittstellenkabel, bevor Sie einen Reset auf die Werkseinstellungen durchführen.

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)
>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Inbetriebnahme]. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Zurücksetzen]. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie [Werkseinstell.]. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie ▲, um [Zurücksetzen] auszuwählen.
3. Drücken Sie ▲, um das Gerät neu zu starten.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Zurücksetzen] > [Werkseinstell.].
2. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
Drücken Sie 2 Sekunden lang Ja.	Starten Sie das Gerät neu. Das Gerät beginnt mit dem Reset.
Nein	Das Gerät beendet den Vorgang ohne Neustart.



Wenn Sie den Vorgang ohne Neustart beenden, wird das Gerät nicht zurückgesetzt und Ihre Einstellungen werden nicht geändert.

Zugehörige Informationen

- [Funktionen zum Zurücksetzen](#)

Routinewartung

- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Reinigen des Geräts
- Korrigieren des Farbdrucks
- Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer
- Verpacken und Versenden des Geräts
- Regelmäßiger Austausch der Wartungsteile

Verbrauchsmaterialien ersetzen

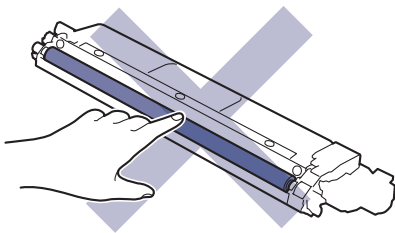
Sie müssen die Verbrauchsmaterialien auswechseln, wenn das Gerät anzeigt, dass die Nutzungsdauer der Verbrauchsmaterialien abgelaufen ist.

Die Tonerkassette und die Trommeleinheit sind zwei getrennte Verbrauchsmaterialien. Stellen Sie sicher, dass beide als Gruppe installiert werden. Der Produktcode des Verbrauchsmaterials kann abhängig vom Land variieren.

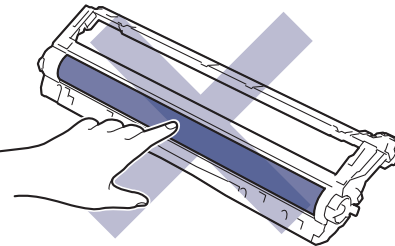
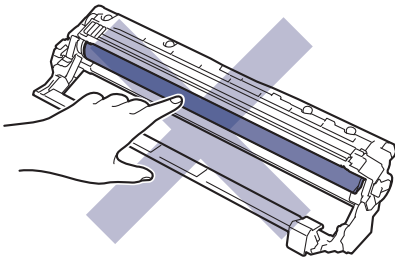
WICHTIG

Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schraffiert dargestellten Bereiche.

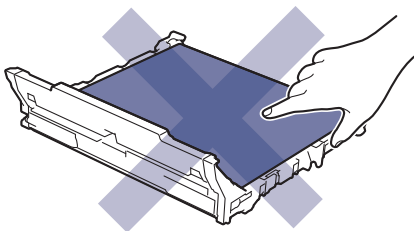
Tonerkassette

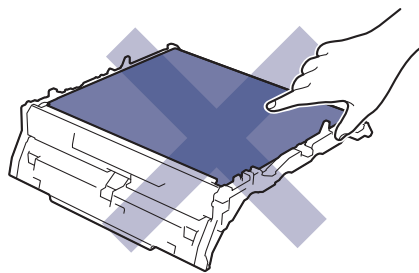


Trommeleinheit

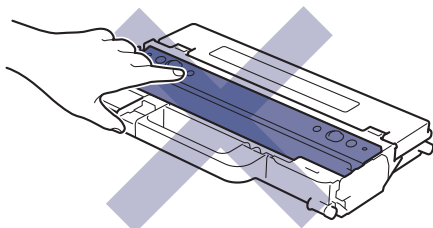


Transfereinheit





Toner-Abfallbehälter



HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass Sie die benutzten Verbrauchsmaterialien fest in einem Beutel versiegeln, sodass das Tonerpulver nicht aus der Patrone dringt.
- Anweisungen zur Rücksendung verbrauchter Verbrauchsmaterialien an das Brother-Sammel- und Recyclingprogramm finden Sie unter www.brother.com/original. Wenn Ihr Brother-Händler vor Ort noch nicht am Sammelprogramm teilnimmt oder Sie die verbrauchten Verbrauchsmaterialien nicht zurückgeben möchten, entsorgen Sie die verbrauchten Verbrauchsmaterialien gemäß den örtlichen Bestimmungen. Entsorgen Sie sie nicht über den Hausmüll. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Wertstoffhof.
- Sie sollten die neuen und gebrauchten Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreute Inhaltsstoffe verschmutzt wird.
- Wenn Sie Papier verwenden, das keine direkte Entsprechung für die empfohlenen Druckmedien ist, kann sich die Nutzungsdauer der Verbrauchsmaterialien und der Geräteteile reduzieren.
- Die voraussichtliche Lebensdauer jeder Tonerkassette basiert auf der Norm ISO/IEC 19798. Die Häufigkeit des Austauschs variiert abhängig vom Druckvolumen, dem Deckungsprozentsatz, den verwendeten Medien und dem Ein-/Ausschalten des Geräts.
- Die Häufigkeit des Austauschs der Verbrauchsmaterialien mit Ausnahme der Tonerkassetten variiert abhängig vom Druckvolumen, den verwendeten Medien und dem Ein-/Ausschalten des Geräts.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.



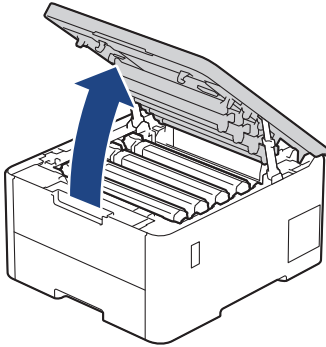
Zugehörige Informationen

- **Rutinewartung**
 - [Austauschen der Tonerkassette](#)
 - [Austauschen der Trommeleinheit](#)
 - [Austauschen der Transfereinheit](#)
 - [Austauschen des Toner-Abfallbehälters](#)

Austauschen der Tonerkassette

Bevor Sie den Austauschvorgang starten ►► *Zugehörige Informationen: Verbrauchsmaterialien ersetzen*

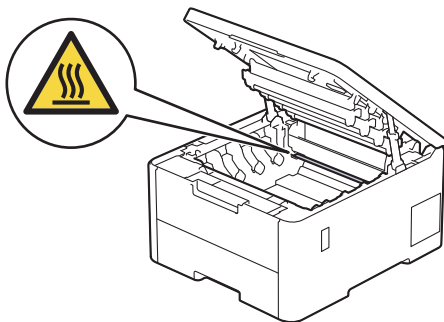
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung, bis sie in der geöffneten Position einrastet.



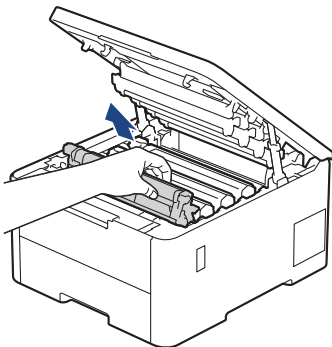
⚠️ WARNUNG

HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



3. Entnehmen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe für die Farbe, die im Display angezeigt wird.

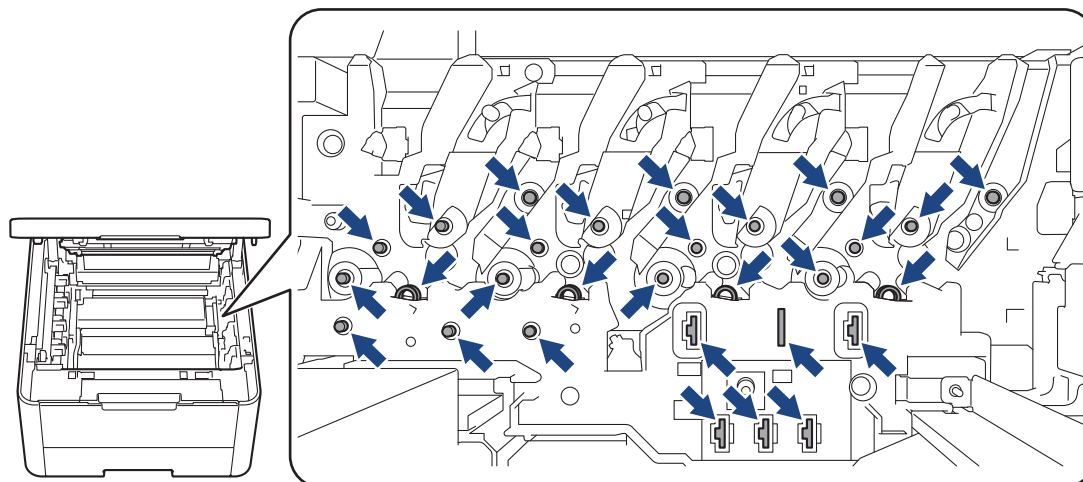


⚠️ VORSICHT

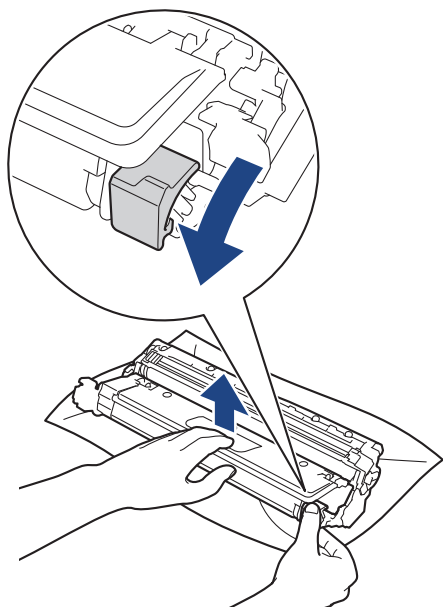
Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.

WICHTIG

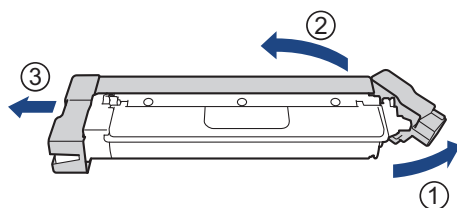
Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



4. Drücken Sie den grünen Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.

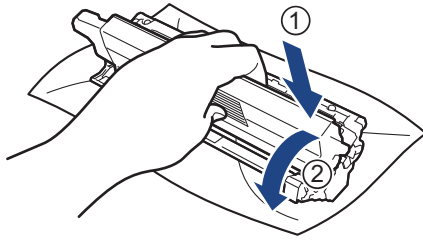



5. Packen Sie die neue Tonerkassette aus.
6. Entfernen Sie das Schutzmaterial.



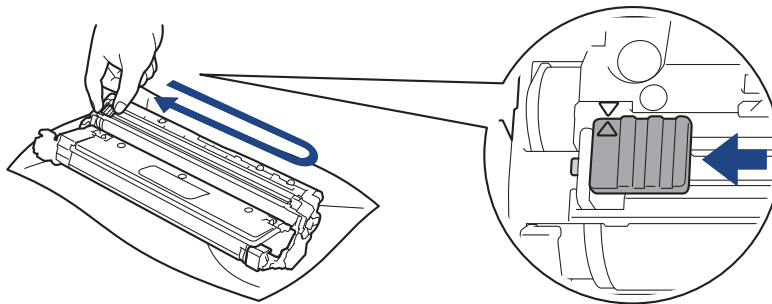
Die Form der Tonerkassette ist je nach Land und Region unterschiedlich.


7. Setzen Sie die neue Tonerkassette fest in die Trommeleinheit ein, bis sie hörbar einrastet.



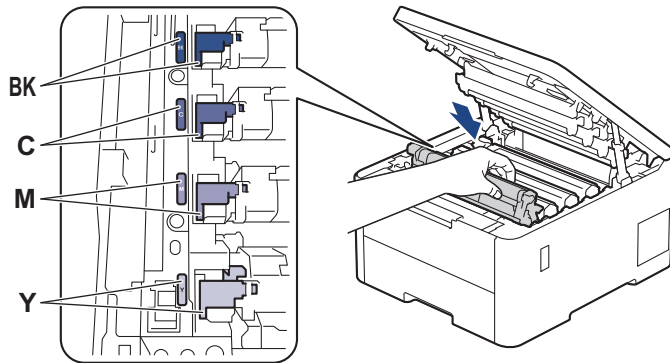
 Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

8. Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



 Achten Sie darauf, den grünen Reiter in die Ausgangsposition zurückzuführen (▲). Der Pfeil am Reiter muss am Pfeil an der Trommeleinheit ausgerichtet sein. Andernfalls können auf den gedruckten Seiten vertikale Streifen erscheinen.

9. Schieben Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe wieder in das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung am Gerät zuordnen.



10. Schließen Sie die obere Abdeckung des Geräts.



- Schalten Sie nach dem Austausch einer Tonerkassette das Gerät NICHT aus und öffnen Sie NICHT die obere Abdeckung, bis das Gerätedisplay zum Bereitschaftsmodus zurückkehrt.
- Die mit dem Brother-Gerät gelieferte Tonerkassette ist eine Lieferumfang-Tonerkassette.
- Wir empfehlen Ihnen, eine neue Tonerkassette zur Verwendung bereitzuhalten, falls Sie die Warnung zum niedrigen Toner sehen.
- Entpacken Sie die neue Tonerkassette ERST, wenn Sie bereit sind, sie einzusetzen.
- Wenn eine Tonerkassette längere Zeit ausgepackt ist, verkürzt sich die Nutzungsdauer des Toners.
- Wir empfehlen Original-Brother-Zubehör zu verwenden, um eine gleichmäßige Druckqualität und -leistung zu gewährleisten. Obwohl nicht jedes nicht originale Zubehör zu Qualitätsproblemen führt, ist es möglich, dass manches Zubehör die Druckqualität beeinträchtigt oder eine Gerätestörung verursacht. Brother kann die Reparaturkosten Ihres Geräts in Rechnung stellen, wenn der Schaden nachweislich durch nicht originales Zubehör verursacht wurde, selbst wenn das Gerät noch unter die Garantiefrist fällt.



Zugehörige Informationen

- [Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)

Verwandte Themen:

- [Verbessern der Druckqualität](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

Austauschen der Trommeleinheit

Bevor Sie den Austauschvorgang starten >> *Zugehörige Informationen: Verbrauchsmaterialien ersetzen*

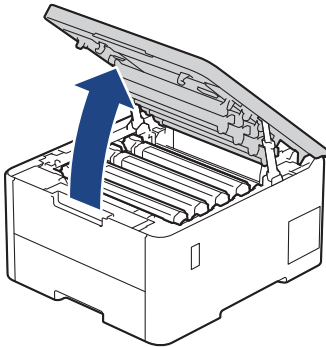
>> [Austauschen der Trommeleinheit](#)

>> [Trommelzähler zurücksetzen \(HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW\)](#)

>> [Trommelzähler zurücksetzen \(HL-L8230CDW/HL-L8240CDW\)](#)

Austauschen der Trommeleinheit

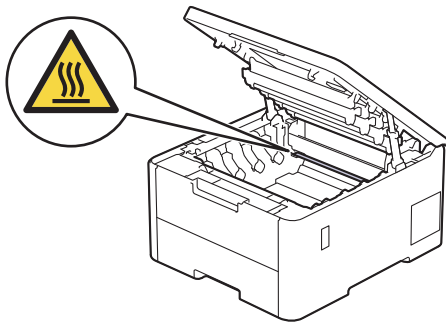
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung, bis sie in der geöffneten Position einrastet.



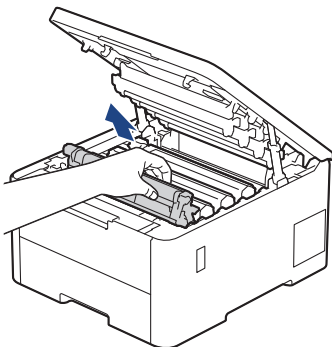
WARNUNG

HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



3. Entnehmen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe für die Farbe, die im Display angezeigt wird.

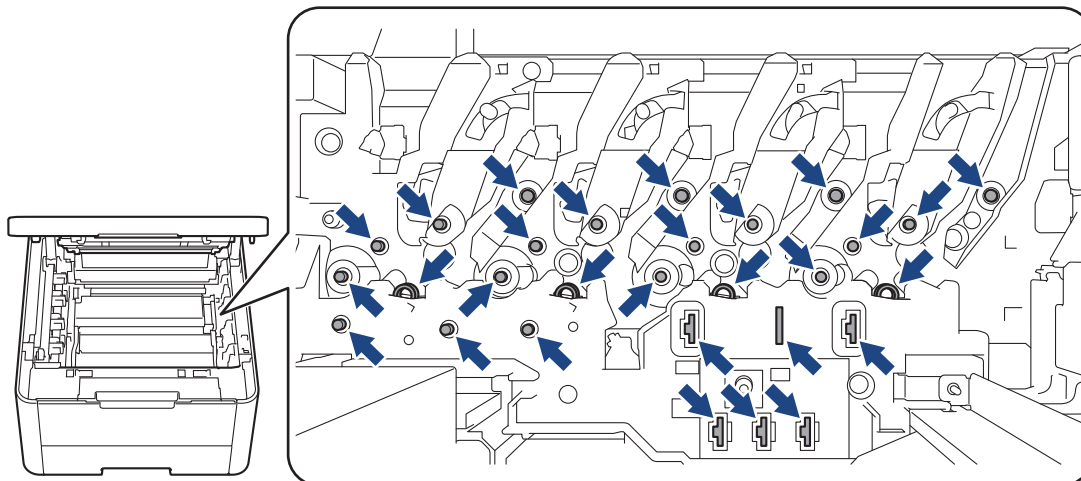


⚠ VORSICHT

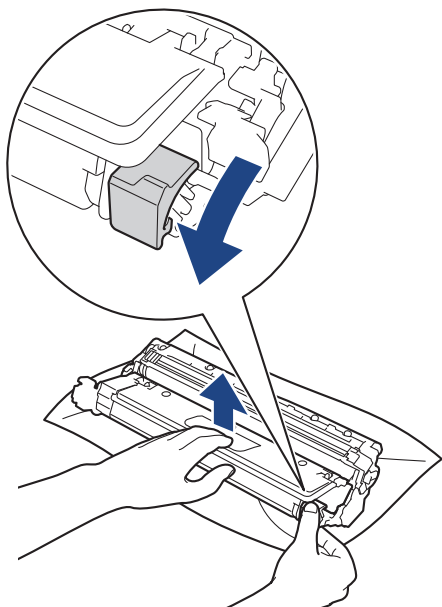
Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.

WICHTIG

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

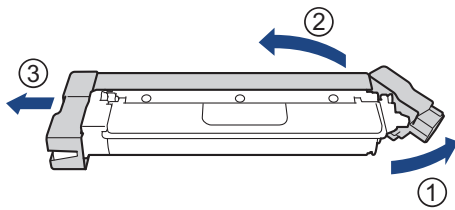


4. Drücken Sie den grünen Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.

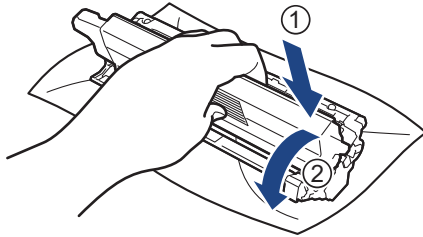


5. Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.

6. Entfernen Sie die Schutzabdeckung.

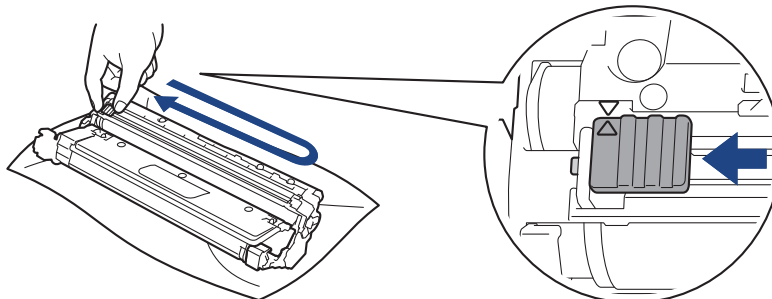


7. Setzen Sie die Tonerkassette fest in die neue Trommeleinheit ein, bis sie hörbar einrastet.



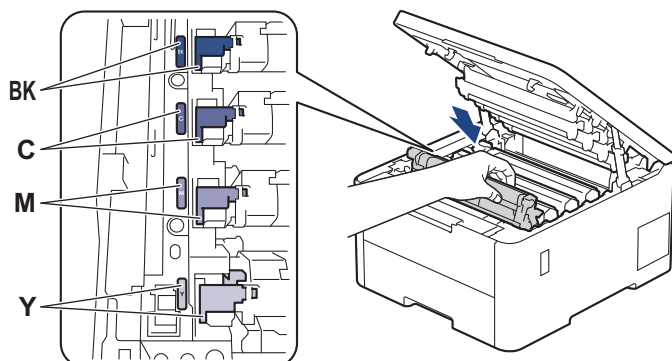
Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

8. Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



Achten Sie darauf, den grünen Reiter in die Ausgangsposition zurückzuführen (▲). Der Pfeil am Reiter muss am Pfeil an der Trommeleinheit ausgerichtet sein. Andernfalls können auf den gedruckten Seiten vertikale Streifen erscheinen.

9. Schieben Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe wieder in das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung am Gerät zuordnen.



10. Schließen Sie die obere Abdeckung des Geräts.

11. Setzen Sie den Trommelzähler gemäß den Schritten im nächsten Abschnitt zurück.

HINWEIS

- Die Abnutzung der Trommel tritt durch die Verwendung und Drehung der Trommel und die Interaktion mit Papier, Toner und anderen Materialien im Papierpfad auf. Wenn eine Trommel die werkseitige festgelegte Rotationsgrenze erreicht, die dem festgelegten Seitenertrag entspricht, werden Sie im Display des Geräts aufgefordert, die Trommel auszutauschen. Das Produkt funktioniert noch weiterhin, die Druckqualität ist aber möglicherweise nicht optimal.
- Die unverpackte Trommeleinheit kann durch direktes Sonnenlicht (oder künstliches Licht über einen längeren Zeitraum) beschädigt werden.
- Es gibt viele Faktoren, die die tatsächliche Nutzungsdauer der Trommel bestimmen, wie zum Beispiel Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Papierart, verwendeter Toner und so weiter. Unter idealen Bedingungen liegt die durchschnittliche Nutzungsdauer der Trommel bei ungefähr 20.000 Seiten auf Grundlage von einer Seite pro Auftrag (einseitige Seiten im Format A4/Letter). Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.
Da wir keine Kontrolle über die vielen Faktoren haben, die die tatsächliche Nutzungsdauer der Trommel bestimmen, können wir keine Mindestanzahl der Seiten garantieren, die von der Trommel gedruckt werden.
- Das Gerät sollte nur in einer sauberen, staubfreien Umgebung mit einer ausreichenden Belüftung verwendet werden.
- Wir empfehlen Original-Brother-Zubehör zu verwenden, um eine gleichmäßige Druckqualität und -leistung zu gewährleisten. Obwohl nicht jedes nicht originale Zubehör zu Qualitätsproblemen führt, ist es möglich, dass manches Zubehör die Druckqualität beeinträchtigt oder eine Gerätestörung verursacht. Brother kann die Reparaturkosten Ihres Geräts in Rechnung stellen, wenn der Schaden nachweislich durch nicht originales Zubehör verursacht wurde, selbst wenn das Gerät noch unter die Garantiefrist fällt.


WICHTIG

- Um Beeinträchtigungen der Druckqualität und Beschädigungen am Gerät zu vermeiden, setzen Sie den Trommelzähler NICHT zurück, es sei denn Sie tauschen die Trommeleinheit aus.
- Wenn Sie den Trommelzähler zurücksetzen ohne die Trommeleinheit auszutauschen, kann das Gerät die verbleibende Nutzungsdauer der Trommel nicht korrekt berechnen.

Trommelzähler zurücksetzen (HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/ HL-L3240CDW)

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Geräts geschlossen ist.
3. Drücken Sie gleichzeitig **OK** und **▲**.
4. Drücken Sie **OK**, um [Trommel] auszuwählen.
5. Wählen Sie die Tonerfarbe für die ausgetauschte Trommeleinheit und drücken Sie dann **OK**.
6. Wählen Sie **▲**, um den Trommelzähler zurückzusetzen.

Trommelzähler zurücksetzen (HL-L8230CDW/HL-L8240CDW)

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Halten Sie  ungefähr fünf Sekunden lang gedrückt.
3. Drücken Sie [Trommel].
4. Wählen Sie die Tonerfarbe für die ausgetauschte Trommeleinheit.
5. Drücken Sie [Ja].



Zugehörige Informationen

- Verbrauchsmaterialien ersetzen

Verwandte Themen:

- Verbessern der Druckqualität
 - Fehler- und Wartungsmeldungen
-

Austauschen der Transfereinheit

Bevor Sie den Austauschvorgang starten >> *Zugehörige Informationen: Verbrauchsmaterialien ersetzen*

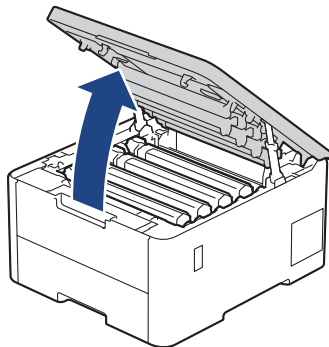
>> [Austauschen der Transfereinheit](#)

>> [Zurücksetzen des Transfereinheitzählers \(HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW\)](#)

>> [Zurücksetzen des Transfereinheitzählers \(HL-L8230CDW/HL-L8240CDW\)](#)

Austauschen der Transfereinheit

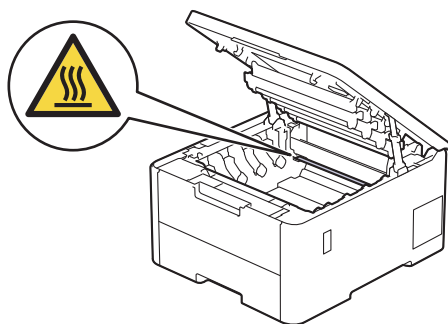
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung, bis sie in der geöffneten Position einrastet.



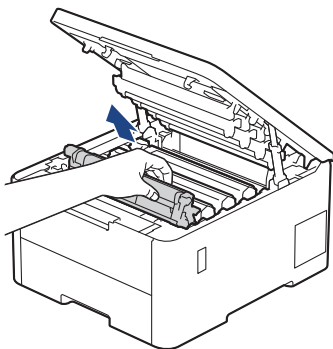
⚠️ WARNUNG

HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



3. Entfernen Sie alle Tonerkassetten und Trommeleinheitgruppen.

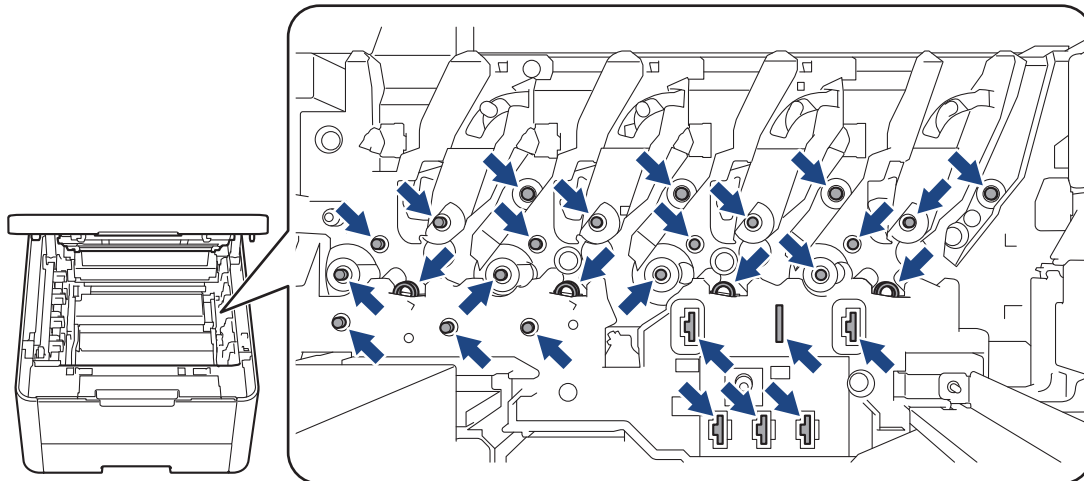


⚠ VORSICHT

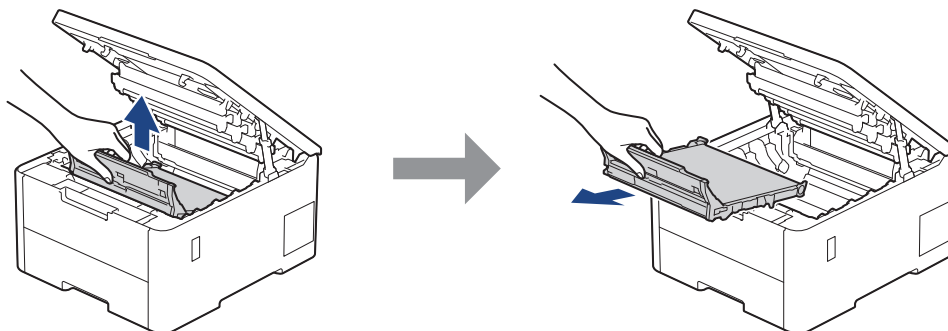
Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.

WICHTIG

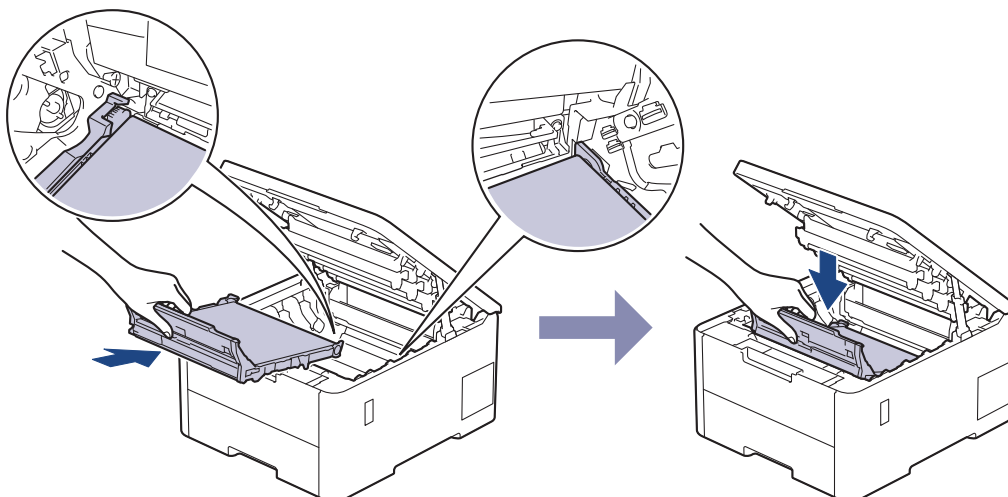
Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.



4. Halten Sie die Transfereinheit am grünen Griff fest, heben Sie die Transfereinheit an und ziehen Sie sie dann heraus, ohne dass sie das Gerät berührt.

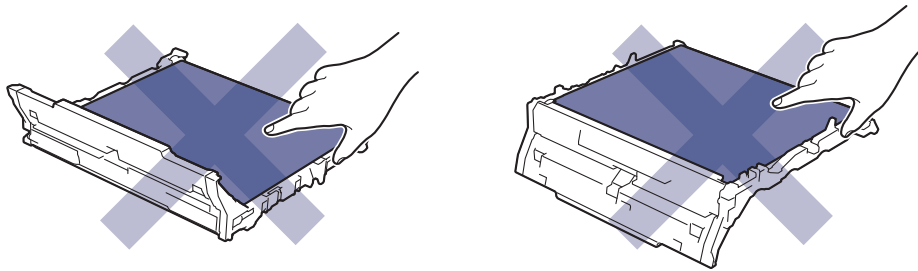


5. Packen Sie die neue Transfereinheit aus und setzen Sie sie in das Gerät ein.

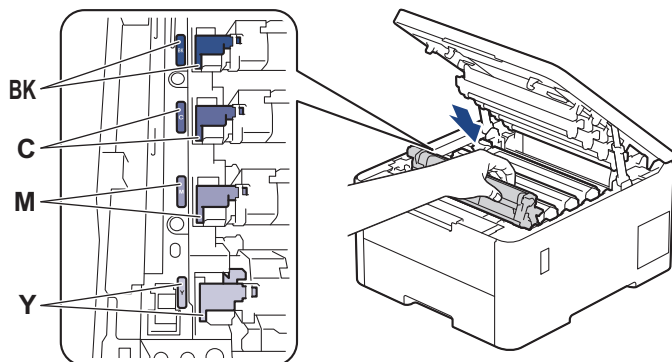


HINWEIS

Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schraffiert dargestellten Bereiche.



6. Setzen Sie alle Tonerkassetten und die Trommeleinheitgruppen wieder in das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass Sie bei allen vier Einheiten die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung am Gerät zuordnen.



7. Schließen Sie die obere Abdeckung des Geräts.
8. Setzen Sie den Transfereinheitzähler gemäß den Schritten im nächsten Abschnitt zurück.


WICHTIG

Um Beeinträchtigungen der Druckqualität und Beschädigungen am Gerät zu vermeiden, setzen Sie den Transfereinheitzähler NICHT zurück, es sei denn Sie tauschen die Transfereinheit aus.

Zurücksetzen des Transfereinheitzählers (HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW)

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Geräts geschlossen ist.
3. Drücken Sie gleichzeitig **OK** und **▲**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Band] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wählen Sie **▲**, um den Transfereinheitzähler zurückzusetzen.

Zurücksetzen des Transfereinheitzählers (HL-L8230CDW/HL-L8240CDW)

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Halten Sie  ungefähr fünf Sekunden lang gedrückt.
3. Drücken Sie [Band].
4. Drücken Sie [Ja].



Zugehörige Informationen

- Verbrauchsmaterialien ersetzen

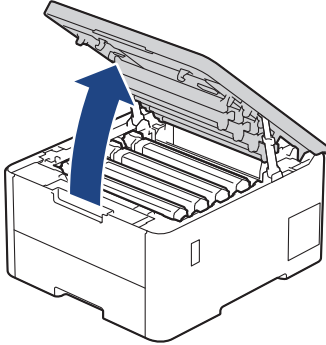
Verwandte Themen:

- Verbessern der Druckqualität
 - Fehler- und Wartungsmeldungen
-

Austauschen des Toner-Abfallbehälters

Bevor Sie den Austauschvorgang starten >> *Zugehörige Informationen: Verbrauchsmaterialien ersetzen*

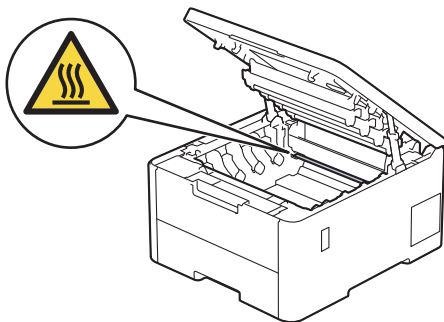
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung, bis sie in der geöffneten Position einrastet.



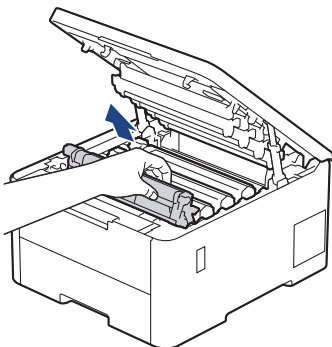
⚠️ WARNUNG

HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



3. Entfernen Sie alle Tonerkassetten und Trommeleinheitgruppen.

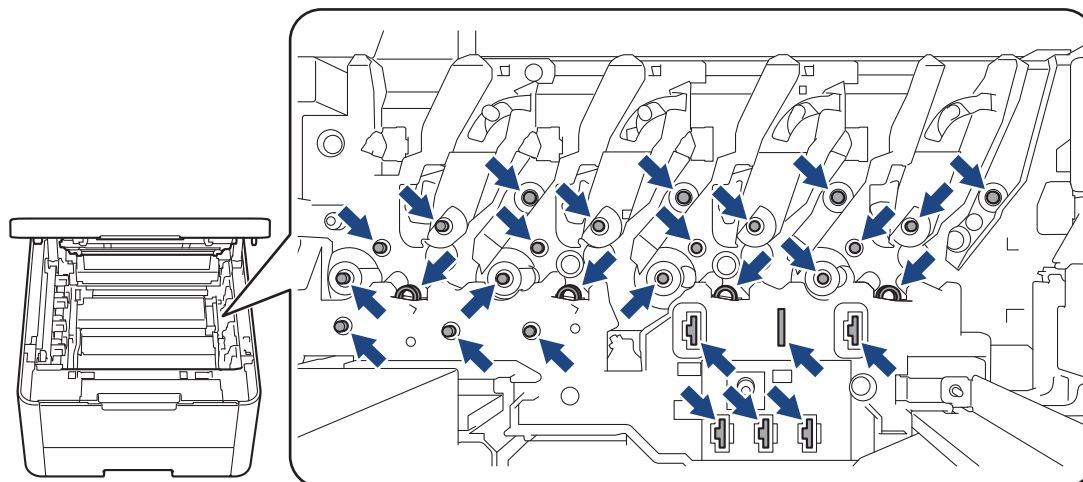


⚠️ VORSICHT

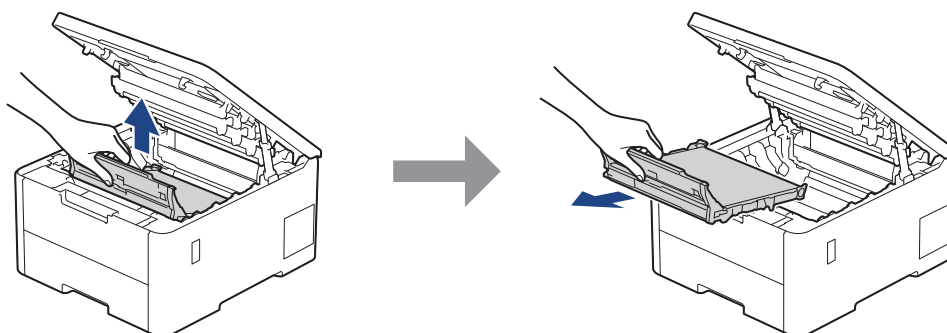
Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.

WICHTIG

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

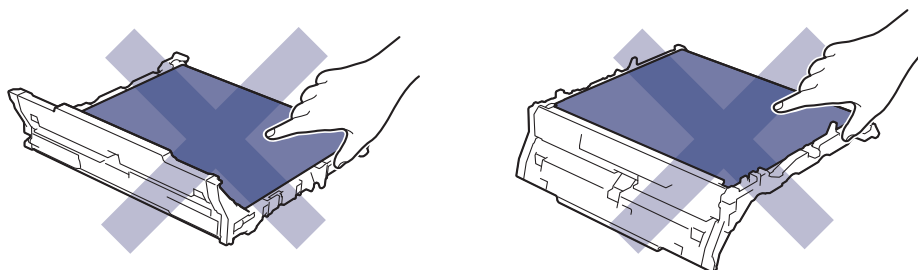


4. Halten Sie die Transfereinheit am grünen Griff fest, heben Sie die Transfereinheit an und ziehen Sie sie dann heraus, ohne dass sie das Gerät berührt.

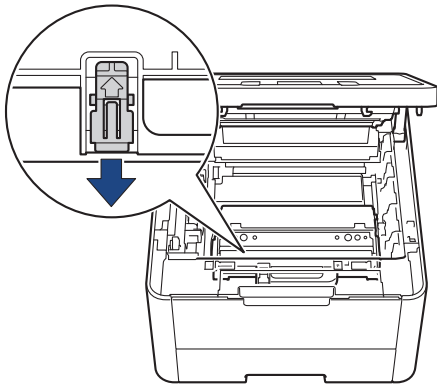



HINWEIS

Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schraffiert dargestellten Bereiche.

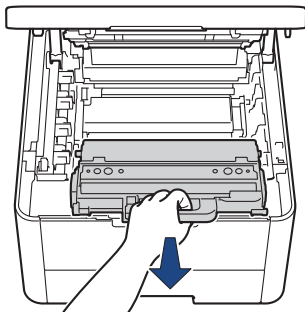



5. Entfernen Sie das orangefarbene Verpackungsmaterial und entsorgen Sie es.



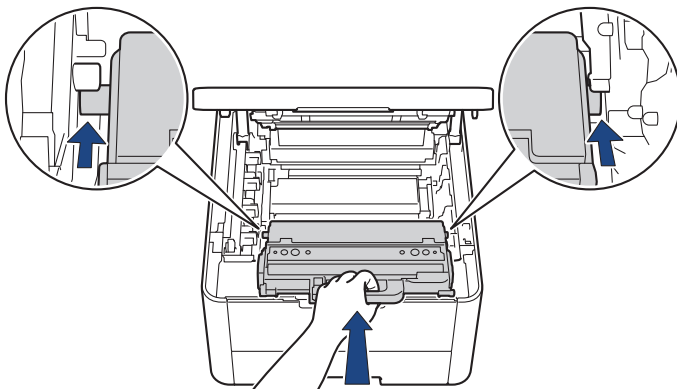
 Dieser Schritt ist nur notwendig, wenn Sie den Toner-Abfallbehälter zum ersten Mal austauschen, und ist beim Ersatz-Toner-Abfallbehälter nicht erforderlich. Die orangefarbenen Verpackungselemente wurden werkseitig eingesetzt, um das Gerät während des Transports zu schützen.

6. Halten Sie den Toner-Abfallbehälter am grünen Griff fest und entnehmen Sie den Toner-Abfallbehälter aus dem Gerät.



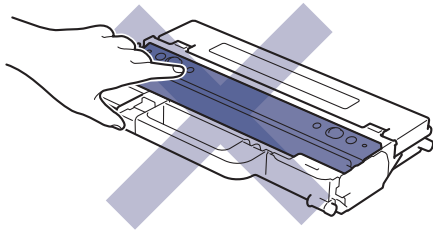
 Verwenden Sie den Toner-Abfallbehälter NICHT wieder.

7. Packen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter aus und setzen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter in das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass der Toner-Abfallbehälter waagrecht ausgerichtet und fest eingesetzt ist.

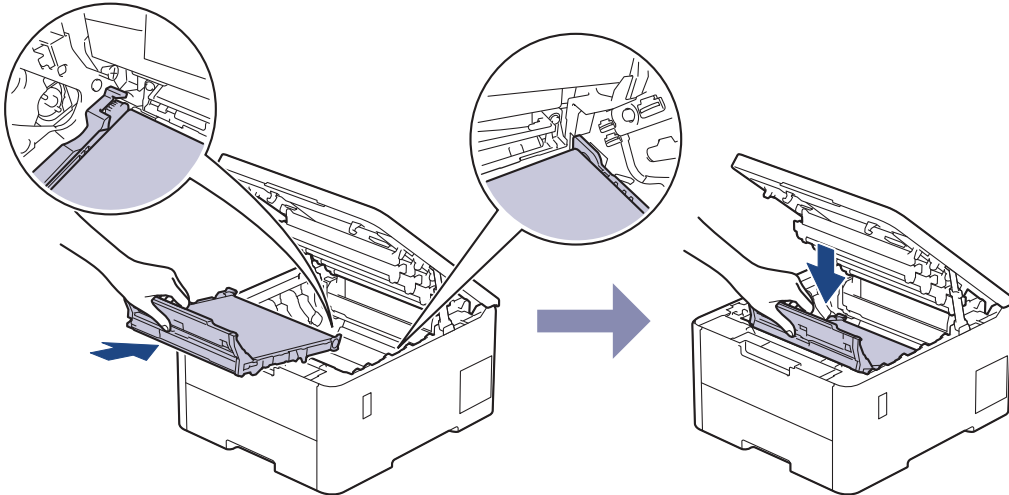


HINWEIS

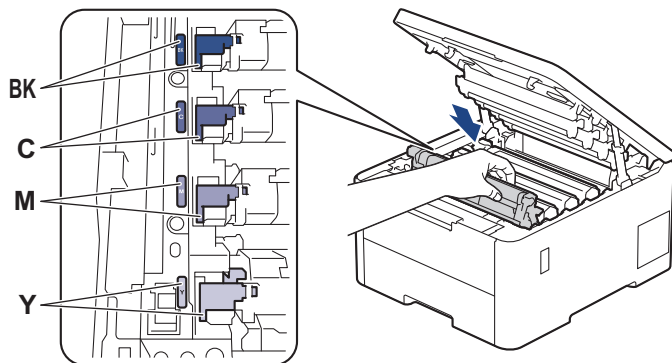
Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schraffiert dargestellten Bereiche.



8. Setzen Sie die Transfereinheit wieder in das Gerät ein.



9. Setzen Sie alle Tonerkassetten und die Trommeleinheitgruppen wieder in das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass Sie bei allen vier Einheiten die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung am Gerät zuordnen.



10. Schließen Sie die obere Abdeckung des Geräts.

✓ Zugehörige Informationen

- [Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)

Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

Reinigen des Geräts

Reinigen Sie das Gerät innen und außen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

Wenn Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit austauschen, stellen Sie sicher, dass Sie das Innere des Geräts reinigen. Falls Ausdrücke mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Geräts mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

! WARNUNG

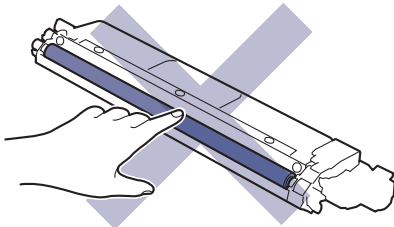
Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen, keine Sprays oder organische Lösungsmittel/ Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, um das Produkt innen oder außen zu reinigen. Andernfalls kann es zu einem Brand kommen. Verwenden Sie stattdessen nur ein trockenes, fusselfreies Tuch.



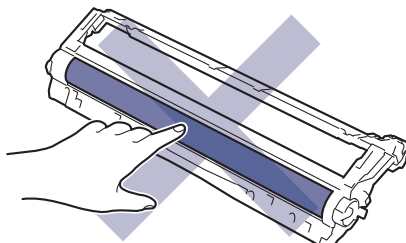
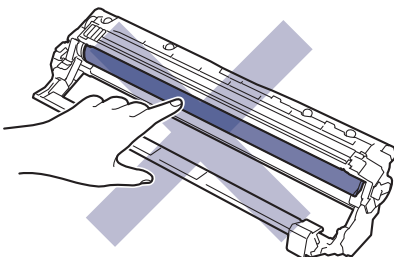
WICHTIG

- Verwenden Sie KEINEN Isopropylalkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

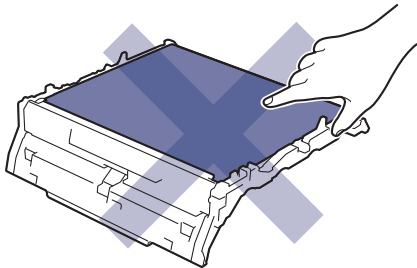
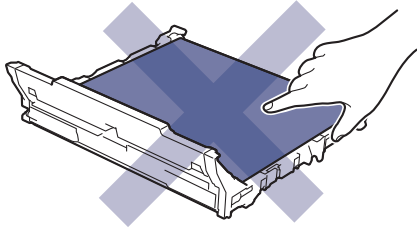
Tonerkassette



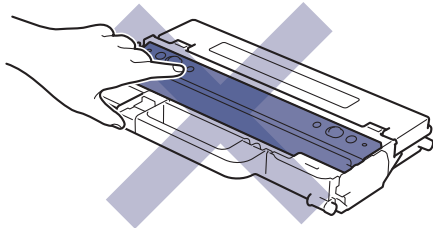
Trommeleinheit



Transfereinheit



Toner-Abfallbehälter



Drehen Sie den Toner-Abfallbehälter NICHT um, da andernfalls Toner austreten kann.




Zugehörige Informationen

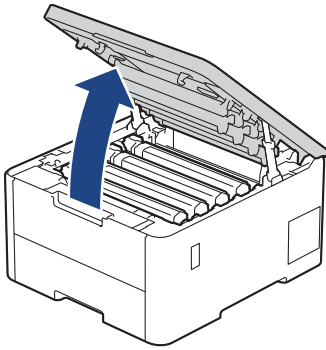
- Routinewartung
 - LED-Köpfe reinigen
 - Reinigen des Touchscreen-Displays
 - Reinigen der Koronadrähte
 - Reinigen der Trommeleinheit
 - Reinigen der Papiereinzugsrollen
-

LED-Köpfe reinigen

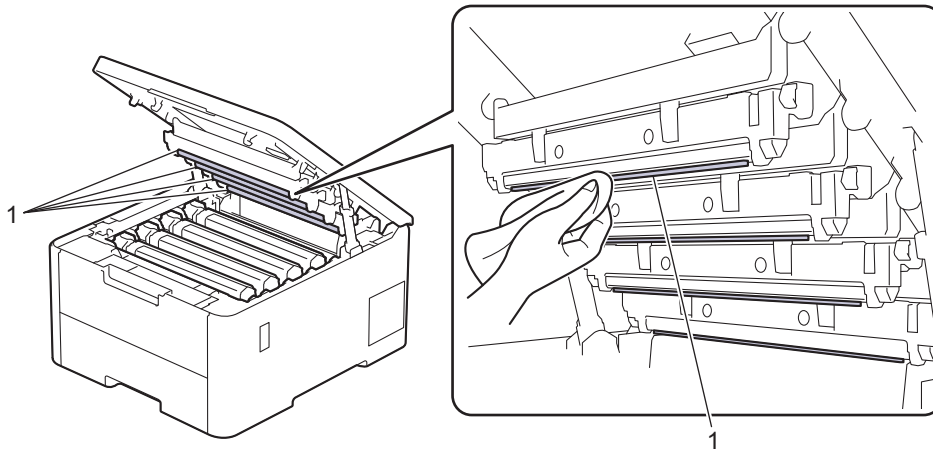
Bevor Sie den Reinigungsvorgang starten ►► *Zugehörige Informationen: Reinigen des Geräts*


Falls ein Problem mit der Druckqualität auftritt, beispielsweise schwache oder blasse Farben, weiße Schlieren oder Streifen entlang der Seite, reinigen Sie die LED-Köpfe wie nachstehend beschrieben:

1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung, bis sie in der geöffneten Position einrastet.



3. Wischen Sie die Fenster der einzelnen LED-Köpfe (1) mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab. Berühren Sie die Fenster nicht mit den Fingern.



4. Schließen Sie die obere Abdeckung des Geräts.
5. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.

Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)


Reinigen des Touchscreen-Displays

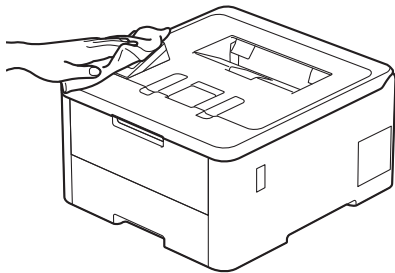
Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW


Bevor Sie den Reinigungsvorgang starten >> *Zugehörige Informationen: Reinigen des Geräts*

WICHTIG

Verwenden Sie KEINE flüssigen Reinigungsmittel (einschließlich Ethanol).

1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Reinigen Sie den Touchscreen mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.



3. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.

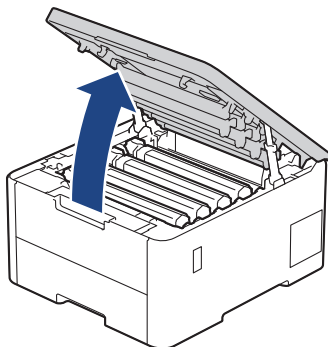
Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

Reinigen der Koronadrähte

Bevor Sie den Reinigungsvorgang starten ►► *Zugehörige Informationen: Reinigen des Geräts*

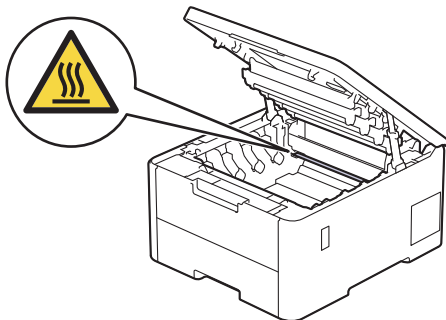
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung, bis sie in der geöffneten Position einrastet.



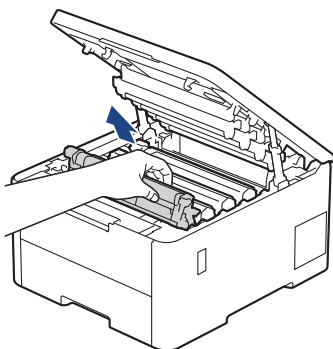
⚠️ WARNUNG

HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



2. Entfernen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe.

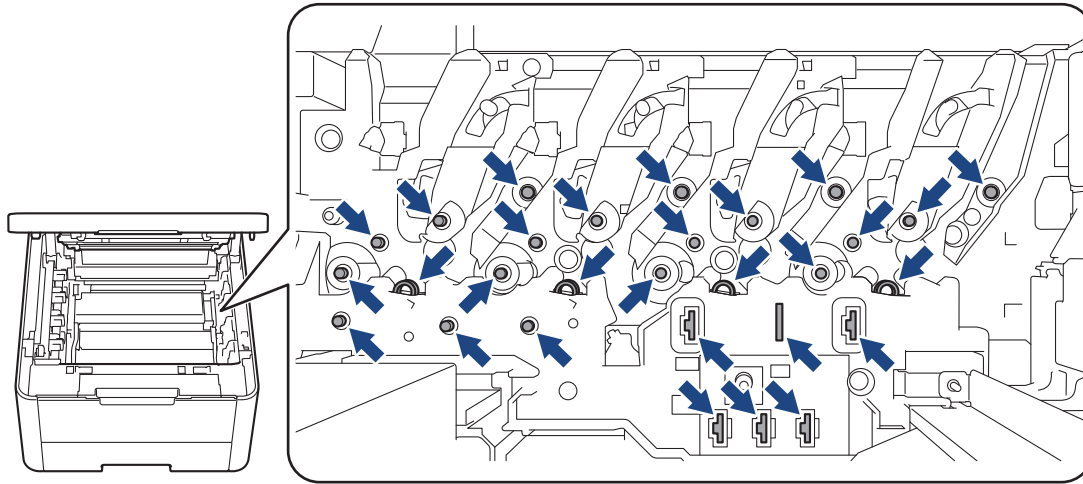


⚠️ VORSICHT

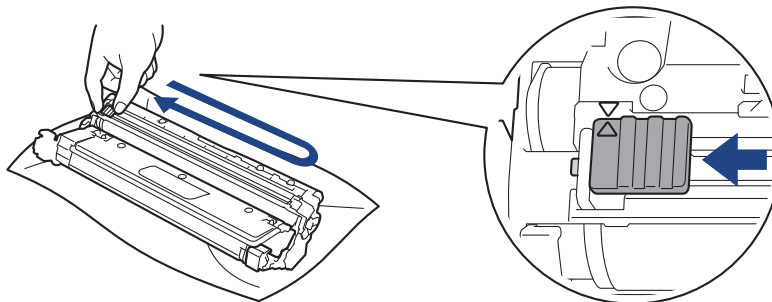
Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.

WICHTIG

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

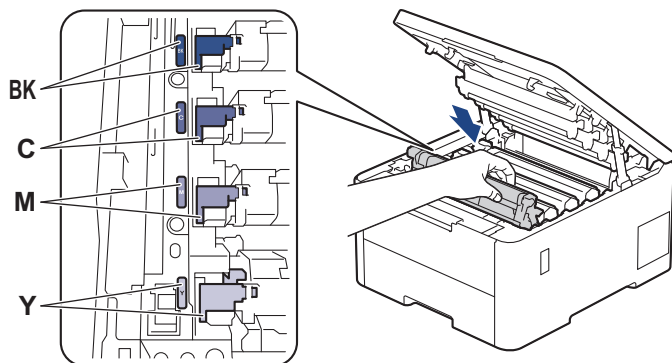


- Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



Achten Sie darauf, den grünen Reiter in die Ausgangsposition zurückzuführen (▲). Der Pfeil am Reiter muss am Pfeil an der Trommeleinheit ausgerichtet sein. Andernfalls können auf den gedruckten Seiten vertikale Streifen erscheinen.

- Schieben Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe wieder in das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung am Gerät zuordnen.



- Schließen Sie die obere Abdeckung des Geräts.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

Reinigen der Trommeleinheit

- Wenn die Ausdrücke schwarze oder weiße Punkte oder andere sich wiederholende Flecken in einem Abstand von 75 mm aufweisen, haften möglicherweise Fremdkörper an der Trommeloberfläche, wie zum Beispiel Kleber von einem Etikett.
- Bevor Sie den Reinigungsvorgang starten >> *Zugehörige Informationen: Reinigen des Geräts*


>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

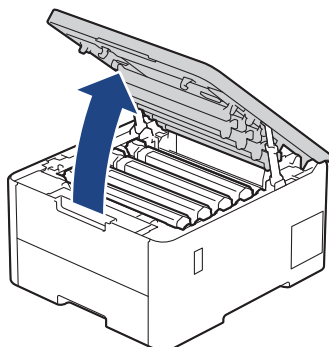
>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Ausdrücke] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Trom.fleck-Dr.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **Go (Los)**.

Das Gerät druckt das Blatt zum Test auf Trommelflecken aus.

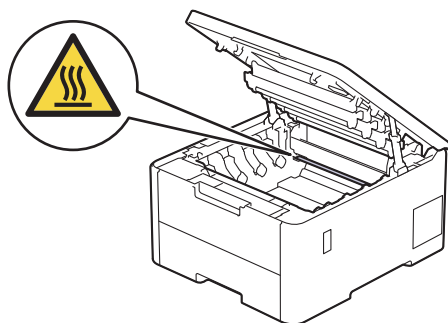
5. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
6. Öffnen Sie die obere Abdeckung, bis sie in der geöffneten Position einrastet.



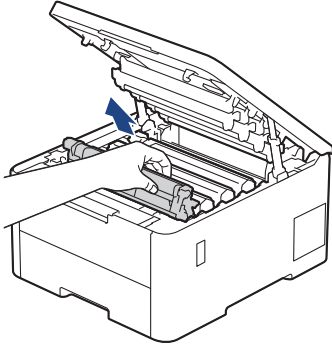
WARNUNG

HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



7. Die Farbe der gedruckten Punkte auf dem Prüfblatt entspricht der Farbe der Trommel, die gereinigt werden sollte. Entfernen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe der Farbe, die das Problem verursacht.

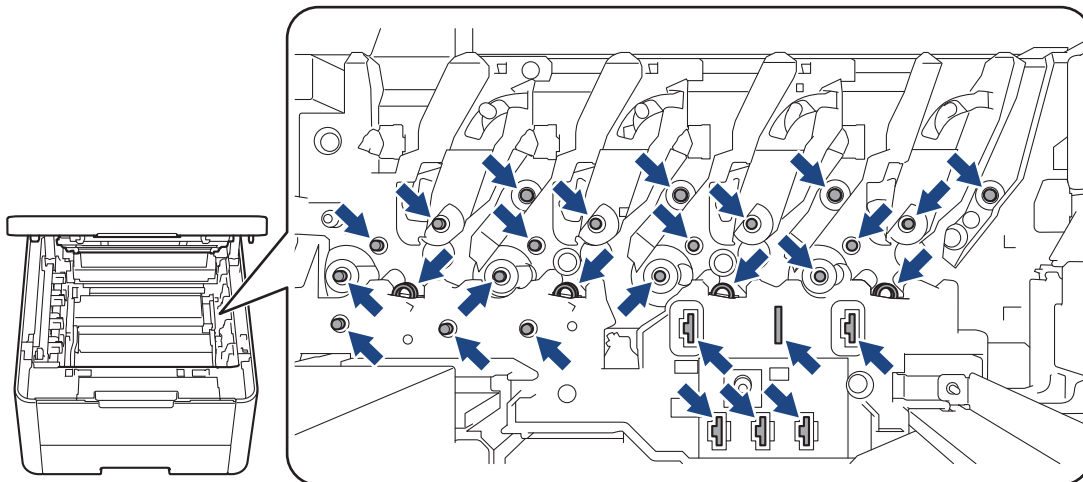


⚠ VORSICHT

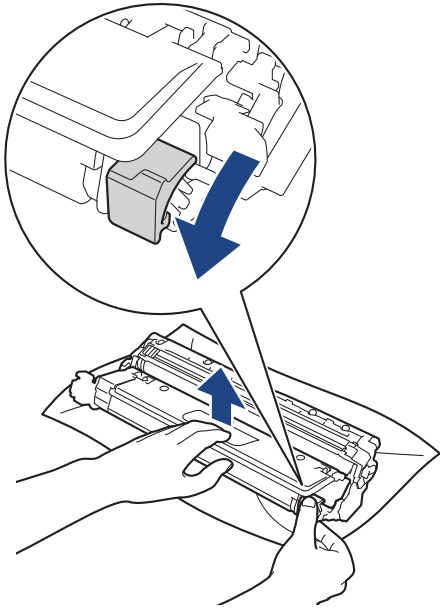
Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.


WICHTIG

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

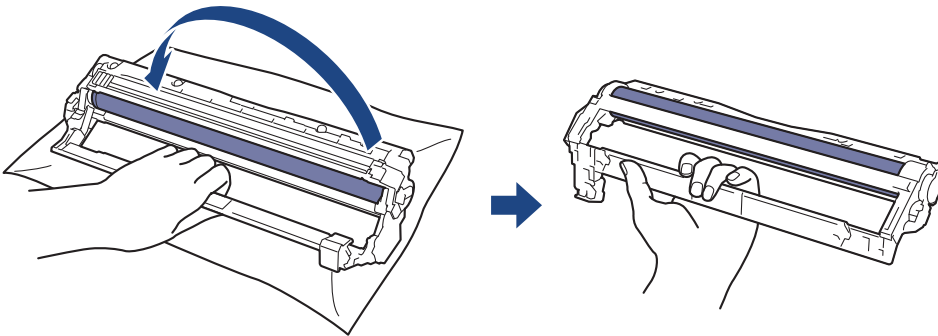


8. Drücken Sie den grünen Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.

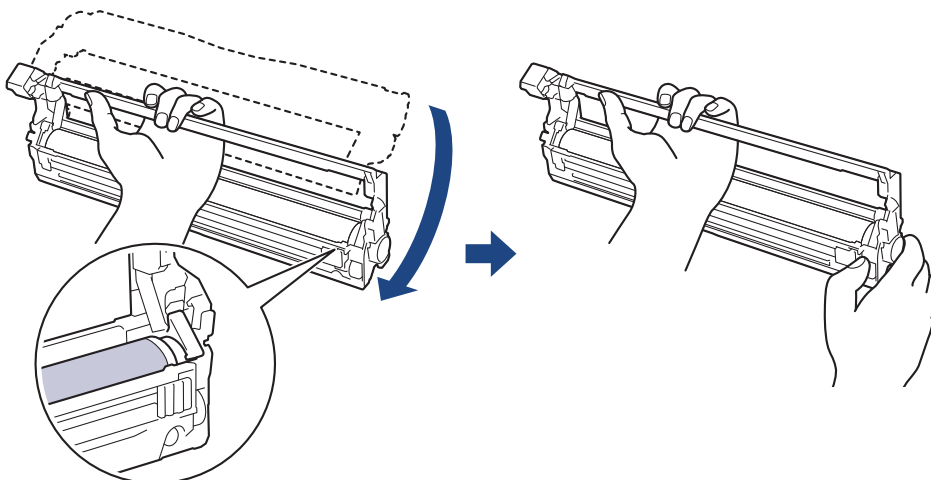



 Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, berühren Sie mit Ausnahme des Zahnrads der Trommeleinheit NICHT die Oberfläche der Trommeleinheit.

9. Heben Sie das Gehäuse der Trommeleinheit am Griff an und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung gezeigt.

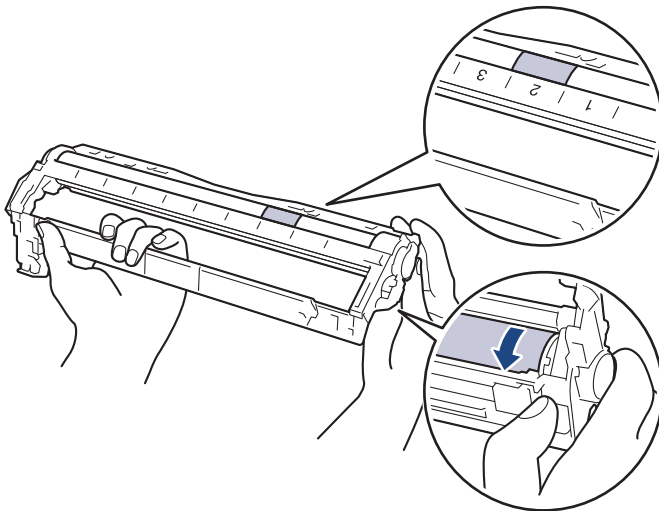


10. Lockern Sie den Griff, sodass das Gehäuse nach vorne kippt, und tasten Sie dann mit der rechten Hand auf der rechten Gehäuseinnenseite nach dem Zahnrad der Trommeleinheit.

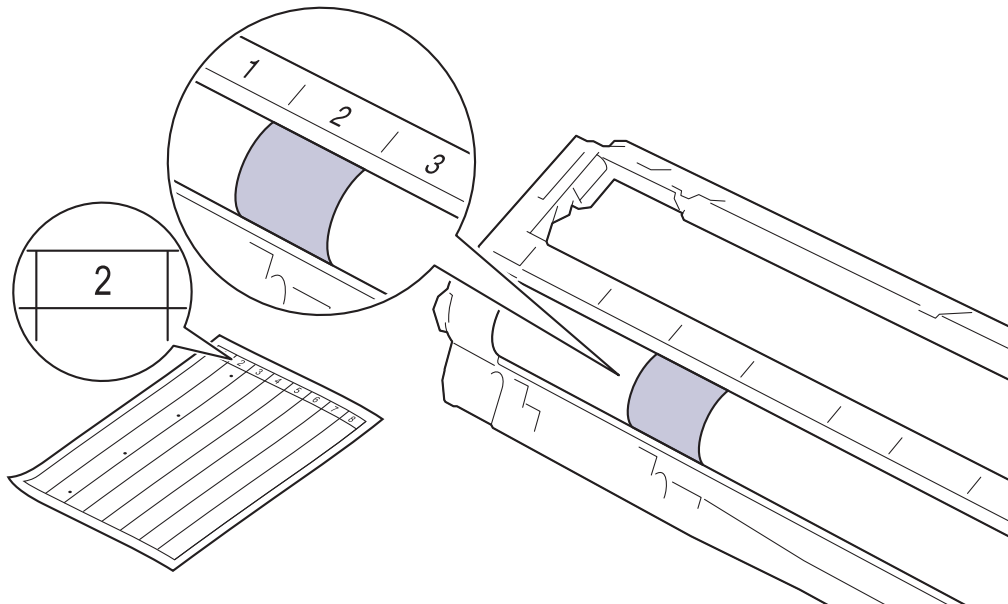


 Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, berühren Sie mit Ausnahme des Zahnrads der Trommeleinheit NICHT die Oberfläche der Trommeleinheit.

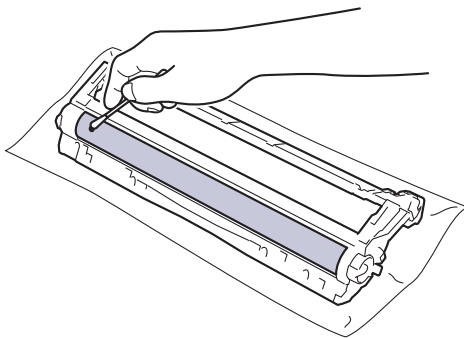
11. Kippen Sie das Gehäuse mit der linken Hand nach oben, sodass die nummerierten Markierungen zu sehen sind, wie in der Abbildung gezeigt. Drehen Sie mit der rechten Hand die Trommel, und suchen Sie auf der Trommeloberfläche nach Verunreinigungen.



Suchen Sie die Stelle anhand der Spaltennummern neben der Trommelwalze. Beispiel: Ein Punkt in Spalte 2 des Prüfblatts bedeutet, dass sich eine Verunreinigung im Bereich 2 der Trommel befindet.



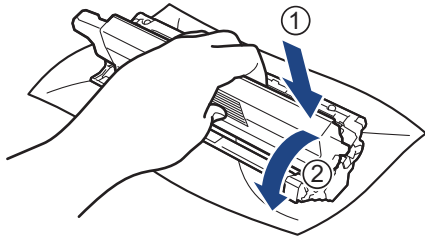
12. Wischen Sie die Oberfläche der Trommel vorsichtig mit einem trockenen Wattestäbchen ab, bis sich der Fleck auf der Oberfläche auflöst.



HINWEIS

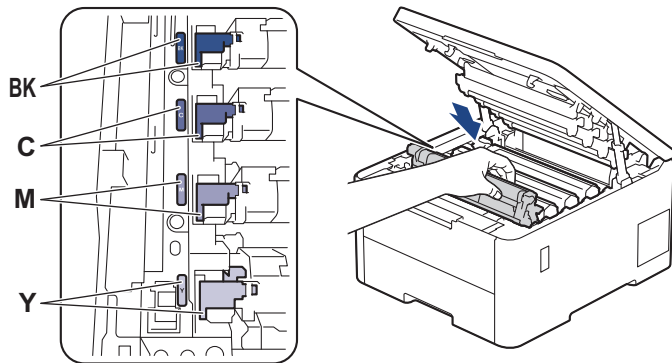
Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen oder Flüssigkeiten.

13. Setzen Sie die Tonerkassette wieder fest in die Trommeleinheit ein, bis sie hörbar einrastet.




Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.



14. Schieben Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe wieder in das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung am Gerät zuordnen.

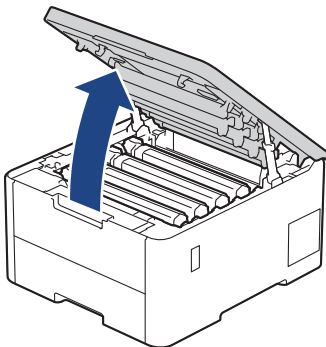


15. Schließen Sie die obere Abdeckung des Geräts.

16. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

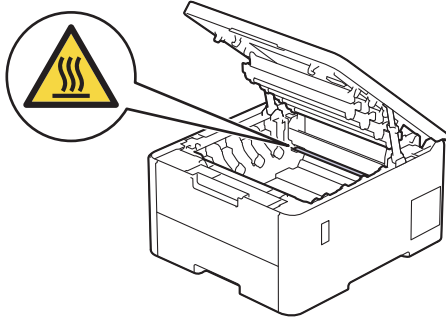
1. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
2. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [Trommel-Testdruck].
3. Drücken Sie [Ja].
Das Gerät druckt das Blatt zum Test auf Trommelflecken aus.
4. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
5. Öffnen Sie die obere Abdeckung, bis sie in der geöffneten Position einrastet.



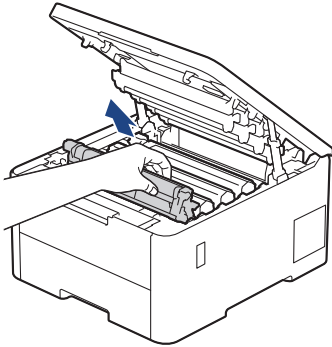
WARNUNG

HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



6. Die Farbe der gedruckten Punkte auf dem Prüfblatt entspricht der Farbe der Trommel, die gereinigt werden sollte. Entfernen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe der Farbe, die das Problem verursacht.

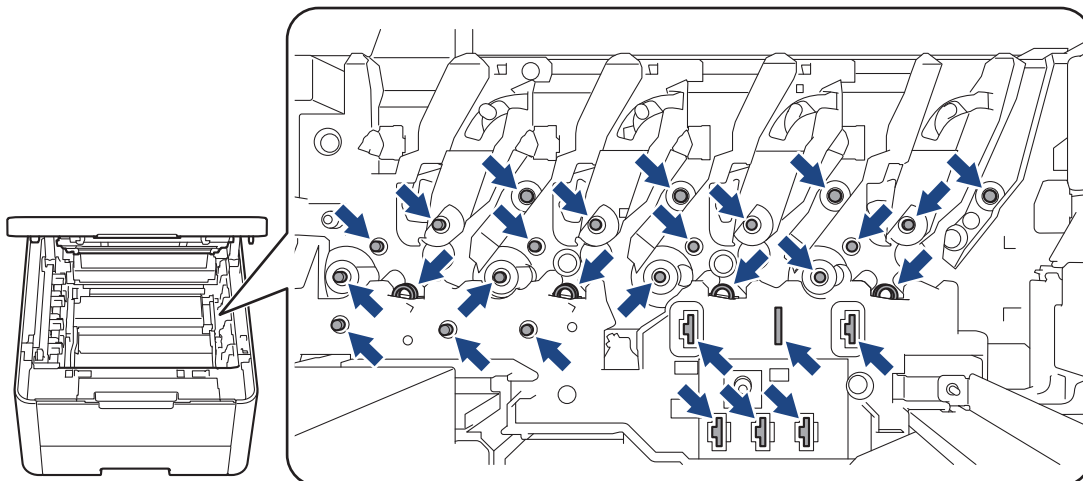


⚠ VORSICHT

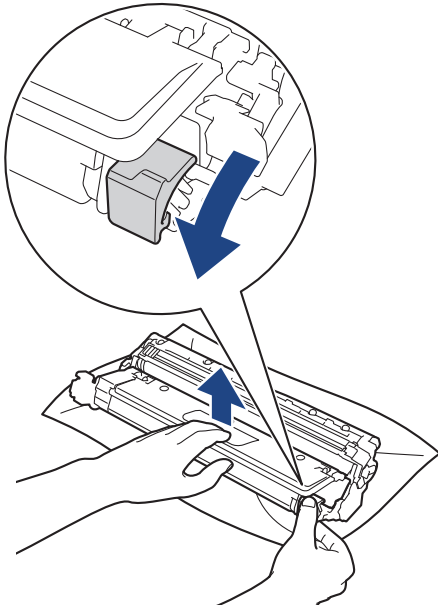
Wir empfehlen, die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe auf eine saubere, flache Oberfläche mit Wegwerfpapier darunter zu platzieren, falls versehentlich Toner austritt oder verstreut wird.


WICHTIG

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Elektrizität zu vermeiden.

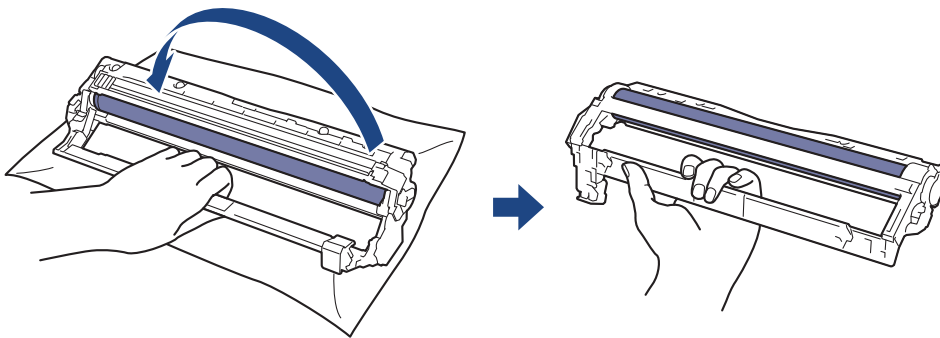


-
7. Drücken Sie den grünen Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.

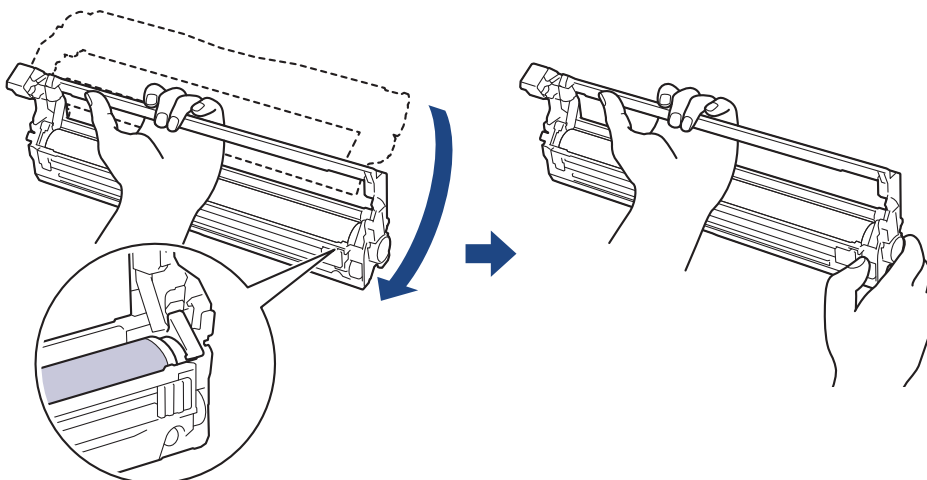



 Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, berühren Sie mit Ausnahme des Zahnrads der Trommeleinheit NICHT die Oberfläche der Trommeleinheit.

8. Heben Sie das Gehäuse der Trommeleinheit am Griff an und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung gezeigt.

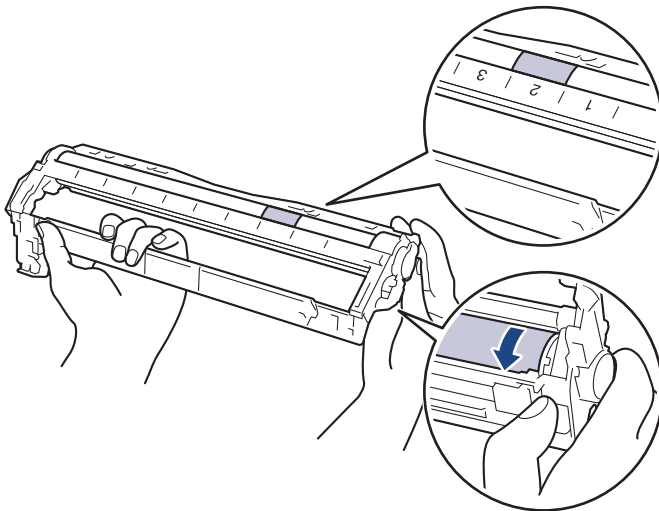


9. Lockern Sie den Griff, sodass das Gehäuse nach vorne kippt, und tasten Sie dann mit der rechten Hand auf der rechten Gehäuseinnenseite nach dem Zahnrad der Trommeleinheit.

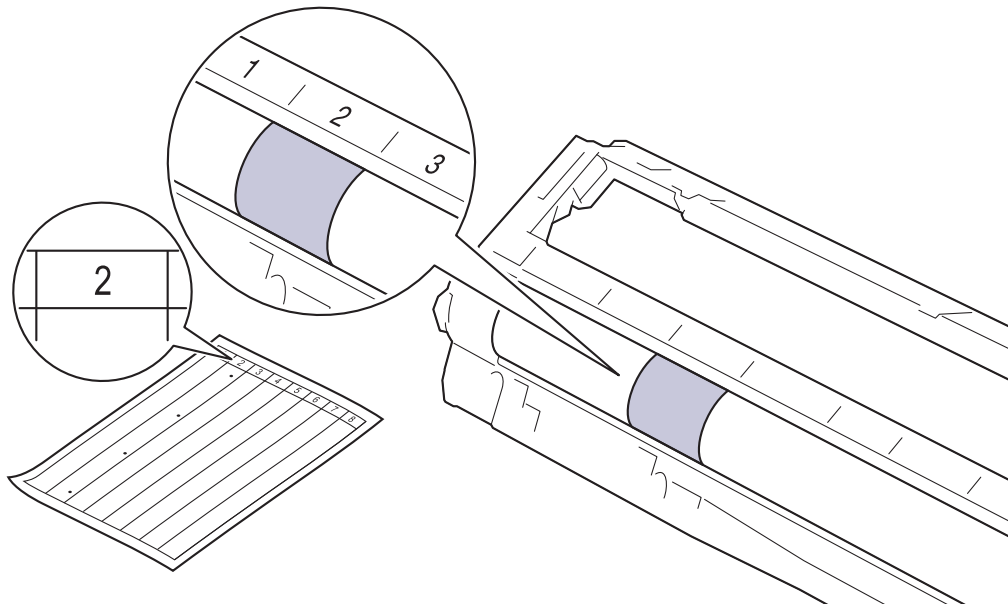


 Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, berühren Sie mit Ausnahme des Zahnrads der Trommeleinheit NICHT die Oberfläche der Trommeleinheit.

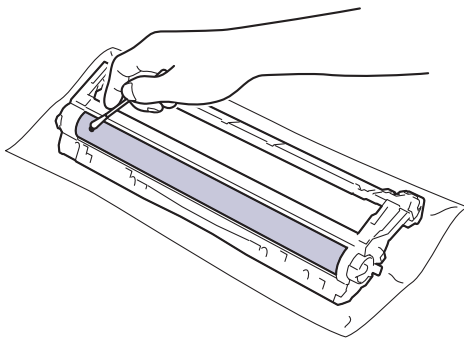
10. Kippen Sie das Gehäuse mit der linken Hand nach oben, sodass die nummerierten Markierungen zu sehen sind, wie in der Abbildung gezeigt. Drehen Sie mit der rechten Hand die Trommel, und suchen Sie auf der Trommeloberfläche nach Verunreinigungen.



Suchen Sie die Stelle anhand der Spaltennummern neben der Trommelwalze. Beispiel: Ein Punkt in Spalte 2 des Prüfblatts bedeutet, dass sich eine Verunreinigung im Bereich 2 der Trommel befindet.



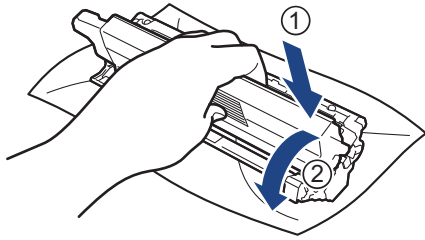
11. Wischen Sie die Oberfläche der Trommel vorsichtig mit einem trockenen Wattestäbchen ab, bis sich der Fleck auf der Oberfläche auflöst.



HINWEIS

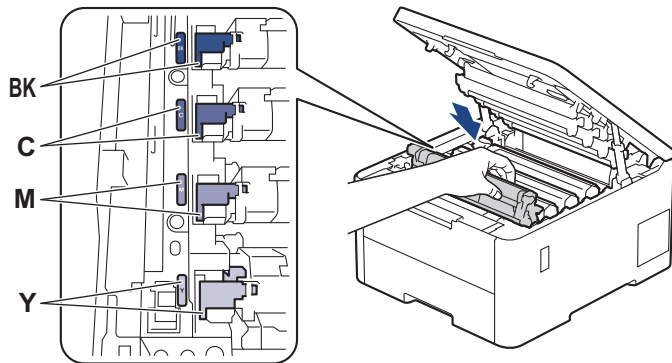
Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen oder Flüssigkeiten.

12. Setzen Sie die Tonerkassette wieder fest in die Trommeleinheit ein, bis sie hörbar einrastet.




Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

13. Schieben Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe wieder in das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung am Gerät zuordnen.



14. Schließen Sie die obere Abdeckung des Geräts.

15. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.



Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

Verwandte Themen:


- [Verbessern der Druckqualität](#)

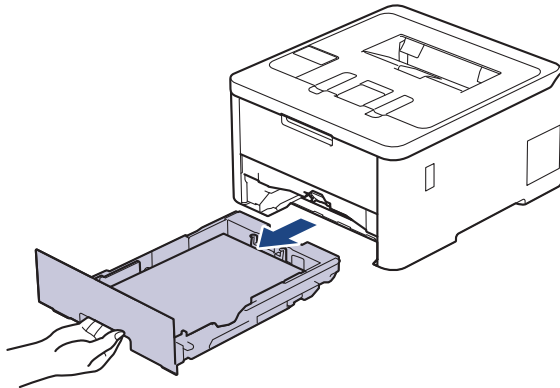
Reinigen der Papiereinzugsrollen

Regelmäßiges Reinigen der Papiereinzugsrollen kann Papierstaus verhindern, indem sichergestellt wird, dass Papier ordnungsgemäß eingezogen wird.

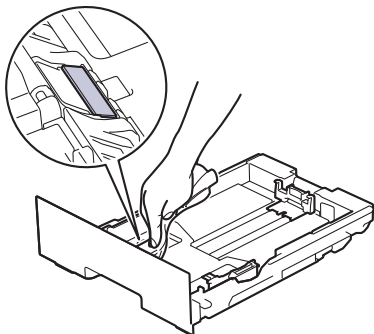
Bevor Sie den Reinigungsvorgang starten ►► *Zugehörige Informationen: Reinigen des Geräts*

Wenn Sie Probleme mit dem Papiereinzug haben, reinigen Sie die Aufnahmerollen wie folgt:

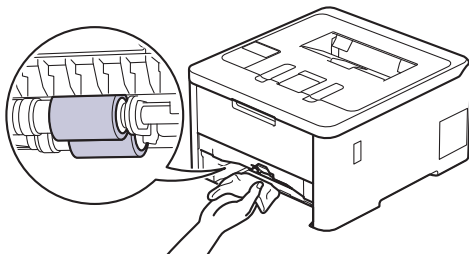
1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.




3. Wenn Papier eingelegt ist und sich etwas im Inneren der Papierkassette verfangen hat, entfernen Sie es.
4. Wringen Sie ein fusselfreies Tuch, das Sie in lauwarmes Wasser getaucht haben, gut aus und wischen Sie den Papiertrenner der Papierkassette ab, um Staub zu entfernen.



5. Wischen Sie die beiden Aufnahmerollen im Inneren des Geräts ab, um Staub zu entfernen.



6. Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät.
7. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.

Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Druckprobleme](#)

-
- Beheben von Papierstaus
-

Korrigieren des Farbdrucks

Wenn die Farbdruckqualität schlecht ist, kalibrieren Sie die Ausgabedichte jeder Farbe und führen Sie dann die Farbausrichtung durch.

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Drucker] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Farbkorrektur] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Korrektur Start] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲, um [Ja] auszuwählen.




Die Farbkorrektur startet automatisch und nimmt ein paar Minuten in Anspruch.

5. Drücken Sie **Cancel (Abbrechen)**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW




Um die Kalibrierungen der Ausgabedichte jeder Farbe und danach die Farbausrichtung auszuführen, aktivieren Sie die Farbkorrektur-Funktion.

1. Drücken Sie  [Toner] > [Farbkorrektur] > [Korrektur Start].
2. Drücken Sie [Ja].



Die Farbkorrektur startet automatisch und nimmt ein paar Minuten in Anspruch.

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)
 - [Festlegen der Autokorrekturfunktion](#)
 - [Zurücksetzen der Farbkorrektureinstellungen des Geräts](#)

Verwandte Themen:

- [Verbessern der Druckqualität](#)

Festlegen der Autokorrekturfunktion

Wenn das Gerät automatisch eine Farbausrichtung durchführen soll, nachdem die Farben kalibriert wurden, aktivieren Sie die Autokorrektur-Funktion.



>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Drucker] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Farbkorrektur] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Autokorrektur] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Ein] zu wählen, und drücken Sie dann **OK**.
5. Drücken Sie **Cancel (Abbrechen)**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Farbkorrektur] > [Autokorrektur] > [Ein].
2. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Korrigieren des Farbdrucks](#)

Zurücksetzen der Farbkorrektureinstellungen des Geräts

Wenn die ausgegebene Farbe von dem abweicht, was Sie auf dem Monitor sehen, versuchen Sie, die Farbkorrektureinstellungen des Geräts zurückzusetzen.



>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Drucker] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Farbkorrektur] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Zurücksetzen] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie ▲, um [Zurücksetzen] auszuwählen.
5. Drücken Sie **Cancel (Abbrechen)**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Toner] > [Farbkorrektur] > [Zurücksetzen].
2. Drücken Sie [Ja].
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Korrigieren des Farbdrucks](#)

Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer



>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)


HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Geräte-Info] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Option [Lebensd. Teile] anzuzeigen, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den zu prüfenden Geräteteil auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
Das Display zeigt die ungefähre verbleibende Teiler Nutzungsdauer an.
4. Drücken Sie **Cancel (Abbrechen)**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteinformationen] > [Teilelebensdauer].
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Geräteteile anzuzeigen, und drücken Sie dann auf das zu prüfende Geräteteil.
Das Display zeigt die ungefähre verbleibende Teiler Nutzungsdauer an.
3. Drücken Sie .



Um die ungefähre verbleibende Tonernutzungsdauer anzuzeigen, drücken Sie  [Toner] > [Toner-Lebensdauer].



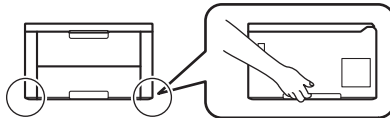
Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)

Verpacken und Versenden des Geräts

WARNUNG


- Wenn Sie das Gerät umstellen, tragen Sie es wie in der Abbildung dargestellt.



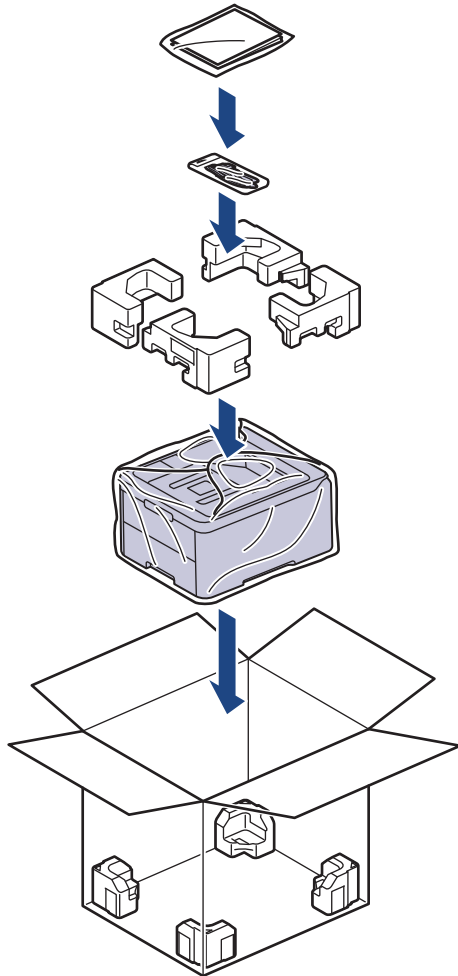
- Wenn optionale Papierzufuhren am Gerät angebracht sind, entfernen Sie die optionalen Papierzufuhren, BEVOR Sie das Gerät bewegen. Wenn Sie versuchen, das Gerät zu bewegen, ohne die optionale(n) Papierzufuhr(en) zu entfernen, kann das zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Verpacken Sie die optionalen Papierzufuhren separat im Originalkarton mit dem Original-Verpackungsmaterial.



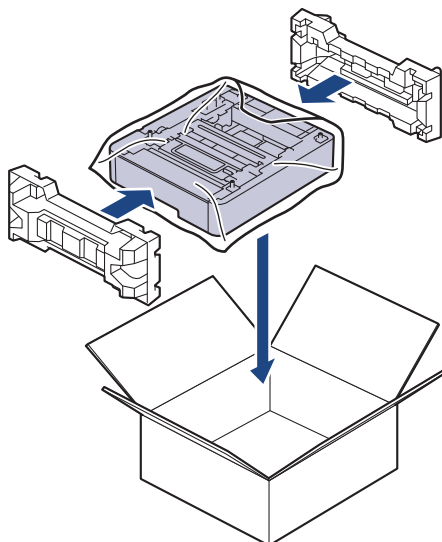
- Wenn Sie das Gerät aus irgendeinem Grund versenden müssen, verpacken Sie das Gerät sorgfältig wieder in der Originalverpackung, um Schäden beim Transport zu verhindern. Das Gerät sollte durch den Spediteur ausreichend versichert sein.
- Der Lieferumfang kann je nach Land unterschiedlich sein.

1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten lang ausgeschaltet, damit es sich abkühlen kann.
2. Trennen Sie alle Kabel, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Netzsteckdose.
3. Legen Sie das Gerät wieder in den Beutel ein, in dem es ursprünglich geliefert wurde.

4. Packen Sie das Gerät, die gedruckte Dokumentation und das Netzkabel (wenn zutreffend) wie gezeigt mit den Original-Verpackungsmaterialien in den Originalkarton. (Das Original-Verpackungsmaterial kann je nach Land unterschiedlich sein.)



5. Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.
6. Wenn Sie eine untere Papierzufuhr haben, verpacken Sie sie wie dargestellt.



✓ Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)

Regelmäßiger Austausch der Wartungsteile

Tauschen Sie die folgenden Teile regelmäßig aus, um die Druckqualität zu erhalten. Die im Folgenden aufgeführten Teile müssen ausgetauscht werden, nachdem ungefähr 50.000 Seiten ¹, basierend auf zwei Seiten pro Job und 100.000 ^{1 2} Seiten basierend auf fünf Seiten pro Job für die Fixiereinheit und ca. 50.000 Seiten ^{1 3} für das PF-Kit für die MF-Zufuhr, gedruckt wurden.

Wenden Sie sich an einen Brother-Servicepartner oder Ihren Brother-Händler vor Ort, wenn die folgenden Meldungen im Display angezeigt werden:

Displaymeldung	Beschreibung
Wartung Fixier. ersetz. ⁴	Ersetzen Sie die Fixiereinheit.
Wartung PZ-Kit MF ersetzen ^{3 4 5}	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die Multifunktionszufuhr.



Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)

¹ einseitig bedruckte Seiten im Format Letter oder A4

² HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

³ HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

⁴ Die Austauschhäufigkeit hängt von der Komplexität der gedruckten Seiten, dem Prozentsatz der Deckung und der Art der verwendeten Medien ab.

⁵ Das Kit umfasst die Rollenhalterung-Baugruppe, den Papiertrenner und die Papiertrennerfeder für die MF-Zufuhr.

Geräteeinstellungen

Passen Sie die Einstellungen und Funktionen an, damit Ihr Gerät noch effizienter arbeitet.

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld

- [Allgemeine Einstellungen](#)
- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

Allgemeine Einstellungen

- Einstellen des Energiesparmodus-Countdown
- Informationen zum Ruhezustandsmodus
- Einstellen des Modus Automatische Abschaltung
- Einstellen der Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung
- Ändern der Hintergrundbeleuchtungsaktivierung des Displays
- Senken des Tonerverbrauchs
- Verringern des Druckgeräuschs
- Ändern der Sprache des Displays

Einstellen des Energiesparmodus-Countdown

Mit der Einstellung für den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch reduziert werden. Legen Sie fest, wie lange sich das Gerät im Leerlauf befinden muss, bevor es in den Energiesparmodus wechselt. Der Energiesparmodus-Timer wird zurückgesetzt, wenn das Gerät einen Druckauftrag empfängt.

Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, reagiert es so, als ob es ausgeschaltet wäre. Das Gerät wird wieder aktiviert und startet den Druck, wenn es einen Druckauftrag empfängt. Mit diesen Anweisungen können Sie eine Zeitverzögerung einstellen (Countdown), bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.



Die Energiesparmodus-Einstellung kann aufgrund von Umweltbedenken nicht deaktiviert werden.



>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Geräteeinstell]. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Ökologie]. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie [Ruhezustand]. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Zeitdauer (bis zu 50 Minuten) in Minuten einzugeben, die das Gerät im Leerlauf verbleibt, bevor es in den Energiesparmodus wechselt.
Drücken Sie **Go (Los)**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Energiespar-Modus].
2. Geben Sie ein, nach welcher Leerlaufzeit das Gerät in den Energiesparmodus wechseln soll (maximal 50 Minuten), und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)



Informationen zum Ruhezustandsmodus

Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet und innerhalb einer bestimmten Zeit keine Druckaufträge empfängt, wechselt es automatisch in den Ruhezustandsmodus. Die Länge der Zeit basiert auf Ihrem speziellen Modell und den Einstellungen.

Im Ruhezustandsmodus wird weniger Strom als im Energiesparmodus verbraucht.



Die Energiesparmodus-Einstellung kann aufgrund von Umweltbedenken nicht deaktiviert werden.

Zutreffende Modelle	Funktionstastenfeld des Geräts befindet sich im Ruhezustandsmodus	Bedingungen, bei denen das Gerät reaktiviert wird
HL-L3215CW/HL-L3220CW/ HL-L3220CWE/HL-L3240CDW	Das Display zeigt Tiefschlaf an.	<ul style="list-style-type: none">Das Gerät empfängt einen Auftrag.Jemand betätigt eine beliebige Taste auf dem Funktionstastenfeld.
HL-L8230CDW/HL-L8240CDW	Die Displayhintergrundbeleuchtung schaltet sich aus und die Netz-LED blinkt.	<ul style="list-style-type: none">Das Gerät empfängt einen Auftrag.Jemand drückt auf ,  oder auf das Touchscreen-Display.



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Einstellen des Modus Automatische Abschaltung

Wenn sich das Gerät eine bestimmte Zeit lang im Ruhezustandsmodus befindet, wechselt das Gerät basierend auf dem Modell und den Einstellungen automatisch zum Ausschaltmodus. Das Gerät wechselt nicht in den Ausschaltmodus, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist oder sich sichere Druckdaten im Speicher befinden (bei bestimmten Modellen verfügbar).

Um den Druckvorgang zu starten, drücken Sie  im Funktionstastenfeld und senden dann einen Druckauftrag.

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)

>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)



HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW



Legen Sie fest, wie lang sich das Gerät im Ruhezustandsmodus befinden muss, bevor es zum Modus Automatische Abschaltung wechselt.

1. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Geräteeinstell]. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Ökologie]. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie [Auto abschalt.]. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Zeitdauer (1, 2, 4 oder 8 Stunden) auszuwählen, die das Gerät im Leerlauf verbleiben soll, bevor es in den Ausschaltmodus wechselt.
3. Drücken Sie **Go (Los)**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstell.] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Auto abschalt.].
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Zeit anzuzeigen, die das Gerät im Leerlauf verbleibt, bevor es in den Ausschaltmodus wechselt, und drücken Sie dann auf die gewünschte Option.
3. Drücken Sie .





Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Einstellen der Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Wenn Sie die Anzeigen im Touchscreen-Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Helligkeitseinstellung versuchen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [LCD-Einstell.] > [Beleuchtung].
2. Drücken Sie auf die gewünschte Option:
 - [Hell]
 - [Mittel]
 - [Dunkel]
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Ändern der Hintergrundbeleuchtungsaktivierung des Displays

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

Legen Sie fest, wie lang die Hintergrundbeleuchtung des Displays eingeschaltet bleibt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [LCD-Einstell.] > [Dimmer].
2. Drücken Sie auf die gewünschte Option:
 - [10 Sek.]
 - [20 Sek.]
 - [30 Sek.]
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Senken des Tonerverbrauchs

Die Verwendung der Tonersparfunktion kann den Tonerverbrauch senken. Wenn die Tonersparfunktion aktiviert ist, erscheint der Ausdruck der Dokumente heller.



Wir empfehlen, die Tonersparfunktion NICHT zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern zu verwenden.

>> [HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW](#)
>> [HL-L8230CDW/HL-L8240CDW](#)

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:
 - Wählen Sie [Geräteeinstell]. Drücken Sie **OK**.
 - Wählen Sie [Ökologie]. Drücken Sie **OK**.
 - Wählen Sie [Toner sparen]. Drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie ▲ oder ▼, um [Ein] anzuzeigen, und drücken Sie dann **Go (Los)**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

- Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Toner sparen].
- Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
- Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Verwandte Themen:

- [Verbessern der Druckqualität](#)

Verringern des Druckgeräuschs

Mit der Einstellung für den Ruhemodus kann das Druckgeräusch reduziert werden. Wenn der Leisemodus aktiviert ist, wird langsamer gedruckt. Die Werkseinstellung ist Aus.



>> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

>> HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Geräteeinstell]. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Ökologie]. Drücken Sie **OK**.
 - c. Wählen Sie [Leisemodus]. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Ein] oder [Aus] anzuzeigen, und drücken Sie dann **Go (Los)**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Leisemodus].
2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Ändern der Sprache des Displays

Ändern Sie bei Bedarf die Displaysprache.

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.



>> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

>> HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

1. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:
 - a. Wählen Sie [Inbetriebnahme]. Drücken Sie **OK**.
 - b. Wählen Sie [Displaysprache]. Drücken Sie **OK**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ihre Sprache anzuzeigen, und drücken Sie dann **Go (Los)**.

HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Displaysprache].
2. Drücken Sie auf Ihre Sprache.
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Einstellungs- und Funktionstabellen

Die Einstellungstabellen helfen Ihnen dabei, die Menüs und Optionen zu verstehen, die in den Geräteprogrammen zu finden sind.

- [Einstellungstabellen \(HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW\)](#)
- [Einstellungstabellen \(HL-L8230CDW/HL-L8240CDW\)](#)
- [Funktionstabellen \(HL-L8230CDW/HL-L8240CDW\)](#)

Einstellungstabellen (HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW)

Für folgende Modelle: HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW

Verwenden Sie diese Tabellen, um die verschiedenen Menüs und Optionen zu verstehen, über die Sie Ihre Einstellungen beim Gerät vornehmen.

>> [Geräteeinstell]
 >> [Drucker]
 >> [Netzwerk]
 >> [Ausdrucke]
 >> [Geräte-Info]
 >> [Inbetriebnahme]

[Geräteeinstell]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibung
Zufuhreinstell	Papiertyp	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die Standard-Papierkassette eingelegten Papier entspricht.
	Papierformat	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die Standardpapierkassette eingelegt haben.
	Manuelle Zufuhr	-	Legt fest, ob über die manuelle Zufuhr gedruckt wird.
	Druckposition	X Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.
		Y Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.
Papier prüfen	-	Legen Sie fest, ob Sie durch eine Meldung aufgefordert werden sollen, zu überprüfen, ob das Format des in das Gerät eingelegten Papiers und die Einstellung des Papierformats im Gerät übereinstimmen.	
Ökologie	Sparmodus	-	Aktivieren Sie die folgenden Geräteeinstellungen gleichzeitig: <ul style="list-style-type: none"> • 2-seitiger Druck: Lange Kante¹ (bei bestimmten Modellen verfügbar) • Ruhezustand: 0 Min • Leisemodus: Ein¹ • Toner sparen: Ein¹
	Toner sparen	-	Senken Sie den Verbrauch der Tonerkassette.
	Ruhezustand	-	Legen Sie fest, wie viel Zeit verstreichen soll, bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.
	Leisemodus	-	Verringern Sie das Druckgeräusch.
	Auto abschalt.	-	Stellen Sie die Anzahl an Stunden ein, nach denen das Gerät nach dem Wechsel in den Ruhezustandsmodus automatisch ausgeschaltet wird.
Funktionsstrg.	LCD-Intervall	-	Stellen Sie die Zeit für die Änderung der Displaymeldung ein, wenn ▲ oder ▼ gedrückt gehalten werden.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibung
Funktionsstrg.	Meldung scrollen	-	Legen Sie fest, wie schnell (in Sekunden) eine Meldung durch das Display läuft. Von Stufe 1 (0,2 Sek.) bis Stufe 10 (2 Sek.).
	LCD-Kontrast	-	Passen Sie den Kontrast des Displays an.
	Auto Online	-	Stellt das Gerät so ein, dass es nach 30 Sekunden im Leerlauf in den Bereitschaftsmodus zurückschaltet.
Sp. wird festg.	-	-	Sperren Sie die Einstellungen des Geräts mit dem Einstellungssperre-Kennwort.
Schnittstelle	Auswählen	-	Wählen Sie die zu verwendende Schnittstelle. Wenn Sie <code>Auto</code> wählen, wechselt das Gerät zur USB- oder Netzwerk-Schnittstelle, je nachdem, an welcher Schnittstelle Daten empfangen werden.
	Autom. IF Zeit	-	Legen Sie die Zeit für die Zeitsperre für die automatische Schnittstellenwahl fest.
	Eingabepuffer	-	Erhöhen oder verringern Sie die Eingabepufferkapazität.

¹ Das Ändern dieser Einstellung ist nur möglich, nachdem Sie bestimmte andere Geräteeinstellungen in Web Based Management geändert haben.

[Drucker]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibung
Emulation	-	-	Zur Auswahl des Emulationsmodus.
Qualität	-	-	Wählen Sie die Druckqualität aus.
Druckoptionen	Liste Schriftart	HP LaserJet	Drucken Sie eine Liste und Muster der HP-LaserJet-Schriften aus.
		BR-Script 3	Druckt die Schriftartenliste und Proben für BR-Script.
	Testdruck	-	Drucken Sie die Testseite.
Duplex (HL-L3240CDW)	2-seitiger Druck	-	Wählen Sie, ob auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden soll.
	Einzelbild	-	Wählen Sie bei einem Druckauftrag, bei dem die letzte Seite ein einseitiges Bild ist, die Option <code>1-seitige Zuf.</code> , um die Druckzeit zu reduzieren. Wenn Sie vorbedrucktes Papier verwenden, müssen Sie die Option <code>2-seitige Zuf.</code> wählen. Wenn Sie <code>1-seitige Zuf.</code> für vorbedrucktes Papier wählen, wird die letzte Seite auf die umgekehrte Seite gedruckt.
Autom. weiter	-	-	Wählen Sie, ob das Gerät Papierformatfehler oder Medientypfehler automatisch löschen soll.
Ausgabefarbe	-	-	Legt die Ausgabefarbe fest.
Papiertyp	-	-	Wählen Sie das Druckmedium aus.
Papierformat	-	-	Legen Sie das Papierformat fest.
Kopien	-	-	Stellen Sie ein, wie oft das Dokument gedruckt werden soll.
Ausrichtung	-	-	Legen Sie fest, ob Seiten in Hoch- oder Querformatausrichtung gedruckt werden sollen.
Kantenhervor.	-	-	Der Text wird schärfer dargestellt.
Druckposition	X Offset	-	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) horizontal von

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibung
Druckposition			-500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.
	Y Offset	-	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.
Autom. Vorschub	-	-	Ermöglichen Sie dem Gerät, alle verbleibenden Daten automatisch auszudrucken.
HP LaserJet	Schriftart-Nr.	-	Legen Sie die Schriftartennummer fest.
	Zeichenabstand	-	Legen Sie den Zeichenabstand fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Punktgröße	-	Legen Sie die Schriftgröße fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Zeichensatz	-	Wählen Sie den Symbol- oder Zeichensatz.
	Drucktabelle	-	Drucken Sie die Code-Tabelle.
	Autom. LF	-	EIN: CR -> CR+LF, AUS: CR -> CR
	Autom. CR	-	EIN: LF -> LF+CR, FF -> FF+CR oder VT -> VT+CR AUS: LF -> LF, FF -> FF oder VT -> VT
	Autom. Umlauf	-	Wählen Sie, ob beim Erreichen des rechten Randes automatisch ein Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden sollen.
	Autom. Überspr.	-	Wählen Sie, ob beim Erreichen des unteren Randes automatisch ein Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden sollen.
	Linker Rand	-	Stellen Sie den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Rechter Rand	-	Stellen Sie den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Oberer Rand	-	Stellen Sie den oberen Rand als Abstand zur Oberkante des Papiers ein.
	Unterer Rand	-	Stellen Sie den unteren Rand als Abstand zur Unterkante des Papiers ein.
	Linien	-	Stellen Sie die Anzahl Zeilen auf jeder Seite ein.
Zufuhrbefehl	-	Wählen Sie diese Einstellung, wenn es zu einer Kassettendiskrepanz kommt, wenn Sie die HP-Treiber verwenden.	
BR-Script 3	Druckfehler	-	Wählt, ob das Gerät Fehlermeldungen nach Auftreten von Fehlern druckt.
	CAPT	-	Verwenden Sie CAPT (Colour Advanced Printing Technology) für eine optimale Druckqualität beim Ausdrucken einer PS-Datei, die mit einem Nicht-Brother-PS-Treiber erstellt wurde. Farben und Fotos erscheinen klarer und genauer. Die Druckgeschwindigkeit ist geringer.
PDF	Mehrere Seiten	-	Legen Sie das Seitenlayout fest, wenn mehrere Seiten gedruckt werden.
	PDF-Druckopt.	-	Legen Sie die PDF-Druckeinstellung fest, mit der definiert wird, ob Kommentare (Markup) oder Stempel in der PDF-Datei zusammen mit dem Text gedruckt werden.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibung	
PDF	Auf Seitengr.	-	Legen Sie fest, ob das Gerät die Seiten in der PDF-Datei so skaliert, dass sie auf das ausgewählte Papierformat passen.	
Farbkorrektur	Korrektur Start	-	Starten Sie die Farbkalibrierung, um die Farben zu überprüfen und zu korrigieren.	
	Zurücksetzen	-	Setzen Sie die Kalibrierungsparameter auf die Standardeinstellungen zurück.	
	Autokorrektur	-	Stellt das Gerät auf die automatische Durchführung der Farbkalibrierung und -registrierung ein.	
	Farbeinstellg.	Einstellungsmod.	-	Legen Sie fest, ob die Farbdruckeinstellungen des Geräts oder des Druckertreibers angewendet werden sollen.
		Farbmodus	-	Wählen Sie den Farbmodus aus.
		Grau verbessern	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option, um die Bildqualität von schraffierten Bereichen zu verbessern.
		Schwarz verbess.	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option, wenn eine schwarze Grafik nicht korrekt gedruckt wird.
		Helligkeit	-	Stellen Sie die Helligkeit ein.
		Kontrast	-	Passt die Helligkeit an.
		Rot	-	Passen Sie die rote Farbe an.
Grün	-	Passen Sie die grüne Farbe an.		
Blau	-	Passen Sie die blaue Farbe an.		
Drucker zur.s.	-	-	Setzen Sie die Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	

[Netzwerk]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
LAN (Kabel) (HL-L3240CDW)	TCP/IP	Boot-Methode	-	Wähle Sie die für Ihre Anforderungen am besten geeignete IP-Methode.	
		IP-Adresse	-	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
		Subnet-Mask	-	Geben Sie die Subnetzmaske ein.	
		Gateway	-	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
		Knotenname	-	Geben Sie den Knotennamen ein.	
		WINS-Konfig.	-	Wählen Sie den WINS-Konfigurationsmodus aus.	
		WINS-Server	Primär	-	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	-	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	-	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	-	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
APIPA	-	-	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse aus dem verbindungslokalen Adressbereich zu ¹ .		

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen		
LAN (Kabel) (HL-L3240CDW)	TCP/IP	IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.		
	Ethernet	-	-	Wählen Sie den Ethernet-Link-Modus.		
	Status (Kabel)	-	-	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des verkabelten Netzwerks an.		
	MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.		
	Werkseinstell.	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des verkabelten Netzwerks Ihres Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.		
	Kabel aktiv	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die kabelgebundene Schnittstelle.		
WLAN (Wi-Fi)	Netzwerk suchen	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem Setup-Assistenten.		
	TCP/IP	Boot-Methode	-	-	Wählen Sie die für Ihre Anforderungen am besten geeignete IP-Methode.	
		IP-Adresse	-	-	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
		Subnet-Mask	-	-	Geben Sie die Subnetzmaske ein.	
		Gateway	-	-	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
		Knotenname	-	-	Geben Sie den Knotennamen ein.	
		WINS-Konfig.	-	-	Wählen Sie den WINS-Konfigurationsmodus aus.	
		WINS-Server	Primär	-	-	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	-	-	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	-	-	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	-	-	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
	APIPA	-	-	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse aus dem verbindungslokalen Adressbereich zu ¹ .		
	IPv6	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.		
	WPS/Schaltfläche	-	-	Konfigurieren Sie die drahtlosen Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.		
	WPS/PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit WPS und einem PIN-Code.		
	WLAN-Status	Status	-	-	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Wireless-Netzwerks an.	
		Signal	-	-	Zeigen Sie die Signalstärke des Wireless-Netzwerks an.	
Kanal		-	-	Zeigen Sie den verwendeten Kanal an, wenn Status auf Aktiv gesetzt ist.		
Geschwindigkeit		-	-	Zeigen Sie die Verbindungsgeschwindigkeit an, wenn Status auf Aktiv gesetzt ist.		

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
WLAN (Wi-Fi)	WLAN-Status	SSID	-	Zeigen Sie die Wireless-SSID (Netzwerkname) an.	
		Komm. -Modus	-	Zeigen Sie den aktuellen Kommunikationsmodus an.	
	MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.	
	Werkseinstell. (HL-L3240CDW)	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des Wireless-Netzwerks Ihres Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
	WLAN aktiv	-	-	Schalten Sie die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.	
Wi-Fi Direct	Manuell	-	-	Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen manuell.	
	Gruppeneigent.	-	-	Richten Sie das Gerät als Gruppeneigentümer ein.	
	Schaltfläche	-	-	Konfigurieren Sie schnell die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
	PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie schnell die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen über WPS mit einem PIN-Code.	
	Geräteinfo	Gerätename	-	-	Zeigen Sie den Namen des Geräts an.
		SSID	-	-	Zeigen Sie die SSID des Gruppenbesitzers (Netzwerkname) an.
		IP-Adresse	-	-	Zeigen Sie die IP-Adresse des Geräts an.
	Statusinfo.	Status	-	-	Zeigen Sie den Wi-Fi Direct-Netzwerkstatus an.
		Signal	-	-	Zeigen Sie die aktuelle Wi-Fi Direct-Netzwerksignalstärke an. Wenn das Gerät als Gruppenbesitzer agiert, zeigt das Display immer Stark an.
		Kanal	-	-	Zeigt den verwendeten Kanal an, wenn Status G/O aktiv oder Client aktiv ist.
		Geschwindigk.	-	-	Zeigen Sie die Verbindungsgeschwindigkeit an, wenn Status G/O aktiv oder Client aktiv ist.
I/F aktiviert	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi-Direct-Verbindung.		
Webbas. Mngmnt	-	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie Web Based Management. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, müssen Sie die Verbindungsmethode so einstellen, dass Web Based Management verwendet wird.	
IPsec	-	-	-	IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste zur Verfügung stellt. Sie sollten Ihren Netzwerkadministrator kontaktieren, bevor Sie diese Einstellung ändern.	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Glob.NW-Erk.	Erkennen zul.	-	-	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die globale Erkennung, eine Funktion, die erkennt und den Benutzer informiert, wenn der Benutzer sich unbeabsichtigt mit einem globalen Netzwerk verbindet.
	Zugriff verw.	-	-	Deaktivieren Sie Verbindungen zum globalen Netzwerk.
Netzwerk-Reset	-	-	-	Setzen Sie alle Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

- ¹ Wenn bei einem am Netzwerk angeschlossenen Gerät die „BOOT-Methode“ auf „Auto“ gesetzt ist, versucht das Gerät die IP-Adresse und Subnetzmaske vom Boot-Server (z. B. DHCP) zu beziehen. Wenn kein Boot-Server gefunden werden kann, wird eine IP-Adresse über APIPA zugewiesen, zum Beispiel 169.254.(001-254).(000-255). Wenn die „BOOT-Methode“ des Geräts auf „Statisch“ gesetzt ist, müssen Sie manuell eine IP-Adresse über das Bedienfeld des Geräts eingeben.

[Ausdrucke]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibung
Druckereinstell.	-	Drucken Sie die Druckereinstellungen-Seite.
Netzwerk-Konf.	-	Drucken Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht.
Dateiliste dru.	-	Drucken Sie eine Liste der Daten, die im Speicher gespeichert sind.
Trom.fleck-Dr.	-	Drucken Sie das Trommel-Testdruck-Blatt.
WLAN-Bericht	-	Drucken Sie den Diagnosebericht für die Wireless-Verbindung.

[Geräte-Info]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibung
Serien-Nr.	-	Zeigen Sie die Seriennummer des Geräts an.
Firmware-Version	Hauptversion	Aktualisieren Sie die Firmwareversion des Geräts.
	Sicherheitsvers.	
Seitenzähler	Gesamt	Zeigen Sie die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten an.
	Farbe	Zeigen Sie die Gesamtanzahl der gedruckten Farbseiten an.
	Schwarzweiß	Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Schwarzweißseiten an.
Lebensd. Teile ¹	Toner	Zeigen Sie die Restlebensdauer der einzelnen Tonerkassetten an.
	Trommel	Zeigen Sie die Restlebensdauer der einzelnen Trommeleinheiten an.
	Band	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Transfereinheit an.
	Fixiereinheit	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Fixiereinheit an.

- ¹ Die Nutzungsdauer der Teile ist ein Schätzwert und kann abhängig von der Verwendung variieren.

[Inbetriebnahme]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibung
Zurücksetzen	Masch. zurücks.	Setzen Sie alle Geräteeinstellungen zurück, die Sie geändert haben.
	Netzwerk-Reset	Setzen Sie alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Werkseinstell.	Setzen Sie alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück. Führen Sie diese Funktion durch, bevor Sie das Gerät entsorgen.
Displaysprache	-	Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Displayanzeigen aus.



Zugehörige Informationen

- Einstellungs- und Funktionstabellen

Einstellungstabellen (HL-L8230CDW/HL-L8240CDW)

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

>> [Einstellungen]
 >> [Geräteeinstell]
 >> [Drucker]
 >> [Netzwerk]
 >> [Ausdrucke]
 >> [Geräteinformationen]
 >> [Inbetriebnahme]

[Einstellungen]



[Einstellungen]

Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Toner	Toner-Lebensdauer	-	Zeigen Sie die ungefähre verbliebene Toner-Lebensdauer an.
	Testdruck	-	Drucken Sie eine Testseite aus.
	Farbkorrektur	Korrektur Start	Starten Sie die Farbkalibrierung, um die Farben zu überprüfen und zu korrigieren.
		Zurücksetzen	Setzen Sie die Kalibrierungsparameter auf die Standardeinstellungen zurück.
	Tonerkassettenprüfung	Schwarz	Zeigen Sie die Informationen für die eingesetzten Tonerkassetten auf dem Display an, beispielsweise ob es sich um eine originale Tonerkassette handelt.
		Magenta	
		Cyan	
Gelb			
Netzwerk	LAN (Kabel) (HL-L8240CDW)	-	Greifen Sie auf die Einstellungs-menüs für LAN (Kabel) zu.
	WLAN (Wi-Fi)	-	Greifen Sie auf die WLAN-Einstellungs-menüs zu.
Wi-Fi Direct	-	-	Greifen Sie auf die Einstellungs-menüs für Wi-Fi Direct zu.
Zufuhrein-stell	-	-	Greifen Sie auf die Zufuhr-Einstellungs-menüs zu.
Sparmodus	-	-	Aktivieren Sie die folgenden Geräteeinstellungen gleichzeitig: <ul style="list-style-type: none"> • 2-seitiger Druck: Lange Kante¹ • Energiespar-Modus: 0 Min. • Dimmer: 10 Sek. • Leisemodus: Ein¹ • Toner sparen: Ein¹
Alle Einstell.	-	-	Zum Konfigurieren der detaillierten Einstellungen.

¹ Das Ändern dieser Einstellung ist nur möglich, nachdem Sie bestimmte andere Geräteeinstellungen in Web Based Management geändert haben.

[Geräteeinstell]

[Alle Einstell.] > [Geräteeinstell]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Zufuhreinstell	Papiertyp	MF-Zuf.	-	Wählen Sie das Druckmedium aus, das dem in die MF-Zufuhr eingelegten Papier entspricht.
		Zufuhr 1	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die Standard-Papierkassette eingelegten Papier entspricht.
		Zufuhr 2 ¹ (HL-L8240CDW)	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegten Papier entspricht.
	Papierformat	MF-Zuf.	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben.
		Zufuhr 1	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die Standardpapierkassette eingelegt haben.
		Zufuhr 2 ¹ (HL-L8240CDW)	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt haben.
	Zufuhrnutzung	-	-	Wählen Sie die zu verwendende Papierkassette aus.
	Priorität	-	-	Wenn die Option <i>Auto</i> im Menü <i>Zufuhrnutzung</i> gewählt ist, wählen Sie die Reihenfolge, in der das Gerät die Papierkassetten verwendet, welche die gleiche Papiergröße enthalten.
	Druckposition	MF-Zuf.	X Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.
			Y Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.
		Zufuhr 1	X Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.
			Y Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.
		Zufuhr 2 ¹ (HL-L8240CDW)	X Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.
			Y Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.
	Zufuhr überspr.	-	-	Wählen Sie eine bestimmte Kassette aus, die übersprungen werden soll, wenn Sie

¹ Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Zufuhreinstell	(HL-L8240CDW)			wissen, dass darin ein falsches Papierformat eingelegt ist.
	Trennfach (HL-L8240CDW)	-	-	Wählen Sie die Kassette, die das als Trennpapier verwendete Papier enthält, das zwischen den Druckaufträgen eingefügt wird.
	Papier prüfen	-	-	Wählen Sie, ob eine Meldung angezeigt werden soll, in der Sie aufgefordert werden, den Papiertyp und das Papierformat zu prüfen, wenn Sie eine Papierkassette aus dem Gerät herausziehen.
LCD-Einstell.	Beleuchtung	-	-	Stellen Sie die Helligkeit der Displaybeleuchtung ein.
	Dimmer	-	-	Stellen Sie ein, wie lange nach dem letzten Fingerdruck der Hintergrund des Touchscreens noch leuchten soll.
Bildsch.einstell.	Info anzeigen	IP-Adresse	-	Legen Sie fest, ob die IP-Adresse Ihres Geräts auf dem Startbildschirm angezeigt werden soll.
Ökologie	Sparmodus	-	-	Aktivieren Sie die folgenden Geräteeinstellungen gleichzeitig: <ul style="list-style-type: none"> • 2-seitiger Druck: Lange Kante 2 • Energiespar-Modus: 0 Min. • Dimmer: 10 Sek. • Leisemodus: Ein² • Toner sparen: Ein²
	Toner sparen	-	-	Senken Sie den Verbrauch der Tonerkassette.
	Energiespar-Modus	-	-	Legen Sie fest, wie viel Zeit verstreichen soll, bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.
	Leisemodus	-	-	Verringern Sie das Druckgeräusch.
	Auto abschalt.	-	-	Stellen Sie die Anzahl an Stunden ein, nach denen das Gerät nach dem Wechsel in den Ruhezustandsmodus automatisch ausgeschaltet wird.
Sperr.einst.	Kennwort einst.	-	-	Verhindern Sie, dass unbefugte Personen die aktuellen Geräteeinstellungen ändern können.
	Sperr.einst. Aus→Ein	-	-	
	Neues Kennwort (Nur verfügbar, wenn Sie das Kennwort zum ersten Mal eingeben.)	-	-	
Schnittstelle	Auswählen	-	-	Wählen Sie die zu verwendende Schnittstelle. Wenn Sie die Option <code>Auto</code> wählen, wechselt das Gerät zur USB- oder

² Das Ändern dieser Einstellung ist nur möglich, nachdem Sie bestimmte andere Geräteeinstellungen in Web Based Management geändert haben.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Schnittstelle				Netzwerk-Schnittstelle, je nachdem, an welcher Schnittstelle Daten empfangen werden.
	Autom. IF Zeit	-	-	Legen Sie die Zeit für die Zeitsperre für die automatische Schnittstellenwahl fest.
	Eingabepuffer	-	-	Erhöhen oder verringern Sie die Eingabepufferkapazität.
Speicher löschen	Makro-ID=	-	-	Löschen Sie die registrierten Makrodaten.
	Stream-ID	-	-	Löschen Sie die registrierten Stream-Daten.
	Schrift-ID=	-	-	Löschen Sie die registrierten Schriftartdaten.
	Alle löschen	-	-	Setzen Sie die Makro-/Stream- und Schriftartdaten Ihres Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

[Drucker]

[Alle Einstell.] > [Drucker]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Emulation	-	-	Zur Auswahl des Emulationsmodus.
Qualität	-	-	Wählen Sie die Druckqualität aus.
Druckoptionen	Schriftarten	HP LaserJet	Drucken Sie eine Liste und Muster der HP-LaserJet-Schriften aus.
		BR-Script 3	Druckt die Schriftartenliste und Proben für BR-Script.
	Testdruck	-	Drucken Sie die Testseite.
Duplex	2-seitiger Druck	-	Wählen Sie, ob auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden soll.
	Einzelbild	-	Wählen Sie bei einem Druckauftrag, bei dem die letzte Seite ein einseitiges Bild ist, die Option 1-seitige Zuf., um die Druckzeit zu reduzieren. Wenn Sie vorbedrucktes Papier verwenden, müssen Sie die Option 2-seitige Zuf. wählen. Wenn Sie 1-seitige Zuf. für vorbedrucktes Papier wählen, wird die letzte Seite auf die umgekehrte Seite gedruckt.
Autom. weiter	-	-	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät Papierformatfehler oder Medientypfehler löschen und Papier aus anderen Kassetten verwenden soll.
Ausgabefarbe	-	-	Legt die Ausgabefarbe fest.
Papiertyp	-	-	Wählen Sie das Druckmedium aus.
Papierformat	-	-	Legen Sie das Papierformat fest.
Kopien	-	-	Stellen Sie ein, wie oft das Dokument gedruckt werden soll.
Ausrichtung	-	-	Legen Sie fest, ob Seiten in Hoch- oder Querformatausrichtung gedruckt werden sollen.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen	
Kantenhervorhebung	-	-	Der Text wird schärfer dargestellt.	
Druckposition	MF-Zuf.	X Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.	
		Y Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.	
	Zufuhr 1	X Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.	
		Y Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.	
	Zufuhr 2 (HL-L8240CDW)	X Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.	
		Y Offset (HL-L8240CDW)	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.	
	Autom. Vorschub	-	-	Ermöglichen Sie dem Gerät, alle verbleibenden Daten automatisch auszudrucken.
	HP LaserJet	Schriftart-Nr.	Schriftart-Nr.	Legen Sie die Schriftartennummer fest.
Nr.ladb.Schrift			Legt die Softschriftartennummer fest. Dieses Menü wird angezeigt, wenn eine Softfont auf dem Brother-Gerät installiert ist.	
Zeichenabstand		-	Legen Sie den Zeichenabstand fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)	
Punktgröße		-	Legen Sie die Schriftgröße fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)	
Zeichensatz		-	Wählen Sie den Symbol- oder Zeichensatz.	
Drucktabelle		-	Drucken Sie die Code-Tabelle.	
Autom. LF		-	EIN: CR -> CR+LF, AUS: CR -> CR	
Autom. CR		-	EIN: LF -> LF+CR, FF -> FF+CR oder VT -> VT+CR AUS: LF -> LF, FF -> FF oder VT -> VT	
Autom. Umlauf		-	Wählen Sie, ob beim Erreichen des rechten Randes automatisch ein Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden sollen.	
Autom. Überspr.		-	Wählen Sie, ob beim Erreichen des unteren Randes automatisch ein	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
HP LaserJet			Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden sollen.
	Linker Rand	-	Stellen Sie den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Rechter Rand	-	Stellen Sie den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Oberer Rand	-	Stellen Sie den oberen Rand als Abstand zur Oberkante des Papiers ein.
	Unterer Rand	-	Stellen Sie den unteren Rand als Abstand zur Unterkante des Papiers ein.
	Linien	-	Stellen Sie die Anzahl Zeilen auf jeder Seite ein.
	Zufuhrbefehl	-	Wählen Sie diese Einstellung, wenn es zu einer Kassettendiskrepanz kommt, wenn Sie die HP-Treiber verwenden.
BR-Script 3	Druckfehler	-	Wählt, ob das Gerät Fehlermeldungen nach Auftreten von Fehlern druckt.
	CAPT	-	Verwenden Sie CAPT (Colour Advanced Printing Technology) für eine optimale Druckqualität beim Ausdrucken einer PS-Datei, die mit einem Nicht-Brother-PS-Treiber erstellt wurde. Farben und Fotos erscheinen klarer und genauer. Die Druckgeschwindigkeit ist geringer.
PDF	Mehrere Seiten	-	Legen Sie das Seitenlayout fest, wenn mehrere Seiten gedruckt werden.
	PDF-Druckoptionen	-	Legen Sie die PDF-Druckeinstellung fest, mit der definiert wird, ob Kommentare (Markup) oder Stempel in der PDF-Datei zusammen mit dem Text gedruckt werden.
	Auf Seitengröße PDF	-	Legen Sie fest, ob das Gerät die Seiten in der PDF-Datei so skaliert, dass sie auf das ausgewählte Papierformat passen.
Durchschlag-Menü (HL-L8240CDW)	Durchschlag	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Mehrfachsatzdruck.
	Kopien	-	Stellen Sie ein, wie oft das Dokument gedruckt werden soll.
	Kopie1 Zufuhr	-	Wählen Sie die Kassette, die Sie für Kopie1 verwenden möchten.
	Kopie1 Stream	-	Wählen Sie einen Stream für Kopie1.
	Kopie2 Zufuhr ... Kopie8 Zufuhr	-	Wählen Sie die Kassette, die Sie für Kopie2 bis Kopie8 verwenden möchten.
	Kopie2 Stream ... Kopie8 Stream	-	Wählen Sie einen Stream für Kopie2 bis 8.
	Farbkorrektur		
	Korrektur Start	-	Starten Sie die Farbkalibrierung, um die Farben zu überprüfen und zu korrigieren.
	Zurücksetzen	-	Setzen Sie die Kalibrierungsparameter auf die Standardeinstellungen zurück.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Farbkorrektur	Autokorrektur	-	Stellt das Gerät auf die automatische Durchführung der Farbkalibrierung und -registrierung ein.
	Farbeinst.	Einstellungsmod.	Legen Sie fest, ob die Farbdruckeinstellungen des Geräts oder des Druckertreibers angewendet werden sollen.
		Farbmodus	Wählen Sie den Farbmodus aus.
		Grau verbessern	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option, um die Bildqualität von schraffierten Bereichen zu verbessern.
		Drucken von Schw. verbess.	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option, wenn eine schwarze Grafik nicht korrekt gedruckt wird.
		Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit ein.
		Kontrast	Passt die Helligkeit an.
		Rot	Passen Sie die rote Farbe an.
		Grün	Passen Sie die grüne Farbe an.
		Blau	Passen Sie die blaue Farbe an.
Drucker zurücksetzen	-	-	Setzen Sie die Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

[Netzwerk]

[Alle Einstell.] > [Netzwerk]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
LAN (Kabel) (HL-L8240CDW)	TCP/IP	Boot-Methode	-	Wählen Sie die für Ihre Anforderungen am besten geeignete IP-Methode.
		IP-Adresse	-	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	-	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		Knotenname	-	Geben Sie den Knotennamen ein.
		WINS-Konfiguration	-	Wählen Sie den WINS-Konfigurationsmodus aus.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legen Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legen Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
		APIPA	-	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse aus dem verbindungslokalen Adressbereich zu ¹
IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.		

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen		
LAN (Kabel) (HL-L8240CDW)	Ethernet	-	-	Wählen Sie den Ethernet-Link-Modus.		
	Status (Kabel)	-	-	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des verkabelten Netzwerks an.		
	MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.		
	Auf Standard setzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des verkabelten Netzwerks Ihres Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.		
	Kabel aktiv	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die kabelgebundene Schnittstelle.		
WLAN (Wi-Fi)	Wi-Fi-Netzwerk suchen	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen manuell.		
	TCP/IP	Boot-Methode	-	-	Wähle Sie die für Ihre Anforderungen am besten geeignete IP-Methode.	
		IP-Adresse	-	-	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
		Subnet-Mask	-	-	Geben Sie die Subnetzmaske ein.	
		Gateway	-	-	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
		Knotenname	-	-	Geben Sie den Knotennamen ein.	
		WINS-Konfiguration	-	-	Wählen Sie den WINS-Konfigurationsmodus aus.	
		WINS-Server	Primär	-	-	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	-	-	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	-	-	Legen Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	-	-	Legen Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
	APIPA	-	-	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse aus dem verbindungslokalen Adressbereich zu ¹ .		
	IPv6	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.		
	WPS/Schaltfläche	-	-	Konfigurieren Sie die drahtlosen Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.		
	WPS/PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit WPS und einem PIN-Code.		
	WLAN-Status	Status	-	-	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Wireless-Netzwerks an.	
		Signal	-	-	Zeigen Sie die Signalstärke des Wireless-Netzwerks an.	
SSID		-	-	Zeigen Sie die Wireless-SSID (Netzwerkname) an.		
Komm.-Modus		-	-	Zeigen Sie den aktuellen Kommunikationsmodus an.		

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
WLAN (Wi-Fi)	MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.	
	Auf Standard setzen (HL-L8240CDW)	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des Wireless-Netzwerks Ihres Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
	WLAN aktiv	-	-	Schalten Sie die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.	
Wi-Fi Direct	Manuell	-	-	Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen manuell.	
	Gruppeneigent.	-	-	Richten Sie das Gerät als Gruppeneigentümer ein.	
	Schaltfläche	-	-	Konfigurieren Sie schnell die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
	PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie schnell die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen über WPS mit einem PIN-Code.	
	Geräteinformationen	Gerätename	-	-	Zeigen Sie den Namen des Geräts an.
		SSID	-	-	Zeigen Sie die SSID des Gruppenbesitzers (Netzwerkname) an.
		IP-Adresse	-	-	Zeigen Sie die IP-Adresse des Geräts an.
	Statusinformation	Status	-	-	Zeigen Sie den Wi-Fi Direct-Netzwerkstatus an.
		Signal	-	-	Zeigen Sie die aktuelle Wi-Fi Direct-Netzwerksignalstärke an.
I/F aktiviert	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi-Direct-Verbindung.		
NFC (HL-L8240CDW)	-	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die NFC-Funktion.	
Einstellungen für Webverbindung	Proxy-Einstell.	Proxy-Verbindung	-	Ändern Sie die Internetverbindungseinstellungen.	
		Adresse	-		
		Port	-		
		Benutzername	-		
		Kennwort	-		
Webbasiertes Management	-	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie Web Based Management. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, müssen Sie die Verbindungsmethode so einstellen, dass Web Based Management verwendet wird.	
IPsec	-	-	-	IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste zur Verfügung stellt. Sie sollten Ihren Netzwerkadministrator kontaktieren, bevor Sie diese Einstellung ändern.	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Glob.NW-Erk.	Erkennen zulassen	-	-	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die globale Erkennung, eine Funktion, die erkennt und den Benutzer informiert, wenn der Benutzer sich unbeabsichtigt mit einem globalen Netzwerk verbindet.
	Zugriff verweigern	-	-	Deaktivieren Sie Verbindungen zum globalen Netzwerk.
Netzwerk-Reset	-	-	-	Setzen Sie alle Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

¹ Wenn bei einem am Netzwerk angeschlossenen Gerät die „BOOT-Methode“ auf „Auto“ gesetzt ist, versucht das Gerät die IP-Adresse und Subnetzmaske vom Boot-Server (z. B. DHCP) zu beziehen. Wenn kein Boot-Server gefunden werden kann, wird eine IP-Adresse über APIPA zugewiesen, zum Beispiel 169.254.(001-254).(000-255). Wenn die „BOOT-Methode“ des Geräts auf „Statisch“ gesetzt ist, müssen Sie manuell eine IP-Adresse über das Bedienfeld des Geräts eingeben.

[Ausdrucke]

[Alle Einstell.] > [Ausdrucke]

Ebene 3	Beschreibungen
Druckereinstellungen	Drucken Sie die Druckereinstellungen-Seite.
Netzwerk-Konfiguration	Drucken Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht.
Dateiliste dru.	Drucken Sie eine Liste der Daten, die im Speicher gespeichert sind.
Trommel-Testdruck	Drucken Sie das Trommel-Testdruck-Blatt.
WLAN-Bericht	Drucken Sie den Diagnosebericht für die Wireless-Verbindung.

[Geräteinformationen]

[Alle Einstell.] > [Geräteinformationen]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Serien-Nr.	-	Zeigen Sie die Seriennummer des Geräts an.
Firmware-Version	Hauptversion	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
	Sub3-Version	
	Sicherheitsversion	
Firmware-Update	-	Aktualisieren Sie die Firmware Ihres Geräts auf die aktuelle Version.
Firmware auto. prüfen	-	Zeigen Sie Firmware-Informationen auf dem Home-Bildschirm an.
Seitenzähler	Gesamt	Zeigen Sie die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten an.
	Farbe	Zeigen Sie die Gesamtanzahl der gedruckten Farbseiten an.
	Schwarzweiß	Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Schwarzweißseiten an.
Teilelebensdauer ¹	Trommel	Zeigen Sie die Restlebensdauer der einzelnen Trommeleinheiten an.
	Band	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Transfereinheit an.
	Fixiereinheit	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Fixiereinheit an.
	PZ-KitMF	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits MP an.

1 Die Nutzungsdauer der Teile ist ein Schätzwert und kann abhängig von der Verwendung variieren.

[Inbetriebnahme]

[Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Zurücksetzen	Maschine wird zurückgesetzt	Setzen Sie alle von Ihnen geänderten Geräteeinstellungen zurück, wie z. B. Papiertyp.
	Netzwerk-Reset	Setzen Sie alle Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Werkseinstell.	Setzen Sie das Gerät zurück und stellen Sie die Druckereinstellungen (einschließlich Befehlseinstellungen) auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Displaysprache	-	Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Displayanzeigen aus.



Zugehörige Informationen

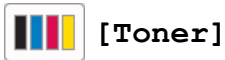
- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

Funktionstabellen (HL-L8230CDW/HL-L8240CDW)

Für folgende Modelle: HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

- >> [Toner]
- >> Wi-Fi Setup
- >> [Funktionen]
- >> [Sicherer Druck]

[Toner]




Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen	
 (Toner)	Toner-Lebensdauer	-	Zeigt die ungefähre verbleibende Nutzungsdauer von Tonerkassetten für jede Farbe an.	
	Testdruck	-	Drucken Sie die Testseite.	
	Farbkorrektur	Korrektur Start		Führen Sie die Farbkalibrierung durch, um die Farben zu prüfen und zu korrigieren, und führen Sie dann die Registrierung durch, um die Druckposition jeder Farbe auszurichten.
		Zurücksetzen		Setzen Sie die Kalibrierungsparameter auf die Standardeinstellungen zurück.
	Tonerkassettenprüfung	Schwarz		Zeigen Sie die Informationen für die eingesetzten Tonerkassetten auf dem Display an, beispielsweise ob es sich um eine originale Tonerkassette handelt.
		Magenta		
		Cyan		
Gelb				

Wi-Fi Setup



Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
 (Wi-Fi-Setup)	Wi-Fi-Netzwerk suchen	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem Setup-Assistenten.
	TCP/IP 1	Ändern Sie die TCP/IP-Einstellungen.
	WPS/Schaltfläche	Konfigurieren Sie die drahtlosen Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
	WPS/PIN-Code 1	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit WPS und einem PIN-Code.
	WLAN-Status 1	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Wireless-Netzwerks an.
	MAC-Adresse 1	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
	Auf Standard setzen 1 (HL-L8240CDW)	Setzen Sie die Einstellungen des Wireless-Netzwerks Ihres Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	WLAN aktiv	Schalten Sie die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.


Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
 (Wi-Fi-Setup)	¹	

¹ Verfügbar, nachdem die Wi-Fi®-Verbindung konfiguriert wurde.

[Funktionen]




[Funktionen]

Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
 (Funktionen)	Web	Drücken Sie diese Option, um Ihr Gerät mit einem Internetdienst zu verbinden.
	Direktdruck (HL-L8240CDW)	Drücken Sie auf diese Option, um auf das Direktdruckmenü zuzugreifen.

[Sicherer Druck]



[Sicherer Druck]

Ebene 2	Beschreibungen
 (Sicherer Druck)	Sie können die im Speicher des Geräts gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. Diese Option ist nur aktiv, wenn das Gerät nur sichere Druckdaten hat.



Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können.

- [Was ist Web Based Management?](#)
- [Zugriff auf Web Based Management](#)
- [Einrichten oder Ändern eines Anmeldekennworts für Web Based Management](#)

Was ist Web Based Management?

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können.



- Wir empfehlen, die neueste Version der folgenden Webbrowser zu verwenden:
 - Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome™ für Windows
 - Safari, Firefox und Google Chrome™ für Mac
 - Google Chrome™ für Android™
 - Safari und Google Chrome™ für iOS
- Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies immer aktiviert sind, unabhängig davon, welchen Browser Sie verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet und mit dem gleichen Netzwerk wie der Computer verbunden ist und dass das Netzwerk das TCP/IP-Protokoll unterstützt.

The screenshot displays the Brother Web Based Management interface. On the left is a dark blue sidebar with a back arrow, a login field with an 'Anmelden' button, a link for 'Probleme beim Anmelden?>>>', a warning about the default password, and a menu with 'Home', 'Status', and 'Automatische Aktualisierung'. The main content area is white and features the 'brother' logo at the top right. The 'Status' section includes 'Gerätestatus' (Bereit), 'Automatische Aktualisierung' (Aus selected), 'Tonerstand' (BK, C, M, Y bars), and 'WebSprache' (Auto dropdown).

Das oben gezeigte Bildschirmfoto kann vom Bildschirm des tatsächlichen Produkts abweichen.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Zugriff auf Web Based Management

- Wir empfehlen, die neueste Version der folgenden Webbrowser zu verwenden:
 - Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome™ für Windows
 - Safari, Firefox und Google Chrome™ für Mac
 - Google Chrome™ für Android™
 - Safari und Google Chrome™ für iOS
- Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies immer aktiviert sind, unabhängig davon, welchen Browser Sie verwenden.
- Es wird empfohlen, beim Konfigurieren der Einstellungen über Web Based Management das HTTPS-Sicherheitsprotokoll zu verwenden.
- Bei Verwendung von HTTPS für die Konfiguration von Web Based Management zeigt Ihr Browser ein Dialogfeld mit einer Warnung an. Um zu vermeiden, dass das Dialogfeld mit der Warnung angezeigt wird, können Sie für die SSL/TLS-Kommunikation ein selbstsigniertes Zertifikat installieren. Weitere Informationen ►► *Zugehörige Informationen*
- Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Wir empfehlen, das Standardkennwort zum Schutz des Geräts vor unbefugtem Zugriff umgehend zu ändern.

>> [Zugriff auf Web Based Management über Ihren Webbrowser](#)

>> [Zugriff auf Web Based Management über Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)

>> [Zugriff auf Web Based Management über Brother-Dienstprogramme \(Windows\)](#)

Zugriff auf Web Based Management über Ihren Webbrowser

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.


Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.
Beispiel: https://brn123456abcdef
- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wenn Sie das Navigationsmenü auf der linken Bildschirmseite anheften möchten, klicken Sie auf ☰ und dann auf .

Jetzt können Sie die Geräteeinstellungen ändern.

Zugriff auf Web Based Management über Brother iPrint&Scan (Windows/Mac)


1. Starten Sie Brother iPrint&Scan.
 - Windows

Starten Sie  (**Brother iPrint&Scan**).

- Mac



Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme** und doppelklicken Sie dann auf das iPrint&Scan-Symbol.

Der Bildschirm für Brother iPrint&Scan erscheint.

2. Wenn Ihr Brother-Gerät nicht ausgewählt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ihr Gerät auswählen** und wählen Sie dann den Namen Ihres Modells aus der Liste. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie auf  (**Geräteeinstellungen**).
4. Klicken Sie auf **Alle Einstellungen**.
Die Seite „Web Based Management“ wird geöffnet.
5. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.


6. Wenn Sie das Navigationsmenü auf der linken Bildschirmseite anheften möchten, klicken Sie auf  und dann auf .

Jetzt können Sie die Geräteeinstellungen ändern.





Sie können auch über Brother Mobile Connect für Mobilgeräte auf Web Based Management zugreifen.

Zugriff auf Web Based Management über Brother-Dienstprogramme (Windows)

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Geräteeinstellungen**.
Die Seite „Web Based Management“ wird geöffnet.
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wenn Sie das Navigationsmenü auf der linken Bildschirmseite anheften möchten, klicken Sie auf  und dann auf .

Jetzt können Sie die Geräteeinstellungen ändern.

Wenn Sie die Protokolleinstellungen ändern, müssen Sie das Gerät neu starten, nachdem Sie auf **Senden** geklickt haben, um die Konfiguration zu übernehmen.

Nach Konfigurieren der Einstellungen klicken Sie auf **Abmelden**.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)
- [Aktivieren/Deaktivieren von Web Based Management über das Bedienfeld](#)
- [Verwenden von SSL/TLS](#)
- [Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer als Administratoren](#)

Einrichten oder Ändern eines Anmeldekennworts für Web Based Management

Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Wir empfehlen, das Standardkennwort zum Schutz des Geräts vor unbefugtem Zugriff umgehend zu ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.
Beispiel: https://brn123456abcdef
- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie zuvor ein eigenes Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.
 - Wenn Sie zuvor kein eigenes Kennwort festgelegt haben, dann geben Sie das standardmäßige Anmeldekennwort ein und klicken anschließend auf **Anmelden**.
4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator** > **Anmeldekennwort**.



- Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.
- Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Geben Sie zum Ändern des Kennworts Ihr aktuelles Kennwort im Feld **Altes Kennwort eingeben** ein.
6. Befolgen Sie die Richtlinien für **Anmeldekennwort** bei der Eingabe Ihres neuen Kennworts in das Feld **Neues Kennwort eingeben**.
7. Geben Sie das neue Kennwort im Feld **Neues Kennwort bestätigen** ein.
8. Klicken Sie auf **Senden**.



Sie können auch die Sperrereinstellungen im Menü **Anmeldekennwort** ändern.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Verwandte Themen:

- [Zugriff auf Web Based Management](#)

Anhang

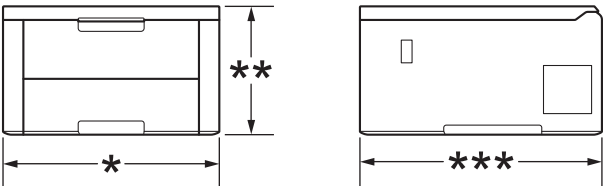
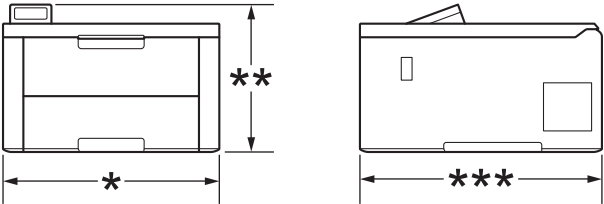
- Technische Daten
- Verbrauchsmaterialien
- Wichtige Informationen zur Nutzungsdauer der Tonerkassette
- Umwelt- und Compliance-Informationen
- Zubehör
- Brother Help und Kundensupport

Technische Daten

- >> Allgemeine Daten
- >> Druckmediendaten
- >> Spezifikationen Drucker
- >> Spezifikationen der Schnittstellen
- >> Spezifikationen Direktdruck-Funktion
- >> Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen
- >> Spezifikationen Computeranforderungen

Allgemeine Daten

Druckwerk		LED
Druckmethode		Elektrofotografischer LED-Drucker
Speicherkapazität	Standard	<ul style="list-style-type: none"> • HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/ HL-L3240CDW 256 MB • HL-L8230CDW/HL-L8240CDW 512 MB
Gerätedisplay		<ul style="list-style-type: none"> • HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/ HL-L3240CDW 16 Zeichen x 1 Zeile • HL-L8230CDW/HL-L8240CDW 2,7-Zoll-TFT (67,5 mm) Farb-Touchscreen-Display 1
Stromquelle		220 V - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme (Durchschnitt)	Maximal	<ul style="list-style-type: none"> • HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE Ungefähr 960 W • HL-L3240CDW Ungefähr 960 W • HL-L8230CDW/HL-L8240CDW Ungefähr 960 W
	Drucken ²	<ul style="list-style-type: none"> • HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE Ungefähr 430 W bei 25 °C • HL-L3240CDW Ungefähr 520 W bei 25 °C • HL-L8240CDW Ungefähr 560 W bei 25 °C • HL-L8230CDW Ungefähr 560 W bei 25 °C
	Drucken (Leisemodus) ²	<ul style="list-style-type: none"> • HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE Ungefähr 310 W bei 25 °C • HL-L3240CDW Ungefähr 310 W bei 25 °C • HL-L8230CDW/HL-L8240CDW Ungefähr 310 W bei 25 °C
	Bereit ²	<ul style="list-style-type: none"> • HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE Ungefähr 70 W bei 25 °C • HL-L3240CDW Ungefähr 70 W bei 25 °C

Leistungsaufnahme (Durchschnitt)		<ul style="list-style-type: none"> HL-L8230CDW/HL-L8240CDW Ungefähr 70 W bei 25 °C 	
	Energiesparmodus ²	<ul style="list-style-type: none"> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE Ungefähr 10 W HL-L3240CDW Ungefähr 10 W HL-L8230CDW/HL-L8240CDW Ungefähr 10 W 	
	Ruhezustand ²	<ul style="list-style-type: none"> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE Ungefähr 0,5 W HL-L3240CDW Ungefähr 0,4 W HL-L8230CDW Ungefähr 0,5 W HL-L8240CDW Ungefähr 0,45 W 	
	Abschaltung ^{3 4}	<ul style="list-style-type: none"> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE Ungefähr 0,04 W HL-L3240CDW Ungefähr 0,04 W HL-L8230CDW/HL-L8240CDW Ungefähr 0,04 W 	
Abmessungen (Typische Ansicht des Umrisses) (HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW)		Einheit: mm <ul style="list-style-type: none"> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/ HL-L3240CDW *: 399 **: 239 ***: 399 HL-L8230CDW/HL-L8240CDW *: 399 **: 274 ***: 446 	
 (HL-L8230CDW/HL-L8240CDW) 			
Gewicht (mit Verbrauchsmaterialien)		<ul style="list-style-type: none"> HL-L3215CW/HL-L3220CW 14,7 kg HL-L3220CWE 14,7 kg HL-L3240CDW 15,2 kg HL-L8230CDW 16,7 kg HL-L8240CDW 16,8 kg 	
Geräuschpegel	Schalldruck	Drucken	<ul style="list-style-type: none"> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE LpAm = 46 dB (A)

Geräuschpegel	Schalldruck		<ul style="list-style-type: none"> HL-L3240CDW LpAm = 47 dB (A) HL-L8230CDW/HL-L8240CDW LpAm = 48 dB (A) 	
		Drucken (Leisemodus)	LpAm = 43 dB (A)	
		Bereit	Standard: Nicht hörbar ⁵	
	Schalleistung	Drucken ⁶	Schwarzweiß	<ul style="list-style-type: none"> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE LWAc = 6,25 B (A) HL-L3240CDW LWAc = 6,39 B (A) HL-L8230CDW/HL-L8240CDW LWAc = 6,50 B (A)
			Farbe	<ul style="list-style-type: none"> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE LWAc = 6,17 B (A) HL-L3240CDW LWAc = 6,47 B (A) HL-L8230CDW/HL-L8240CDW LWAc = 6,58 B (A)
		Drucken (Leisemodus)	Schwarzweiß	<ul style="list-style-type: none"> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE LWAc = 5,86 B (A) HL-L3240CDW/HL-L8230CDW/HL-L8240CDW LWAc = 5,86 B (A)
			Farbe	<ul style="list-style-type: none"> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE LWAc = 5,92 B (A) HL-L3240CDW/HL-L8230CDW/HL-L8240CDW LWAc = 5,87 B (A)
Bereit	Standard: Nicht hörbar ⁷			
Temperatur	Betrieb	Von 10 °C bis 32,5 °C		
	Lagerung	Von 0 °C bis 40 °C		
Luftfeuchtigkeit	Betrieb	20 % bis 80 % (ohne Kondensation)		
	Lagerung	35 % bis 85 % (ohne Kondensation)		

¹ , diagonal gemessen.

² Messung während das Gerät über dieselbe Netzwerkverbindung verbunden ist, die auch von der Testmethode ENERGY STAR Ver. 3.1 verwendet wird.

³ Gemessen entsprechend IEC 62301 Edition 2.0.

⁴ Der Energieverbrauch variiert leicht je nach Nutzungsumgebung.

⁵ Bei laufendem Lüftermotor: LpAm = 40 dB (A)

⁶ Gemäß der in DE-UZ 219 beschriebenen Methode gemessen.

⁷ - HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE
Bei laufendem Lüftermotor: LWAc = 4,12 B(A)
- HL-L3240CDW
Bei laufendem Lüftermotor: LWAc = 4,81 B(A)
- HL-L8230CDW/HL-L8240CDW
Bei laufendem Lüftermotor: LWAc = 2,62 B(A)

Druckmediendaten

Papierzufuhr	Papierkassette (Standard)	Druckmedium	<ul style="list-style-type: none"> (HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE) Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier (HL-L3240CDW/HL-L8230CDW/HL-L8240CDW) Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, Recyclingpapier
		Papierformat	A4, Letter, B5 (JIS), B5 (ISO), B6 (JIS), A5, A5 (lange Kante), A6, Executive, Legal, Folio, Mexico Legal, India Legal, 16K (195x270 mm), A4 Short (270-mm-Papier)
		Papiergewicht	<ul style="list-style-type: none"> (HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE) 60 bis 105 g/m² (HL-L3240CDW/HL-L8230CDW/HL-L8240CDW) 60 bis 163 g/m²
		Fassungsvermögen für Papier	Bis zu 250 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier
	Manuelle Zufuhr (HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW)	Druckmedium	<ul style="list-style-type: none"> (HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE) Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier, Hartpostpapier, Etiketten, Umschläge, dünner Umschlag, dicker Umschlag, Glanzpapier (HL-L3240CDW) Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, Recyclingpapier, Hartpostpapier, Etiketten, Umschläge, dünner Umschlag, dicker Umschlag, Glanzpapier
		Papierformat	<ul style="list-style-type: none"> Breite: 76,2 bis 216 mm Länge: 116 bis 355,6 mm Umschlag: COM-10, DL, C5, Monarch
		Papiergewicht	<ul style="list-style-type: none"> (HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE) 60 bis 105 g/m² (HL-L3240CDW) 60 bis 163 g/m²
		Fassungsvermögen für Papier	Ein Blatt
	Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) (HL-L8230CDW/HL-L8240CDW)	Druckmedium	Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, Recyclingpapier, Hartpostpapier, Etiketten, Umschläge, dünner Umschlag, dicker Umschlag, Glanzpapier
		Papierformat	<ul style="list-style-type: none"> Breite:

Papierzufuhr	Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) (HL-L8230CDW/ HL-L8240CDW)		76,2 bis 216 mm • Länge: 116 bis 355,6 mm • Umschlag: COM-10, DL, C5, Monarch
		Papiergewicht	60 bis 163 g/m ²
		Fassungsvermögen für Papier	• Bis zu 30 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier • Umschlag: 3 Umschläge, bis zu 6 mm dick
	Papierkassette 2 (Optional) (HL-L8240CDW)	Druckmedium	Normalpapier, Dünnes Papier, Recyclingpapier
		Papierformat	A4, Letter, B5 (JIS), A5, Executive, Legal, Folio, Mexico Legal, India Legal, 16K (195x270 mm), A4 Short (270-mm-Papier)
		Papiergewicht	60 bis 105 g/m ²
		Fassungsvermögen für Papier	Bis zu 250 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier
	Papierausgabe ¹	Ausgabefach (Druckseite unten)	
Ausgabefach (Druckseite oben)		Ein Blatt (Ausgabe mit bedruckter Seite nach oben in das Ausgabefach für Druckseite oben)	
Duplex	Automatischer beidseitiger Druck (HL-L3240CDW/ HL-L8230CDW/ HL-L8240CDW)	Druckmedium	Normalpapier, Dünnes Papier, Recyclingpapier
		Papierformat	A4
		Papiergewicht	60 bis 105 g/m ²

¹ Es wird empfohlen, die bedruckten Seiten direkt nach der Ausgabe von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

Spezifikationen Drucker

Automatischer beidseitiger Druck		HL-L3240CDW/HL-L8230CDW/HL-L8240CDW Ja
Emulation		PCL5e, PCL5c, PCL6 (PCL XL Class3.0), BR-Script3, PDF Version 1.7, XPS Version 1.0
Auflösung		600 x 600 dpi, 2.400 dpi Klasse (2400 x 600) Qualität
Druckgeschwindigkeit ¹	Einseitiger Druck ²	Schwarzweiß
		Farbe
		<ul style="list-style-type: none"> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE Bis zu 19 Seiten/Minute (Letter-Format) Bis zu 18 Seiten/Minute (A4-Format) HL-L3240CDW Bis zu 27 Seiten/Minute (Letter-Format) Bis zu 26 Seiten/Minute (A4-Format) HL-L8230CDW/HL-L8240CDW Bis zu 31 Seiten/Minute (Letter-Format) Bis zu 30 Seiten/Minute (A4-Format)

Druckgeschwindigkeit ¹	Einseitiger Druck ²	<ul style="list-style-type: none"> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE Bis zu 19 Seiten/Minute (Letter-Format) Bis zu 18 Seiten/Minute (A4-Format) HL-L3240CDW Bis zu 27 Seiten/Minute (Letter-Format) Bis zu 26 Seiten/Minute (A4-Format) HL-L8230CDW/HL-L8240CDW Bis zu 31 Seiten/Minute (Letter-Format) Bis zu 30 Seiten/Minute (A4-Format) 	
	Beidseitiger Druck	Schwarzweiß	<ul style="list-style-type: none"> HL-L3240CDW Bis zu 10 Seiten/Minute (bis zu 5 Blätter/Minute) (Letter- oder A4-Format) HL-L8230CDW/HL-L8240CDW Bis zu 12 Seiten/Minute (bis zu 6 Blätter/Minute) (Letter- oder A4-Format)
		Farbe	<ul style="list-style-type: none"> HL-L3240CDW Bis zu 10 Seiten/Minute (bis zu 5 Blätter/Minute) (Letter- oder A4-Format) HL-L8230CDW/HL-L8240CDW Bis zu 12 Seiten/Minute (bis zu 6 Blätter/Minute) (Letter- oder A4-Format)
Zeit bis zum ersten Ausdruck ³		<p>Schwarzweiß</p> <ul style="list-style-type: none"> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE Weniger als 15 Sekunden bei 23 °C/230 V HL-L3240CDW Weniger als 13,5 Sekunden bei 23 °C/230 V HL-L8230CDW/HL-L8240CDW Weniger als 12,5 Sekunden bei 23 °C/230 V <p>Farbe</p> <ul style="list-style-type: none"> HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE Weniger als 15 Sekunden bei 23 °C/230 V HL-L3240CDW Weniger als 13,5 Sekunden bei 23 °C/230 V HL-L8230CDW/HL-L8240CDW Weniger als 12,5 Sekunden bei 23 °C/230 V 	

¹ Die Druckgeschwindigkeit kann sich verringern, wenn das Gerät in einem WLAN verwendet wird.

² Diese Druckgeschwindigkeiten gelten für den einseitigen Druck und wurden gemäß der Norm ISO/IEC 24734 gemessen.

³ Drucken aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus.

Spezifikationen der Schnittstellen

USB ^{1 2}	Hi-Speed USB 2.0 Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.
LAN	HL-L3240CDW/HL-L8240CDW 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T ³
WLAN	IEEE 802.11a/g/n (Infrastruktur-Modus) IEEE 802.11a/g/n (Wi-Fi Direct [®])
NFC ⁴	HL-L8240CDW

Ja

- 1 Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.
- 2 USB-Hubs von Drittanbietern werden nicht unterstützt.
- 3 Verwenden Sie ein Netzkabel Kategorie 5e (oder höher).
- 4 Wenn Sie ein externes IC-Kartenlesegerät anschließen, verwenden Sie ein vom HID-Klassentreiber unterstütztes Gerät.

Spezifikationen Direktdruck-Funktion

HINWEIS

Diese Funktion ist für HL-L8240CDW verfügbar.

Kompatibilität	PDF-Version 1.7, JPEG, Exif+ JPEG, PRN (vom geräteeigenen Druckertreiber erstellt), TIFF (gescannt von Brother-Modellen), XPS Version 1.0
Schnittstelle	USB-Direktanschluss: Vorderseite x1

Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen

Ethernet (HL-L3240CDW/HL-L8240CDW)

10Base-T/100Base-TX/1000Base-T

WLAN (5 GHz)

IEEE 802.11a/n (Infrastruktur-Modus), IEEE 802.11a/n (WLAN-Direkt)

WLAN (2,4 GHz)

IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus), IEEE 802.11g/n (Wi-Fi Direct)

Protokolle (IPv4)

- HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW
ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (automatische IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, benutzerdefinierter Raw-Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, SNMPv1/v2c/v3, ICMP, Webdienste (Drucken), CIFS-Client, SNTP-Client, Syslog
- HL-L8230CDW/HL-L8240CDW
ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA(Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, SNMPv1/v2c/v3, ICMP, Webdienste (Drucken), CIFS-Client, SNTP-Client, LDAP, Syslog

Protokolle (IPv6)

- HL-L3215CW/HL-L3220CW/HL-L3220CWE/HL-L3240CDW
NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, SNMPv1/v2c/v3, ICMPv6, Web Services (Drucken), CIFS-Client, SNTP-Client, Syslog
- HL-L8230CDW/HL-L8240CDW
NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, SNMPv1/v2c/v3, ICMPv6, Web Services (Drucken), CIFS-Client, SNTP-Client, LDAP, Syslog

Netzwerksicherheit (kabelgebunden) (HL-L3240CDW/HL-L8240CDW)

SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPP, HTTP, SMTP), SNMP v3, 802.1x (EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos, IPsec

Netzwerksicherheit (Wireless)

SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPP, HTTP, SMTP), SNMP v3, 802.1x (EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos, IPsec

Wireless-Netzwerk-Sicherheit

WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (TKIP/AES) (Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES)), WPA3-SAE (AES)

Wireless-Zertifizierung

Wi-Fi Certification Mark License (WPA3™ - Enterprise, Personal), Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) Identifier Mark License, Wi-Fi CERTIFIED™ Wi-Fi Direct

Spezifikationen Computeranforderungen

Unterstützte Betriebssysteme und Softwarefunktionen

Computerplattform und Betriebssystemversion		Computerschnittstelle			Prozessor	Freier Festplattenspeicher zur Installation ¹	
		USB ²	Verkabeltes LAN ³	WLAN		Für Treiber	Für Anwendungen (einschließlich Treibern)
Windows Betriebssystem	Windows 10 Home / 10 Pro / 10 Education / 10 Enterprise	Drucken			32-Bit-(x86) oder 64-Bit-Prozessor (x64)	50 MB	1,6 GB
	Windows 11 Home / 11 Pro / 11 Education / 11 Enterprise				64-Bit-Prozessor (x64)		
	Windows Server 2012	Drucken			64-Bit-Prozessor (x64)	50 MB	50 MB
	Windows Server 2012 R2						
	Windows Server 2016						
	Windows Server 2019						
Windows Server 2022							
Mac Betriebssystem ⁴	macOS v11	Drucken			64-Bit-Prozessor	N/A	500 MB
	macOS v12						
	macOS v13						
	Chrome OS	Drucken			N/A	N/A	N/A

¹ Für die Installation der Software ist eine Internetverbindung erforderlich, sofern der Installationsdatenträger nicht mitgeliefert wurde.

² USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

³ HL-L3240CDW/HL-L8240CDW

⁴ macOS-HinweisAirPrint-fähig: Der Druck über macOS erfordert die Verwendung von AirPrint. Mac-Treiber werden auf diesem Gerät nicht bereitgestellt.

Die aktuellen Treiberaktualisierungen finden Sie auf der Seite **Downloads** für Ihr Modell unter support.brother.com/downloads.

Das aktuelle unterstützte Betriebssystem finden Sie auf der Seite **Unterstützte BS** für Ihr Modell unter support.brother.com/os.

Alle Warenzeichen, Marken- und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.



Zugehörige Informationen

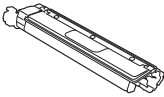
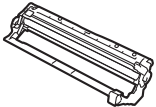
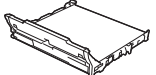
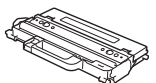
- [Anhang](#)

Verbrauchsmaterialien

Wenn es an der Zeit ist, die Verbrauchsmaterialien, wie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit, auszutauschen, wird im Funktionstastenfeld des Geräts oder im Statusmonitor eine Fehlermeldung angezeigt. Für weitere Informationen zu den Verbrauchsmaterialien für Ihr Gerät besuchen Sie www.brother.com/original oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler vor Ort.



Produktcodes für Verbrauchsmaterialien variieren abhängig vom Land und der Region.

Verbrauchsmaterial	Produktcodes Verbrauchsmaterialien	Ungefähre Nutzungsdauer (Seitenertrag)	Zutreffende Modelle
Tonerkassette 	Standardtoner: TN248	<ul style="list-style-type: none"> Schwarz: Ungefähr 1.000 Seiten^{1 2} Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 1.000 Seiten^{1 2} 	HL-L3215CW/HL-L3220CW/ HL-L3220CWE/HL-L3240CDW/ HL-L8230CDW/HL-L8240CDW
	Jumbo-Toner: TN248XL	<ul style="list-style-type: none"> Schwarz: Ungefähr 3.000 Seiten^{1 2} Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 2.300 Seiten^{1 2} 	HL-L3215CW/HL-L3220CW/ HL-L3220CWE/HL-L3240CDW/ HL-L8230CDW/HL-L8240CDW
	Super-Jumbo-Toner: TN249	<ul style="list-style-type: none"> Schwarz: Ungefähr 4.500 Seiten^{1 2} Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 4.000 Seiten^{1 2} 	HL-L8230CDW/HL-L8240CDW
	Lieferumfang-Toner: (im Lieferumfang des Geräts)	<ul style="list-style-type: none"> Schwarz: Ungefähr 500 Seiten^{1 2} Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 500 Seiten^{1 2} 	HL-L3220CWE
		<ul style="list-style-type: none"> Schwarz: Ungefähr 1.000 Seiten^{1 2} Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 1.000 Seiten^{1 2} 	HL-L3215CW/HL-L3220CW/ HL-L3240CDW/HL-L8230CDW
		<ul style="list-style-type: none"> Schwarz: Ungefähr 2.600 Seiten^{1 2} Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 1.400 Seiten^{1 2} 	HL-L8240CDW
Trommeleinheit 	DR248CL ³	Ungefähr 20.000 Seiten ⁴	HL-L3215CW/HL-L3220CW/ HL-L3220CWE/HL-L3240CDW/ HL-L8230CDW/HL-L8240CDW
Transfereinheit 	BU229CL	Ungefähr 50.000 Seiten ⁵	HL-L3215CW/HL-L3220CW/ HL-L3220CWE/HL-L3240CDW/ HL-L8230CDW/HL-L8240CDW
Toner-Abfallbehälter 	WT229CL	Ungefähr 50.000 Seiten ²	HL-L3215CW/HL-L3220CW/ HL-L3220CWE/HL-L3240CDW/ HL-L8230CDW/HL-L8240CDW

-
- 1 Diese ungefähren Angaben zur Patronenenergiebigkeit entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.
 - 2 Einseitig bedruckte Seiten im Format A4 oder Letter
 - 3 Enthält vier Trommeleinheiten; eine schwarze und drei für Farben.
 - 4 Ungefähr 20.000 Seiten auf Grundlage von eine Seite pro Auftrag und 30.000 Seiten auf Grundlage von drei Seiten pro Auftrag (einseitig bedruckte Seiten im Format A4/Letter). Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.
 - 5 Ungefähr 50.000 Seiten auf Grundlage von zwei Seiten pro Auftrag und 60.000 Seiten auf Grundlage von drei Seiten pro Auftrag (einseitig bedruckte Seiten im Format A4/Letter). Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

Wichtige Informationen zur Nutzungsdauer der Tonerkassette

Nutzungsdauer der Tonerkassette

Dieses Gerät erkennt die Lebensdauer der Tonerkassetten anhand der folgenden zwei Methoden:

- Erkennung durch Zählen der Punkte der jeweiligen Farben, die zur Erzeugung eines Bildes erforderlich sind
- Erkennung durch Zählen der Umdrehungen der Entwicklungswalze

Der Druckbetrieb stoppt, wenn einer der oberen Grenzwerte erreicht ist. Der obere Grenzwert ist so gewählt, dass er sich oberhalb der Anzahl der Punkte oder Umdrehungen befindet, die erforderlich sind, um die angegebene Anzahl von Druckseiten in guter Qualität zu erstellen. Diese Funktion soll verhindern, dass sich die Druckqualität verschlechtert oder das Gerät beschädigt wird.

Es gibt zwei Meldungen, die anzeigen, dass der Toner zur Neige geht oder ausgetauscht werden muss: Niedriger Toner und Toner austauschen.

Auf dem Display wird „Wenig Toner“ angezeigt, wenn sich die Anzahl der Punkte oder Drehungen der Entwicklerwalze dem Maximalzähler nähert. Auf dem Display wird „Toner austauschen“ angezeigt, wenn die Anzahl der Punkte oder Drehungen der Entwicklerwalze den Maximalzähler erreichen.

Farbkorrektur

Bei der Anzahl der Entwicklungswalzenumdrehungen, die gezählt werden, handelt es sich nicht nur um die für den normalen Betrieb wie beispielsweise Drucken oder Kopieren, sondern auch um die für Geräteeinstellungen, wie beispielsweise Farbkalibrierung und Farbregistrierung.

Farbkalibrierung (Einstellung der Farbdichte)

Um eine gleichbleibende Druckqualität zu erhalten, muss die Dichte der jeweiligen Tonerkassette auf einem festgelegten Wert gehalten werden. Wenn der Dichteausgleich zwischen den Farben nicht aufrechterhalten werden kann, wird der Farbton instabil und eine genaue Farbwiedergabe unmöglich. Die Tonerdichte kann sich aufgrund der chemischen Änderungen am Toner, die seine elektrische Ladung beeinflussen, der Abnutzung der Entwicklungseinheit sowie der Temperatur- und Feuchtigkeitswerte im Gerät ändern. Während der Kalibrierung werden Testmuster zur Einstellung des Dichtepegels auf dem Band der Transfereinheit gedruckt.

Die Kalibrierung wird hauptsächlich zu folgenden Zeiten durchgeführt:

- Wenn Sie die Farbkorrektur über das Funktionstastenfeld oder den Druckertreiber starten, um die Farbdichte zu verbessern.
- Wenn Sie eine gebrauchte Tonerkassette oder Trommeleinheit gegen eine neue ersetzen.
- Wenn das Gerät erkennt, dass sich die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit verändert haben.
- Wenn eine bestimmte Anzahl von gedruckten Seiten erreicht wird.

Farbregistrierung (Korrektur der Farbposition)

Bei diesem Gerät werden Trommeleinheit und Entwicklungseinheit entsprechend für Schwarz (K), Gelb (Y), Magenta (M) und Cyan (C) vorbereitet. Vier Farbbilder werden zu einem Farbbild kombiniert, und deshalb können Farbregistrierfehler (zum Beispiel wie die vier Farbbilder ausgerichtet werden) auftreten. Wenn Registrierfehler auftreten, werden Testmuster zur Korrektur der Registrierung auf dem Band der Transfereinheit gedruckt.

Die Registrierung wird hauptsächlich zu folgenden Zeiten durchgeführt:

- Wenn Sie die Farbkorrektur starten, um den Farbregistrierungsfehler zu löschen.
- Wenn eine bestimmte Anzahl von gedruckten Seiten erreicht wird.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Umwelt- und Compliance-Informationen

- [Informationen zu Recyclingpapier](#)
- [Verfügbarkeit von Serviceteilen](#)
- [Chemische Stoffe \(EU REACH\)](#)

Informationen zu Recyclingpapier

- Recyclingpapier hat die gleiche Qualität wie Papier, das aus dem Ausgangsmaterial Holz hergestellt wird. Normen, die für modernes Recyclingpapier gelten, stellen sicher, dass es die höchsten Qualitätsanforderungen für unterschiedliche Druckprozesse erfüllt. Bildgebungsgeräte, die von Brother bereitgestellt werden, sind für die Verwendung mit Recyclingpapier geeignet, das der Norm EN 12281:2002 entspricht.
- Der Kauf von Recyclingpapier spart natürliche Ressourcen und fördert eine Kreislaufwirtschaft. Papier wird mit Zellulosefasern aus Holz hergestellt. Das Sammeln und Recyceln von Papier verlängert das Leben dieser Fasern über mehrere Lebenszyklen hinweg und nutzt Ressourcen so optimal.
- Der Herstellungsprozess für Recyclingpapier ist kürzer. Die Fasern wurden bereits verarbeitet und daher kommen weniger Wasser, Chemikalien und Energie zum Einsatz.
- Das Papierrecycling hat den Vorteil, dass Kohlenstoff eingespart wird, da das Papier nicht alternative Entsorgungswege, wie Mülldeponien oder die Abfallverbrennung, durchläuft. Der Abfall auf Mülldeponien erzeugt Methangase, die einen starken Treibhauseffekt aufweisen.



Zugehörige Informationen

- [Umwelt- und Compliance-Informationen](#)

Verfügbarkeit von Serviceteilen

Brother garantiert, dass Serviceteile mindestens sieben Jahre lang nach Markteinführung der Modelle noch verfügbar sein werden.

Um Serviceteile zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Brother-Lieferanten oder -Händler.



Zugehörige Informationen

- [Umwelt- und Compliance-Informationen](#)
-

Chemische Stoffe (EU REACH)

Informationen zu chemischen Stoffen in unseren Produkten, die für die REACH-Verordnung erforderlich sind, finden Sie unter <https://www.brother.eu/reach>.



Zugehörige Informationen

- [Umwelt- und Compliance-Informationen](#)
-

Zubehör

Die Verfügbarkeit des Zubehörs kann abhängig von Ihrem Land oder Ihrer Region variieren. Für weitere Informationen zum Zubehör für Ihr Gerät besuchen Sie www.brother.com/original oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder einen Brother-Servicepartner.

Produktcodes	Elemente	Zutreffende Modelle
LT-310CL	Untere Papierzufuhr (250 Blatt)	HL-L8240CDW



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Brother Help und Kundensupport

Wenn Sie bei der Nutzung Ihres Brother-Produkts Hilfe benötigen, lesen Sie bitte unter support.brother.com die FAQs und Tipps zur Problemlösung. Hier können Sie auch die aktuelle Software, Firmware und die neuesten Treiber herunterladen, um die Leistung Ihres Geräts zu verbessern, sowie die Nutzerdokumentation, um mehr über die optimale Nutzung Ihres Brother-Produkts zu erfahren.

Weitere Produkt- und Support-Informationen stehen auf der Website Ihrer regionalen Brother-Niederlassung zur Verfügung. Besuchen Sie www.brother.com, um die Kontaktinformationen Ihrer regionalen Brother-Niederlassung zu erfahren und Ihr neues Produkt zu registrieren.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

brother



GER
Version 0